B 21853 D

Blatt 221

DM 2.00 Stadtzeitung für München

2 Wochen Veranstaltungen

23.4 - 6.5.82

e Operation*: „Eine Avantgarde, von der die allgemeine Chirurgie wird lernen können"

Kleinanzeigen 82

GRÖSSENWAHN ODER MICH LAUST DER AFFE

Am 21. Jan. waren ai und ag-spak auf dem Netzwerk-Plenum vertreten, um mal über sowas wie ein Gruppenhaus zu reden. Werner schrieb dann einen entsprechenden Aufruf im Netzwerk-rundbrief. Es meldete sich niemand. Viele Gruppen sind eben keine Netzwerkmitglieder und haben deshalb den Aufruf nicht gelesen. – Daraufhin machten Werner und ich einfach als Termin So., den 9. Mai fest.
Heute las ich in der AZ von der Schließung der Firma Braun AG in Allach, Kirschstr. 12, zum 1. Juli 82, und rief gleich an. Der Mietvertrag mit der Firma Kirsch & Söhne (ich hab auch was von Bodenwerk(re)form verstanden) läuft noch bis Ende Mai 83. Deshalb werden Nachfolgemieter gesucht. Das Gebäude hat 15.000 qm und kostet 90.000 DM monatlich, das sind 6,– DM pro qm. Gegenargumente gibts sicher genug. Pro-Argumente könnten evtl. zu konstruktivem führen?
Vorschlag: Treff im Zoff, Freitag, 30. April um 19 Uhr. Andere Vorschläge sind willkommen.

Gruß
Agnes

Das Projekt hat gute Chancen, wenn die Rolling Stones als Vorgruppe für Zusatzzahhl ein Benefizkonzert im Olympiastadion geben.
Selbstverständlich kriegen die 470 entlassenen Mitarbeiter der Firma Braun eine Freikarte.

ZOFF IM ZOFF??

Seit ca. 1 1/2 Jahren sind die ehemaligen Räumlichkeiten des SB (Sozialistisches Büro) hauptsächlich in der Hand politisch aktiver Gruppen aus der undogmatischen Szenerie. Das Ganze wird momentan von drei Gruppen getragen: Dem Netzwerk Selbsthilfe, dem Ermittlungsausschuß/Koordinationsgruppe und der Roten Hilfe München. Durch Verlegung des Büros haben wir die Zahl der Gruppenräume auf drei erweitert. An den Tagen Mo, Do und Fr. und am Wochenende sind letztere weitgehend unbenutzt. Aus 2 Gründen suchen wir Gruppen, die Lust haben, sich im Zoff zu treffen:
1. Seit dem Ausstieg des SB's ist zwar die Zahl der Mitglieder gestiegen, doch deren Finanzkraft liegt vehement unter dem der 'Ehemaligen'. Da die monatlichen Unkosten ca. 1000,– ausmachen und der Mindestmitgliedsbeitrag auf 5,– monatl. gesenkt wurde, ist es nötig, daß wir mehr werden und regelmäßig zahlen.
2. Wir können uns vorstellen, eine Art Zentrum zu werden, wo gemeinsam diskutiert und/oder organisiert werden kann, ohne vorgegebene Linien zu verfolgen.
Jeden 1. Mittwoch im Monat machen wir ab 20 Uhr öffentliches Plenum.
Wer sich informieren will, kann sich auch an Martin oder Inge, Tel. 188 323 oder Claus, 333 758, wenden.
ZOFF, Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996

BASIS

Ab Mai gibts für alle Konzerte in der Alabamahalle einen Karten-Vorverkauf in der BASIS-Buchhandlung, Adalbertstr.

FREUNDSCHAFT STATT AUSLÄNDERHASS

Die jetzt am 29. April in München tagende Konferenz der Länderinnenminister will nun die im Detail unterschiedlichen Maßnahmen der einzelnen Bundesländer vereinheitlichen. Dies bedeutet eine Zementierung der gegenwärtigen ausländerfeindlichen Politik und eine weitere drastische Verschärfung. Im Zuge der Vereinheitlichung soll auch der berüchtigte "Lummer-Erlaß" aus West-Berlin für das gesamte Bundesgebiet gültig werden. Das bedeutet, daß ausländische Jugendliche über 18 Jahre, sofern sie sich nicht in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis befinden, ausgewiesen werden sollen.
Protestieren Sie mit uns gegen die menschenverachtende Ausländerpolitik der Bundes- und Länderregierungen!
– Keine Verschärfung, sondern Zurücknahme der Ausländererlasse!
– Gleiches Recht für die Angehörigen aller Nationalitäten, die in der BRD leben!

Es rufen auf: Initiativkreis gegen Ausländererlasse, München; Initiative Deutsche und Ausländer, Nürnberg, unterstützt von und gemeinsam mit türkischen, kurdischen, spanischen und griechischen Emigrantenorganisationen.

Demonstration am 24.4.82 in München
Beginn: 11.00 Uhr, Königsplatz,
Kundgebung ca. 13.00 Uhr Marienpl.

AKTIONSWOCHENENDE IN KALKAR

Da soll doch dieser August Eitz, Vorstandsvorsitzender des RWE, gesagt haben: "... um Kalkar ist auch schon stiller geworden. Früher ist uns hier ein frischerer politischer Wind um die Ohren geweht!"
Die, die vom Schnellen Brüter der Überzeugung sind, daß er außer hochgiftigen Plutonium-Eiern auch noch ganz andere lebensbedrohende Konsequenzen uns (auferlegt, werden am **Wochende um den 1. Mai 82 am Freundschaftshaus auf der Wiese des Bauern Maas vor dem Schnellen Töter erwartet!**
Bis auf die Fertigstellung des Informationszentrums haben wir hier auch noch keine festen Pläne. Bringt also Material für die Innenaustattung, vor allem jede Menge Fantasie, Lust und Ideen mit; was dann konkret getan wird, wollten wir uns vor Ort alle miteinander überlegen. Vielleicht versuchen ja auch ein paar Leute, sich für ein paar Tage (Wochen, Monate???) danach Zeit zu nehmen, sich den Wohnraum im Melkstall wohnlicher einzurichten und... tja!

Es leben das Leben!
Euch den Winter, uns den Frühling!

ÖKONOMIE – ALTERNATIV

Netzwerk Selbsthilfe München und Fachschaft BW FHM laden euch zum Thema "Alternative Ökonomie" mit Prof. Rolf Schwendter ein. Freitag, **30. April, 19.30,** Fachhochschule München, Dachauerstr., Haltestelle Lothstrasse, Raum E 0103

DER KOCH DER KÖCHE: WAGGI

Es gibt keine Auskünfte mehr über das Essen

Vorspeise Tomaten á la Büffelkalb.

Menü: Schwein m. Nüssen Spätzle á la Jimmy Carter

Dessert: Kaltschale mit Geist á la von mir

Der Koch

B. BRECHT ALS NAZI-PROPAGANDIST

Der „Anachronistische Zug" kommt nicht zum Halten. Die Kolonne von 30 Fahrzeugen und 150 Darstellern, die in der Endphase des letzten Bundestagswahlkampfes von Sonthofen nach Bonn gezogen war, um mit Brechts Gedicht „Der Anachronistische Zug" gegen den damaligen Kanzlerkandidaten Strauß Stellung zu beziehen, beschäftigt weiterhin die Justiz.

Zunächst hatte Herr Strauß sich getroffen gefühlt und gegen die Organisation des Zuges, Frau Angela Kammrad und zahlreiche andere Mitwirkende Strafantrag wegen Beleidigung gestellt, weil er sich mit „Nazi-Größen" auf eine Stufe gestellt wähnte. Die Gerichte gaben dem Begehren weithin nach und verurteilten u.a. Frau Kammrad antragsgemäß wegen Beleidigung, weil sich dem Betrachter der Eindruck vermittle, Strauß sitze neben den Führern des Dritten Reichs in einem Boot. Dies sei Strafbar, wenn nicht zugleich das Gedicht verlesen werde.

Wer nunmehr gehofft hatte, der Gerechtigkeit sei damit ebenso wie der Empfindlichkeit des Nebenklägers Strauß Genüge getan, sah sich getäuscht. Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht Kempten nutzte die Tatsache, daß die anstößige Darstellung während des Prozesses in Kempten erneut dem Puplikum präsentiert wurde, flugs zur Einleitung eines neuen Strafverfahrens. Da half den Veranstaltern auch nicht, daß sie diesmal den casus belli, die Strauß-Maske, weggelassen hatten; es nützte nichts, daß die Brecht-Tochter Hanne Hiob das Gedicht vortrug. Denn nunmehr fand die StA § 86 a StGB als verletzte Vorschrift. Danach wird bestraft, wer Kennzeichen verfassungswidriger Parteien — wie hier der NSDAP — öffentlich verwendet. Die Uniformen der NS-Größen und die Pappfiguren selbst wurden als solche Embleme gewertet.

Nicht nur die Veranstalter, auch ihre Anwälte fanden dieses Vorgehen reichlich abstrus. War nicht ein Jahr zuvor die nämliche Vorführung als Kunst bewertet worden? Hatte nicht das LG Kempten befunden, daß § 86 a StGB nicht erfüllt sei, weil die Darstellung „der Kunst diene"? Die sofort eingeleitete Beschwerde gegen den Beschlagnahmebeschluß des AG Kempten wurde von eben jenem Landgericht zurückgewiesen. Der Kunstvorbehalt habe nur für den Anachronistischen Zug selbst gegolten, weil der noch mit einer Reihe weiterer Fahrzeuge und Requisiten bestückt gewesen sei. Das Agieren allein mit der Hilfe des „Planwagens" bei der Deklamation des Gedichtes sei nicht durch den Vorbehalt für die Kunst gerechtfertigt.

Selbst diese groteske Umdeutung des Kunstvorbehalts in einen „Promptvorbehalt" — erklärbar nur vor dem provinziellen Hintergrund Kemptens — befriedigte die Staatsanwaltschaft noch nicht.

Mit Schreiben vom 24.3.1982 teilte Oberstaatsanwalt Brehm Frau Hanne Hiob mit, daß er beabsichtige, die Einziehung des beschlagnahmten Hitlerkopfes gem. § 74 a StGB zu beantragen.

Bei diesem Hitlerkopf handelte es sich, wie von der Verteidigung bereits am 10.11.81 bekanntgegeben, um eine Originalmaske aus dem Nachlaß B. Brechts, welche bei von Brecht selbst inszenierten Aufführungen des Berliner Ensembles Verwendung gefunden hatte.

Was soll mit der Einbeziehung dieses kulturhistorisch und theatergeschichtlich bedeutenden Gegenstandes bewiesen werden?

Daß Berthold Brecht kein antifaschistischer Schriftsteller sondern in Wahrheit Propagandist nationalsozialistischen Gedankenguts war? Das wäre ein wahrhaft genialer Zug, der dem Bay. Kultusminister und so manchem Kulturgewaltigen hierzulande sehr zu passen käme.

Geht es um eine späte Rache für den Anachronistischen Zug, von eifrigen Dienern dem Meister zu Füßen gelegt? Dann müßten die Wunden, die dieses Vorhaben schlug, tiefer gewesen sein als bislang gedacht.

LIEBE FREUNDE DER MÜNCHNER ZEITUNG

Leider können wir nicht mehr erscheinen. All die Tips, all die finanzielle Unterstützung, die wir von Euch bekamen, reichten leider nicht aus, um die Zeitung doch noch weiterzuführen. Wenn eine(r) sein ABO erst kürzlich bezahlt hat und das Geld zurück haben will, möchte sie/er uns das bitte schreiben. Ansonsten geht das übrige Geld ans Netzwerk.

Für den Fall, daß eine/r von Euch Lust hat eine neue Zeitung herauszubringen, wir stehen zur Verfügung!

Wir möchten uns nochmal bei all denen bedanken, die eineinhalb Jahre an der Zeitung mitgewirkt haben.

Gruß

Eure Mü-Ze Redaktion

AMPER-MOCHING-POST

Die Crew der Post zu Ampermoching organisiert zukünftig für alle Stadtler einen Fahrdienst von der S-Bahnstation Walpertshofen zur Post — immer um 7.20 Uhr, 8.00 Uhr und 8.40 Uhr, da kommen die S-Bahn-Züge an.

3...

FRAUEN-DEMO

Wir holen uns die Nacht zurück!! Wie jedes Jahr. WALPURGISNACHT-DEMO am 30. April. Beginn: Sendlinger-Tor-Platz um 20 Uhr. Anschliessend Frauen-Fest im Uni-Kindergarten im Leopoldpark.

AWACS

Awacs — was ist das? Worum gehts dabei? Wer oder welche Initiative hat sich bisher schon mit diesem Projekt beschäftigt? Oder wer interssiert sich dafür? Wir sind eine autonome BI, die am Stationierungsprojekt in Geilenkirchen arbeitet, wohin die Dornier-Werke aus Oberpfaffenhofen liefern.

Kontakt/Info: Heinz-Günter Ballraum, 5100 Aachen, Rütscherstr. 175/314

OFFENER BRIEF AN INNENMINISTER G. TANDLER OBERBÜRGERMEISTER E. KIESL POLIZEIPRÄSIDENT M.SCHREIBER

20 Leute für eine Friedenstaube?

Am Ostersamstag wurden 20 Jugendliche, vorwiegend Minderjährige, festgenommen und bis zu 8 Stunden in der Ettstraße festgehalten. Der Grund dafür war eine an den U-Bahn-Eingang Scheidplatz gesprühte Friedenstaube. Die Presse berichtete ausführlich darüber.

Wir Eltern sind empört und fragen:

Warum wurden nach Festhalten der ersten 5 Jugendlichen weitere 15, die erst nach und nach dazugekommen sind, - manche erst nach Eintreffen der Polizeiautos - gleichfalls festgehalten?

Warum wurde nach Feststellung der Personalien zuerst durch Zivil-Polizei gesagt, die Jugendlichen könnten gehen und dann durch uniformierte Beamte der Befehl erteilt, alle Jugendlichen zum 5. Polizeirevier am Nikolai-Platz zu transportieren?

Warum wurden sie nach nochmaliger Feststellung der Personalien in der Nikolai-Straße daran gehindert, die Angehörigen oder auch einen Anwalt zu benachrichtigen?

Warum wurden die Eltern der Minderjährigen nicht unverzüglich, wie gesetzlich vorgeschrieben, informiert?

Warum wurden Eltern, die zufällig von der polizeilichen Aktion erfahren hatten, von Beamten des 5. Polizei-Reviers über den tatsächlichen Aufenthaltsort ihrer Kinder falsch informiert?

Warum wurden die Jugendlichen von Beamten des Politischen Komissariats verhört, obwohl es sich um den Verdacht einer geringfügigen Sachbeschädigung (Taube in DIN-A4 -Format) handelte?

Werden neuerdings alle Personen, die einer Sachbeschädigung verdächtig sind, erkennungsdienstlich behandelt? Auch neugierige Zuschauer?

Warum wird einer durch die Polizei zwangsweise zusammengehaltenen Gruppe nachträglich der Vorwurf der unangemeldeten Demonstration gemacht?

Wir Eltern sind empört und protestieren gegen die Unverhältnismäßigkeit der Mittel und die Kriminalisierung unserer Kinder.

Wir fordern daher:

die sofortige Einstellung der eingeleiteten Ermittlungsverfahren;

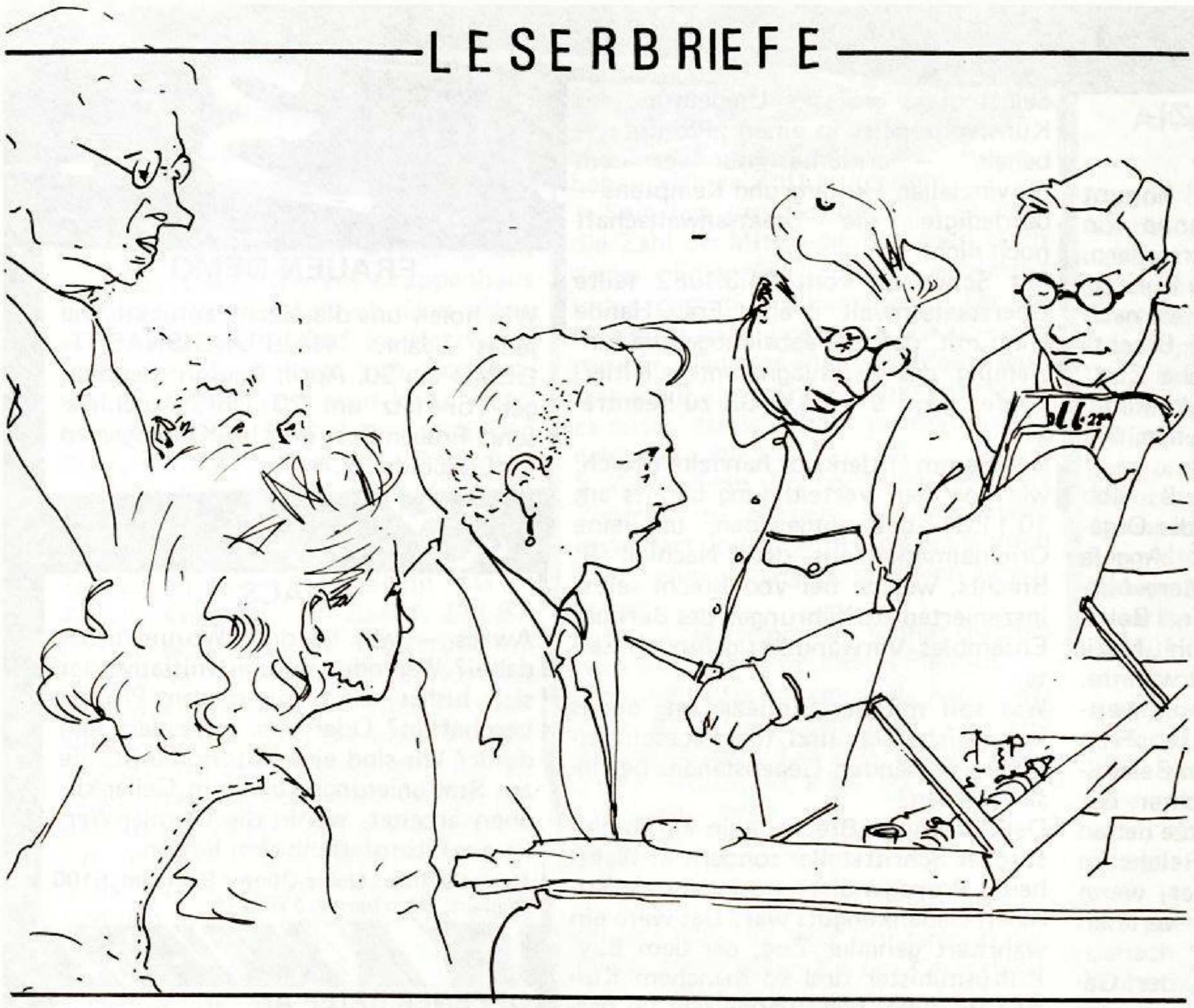
die Vernichtung aller erkennungsdienstlichen Daten und Vernehmungsprotokolle.

Wir meinen, es wäre jetzt noch Zeit, die begangenen Fehler zu korrigieren.

Wir bitten um öffentliche Stellungnahme zu allen angesprochenen Punkten.

Eltern der Festgenommenen

LESERBRIEFE



Ostermarsch in oberbayerischer Provinz *** 1.500 Teilnehmer. **********

Haag (Oberbayern). „Trotz Schneesturm und Kälte, .1500 Mitbürger folgten dem Aufruf der „Aktionsgemeinschaft für Frieden und Abrüstung im Landkreis Mühldorf e.V." zum friedlichen Marsch für den Weltfrieden", berichtet Bernhard Lurz, Pressesprecher der Aktionsgemeinschaft und Vorsitzender des Regionalverbands der Partei DIE GRÜNEN
Die Ostermarschierer kamen aus dem Bereich Mühldorf, Erding, Ebersberg, Rosenheim, Landhut, Passau und sogar Österreich (mit Bus!). Neben dem ehemaligen Nazi-Opfer und KZ-Häftling Franz Neumann gehörte z.B. auch Helmbrecht von Mengertshausen vom Bund Naturschutz zu dn Rednern. Laut Aussage von Neumann gehören 85 % der in Europa stationierten US-Soldaten der untersten Intelegenzschwelle an. „Alkoholikern und Rauschgiftsüchtigen ist unser Leben damit ausgesetzt." Den Musikteil bestritten u.a. der „demokratische Driedenscher" — Braunau (Oberösterreich), die DGB-Songgruppe und sie SAG-NEIN-Theatergruppe.
Die Vertreter der Friedensgruppe kündigten dem Bau der US-NATO-Raketen-Basis Kirchdorf (b. Haag) den selben energischen Widerstand an, wie dem Projekt einer US-Waffen- und Munitionsdeponie in der Nachbargemeinde Maitenbeth. „Über 1000 Unterschriften sind bereits gesammelt. 2000 Autoaufkleben sind schon verkauft. Leute, wie der Filmemacher und Dramaturg Franz-Xaver Kreetz und der Zukunftsforscher Prof. Dr. Robert Jungk (Salzburg) haben ihre Unterstützung zugesagt", führt Lurz aus.

Mit freundlichen Grüßen!
gez. Bernhard Lurz

Krieg und ich

Noch ein paar Gedanken zu „WAS HAT KRIEG MIT MIR ZU TUN?
Der Hund liegt tatsächlich dort begraben, wo und wenn wir von den Mächtigen, von den Verwaltern der Macht den Frieden fordern, den diese uns gar nicht geben können. Der Staat ist eine Quelle fortgesetzter Gewaltausübung, er kann nur mit Gewalt in seiner Existenz gesichert werden. Von seinen Sachwaltern Frieden zu fordern, heißt von inen Unmögliches zu fordern, heißt eben auch, sie als Meister über Krieg oder Frieden anzuerkennen.
Unsere Forderung nach Frieden an die falsche Adresse wird überflüssig, wenn es keinen Staat mehr git, keine Instutition der permanenten Gewalt namens Staat!
Die erste Adresse der Forderung nach Frieden sind wir selber. Unser Alltag ist gesteckt voll mit Friedlosigkeiten, die so alltäglich sind, daß wir sie als „normal erleben".
Beliebige Beispiele . . .: ein Kind mit Kritik aus der Sicht des Erwachsenen entmutigen, es damit demütigen.
der Starke sein, Freundin oder Freund seinen Willen aufzuzwingen versuchen
sich selber im Besitz der WAHRHEIT zu sehen
. . .
Nicht das Ziel ist entscheidend, solange es außerhalb von mir selber gesucht und gefordert wird; der Weg, den ich dahin finde, ist entscheidend.
Frieden entsteht nicht aus der Forderung nach friedlichem Nebeneinander unfriedlicher Gewaltstaaten . . .
Was hat der Krieg mit mir zu tun?
Meine Gewalt ermöglicht erst den Krieg.

Andreas

Danksagung an alle Friedens-Deppen!

Nachruf zum 17. am Tag des sich wiederholenden Untergang (Bravo!!) Deutschlands.
Kein Staat is da bessere ois da unsrige. RICHTIG!
i hab zvui und zlang mit deppen gredt, dass i selba oana worn bin
Ab jetz red i nimma mit deppn.
oiso hoiti ab jetzar s maul.
des scheiss redn hab i satt. dauer dauernd werd gredt und gsagt.
wo de narren an da macht san, is narrenfreiheit.
gängster machan gsetze zu unsam wohl — vielen dank.
machts nua so weida.
aba jetzt gehts rund. des is vasprocha, und des schwör i auf de heilige anaechie.
Heil dir du friedliche friedenszuckung! (auch bewegung genannt)
tausende picklige körper lassen grüßen!
a tolle revolution is des, wenn ma um frieden bettelt. Bravo!
So rund drei millionen habn um friedn bettelt, und des, obwoi scho lang kriag is. de scheiß neutronenbombn und wia da ganze dreck a hoaßt, des is ma scheißegal.
lauta walkmäns laffan in dem scheißland rum, nur so weiter!
nazis laffan frei rum, und kaum abserviert, kummt da näxte.
dieser staat hat vieles geschafft — mi a.
da ludolf (adolf) hermann hat recht ghabt. aus „rachitischen seelen" kummt hoit bloß a moi friedensgesabbere. alle wollen den frieden. Bravo! i mog koan kriag. für vui friedensschwafler is des aba des gleiche. bravo, es geht voran!
Im kriegszustand red ich nicht ma vom frieden.
des war des gleiche, ois wenn i mit am dodn üba selbstmord redn dat. wischi waschi alles flaschis.
flaschis.
wenn jemand von friedn redt, muaßt davo ausgeh, daß kriag is.
jeda von „uns" kriagt den scheiß mit, und redt, redt, redt, redt.
bei uns san de de besten revoluzzer, de am besten redn. danke sehr.
so, und jezat sag i nix mehr.
wer mit mir trotzdem redn mog, ko si auf a warteliste setzen lassn. da ko a solang warten, wiar a bis jetzt auf de revolution gwart hat.
Auf nimmawiedasehn du schöna statt unter weiß-blau verseuchten himmel.
und no amoi ihr friedensgscherl: hoits endlich amoi s maul!
vaarschen ko i mie seba, da brauch i net eich dazua.
jeda dea vom frieden labert, mog hoffentlich n kriag.

in zuckungen.
der vom revolutionären block, der ein schwarzer ist, beinflußte (weissbier) peta vom seibagwixts es geht bergab.

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Wolfgang Roth,
Mit Erstaunen — Befremden — nehmen wir Ihr Zitat zur Kenntnis: „5 Grüne, 7 Meinungen" und „Chaoten mit denen man nicht reden und schon gar nicht argumentieren oder zusammenarbeiten kann". (Bayr. Rundfunk).
Wir brauchen Sie nicht an Ihre Arbeit als Juso Vorsitzenden zu erinnern, bei der Ihnen die Sprache der Jugend und die damit verbundene Breite der Meinung dieser Generation vertraut geworden sein muß. Tatsache ist, daß die Partei DIE GRÜNEN einen Großteil der Sprache unserer Jugend und auch der enttäuschten 68er in der Bundesrepublik Deutschland versteht und auch spricht! Was Sie von Ihrer Partei nicht mehr sagen können. Beweise für uns sind die (bemerkenswerten) beachtlichen Stimmgewinne der Grünen und die ebenso beachtlichen Stimmenverluste der SPD bei den letzten Landtagswahlen.
Das Sie und Ihre Partei dieser Erfolg der Grünen ratlos und nervös macht ist verständlich. Unverständlich ist aber die Intoleranz, die aus Ihren Versuch, das Profil der Grünen zu beschreiben in unerträglichem Maße heraustönt.

So spricht nicht der geistige Partner, so argumentiert nich einmal der politische Gegner, so schimpft der einstige Held nach verlorener Schlacht.
Wir wünschen uns von Ihnen und Ihrer politischen Zukunft einen besseren Stil.
Mit freundlichen Grüßen im Auftrag der Grünen KV München-Land.

Gerd Haberland

LIEBE BLATTREDAKTION,

mit Erstaunen und leichtem Befremden las ich Euren Artikel „Nachrichten aus der Perversität" in Blatt Nr. 220.
Was soll diese Polemik und der im letzten Absatz enthaltene Boykott??? (Nebenbei gesagt könnte etwas mehr Objektivität grundsätzlich in Euren Artikeln nicht schaden). Leider ist das Thema Vergewaltigung in unserer Gesellschaft beinahe „täglich Brot" (Randbemerkung: in vorliegendem Fall lag übrigens mangels Gewaltanwendung keine Vergewaltigung sondern „sexueller Mußbrauch Widerstandsunfähiger" §179 StGB vor), warum sollte daher die Behandlung solcher Themen vor den Hörsälen haltmachen? Die Ausbildung an der Uni ist sowieso schon praxisfern genug. Außerdem: von „Schreibtischvätern" kann keine Rede sein; schließlich sind die Sachverhalte Realität (wenn auch in vorliegendem Fall die B-Frage der Klausur zugegebenermaßen ziemlich konstruiert ist) und bereits geschehen, bevor sich Juristen damit beschäftigen, und in welcher Form sich z.B. die Medien des Themas Vergewaltigung annehmen, bedarf wohl keinen Kommentars.
Damit verglichen war diese Klausur ausgesprochen „zahm".
Noch ein letztes zur gesetzlichen Regelung: Geschütztes Rechtsgut in diesen Fällen sind das Leben und die persönliche Ehre des Menschen. Daß ein Schutz dieser Rechtsgüter erstrebenswert ist, werden Euch sicher von Vergewaltigung betroffene Frauen bestätigen können!

Gaby
Ex-Jurastudentin

Shake your moneymaker

In Ausgabe 219 kreierte ein gewisser Mitmensch ?PAL? einen Beitrag in direkter Anlehnung an Pfurz hoch 3. Nach fünfmaligem Lesen (was bin ich geduldig und aufnahmebereit) konnte ich noch nicht dahinterkommen, wie man solch ein Windei behandeln soll. Okay, okay, Gefängnisaufenthalte machen bekanntlich mürbe, der Junge steckt vielleicht auch in einer tiefen Krise, aber ich kann es nicht glauben, daß Ihr für diesen literarischen Erguß (kotz, wat fürn orgineller Geck) Freiräume schafft. Schade, Ihr würdet nicht die ersten sein, die Schwachsinn mediengerecht unters Volk bringt. Paßt blos auf! Dagegen war der Auszug aus „Es geht voran" von M.H. abenteuerlich und erfrischend fisionär. Erinnert mich etwas an den nostalgischen Paregoric-Mythologen William B.
Auf die Nüsse kloppen sollte man Euch für Eure bescheidene Zurückhaltung zum Thema Kokain. „Von zwei Coca-Blättern als Flügel getragen, flog ich durch 77 348 Welten, eine immer prächtiger als die andere." Welch ein erhebendes Zitat! Fachmännisch angerichtete „Lines", dazu der obligate McDonald Strohhalm, nu, dann aber mal los! Muß sicher ein obergeiles Feeling sein. Idioten! Ja, ja, war nur ein harmloser Hinweis, daß es den Stoff gibt und auch einen oberschlauen Moneymaker, der darüber ein Buch schrieb. Wo bleibt ein Zitat wie dieses: „Miriams Leib spannte sich wie ein Bogen, auf dem Sofa knickte sie ein, warmer Geifer belebte zum letzten Mal ihr totes, kaltes Fleisch. Schöne, tote Miriam." Ist von mir und Faktum. Glaubt Ihr allen Ernstes, Ihr seid frei von Verantwortung? Überlegt es Euch. Kokettiert nicht mit diesen ernsten Dingen, bekennt Euch zur Wahrheit. Wenn Euch das aber zu langweilig ist, dann ein aufrichtiges „stick it up to your's" von mir im Namen aller Betroffenen. Ansonsten bin ich beruhigt, daß es das BLATT gibt.
bis ultimo

Patrick

„SCHNICK–SCHNACK & SO

zu den Installationen von S. Berner, J. Muggenthaler, M. Scholz, K. u. S. Sickert in der Fabrik an der Schnaderböck-Str. 4, 8 M 2 (vom 28.3. - 7.4.'82)
Groß-Aufgetakeltes, Großgeflecktes, Mini-Strommasten und aller möglicher Ramsch steht einem entgegen, betritt man die niedrigen Fabrikräume im Hinterhof an der Schnaderböck-Str. 4.
Die feuchte Kälte des Steinbodens kriecht in die Glieder mit eindringlicher Perfidität, im Gegensatz zu den ausgestellten Installationen. - Sollte hier eine der Möglichkeiten wahrgenommen worden sein, der Atmosphäre bestimmt geprägter Arbeitsräume etwas entgegenzusetzen, abzusetzen oder hinzufügen, fern des smoothen, grauteppichgestaubsaugten Galerie-Stylings?
Ärgerlich, aus einem falsch verstandenen Documenta-Demokratie-Verständnis, „Jeder ist ein Künstler", überall Häufchen von Irgendwas zusammengetragen zu sehen.
Die „Einkaufsstraße" von Max Scholz, - mehrere Einkaufswägen sind in den verschiedenen „Phasen" von Verstauchungen zu sehen - ein didaktisch aufgebrühter Einkaufs-Chamberlain -, Stahlseile, die die Zugkraft wohl illustrieren und ein solides Stahldreieck, ein vermessenes Podest: Was soll hier ziehen? Die Verpackung?
Der Eindruck eines Einkaufswagens, der von einem Auto angefahren wurde, wirkt - schlagender.
Die Profilierung macht zu schaffen: das schillernde Bild des vielseitigen Künstlers soll auch noch mitausgestellt werden. In einem kleineren Raum hat J. Muggenthaler seine Exponate versammelt. Zwei Fotos des je verschieden geschminkten Künstlers (als bayerischer Amor mit durchbohrtem Tell-Apfel auf dem Kopf, oder als Othello mit der Kokosnuss auf dem Haupte) im ordentlichen Metallrahmen können dann doch nur auf dem Boden an der Wand lehnen: die Verkommenheit der Räume sperrt sich gegen das Drapieren.
Die vielen guten Ideen von Max Scholz und Kurt Sickert („Fernseh-Pool"), - etwa in dem Raum „An-Aus-An-Aus", Digitalzählwerke registrieren von Lichtexplosionen, dem Licht-Stakkato in Diskotheken ähnlich, bis zur Leuchtnummer am Plastikhut in immer wilderem Abschnurren vor dem drohend schwarzen Boiler einer ehemaligen Heizungsanlage, - verkommen jedoch in der Art und Weise des Zusammenramschens zu netten Bastler-Kuriositäten:
Schwarzlackierte Eisenstäbe in unterschiedlichen Höhen (etwa bis zu Hüfthöhe) tragen ein bis zwei winzige rote Lämpchen, ihr arhythmisches Aufleuchten erinnert an hervorquellende Blutbläschen. Dieses Unheimliche von Schwarz und Rot kennt man ja auch an Fabrikschornsteinen. - Die Stäbe sind auf weißlackierte Holzpodestchen gesetzt: ist doch nur das Spielzeug im Blick?
Nur der „Vogelsack" von K. Sickert hat mich überzeugt: in einer Ecke, in einem schwarzgrauen Plastikmüllsack kreischt und schmettert Spatzengeschrei, fernes Lastwagengedröhn untermalt sanft.
Von Scarlett Berners Installationen habe ich nur noch das schön widerliche Schnarren eines Diaprojektors im Gedächtnis.

Anna-Maria Uhlenbrock

Betrifft:
Schizo-Fred und Vollmond!

Punks unerwünscht! Schöne und schlechte Erinnerungen knüpfen sich an die Namen Vollmond und Schizo-Fred. Was hatten wir doch für lauschige Abende bei ein paar Gläschen Bier und 'n paar Stangen Zigaretten in den oben genannten Kneipen verbracht. Auch die Kneipenwirte erfreuten sich des zahlreichen Besuchs von Punks und anderem Gewürm. Denn sie brachten massiven Umsatz. Dann kam das jähe Erwachen, denn dem enormen Genuß von Bier und anderen Alkoholika fielen ein paar Gläser zum Opfer. Doch nicht genug des Sachschadens, auch kamen öfterRocker zu Besuch, um mit den anwesenden Punks auf ihre Art + Weise zu kommunizieren. Sehr zum Mißfallen der Kneipenwirte. In Bezug auf den Vollmond muß gesagt werden, daß einige Verhaftete in dieser Kneipe verkehrten. Was natürlich, wer die bayerische Justiz kennt, einige Razzien nach sich zog. Weiteres Gewürm wurde durch einen Artikel in der SZ über die Verhaftungen des 16. 11., in dem sehr stark für den Vollmond als U-Kneipe geworben wurde, herangelockt. Von Seiten der Kneipenwirte, des Verdrusses überdrüssig, wurde nun den Panx und dem anderen Gewürmx nahegelegt, sich eine andere Tränke zu suchen. Das gleiche trifft auch im Falle des Schizo-Fred zu (Faschismus anno 1982)(originellerweise mit Türsteher). Bleibt abzuwarten, wann die Panx und anderes Gesox aus ihren stark frequentierten Kneipen diskret entfernt werden.

Alex

Betrifft Sogst was mogst
Punks contra Punks contra Moderatoren.

Es gibt immer noch Helden die wissen wollen was Punk ist. Punk ist Verzweiflung 1und Mode, und Lebenslust und alles was ein Leben für einen so bergen kann. Selbst denken oder selbstständig denken und handeln und nicht denken lassen. Wenn einem das Leben zu entgleiten droht wird es interessant. Alles andere sind Vorspiegelungen falscher Tatsachen, niemand weiß was er leisten kann, niemand entgeht seinen Gefühlen. Das Fernsehen und andere Medien heucheln künstliche Leben vor, aber man sehe und staune es funktioniert bei scheinbar 90 % aller Menschen, die ihr Medienleben und die vorgefertigte Moral genießen. Manche mögen meinen, Geld sei der falsche Weg zum Punk, falsch. Wer könnte denn ohne Geld, zumindest ohne das Geld anderer Leute, Punk publizieren. Tja, wir stimulieren und benutzen die breitgetretenen Pfade des Geldes. Desillusionierung. Ist es besser Geld für Mode, Punkmode, Punkgefühle, Punkwelt auszugeben als für alles andere? Mein Gott wäre das Leben langweilig, wenn nicht wenigstens ein Paar den Kopf den sie aufhaben zum denken und zum simulieren simulierter Sensationen benutzen würden. Wer's glaubt wird seelig und wer's nicht besser weiß dem sage ich nichts neues. Laßt uns das Leben lustig gestalten und nicht dabei vergessen was für den einen lustig ist, muß für den anderen noch lange nicht lustig sein. Keine Zukunft? Wir haben nur die Zukunft vor uns, die wir uns selbst machen, Uhhh wie anstengend.
Standgut alles gut warten auf das Ende der Welt? (2)
Nur alles nicht so ernst nehmen, solange wir von den anderen, wer immer das sein mag, schmarotzen können.
Alles wird sich in Wohlgefallen auflösen.
Stimme des Volkes. (3)

1. Mode und Verzweiflung: unabhängiges Label
2. Strandgut alles gut: The Tanzdiele
3. Stimme des Volkes: Münchner band die keiner kennt.

Justi

Ein Horrorbericht an das deutsche Volk

Ja, es gibt ihn noch, den deutschen Geist für Volk und Vaterland. Rassisch munter schwelgt er in den biederen Kleinbürgerköpfen, und sie brüllen lauter jetzt: Kanaken raus oder auch dezenter ganz einfach „Ausländer raus". Denn Angst beseelt die deutschen Bürger. Angst, wenn sie nachts durchs Westend schleichen und an allen Ecken mordlüstige Türken treffen, die nur darauf warten den deutschen Rentner abzustechen. Angst um die Arbeitsplätze am Fließband bei BMW, bei der Müllabfuhr oder noch schlimmer vor dem türkischen Chef. Denn sie nehmen uns nicht nur den Dreck, sie nehmen einfach alles weg, die Kanaken. Sie strömen in unsere schöne Zivilisation und überfremden unsere Kultur mit dem Islam, mit Kindern und Knoblauchgeruch.
Oh ja, es muß sie schütteln, wenn der deutsche Heino über die deutsche Heide schmettert und gestört wird von den Klängen der Saz und dem Getrommel auf der Tarbouka. Denn unvereinbar sind der 4/4 und der 6/8 Takt.
Es muß sie auch stören, wenn am deutschen Sonntag das „Heil Christus" mit einem „Allah Akbar" gen Mekka konkuriert und „noch konkuriert", muß man sagen, denn schon Morgen wird das Gebetsgeschrei der Muezins die Predigten unserer Pfaffen übertönen.
Und es stört sie auch, wenn Gruppen von Ausländern unsere Straßen und Plätze bevölkern, die vom deutschen Geist ausschließlich für Autos und Geschäftiges gedacht wurden, und weniger für Geselliges.
Denn sie müßen uns fremd sein, die Ausländer, und je mehr sie werden, umso fremder sollen sie sein. Fremd macht Angst, und das ist gut so, das stärkt die nationale Identität und trägt zum totalen Überleben des deutschen Volkes bei.
Früher, als die Sozialdemokraten noch mehr zu sagen hatten, konnte man ja wenigstens auf das ausländerfreundliche Wort „Integration" seine deutschen Hoffnungen setzen, die Ausländer vielleicht zu guten, zivilisierten Menschen umfunktionieren, einzugliedern in unser dies und das des deutschen Lebens. Aber der Zug ist abgefahren, sozusagen, wenn gar das Präsidium der bayerischen Grenzpolizei zielsicher erkennt: „Integrationswillig sind besonders von den vielen Türken die wenigsten", dann ist dieser Satz ein grammatikalischer und inhaltlicher Leuchtturm.

Was tun, fragt der Deutsche? Es gibt einen in München, der das weiß. Er weiß von der erschreckend niedrigen Nettogeburtsrate der deutschen Frau. Er kennt die Ausländer, die ficken und gebären, unterdeß der deutsche Samen in Gummi und Chemie erstickt
Er überläßt die Auswirkungen der Verhütungsrevolution, die uns in kolossalem Selbstausrottungswahn und Völkermordartigen Ausmaßen in die Hände und die fragliche Hilfsbereitschaft noch fraglicher Einwanderer treibt.
Und er blickt auch, daß dann letztendlich unsere Münchner Weltststadt (unsere Ur-Heimat) zur lausigen „Allerweltsstadt" verkommen muß.

Wer ist dieser treudeutsche Mann, der so mutig deutsch ist? Wo ist er, was macht er? Warum spricht er nicht im Bürgerbräukeller?

Ganz einfach, der treudeutsche heißt Hans Stützle und ist, wie er selbst bekennt, berufsmäßiger Stadtrat, Sozialreferent der Stadt München und Mitglied der Vereinigung christlich Sozialer. Er hat Sorge, viel Sorge, denn es kümmert ihn eben die weiße Rasse und der Todeskrampf des deutschen Volkes, und er weiß, was man tun muß, um es zu retten. Sein Rettungsring heißt „Familienplanung" oder noch besser mehr Geld für mehr Kinder – locker und logisch diese Einsicht, so einfach, daß man schon fast gezwungen ist, sie weiter zu führen: „Frauen macht die Beine brreit, Deutschland braucht Deutsche!"

Arttürk

‚DIE VERHÜTETE ZUKUNFT'

BUNDESREPUBLIK ALS NEGATIVBEISPIEL

IN MÜNCHEN WIRD GEGENGESTEUERT

VON HANS STÜTZLE, BERUFSM. STADTRAT

„Sämtliche Industrieländer entwickeln sich auf das deutsche Modell zu", sagt Pierre Chaunu, Geschichtsprofessor an der Pariser Sorbonne: *„Noch ein paar Jahre des Lebens in Saus und Braus, dann wird es das Modell des Zerfalls und schließlich der Ausrottung sein".* Der Experte spricht nicht vom Wettrüsten, sondern vom Geburtenrückgang aller Völker der weißen Rasse. Die Bundesrepublik ist Spitzenreiter. Negativmodell: „Im Jahr 2080 wird die Bundesrepublik Deutschland entweder zwischen 10 - 18 Millionen Einwohner zählen, von denen 45 von Hundert älter als 60 Jahre sind, oder aber 61 Millionen Einwohner, von denen 50 Millionen Ausländer aus der dritten Welt sind. Ausgehend vom jetzigen Profil verflüchtigt sich jede Hypothese ins Absurde".
Familien muß man jetzt und mit größtem Nachdruck fördern, wenn für morgen überhaupt noch genug einheimische Frauen heranwachsen sollen, um eine für den Generationsersatz ausreichende Kinderzahl sichern zu können.

DIE „VERHÜTETE" ZUKUNFT

Chaunu untersucht die Geburtenentwicklung aller Industrieländer. Das Ergebnis: Binnen bloß 15 Jahren hat die *Verhütungsrevolution Pille, Abtreibung, Sterilisierung* und ihr lautstarker Begleitdiskurs - die Fruchtbarkeit der gesamten Industriewelt halbiert. Wir gehen einer uneinholbaren, unaufhaltsamen Selbstauslöschung entgegen. Denn kein Industrieland der Erde ersetzt noch die lebende Generation durch eine bevölkerungsstabilisierende Geburtenzahl. Die Bundesrepublik Deutschland wird im Jahr 2080 (in nur 100 Jahren!) bei Fortdauer des jetzigen Trends nur noch zwischen 10 und 18 Millionen hier geborene Deutsche zählen.

Wenn noch länger für alle möglichen notwendigen oder auch nur wünschenswerten Einzelaufgaben die nur begrenzten personellen und finanziellen Kräfte der Sozialgemeinschaft verplant werden, ohne der normalen jungen Familie zu ermöglichen, den auch heute vorhandenen Kinderwunsch zu verwirklichen, verspielen wir die Zukunft und machen uns in wenigen Jahrzehnten von der fraglichen Hilfsbereitschaft notwendiger Einwanderer aus der Dritten Welt abhängig, aus einer uns ethnologisch, kulturell und sozial fremden Welt.

Mehr noch: Chaunu beweist, daß ohne die Selbsterhaltungskraft der Industriebevölkerung die Industrienationen auch ihren Beitrag zur Ernährung und Entwicklung der unter Überbevölkerungsdruck leidenden Dritten Welt nicht mehr leisten können, weil unsere abendländische Kultur und Zivilisation ohne ausreichenden eigenen Nachwuchs zusammenbrechen muß. . .

DAS „DEUTSCHE MODELL"

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es ebensoviel 75jährige Frauen wie 10jährige Mädchen . . . *Bevölkerungsmäßig stellt die Bundesrepublik Deutschland mit 1,25 Geburten pro deutsche Frau (1,39 wenn man die Gastarbeiter mitzählt) wahrhaft unser Modell dar . . .*

„1977 hatte die Bundesrepublik Deutschland ganze 580 000 Geburten, von denen 76 000 Gastarbeiterkinder sind. 500 000 deutsche Geburten also nur, mit denen die Fruchtbarkeit der deutschen Frau auf 1,30 (notwendig wären 2,10), der Nettoreproduktionskoeffizient auf 0,61 (Bevölkerungsstabilität bei 1,0) sinkt, auf einen Punkt, der tiefer liegt als je in der ganzen Menschheitsgeschichte, tiefer noch, als der Koeffizient während der Belagerung Leningrads im Zweiten Weltkrieg. 1978 überschreitet das Defizit an der Basis der Alterspyramide aufgrund des Geburtenrückgangs die Zwei-Millionen-Marke, beträgt also schon etwas mehr als zwei Drittel der Verluste im Zweiten Weltkrieg oder das Eineinhalbfache der Verluste des Ersten Weltkrieges." . . .

ABSTURZ-KURVEN

"Die Feldzüge zugunsten einer Vermeidung jeglicher Elternschaft machen diese Hypothese des Völkermords in sehr kurzen Raten alles andere als unwahrscheinlich."

„Der Bevölkerungszusammenbruch, der das reichste Viertel der Welt befallen hat, jener in der ganzen Fruchtbarkeitsgeschichte noch nie dagewesene Einsturz der Industriewelt (über eine Milliarde Menschen, 22 vom Hundert der Welt- und über ein Viertel der Erwachsenenbevölkerung, 85 vom Hundert aller Vermögen, 98 vom Hundert aller Werkstätten, 98 bis 99 vom Hundert des technischen Innovationspotentials ist das einzige Phänomen auf dem Planeten Erde, das aus großem Abstand, vom Sirius oder aus der sehr alten Erinnerung der Geschichte her betrachtet, überhaupt Erwähnung verdient."

DIE IMPLOSIONSSPIRALE

Professor Chaunu warnt: „Keine Kurskorrektur zeichnet sich ab, sondern einzig und allein eine Kursbeschleunigung. *Das industrielle Viertel der Welt steht in einem total unkontrollierbaren wilden, noch nie dagewesenen Prozeß, der uns unfehlbar ins Verderben zihht, wenn wir nicht sofort und massiv etwas unternehmen."*

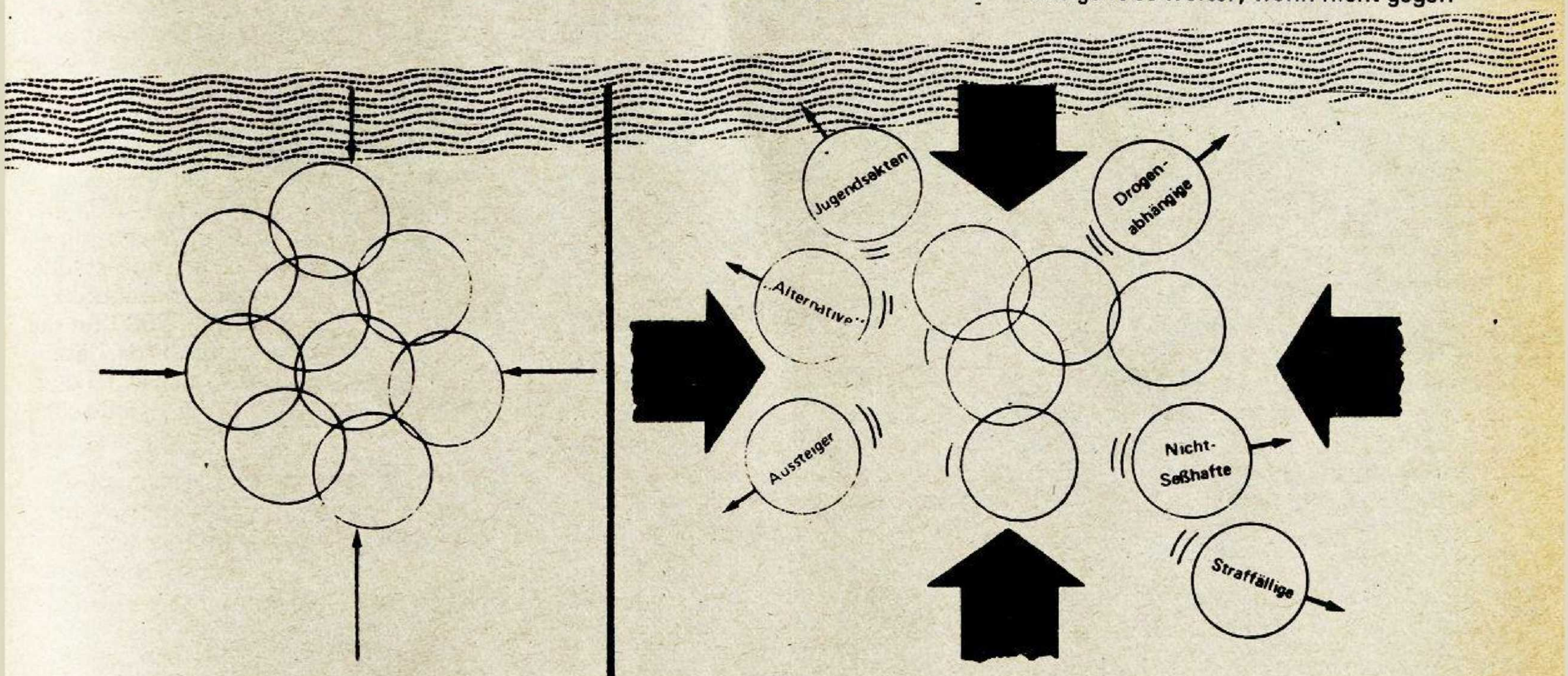
Chaunu nennt, was die Demographen aus den Statistiken ablesen können, eine „Implosionsspirale":

„Der typische Verlauf: *Zunächst entstehen ein paar schwarze Löcher. Im deutschen Bevölkerungsgewebe tauchen abartige Verhaltensweisen auf, von denen sich nachher herausstellt, daß sie die Tendenz darstellen. Deutschland gleicht sich insgesamt seinen schwarzen Löchern an, die übrige Industriewelt gleicht sich Deutschland an. Und dann treten im schon zerschlagenen deutschen Bevölkerungsgewebe neue, noch tiefere Löcher auf.*

Nur noch 30 Jahre trennen uns, wenn die Wende nicht erzwungen wird, vom Jahr 2010, *in dem es Städte mit 19 Sterbefällen je Geburt* (deutsche Bevölkerung), mit 25 über 75jährigen und 45 über 65jährigen je sechs (!) unter 20jährigen geben wird. Man sträubt sich, das zu glauben. Chaunu aber muß feststellen: „Jawohl, wir betreten den Bereich der absoluten Absurdität. Aber nicht unsere Berechnungen sind absurd, nein, die Situation, in die wir ohne es zu merken hineinglitten, ist absurd." „Von solchen Daten ausgehend noch eine Selbstregulierung erwarten zu wollen, ist blanker Unsinn und schierer Wahnwitz . . . Nur ein sofortiges Erkennen der Gefahr und ein im Wortsinne politischer Wille kann noch in extremis diese zu *unserer totalen Vernichtung geschaffene Höllenmaschine entschärfen"*

KURZ VOR DER SCHWELLE

Der Sorbonne-Professor spricht mit Rückblick auf historische Beispiele von einer kurz vor uns liegenden Schwelle, hinter der es kein Zurück zu einem Wiederaufbau einer an der Basis verkümmernden Gesellschaft mehr gibt. Wie geht es weiter, wenn nicht gegen-



REALITATSFERNER TRAUM DER INTEGRATIONS THEORETIKER:
Maßvolle Ausländerströme treffen auf eine pluralistische, dennoch festgefügte Gesellschaft. Die Auslander konnen ein gebunden werden, gestalten die Gesellschaft etwas „farbiger"

DIE WIRKLICHKEIT
Gewaltige Strome fremder Menschen treffen auf eine Gesellschaft, die nicht einmal im Stande ist, die eigenen sozialen Randgruppen zu integrieren, der sogar große Teile der eigenen Jugend davonlaufen.

„Integration" – Traum und Wirklichkeit

aus 'Deutsche Zukunft' Zeitschrift der BI Ausländerstopp

gesteuert wird, wenn unser Volk diese Schwelle überschreitet?
„Zwei Abläufe dürfen Sie sich ausdenken. In einem Fall strenge Verweigerung jeder Einwanderung. Aber das bedeutet Not, Armut, Zerfall, Unfähigkeit, die Wirtschaftsmaschine in Gang zu halten. Und man erwarte doch von einer enggeschnürten, jugendlosen und damit schöpfungsunfähigen Welt keine technologischen Wunder! In dieser Welt werden keine Renten mehr gezahlt werden können, und der Lebensstandart von alt und jung wird sinken. Der andere Ablauf setzt eine massive Zuwanderung von Ausländern voraus. Bei Fortführung der jetzigen Tendenz wird es ums Jahr 2005 in Deutschland, falls es beim jetzigen Stand bleibt und Deutschland seine Wirtschaftstätigkeit also überhaupt fortsetzt, 35 vom Hundert Ausländer aus der Türkei, dem Maghreb, Pakistan und noch ferneren Staaten der Dritten Welt geben, und bei den Schulpflichtigen werden wegen der unterschiedlichen Fruchtbarkeit der Deutschen und der Ausländer schon im Jahr 2005 die deutschen Kinder in der Minderheit sein. Unter solchen Umständen etwa auf irgendeine Schmelztigelwirkung hoffen zu wollen, ist blanker Unsinn. Über 1985, spätestens über 1990 hinaus läßt sich die Wirtschaftstätigkeit der Industriewelt nur noch in Gang halten, indem auf diesem Teil des Planeten bürgerkriegsträchtige Strukturen hingenommen werden."

LETZTE WARNUNG!

Es ist unfaßlich, wie lange die Verantwortlichen in Bonn schon schweigen, obwohl sie diese seit Jahren den Demographen bekannten Hochrechnungen vor Augen haben. Im Jahr 2080 z.B. würden weltweit nur noch drei von 100 Neugeborenen den heutigen Industrievölkern entstammen. Dazu und zu den 160 Millionen Abtreibungen seit rund 15 Jahren in den Industrievölkern sagt der Sorbonne-Professor:
„Mit jedem Jahr, das nun ins Land geht, ohne daß auch nur irgend etwas erkennbar wird, was uns endlich den Teufelskreis der Implosionsspirale der Verhütung durchbrechen lassen könnte, nähern wir uns dem Augenblick, in dem wir wissen werden, daß diese schöne Zivilisation unwiederbringlich tot ist und sie nichts mehr zum Leben erwecken kann." (Seite 223)

Dem habe ich nichts hinzuzufügen als eine dicke Unterstreichung und die verzweifelte Hoffnung, daß dieser Alarmruf bei Bundesregierung und Parlament gehört wird, die gegenwärtig wegen einer zugegebenen Finanzkrise familienpolitisch völlig stagnieren, ja zum Jahresbeginn 1982 jenen wenigen Eltern und ihren Kindern finanzielle Verschlechterungen aufluden, die ihren Beitrag für die gefährdete Zukunft noch leisten.

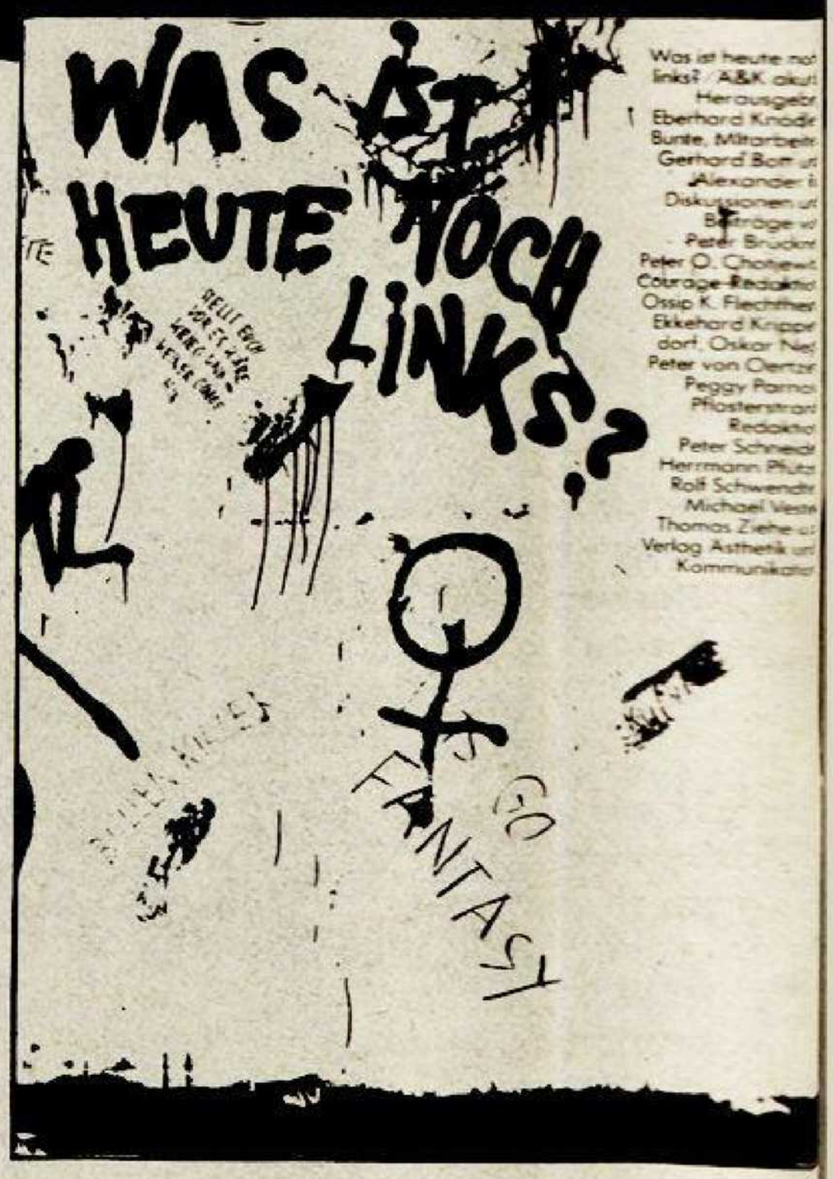
FAMILIENPOLITISCHE EMPFEHLUNGEN

Wie man gegensteuern soll, sagt Professor Chaunu sehr klar:
Der andere Weg ist sicherer. Jean Legrands Berechnungen zeigen es. Er besteht darin, eine Berufslaufbahn "kinderreiche Familie" zu erschließen durch Bezahlung auf der Basis eines durchschnittlichen Facharbeitereinkommens. Mit einer riesigen finanziellen Anstrengung sind die 20 von Hundert Familien mit 4, 5, 6 und 7 Kindern wiederzugewinnen. Ist diese Basis dauerhaft gesichert, dann braucht man von der totalen Freiheit nichts mehr zu befürchten. Dann darf sich die Mehrheit getrost mit 1 bis 2 Kindern begnügen. Erreicht man mit den geeigneten Anreizen 20 von 100 Familien mit 5 Kindern, was natürlich eine vollständige Bezahlung mit angemessener Rente für die Frauen bedeutet, die sich zu dieser Laufbahn entschließen, dann kann sich das übrige Volk sogar seinen Familienplan nach dem Modell der deutschen Städte mit ihren dürftigen Familien von 1 und 2 Kindern gestatten. Damit sind dann gleichzeitig die Voraussetzungen für eine Selbstregulierung des Systems geschaffen, die der vergleichbar ist, wie sie am Ende der dreißiger und in den vierziger und fünfziger Jahren fast überall in Europa funktionierte."

Ä&K akut Bd. 8:
Krieg
Friedensangst / Kriegslust
Mit Beiträgen von:
Alexander Kluge, Claus Leggewie, Rainer Stollmann, Georges Bataille, J. J. Langendorf, Alberto Moravia, Horst-Eberhard Richter, E. P. Thompson, Dieter Richter, Heiner Boehncke, Jack Zipes und Doris Lessing
192 S. + zahlr. Abb., 24,— Mark

Ä&K akut Bd. 9:
Wie souverän ist die Bundesrepublik?
Mit Beiträgen von:
Heinrich Albertz, Helmut Gollwitzer, Otto Kallscheurer, Walter Sßß, Erhard Eppler, Günter Gaus, Peter Brandt, Werner Jung, Johano Strasser, Karsten Voigt, Wolfgang Abendroth, Helmut Ridder, Erich Küchenhoff, Hans Mommsen, Ingeborg Drewitz, Niels Kadritzke, Hermann Pfütze, Gerhard Armanski, Ulrich Sonnemann.
192 S. + zahlr. Abb., 24,— Mark

Ä&K akut Bd. 7:
Was ist heute noch links?
Hrsg. Eberhard Knödler-Bunte, Gerhard Bott und Alexander Ris
Mit Beiträgen von:
Peter Brückner, Peter O. Chotjewitz, Redaktion Courage, Ossip K. Flechtheim, Ekkehard Kippendorf, Oskar Negt, Peter v. Oertzen, Peggy Parnass, Pflasterstrand-Redaktion, Peter Schneider, Gerhard Armanski, Rolf Schwendter, Michael Vester, Thomas Ziehe, Ingrid Strobl, Gerhard Bauer, Claudio Hofmann, Otto Ullrich, Jessica Benjamin und die Radaktion der taz.
240 S., 24.— Mark



VERLAG ÄSTHETIK UND KOMMUNIKATION
Bogotastr. 27, 1000 Berlin 7, Tel. 030 / 802 87 89

Meiner Meinung nach ist der Ausbau des zu kurzen Mutterschaftsurlaubes durch ein wirkliches Erziehungsgeld (Mutterschaftsgeld) die dringendste Bonner Aufgabe. Sie paßt obendrein völlig synchron in die aktuelle Tendenz zur Arbeitsmarktentlastung durch verkürzte Lebensarbeit: nicht die 60jährigen, sondern die Mütter der Kleinstkinder brauchen arbeitsfreie Jahre!

AUSLÄNDER ALS AUSWEG?

Ganz deutlich warnt Chaunu, nicht auf Ausländerstrom zu hoffen. Nur will in dieser Situation nicht rechtzeitig bewußt werden, welche Probleme und Gefahren die Überfremdung durch ethnisch und kulturell ferner stehende Zuwanderer bedeutet.

"Jede plötzliche Verringerung der Fruchtbarkeit macht die Bevölkerung unfähig, einen Fremdkörper zu assimilieren, und setzt somit unweigerlich einen Ablehnungsmechanismus gegen Einwanderer in Gang, die man aber doch gerade so dringend braucht, eben weil die Geburten zurückgehen". (Seite 184)

Wir können nicht auf fremdländische Zuwanderer warten, wir müssen den hier lebenden Familien helfen, die Kinder haben zu können, die sie wünschen und die wir alle brauchen!

BLEIBT MÜNCHEN HEIMATSTADT?

Stellen wir noch die Frage, warum auch München selbst bevölkerungspolitische Überlegungen anstellen muß und diese Frage nicht "den Zuständigen" in Bonn allein überlassen werden darf:

Die Zahl der in München gestern, heute und morgen Geborenen ist auch mitentscheidend für die Frage, ob München in Zukunft München bleiben wird. Denn eine Stadt, die überdurchschnittlich vom Zuzug lebt und sich nur unterdurchschnittlich aus der eigenen Geburtenrate regeneriert, wird zwangsläufig verfremden und zur "Allerweltstadt" entarten, zur "Durchgangsstation".

. . . . *"Die Ur-Heimat der Jugendzeit mag zwar später durch eine zweite oder „Wahl-Heimat" ersetzt werden, aber diese behalten ihren Ersatzcharakter: die Verbindung mit dem landschaftsgebundenen Geburtsstamm ist nicht wiederholbar, und alles außerhalb der Ur-Heimat trägt irgendwie die Züge der Fremde. Dort ist man allein, ja gefährdet."*

Anmerkung 1: Pierre Chanu: „Die verhütete Zukunft", Seewald-Verlag, München 1981, (311 Seiten). Chanu ist Professor für neuere Geschichte an der Sorbonne,

WEGBEREITER EINES NEUEN SCHAHS

Vor etwa drei Wochen am 23.3. nahmen mehrere Zivis vor der Uni-Mensa einen iranischen Studenten bei einer dort üblichen Tätigkeit, dem Flugblattverteilen, fest. Ebenfalls wie üblich hatte sich keiner der Beamten ausgewiesen, geschweige denn einen Haftbefehl vorgezeigt. Der Student wurde gewaltsam ins Auto verfrachtet und landete schließlich und endlich in Stadelheim. Der Grund für die Verhaftung: Er habe Schah-Anhänger angegriffen - wie zwei seiner Genossen, die schon am 6.3. aus ihrer Wohnung wegverhaftet worden waren. Dafür bekam er erstmal Schläge und als Zugabe eine Anzeige wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt.

Wieder einmal sind wir Zeugen der Unterstützung der reaktionären Kräfte durch Polizei und Sicherheitsorgane der Bundesrepublik.

Opfer dieser Politik sind diesmal drei unserer iranischen Freunde, die seit etwa vier bzw. zwei Wochen in der Haftanstalt Stadelheim sitzen. Mit Ausnahme der Ehefrau eines Gefangenen durften sie bisher keinen Besuch empfangen. Die drei Iraner wurden auf brutale Weise in ihren Wohnungen bzw. vor der Mensa festgenommen. Zur Begründung ihrer inzwischen zwei- bzw. vierwöchigen Inhaftierung behauptet die Polizei, daß sie einen Schah-Anhänger verprügelt haben.

Es ist absurd, daß die Münchner Polizei eine Demonstration der Schah-Anhänger vor dem iranischen Konsulat Anfang aktiv schützte mit dem Wissen, daß einige Schah-Anhänger mit der Pistole dort ebenfalls anwesende demokratische Iraner bedrohten. Bei dieser Demonstration wurden sogar die Personalien einiger fortschrittlicher Studenten festgestellt, die den Charakter und die reaktionären Ziele der Schah-Anhänger entlarvten.

In diesem Zusammenhang schickte die Polizei sogar Schah-Anhänger in die Mensa, damit sie die progressiven Iraner provozierten, um einen Vorwand für deren Festnahme zu haben. Für uns ist es eine Tatsache, daß die deutsche Polizei und der Verfassungsschutz eng mit den alten Agenten des Schah-Regimes und den Monarchisten zusammenarbeiten. Dies gab selbst ein deutscher Regierungssprecher Mitte der siebziger Jahre öffentlich zu.

Mit der Unterstützung der Schah-Anhänger stellt sich die BRD hinter diejenigen, deren Vorbild, das Schah-Regime, der iranischen Bevölkerung in seiner Herrschaft nichts als barbarische Unterdrückung, Elend, Massenhinrichtungen und Folter brachte. Selbst während der Massenkämpfe, die zum Sturz des faschistischen Schah-Regimes führten, kamen über 70 000 Menschen durch den Geheimdienst Savak und die Schah-Armee ums Leben. Trotzdem genießen die Schah-Anhänger und die ehemaligen Savak-Agenten den aktiven Schutz der Bundesrepublik.

Es ist uns klar, daß die Bundesrepublik ihre Politik niemals nach den Interessen der unterdrückten Völker, wie z.B. Irans, richtet, sondern sie unterstützt reaktionäre und faschistische Regierungen, um dadurch die Interessen der deutschen und ausländischen Kapitalisten zu sichern. So half die BRD jahrzehntelang dem Schah-Regime und ließ es als Wegbereiter der sogenannten Industrialisierung und Modernisierung hochjubeln, obwohl es den iranischen Völkern nur Abhängigkeit und Elend brachte.

Nach dem Sturz des Schah-Regimes wurden die Beziehungen zwischen der BRD und den Schah- und Bakhtiar-Anhängern nicht abgebrochen; gleichzeitig und ohne Skrupel, denn schließlich geht es um die innere Sicherheit der BRD, genießen Agenten und Anhänger des Khomeini-Regimes die Unterstützung der hiesigen Polizei und Sicherheitsorgane. So können diese in Zusammenarbeit die demokratischen Iraner in der Bundesrepublik ungehindert bespitzeln.

Die Bundesrepublik versucht auf diese Weise, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen:

Einerseits unterstützt sie das Khomeini-Regime, weil dieses momentan ihre politischen und wirtschaftlichen Interessen sichert und die demokratischen Kräfte mit brutalen Mitteln bekämpft.

Andererseits schützt und fördert sie die Monarchisten in der Hoffnung, bei einem eventuellen Putsch ebenfalls ihre ausbeuterischen Interessen gesichert zu haben.

Wir lassen uns dadurch nicht einschüchtern und verurteilen entschieden das Vorgehen von Polizei und Justiz.

Wir werden auch in Zukunft unseren Protest im ganzen Bundesgebiet fortsetzen und fordern alle demokratischen und antifaschistischen Kräfte in der Bundesrepublik auf, sich mit uns gemeinsam für die Freilassung unserer Freunde einzusetzen und das Vorgehen von Polizei und Justiz in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, daß fortschrittliche Iraner, die über die Lage in ihrem Heimatland informieren wollen, nicht mehr von der Polizei in ihrer Arbeit behindert werden.

Resolution, verfaßt vom Komitee fortschrittlicher iranischer Studenten in München

STADTGERICHT

Drei Prozeßtage hatte das Hohe Gericht für die Akte Wolfi Bihlmeir angesetzt, um den Schein eines fairen Prozesses zu wahren - für sich, für die Schöffen, für die Zeugen der Anklage und für den Herrn Staatsanwalt. Ein Gefühl, das letztendlich zur Gewißheit wurde.
Es begann am ersten Tag mit der lächerlich anmutenden Aufzählung der Anklagepunkte: Beihilfe zu zwei Molotov-Anschlägen in der Landsbergerstraße und der Kammerlo-herschule und Sprühschriften und Landfriedensbruch (s. Blatt 219).

Der Zeuge der Anklage war erschienen. Die Haare geglättet, der Anzug gebügelt, wollten der Richter, die Schöffen und der Staatsanwalt von dessen Glaubwürdigkeit überzeugt sein. Denn es war ihr einziger wirklicher Zeuge. Am zweiten Tag wurden die Entlastungszeugen - geduldig - angehört. Zum Beispiel zwei Jugendliche, die im Gegensatz zu Knallhart Zoller sagten, daß Wolfi eben keinen Stein geworfen hat auf der Rattay-Demo. Also doch kein Landfriedensbruch? Doch mit heftiger Vehemenz wehrte sich das Gericht gegen den entlastenden Beweis-

Antrag des Verteidigers, doch das Werkstattkino in Augenschein zu nehmen, um sich zu überzeugen, daß ein Filmvorführer zwischen den surrenden Apparaten und mitten in der Arbeit nicht wegen einer eventuellen Planung und genauso wenig wegen Beihilfe zu einer Planung verantwortlich gemacht werden kann. Hatte man Angst, das Vor-Urteil könne erschüttert werden?
Am dritten Tag das Urteil: In allen Anklagepunkten - abzüglich ein paar Sprühereien - für schuldig befunden: 1 Jahr 3 Monate für „Beihilfe", die sich manifestiert in der Anwesenheit bei Gesprächen im Werkstattkino. Mit der Strafe für Sprühen und Landfriedensbruch addiert sich die Gesamtstrafe auf 20 Monate o h n e Bewährung.
Die Beweisanträge der Verteidigung und die Entlastungszeugen existieren für das Hohe Gericht nicht. Das Urteil war vor dem Prozeß gedacht und jetzt ausgesprochen worden. Bestraft wird das Bewußtsein.
Sagte doch der Staatsanwalt, dem sich der Richter auch anschloß, daß das Vergehen der Beihilfe an der unteren Grenze einer überhaupt bestrafbaren Handlung anzusiedeln sei. Er sagte aber auch, daß Wolfi als Erwachsener Amokkids um sich geschart habe, die die Ausführung der Vergehen übernommen hatten. Deshalb die hohe Strafe und Bewährung ausgeschlossen. Da springt mir ins Gedächtnis, daß der Herr Staatsanwalt im Prozeß gegen Reinhard (16) sprach: eigenverantwortlich habe dieser gehandelt. Und für selbige Eigenverantwortlichkeit wollte er ihn dann mit 2 Jahren Knast bestraft wissen.
Und der Richter? In einem Nebensatz ließ er ES fallen, um was es ging und geht: Wolfi hat sich nicht rumgedreht, sich nicht verraten. Und das, Herr Richter, ist das Verbrechen - nicht wahr? Denn das ist gefährlich für Sie und Ihren Staat.

Es gibt Prozesse, über die mit Feder und Druckerschwärze nur unzureichend Bericht erstattet werden kann. Vielleicht ist das der Grund, daß einige der besten Arbeiten von Daumier, Groß und Goya die Justiz am Werke zeigen.
Auch im Prozeß gegen Wolfi genügen Worte kaum, um das Schauspiel plastisch werden zu lassen, das da im SS A 127 des Amtsgerichts München an drei Tagen vorgeführt wurde. Der Schmierenkomödie präsidierte eine Mischung aus Großscher Übertreibung und realistischer Schilderung der Bayerischen Justiz durch L. Feuchtwanger in seinem Buch „Erfolg". Bieder, jovial und bayrisch-wurstig ließ er von Anfang an keinen Zweifel daran, daß er den Prozeß über die Bühne bringen werde. Darin erschöpfte sich sein Ehrgeiz. Darin lag seine Aufgabe, im Funktionieren, das auch durch Nachgiebigkeit gegenüber der Verteidigung nicht beeinträchtigt wurde.
Die Schöffen wie aus dem Buch:
„Es waren Köpfe von hoffnungsloser Mittelmäßigkeit, ihre Stumpfheit war in wenigen Strichen erbarmungslos überzeugend gefangen".
Der eine glatt und beflissen, städtischer Angestellter vielleicht, Eigenheimbesitzer ganz sicher und rundum zufrieden. Kriegsversehrt, verbittert der andere, ums Leben betrogen, von denen, den anderen, den Unruhigen, den Nörglern, den Nie-Zufriedenen. „Die sollen doch mal erleben, was wir durchgemacht haben".
Ein Pastor als Staatsanwalt. Nicht römisch-barock oder blumig-orthodox, sondern von sektiererischem Eifer: „Der Weltuntergang naht, noch 24 Tage, dann wehe Euch . . ." Rationalen Zweifeln ebensowenig zugetan wie scheinbar Emotionen, von denen er doch voll ist. Vor Angst vor allem, um seine heile Welt, seine Familie, seine Briefmarkensammlung und die Ordnung, die zu erhalten er zwanghaft bemüht ist, auch wenn die Wälder sterben und das Leben vergeht. Da muß es Böse geben, Wolfi zum Beispiel, und Gute, wie Zoller, und Gut und Böse verteilt er nach seinem Urteil, auch wenn er die Realität verkehrt.
Der Verteidiger: engagiert, überzeugend im Recht und ohne jede Chance.
Seinen Anträgen wurde nachgekommen, Entlastungszeugen wurden gehört und bestätigten die Unschuld von Wolfi (Schellingstr.).
Zeugen zum Milieu - dem Gericht ganz sicher fremd - informierten und bestätigten alle die Hintergründe, die Wolfis Aussage als glaubhaft erweisen. Zweifelhafte Anklagepunkte wurden eingestellt: „Hat die Verteidigung noch eine Anregung?"
Nur eine Zumutung wurde hartnäckig zurückgewiesen, das Werkstattkino in Augen- und Ohrenschein zu nehmen, auch wenn das Argument zwingend erscheint, nach den widersprüchlichen Zeugenaussagen über die Lärmentfaltung der Projektoren (Mußte Wolfi das Gespräch mitbekommen? Konnte er es überhaupt?).könne das Gericht nur vor Ort aufgrund eines eigenen Eindrucks die Wahrheit erfahren. So weit wollte das Gericht doch nicht gehen. Seinen fetten Arsch wollte es doch nicht vom Stuhl erheben. Hatte denn die Verteidigung noch immer nicht verstanden, daß es darauf sowieso nicht ankommt?
Das Urteil - kein fauler Kompromiß. Man weiß, was man zu tun hat. Was schadet es, daß die Beweisaufnahme das Urteil nicht trägt. Was macht es, daß Zeugen und Umstände den Angeklagten entlasten?
Nur Anordnungen hätten dieses Gericht davon abbringen können, von der staatsanwaltschaftlichen Linie abzuweichen. Aber diese Zeiten sind vorbei. Das Gericht ist so frei.

Gina R.

KNAST AMBERG: PETITION AN DEN BAYRISCHEN LANDTAG

Nach § 13 des Grundgesetzes dürfen sich auch Gefangene mit einer Petition an den Landtag wenden. Das heißt, daß Gefangene die diese Petition unterschreiben, keine Schwierigkeiten von Seiten der Anstalt bekommen und auch in Zukunft keine Repressalien zu befürchten sind.

So lautet der erste Absatz einer Petition aus dem Amberger Knast. Nichts könnte den rechtsfreien Raum, in dem die Gefangenen sich bewegen, besser beschreiben als diese Einleitung. Verfasser und Unterzeichner von Petitionen wurden in der Vergangheit gleichermassen mit der ganzen Palette der Knastrepressalien belegt: Ablehnung des Drittels, Ausgangs- und Urlaubssperre, Einkaufssperre, kein Umschluß, keine Gemeinschaftsveranstaltung, Bunker, Verschuben, verschärfte Besuchsüberwachung . . .
Schon lange gärt es in der JVA Amberg — einem Paradebeispiel der gelungenen Paarung des schikanösem und mutwilligen Zuchthausprinzips mit dem modernen Strafvollzugsgesetz, das vom Schließfach- bis zum Wohngruppenvollzug sämtliche Varianten des Einsperrens kennt. Hungerstreiks, Beschwerden und Anzeigen gehören dort schon selbstverständlich zum Knastalltag.
In dieser Petition sind die wichtigsten immer wiederkehrenden Forderungen enthalten. Kleinigkeiten, die in ihrer Sumierung entscheiden, ob du dich wie ein Mensch fühlst oder wie ein Stück Scheiße . . . gebrochen . . . außer zu Haß nur noch zu Stumpfsinn fähig.

Die Forderungen

1. Zellenöffnung auf den geschlossenen Abteilungen ab 6 Uhr bis Arbeitsbeginn, während der Mittagszeit und nach Arbeitsschluß bis 19 Uhr. Jeder Gefangene sollte die Möglichkeit haben, sich selbst sein Wasser zu holen. Dadurch würde die Wasserverschwendung eingeschränkt und die Gefangenen wären nicht gezwungen genau um 17 Uhr zu Abend zu essen, weil dann das oft lauwarme Wasser für Tee und Kaffee ausgeteilt wird.
2. Gemeinsamen Hofgang und Freizeit für die Gefangenen der Küche mit den anderen Gefangenen.
3. Mehr Fernsehen. Spätestens ab Freitag nach Arbeitsschluß über das ganze Wochenende. Dabei soll es möglich sein jederzeit aus dem Fernsehraum zu gehen, wenn den Gefangenen das Programm nicht gefällt.
4. Mindestens zweimal in der Woche und nach Sportveranstaltungen duschen.
5. 2 Stunden Mindestbesuch im Monat.
6. Pünktlicher Beginn des Ausgangs, da ja von der Anstalt auch pünktliche Rückkehr gefordert wird.
7. Keine Einkaufssperre wegen geringfügiger Vergehen, weil dadurch nur die Wucherei unterstützt wird.
8. Die Gefangenen sind über die zuchthausähnliche Behandlung verschiedener Werk- und Aufsichtsbeamter nicht zufrieden, und fordern daher, daß die Anstaltsleitung versucht, diese Beamten auf einen sinnvollen Strafvollzug, einen sinnvollen Umgangston im Sinne des Strafvollzugsgesetzes hinzuweisen.
9. Der Anstaltsbeirat sollte auch in Abwesenheit der Anstaltsleitung mit den Gefangenen sprechen, da viele Gefangene kein Vertrauen zur Anstaltsleitung haben.
10. Auch im Winter Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.
11. Es sollen ausreichend Grundnahrungsmittel zum Essen ausgeteilt werden, da die Mittagsportionen oft nicht ausreichend sind.
12. Jeder Gefangene, der sich zum Anstaltsleiter meldet, soll auch von ihm angehört und nicht von unteren Beamten abgefertigt werden.
13. Wir fordern, daß die Anstalt durch Durchsage oder Aushang bekannt gibt, daß es jedem Gefangenen frei steht, eine Beschwerde oder Petition zu schreiben und deswegen nicht mit Schwierigkeiten zu rechnen hat.
14. Wir fordern zum Frühstück außer Malzkaffee auch mal ein Ei, Wurst oder eine Käseecke, da viele Gefangene hier körperlich schwer arbeiten müssen.
15. Mindestens zweimal in der Woche Obst.

Ihr könnt die Forderungen der Gefangenen wie immer unterstützen durch Schreiben und Anfragen an den Petitionsausschuß des bayr. Landtags und an die Leitung der JVA Amberg oder durch eine Unterschrift auf den ausliegenden Listen. Am besten massenhaft.

Kollektiv Rote Hilfe

„ . . . und also ergeht folgendes Urteil: Im Namen der Gemeinschaft!", der Richter setzte ab, wie üblich, um den Zuhörern Gelegenheit zum Aufstehen zu geben. Es war still im Gerichtssaal . . . „Im Namen der Gemeinschaft", wiederholte der Richter . . . ! „ . . . verfügt das Gericht Ihre Abschaffung, Herr Angeklagter! Die Verhandlung ist geschlossen. - Guten Tag, meine Damen und Herren." . . .

Auszug aus Dieter Ludwig Neuhubers „Die Abschaffungsanstalt"

WALD-STERBEN

Seit Meldungen wie: 50% der westafrikanischen Palmen abgestorben, umfangreiches Kiefernsterben in Japan, Ulmen in Amerika von Aussterben bedroht, durch die Medienkanäle sickern, weiß man, daß nicht nur hier in Deutschland, sondern weltweit Bäume einen scheinbar aussichtslosen Kampf ums Überleben führen. Obwohl die Ursache dieses globalen Phänomens eher in der Lebensweise der Industrienationen begründet sein dürfte als an einzelnen Schadstoffen, diskutiert man in bekannter Manier über Symptome. Fachrichtung Ökologiekosmetik. Bestes Beispiel: In 2 Monaten soll der im Innenministerium erarbeitete Entwurf zur Änderung der TA Luft (Darin ist der Grad der erlaubten Luftverschmutzung festgelegt) verabschiedungsreif vorliegen. And der seit 1974 geltenden Emmissionsbegrenzung für Schwefeldioxid wird festgehalten, auch wenn inzwischen bekannt ist, daß gerade dieser Schadstoff den Sauren Regen verursacht. Bayrische Landespolitiker bieten ein anderes Modell an: Rettung des deutschen Waldes durch Atomstrom, AKWs sollen die Kohlekraftwerke - Hauptproduzenten des SO_2 - ersetzen. In diesen Vorschlägen äußert sich die Unfähigkeit deutscher Politiker, auf akut bedrohte Ökosysteme wie beispielsweise den Wald adäquat zu reagieren. Bestärkt durch den verhängnisvollen Glauben, ein aus den Fugen geratenes Ökosystem per Verordnung wieder in den Griff zu kriegen. In ihren Köpfen funktioniert die Natur nach den Gesetzen der Mechanik, die benötigten Ersatzteile kann man schon irgendwo besorgen. In dem nachfolgenden Interview hat Prof. Schütt, Leiter des Forstbotanischen Institutes der Universität München, Stellung zum Waldsterben genommen.

INTERVIEW MIT PROF. SCHÜTT

Seit 1973 sterben in Deutschland Bäume. Angefangen hat es mit der Tanne, nun sind erstmals seit letztem Jahr in stärkerem Umfang auch Laubbäume davon betroffen, vor allem die Buche. Was sind die Ursachen?

Gesicherte Aussagen kann man noch nicht machen, vermutlich auch in den nächsten Jahren noch nicht. Es gibt Vermutungen, daß es eine gemeinsame Ursache hat. Es ist deshalb schwierig, weil das Tannensterben schon seit 300 Jahren bekannt ist, und für diesen gesamten Zeitraum scheidet der saure Regen als Ursache aus. In den zurückliegenden Jahrhunderten war meist eine Trockenheit die Ursache des Tannensterbens. Nur ist es diesmal sehr viel intensiver als früher und es ist diesmal über das gesamte Tannenareal nördlich der Alpen verbreitet. Das gab es in früheren Zeiten nie. Sonst war es immer lokal, mal im Fichtelgebirge, mal im Wiener Wald. Dann griff es auf die Fichte über, die bis vor 3 Jahren weitgehend unberührt von Krankheitseffekten war. Die ersten deutlichen Anzeichen, daß die Fichte beschädigt ist, hatten wir im Spätsommer 1980. Seitdem ist es sehr stark vorangegangen, was die Intensität betrifft und die Ausbreitung. Man kann sagen, daß das Fichtensterben mittlerweile in ganz Europa verbreitet ist. Das schlimme daran ist, daß es in einigen Fällen zum sehr schnellen Absterben kommt, d.h. in einigen Wochen. Genausogut kann es sich auch über 2 Jahre hinziehen. Was bei Fichten und Tanne gleichermaßen gilt, daß es bei den alten Bäumen anfängt. Im Flachland zumindest sind die jungen Bäume davon unberührt. Zentren des Fichtensterbens in Bayern sind der Münchner Osten, das Voralpengebiet und der Bayerische Wald. Auch der Nationalpark, da siehts ganz finster aus.
Die Frage, daß es örtlich so unterschiedlich ist, kann im Moment nicht beantwortet werden, solange wir die genauen Ursachen nicht kennen. Jedenfalls ist es standortunabhängig.

Es gibt also keinen unmittelbaren Zusammenhang mit der Nähe eines vermuteten Verursachers, etwa eines Kohlekraftwerkes?

Nein. Wir kennen seit Ende des letzten Jahrhunderts die unmittelbaren Emmisionsschäden, d.h. in der Nachbarschaft einer Fabrik wissen wir, wie Buche, Fichte und Kiefer geschädigt werden. Das was wir jetzt sehen an den Bäumen, ist davon eindeutig unterschieden. Diese Krankheitssymptome sind noch nie beschrieben worden. Und sie sind nicht identisch mit den Schäden der umliegenden Emittenten.

Dann müßten auch die Ursachen neu sein?

Ja, das ist unser Argument. Es müssen andere Dinge sein, die noch hinzukommen. Nun hat es immer Unterschiede gegeben zwischen Rauchschäden, die in unmittelbarer Nähe der Quelle waren, denn das waren reine Ätzschäden. Nicht alle Schäden müssen sich auch durch Symptome deutlich machen, es hat immer Schäden gegeben, die einfach nur die Leistungsfähigkeit vermindert haben. Wenn man sich vorstellt, daß organische Stoffe produziert werden vom Chlorophyll mit Hilfe der Sonnenenergie und des Kohlendioxids, dann kann es sein, daß diese Prozesse durch eine permanente unterschwellige Schädigung reduziert werden. Und dies mindert gleichzeitig die Abwehrkraft der Bäume. So hat es immer eine Rauchschädigung gegeben, die diese sehr schreienden Symptome nie hatte. Deshalb unterscheiden wir zwischen akuten Schäden, die man sehen kann und chronischen Schäden, die man nur messen kann. Das hat es immer gegeben. Aber auch diese chronischen Schäden waren nur Blattvergilbung oder ein Nachlassen des Wachstums.
Jetzt hingegen haben beispielsweise die Fichten ganz typische Symptome.

Wie äußern sich diese neuartigen Symptome?

Beim Tannensterben haben wir den Anfang der Entnadelung im Kroneninnern, das nach außen fortschreitet, während oben an der Spitze ein fast intakter Bereich bis kurz vor dem Tod erhalten bleibt. Bei der Fichte können die Schäden ganz oben anfangen oder auch ganz unten, das variiert. Sie führen aber immer dazu, daß die älteren Nadeln abfallen. Wenn aber diese Symptome variieren, dann kann es sein, daß die Schadenseinflüsse nicht überall die gleichen sind. Es ist denkbar, das verschiedene Schäden an verschiedenen Orten auftreten. Und so sind wir heute der Meinung, daß dieses Fichtensterben zumindest, und wir glauben, daß es bei der Buche nicht viel anders ist, so etwas wie eine komplexe Krankheit ist, die darin besteht, daß auf einen geschwächten Baum viele verschiedene Schäden einwirken können und ihn gemeinsam umkippen. Aber es ist sicher so, daß viele Schäden an den Bäumen auftreten. Da kann die Reihenfolge unterschiedlich sein, in bestimmten Orten spielt Ozon eine Rolle, woanders ein Insekt, ein Pilz, an

anderen Orten sind alle genannten Faktoren vorhanden, es können auch Emmisionsmischungen beteiligt sein. die ganz besonders toxisch wirken. Dafür gibt es überall Hinweise. Wir rechnen heute damit, daß wir seit 20, 30 Jahren den Wald mit einer Luft umgeben, die für das Fortbestehen der Bäume sehr schädlich ist. Es sind viele Schadstoffe in der Luft, nicht nur SO_2, und die Wälder, die ja nicht nur aus Bäumen bestehen, sondern aus vielen Komponenten sich zusammensetzen, standen in diesem Zeitraum immer unter Streß. Dieses hält auf die Dauer kein Organismus aus. Er wird immer mehr an Widerstandskraft verlieren. Und jetzt wundern wir uns, wenn bei Schadensfaktoren, die vorher ganz leicht abgepuffert wurden, dieses System anfängt zu kippen.

D.h. also, die Vitalität dieses Ökosystems wurde über Jahrzehnte angegriffen und jetzt reichen Ursachen zur Zerstörung des Waldes aus, mit denen er vorher noch spielend fertig geworden wäre.

Genau. Und wir kommen mit immer neuen Ursachen, die im Prinzip die Natur nie kannte. Und wo sie keinen Abwehrmechanismus — auch nicht genetisch — aufbauen konnte. Wir haben SO_2 angefangen, und das hat die Vitalität der Bäume geschädigt. Jeder, der sich damit beschäftigt, weiß das. Und dann genügt beispielsweise ein Frost oder ein Temperatursturz im Winter, um verheerende Folgen zu bewirken. Die Bedeutung wird ungleich stärker. Pathogene Pilze, die von unten oder oben kommen, die wir früher gar nicht beobachtet haben, Insekten die wir früher nie ernst genommen haben, reichen plötzlich aus, den Wald zum Kippen zu bringen. Die Schwermetalle hat es in dieser Konzentration ebenfalls noch nie gegeben. Was Schwermetalle an diesen Bäumen anrichten, wissen wir so gut wie gar nicht. Wir wissen nur, daß sie schädlich sind. Wie schädlich und wie sich das im Zusammenhang mit SO_2 oder verschiedenen Schwermetallen äußert, davon haben wir keinen blaßen Schimmer. Dann kommt die Smogbildung hinzu, freiwerdende Stickoxide — die an der Entstehung von Ozonen beteiligt sind. Ozone sind in winzigen Konzentrationen enorm pflanzenschädlich. Das Zusammenwirken von SO_2 und Ozon ist viel gewaltiger als jeder Stoff für sich alleine. D.h., wir haben ein unglaublich verzahntes, komplexes System von Schadfaktoren.

Ein weiteres Problem ist der saure Regen. Was mich zweifeln läßt, daß der saure Regen allein zuständig ist für das Waldsterben, ist folgendes: Bäume aus säurehaltigen Böden müßten dann früher absterben als auf kalkhaltigen Standorten. Das trifft aber nicht zu.

Wir haben Waldschäden auch auf Kalk, und zwar ganz gravierend. Es muß also darüberhinaus noch etwas anderes geben.

Es gibt ohnehin Rätsel, die ich mir nicht erklären kann. Warum etwa scheinbar gesunde Bäume innerhalb weniger Wochen absterben. Warum sowohl bei der Tanne als auch der Fichte die ältesten Exemplare zuerst davon betroffen sind. Nur im bayerischen Wa Wald sind auch jüngere Bäume abgestorben, nicht aber im Flachland. Es sieht aber danach aus, daß sich auch im Flachland die Altersgrenze nach unten senkt.

Welche Ausmaße hat das Waldsterben hier in Bayern angenommen?

Konkrete Flächenangaben kann man nicht vorweisen, da die Bäume ja nicht flächenmäßig absterben. Bei der Tanne ist es sicher so, daß etwa ein Drittel des gesamten Bestandes vernichtet ist. Bei der Tanne muß man damit rechnen, daß sie zumindest gebietsweise ausstirbt. Bei der Fichte sind die Prozentzahlen viel weniger dramatisch, Herr Eisenmann hat im Landtag bekannt gegeben, daß gegenwärtig 6% der Fichten erkrankt sind. Das hört sich wenig an, aber wenn die Fichte wie in Bayern 50% der Bäume ausmacht, ist das eine ganze Menge. Die Kiefer erreicht 7%. Diese Werte sind Schätzwerte, und man wird nie mehr angeben als das, das man gerne hätte. Das Herunterspielen der Fakten ist langjährige Praxis in diesem Ministerium.

Wenn wie sie behaupten, das gesamte Ökosystem Wald geschädigt ist, sind dann an anderen Pflanzen auch schon Schäden aufgetreten?

Ich selbst habe beobachtet, daß fast sämtliche Farne stark geschädigt waren. Das gleiche wird von den Heidelbeeren behauptet. Aber auf die Bodenflora wurde bisher gar nicht geachtet.

Inwieweit ist der Wald hier noch zu retten?

Ich würde eine Sicherung einbauen: Wenn es so weitergeht wie bis jetzt und ich sehe keine Anzeichen für Veränderungen, dann müssen wir mit einer Katastrophe rechnen. Und ich fürchte, es kommt so.

Das schwierige am Waldsterben ist, daß wir gar keine Möglichkeit haben, das Ökosystem wieder in Schwung zu bringen. Sie kennen ja die Vorstellung, daß ein einmal geschädigtes Ökosystem wieder repariert werden kann. Mit ganz hoher Wahrscheinlichkeit betreibt man dabei nur Kosmetik.

Mit neuen Maßnahmen setzt man nur andere Teile des Ökosystems außer Kraft, die nun ihrerseits wieder Prozesse auslösen, die uns völlig unbekannt sind. So ist also ein einmal außer Kontrolle geratenes Ökosystem kaum mehr wieder hinzukriegen. Die Zuversicht, daß wir in Zukunft alles lösen werden, mag bei technischen Problemen denkbar sein, vielleicht auch im wirtschaftlichen Bereich, aber mit Sicherheit nicht mit biologischen Systemen. Jede einzelne Bakterie hat in Biosystemen eine Funktion, die wir noch gar nicht überschauen können. Wir versuchen immer, mit nichtbiogenen Stoffen diese Probleme zu beheben. Jeder ist schnell bei der Hand und sagt, die Wälder müssen entkalkt werden. Darum hab ich schlicht Angst, daß wir mit allem zu spät kommen.

In Bayern hat die Diskussion über das Waldsterben dazu geführt, daß die Landesregierung fordert, die Kohlekraftwerke durch AKW's zu ersetzen.

Ich war selbst in dieser Landtagssitzung. Wenn das Wort Kernenergie fällt, fängt eine bestimmte Fraktion an zu klatschen. Es ist jedoch unlogisch, dies zu fordern. Denn bevor man die Kohlekraftwerke ersetzen könnte, würde das sicher 20 bis 30 Jahre dauern. So lange können wir aber nicht mehr warten. Nehmen wir mal an, diese 6% kranken Fichten stimmen, dann sich diese 6% in einem Jahr erkrankt. Wenn jedes Jahr die gleiche Menge hinzukommt, ergibt das eine einfache Rechnung. Bei der Buche kann es noch schneller gehen. In drei oder vier Jahren ist dann ein Viertel der Waldfläche verloren. Im letzten Herbst und Winter ist es sprunghaft weitergegangen.

Der Wald hat ja auch die Funktion, daß er Schadstoffe von den Menschen fernhält, indem er sie verarbeitet. Was passiert, wenn diese Filterfunktion wegfällt?

Bei den Schadstoffen hätte es die Konsequenz, daß die Menschen selber stärker belastet werden. Die Landschaft verändert sich, bei totem Wald verstärken sich die Erosionsschäden. Verkarstung wäre die Folge. Die Russen behaupten, daß in der Taiga Tausende von Quadratkilometern biologisch tot sind und daß man nachgewiesen hat, daß die Schadstoffe aus Westeuropäischen Industrieländern stammen. Hier wurde das belächelt. Aber so kann man das nicht abtun, denn ähnliche Vorgänge haben sich auch in Norwegen und Schweden ereignet. Auch die gesamte andere Vegetation wird in Mitleidenschaft gezogen.
Nur um mal eine Denkrichtung festzulegen: Schweizer Wissenschaftler machten Dichtemessungen an Bäumen, um Rückschlüsse auf das jeweilige Klima zu ziehen. Sie haben festgestellt, daß man mit dem Dichtewert des Spätholzes – das nur am Schluß des Jahres gebildet wird – einen sehr sensiblen Weiser für diese Klimageschichten hat. Um das zu testen, sind sie in Gebiete gegangen, die weltweit dort waren, wo menschliche Einflüsse eigentlich nicht sein können. Himalaya, der Norden Kanadas . . . Und dann ist ihnen folgendes aufgefallen: daß nämlich diese Klimakorellationen in den ersten 60 Jahren dieses Jahrhunderts prima hingehauen hatten. Dann hörte das plötzlich auf. In den letzten 10 oder 15 Jahren ist diese Holzdichte zurückgegangen und das hatte keine klimatischen Ursachen. Weltweit das gleiche Ergebnis, verursacht durch Luftverschmutzung. Die Reduzierung des Spätholzes bedeutet aber, daß die Luftverunreinigung die Produktion an verfestigender Substanz behindert. Möglicherweise erklärt diese Tatsache die großen Schneebrauchschäden der letzten Jahre, die Holzfestigkeit nimmt jedenfalls ab.

Heißt das, daß der Wendepunkt schon überschritten ist?

Es muß jetzt alles ganz schnell gehen, wir haben keine Zeit mehr. Selbst wenn der Industrieausstoß an Schadstoffen auf Null gesenkt würde und der Hausbrand eingeschränkt würde, keiner mehr Auto fährt, sind wir das Problem nicht los. Denn die Luftverunreinigung ist ein internationales Problem, und die östlichen Länder nehmen den Umweltschutz noch weniger Ernst als hier. Es ist ganz wichtig, daß die Bevölkerung mitmacht, aber überall ist nur Schweigen. Mir fällt dazu ein Vergleich ein: Meiner Generation hat man immer vorgeworfen, daß sie gegen Hitler zu wenig unternehm. Wer im III. Reich demonstrierte, riskierte Kopf und Kragen. Jetzt ist dies zweifellos nicht der Fall und dennoch sagen die Leute nichts.

KAMPF FÜR EINEN ATOM– FREIEN PAZIFIK

Der 1. März, der internationale Aktionstag gegen die atomare Aufrüstung, Zerstörung und Verseuchung des Pazifik liegt nur kurze Zeit zurück. Am 1. März 1954 zündete die USA über dem Bikini-Atoll ihre erste Wasserstoffbombe in der Reihe der Atomwaffentests, die noch folgen sollten, und leitete damit das Zeitalter des rücksichtslosen Atomkolonialismus für die Pazifikinsulaner ein. Was diese seitdem über sich ergehen lassen mußten, sei hier kurz aufgezählt:

- 96 Atomwaffentests führten die USA im Bereich der Marshall-Inseln durch. Die Folgen waren verheerend: Inseln versanken, die Bewohner der Nachbarinseln wurden teilweise zu spät oder gar nicht evakuiert bzw. zu früh dorthin zurückgeschickt, Krebs- und Leukämieerkrankungen häuften sich etc. . . .
- Die Engländer testeten Atomwaffen auf den Christmas-Inseln mit ähnlichen Folgen.
- die Franzosen haben bis heute mehr als 100 Atombomben auf den Inseln Mururoa und Fangataufe zur Explosion gebracht, bis 1974 allein 52 atomosphärische Tests, dann ging man zu unterirdischen Versuchen über. Die Folgen: Erkrankungen; Tote und Verletzte bei Unfällen; Nachrichtensperre; keine Aufstellung von Gesundheitsstatistiken; die Bewohner einiger Nachbarinseln müssen sich aus Konservendosen ernähren, die für viele unerschwinglich sind; Risse haben sich gebildet, das Mururoa-Atoll droht auseinanderzubrechen, wodurch die Radioaktivität von ca. 50 Atombomben freigesetzt würde; die gesamte Lebensgrundlage der Insulaner ist völlig zerstört.
- die Russen richteten ein Testgelände für Fernlenkwaffen in der Nähe der Cook-Inseln ein und China feuerte erst kürzlich Testraketen in den Pazifikraum (Solomom-Inseln)
- Die USA testen alle Einsatzträger für Atomwaffen, indem sie von Kalifornien aus auf das Kwajalein-Atoll abgefeuert werden; diese Lagune ist hochgradig radioaktiv verseucht. Weiterhin haben die USA Atomwaffenlager und etliche Luftwaffenstützpunkte im Pazifikraum, ihre neuen „Trident"-Atom-U-Boote werden im Pazifik stationiert, die alten Poseidons sollen im Pazifikgraben versenkt werden. (Die feinen Herren sehen dies als einfachste und billigste Möglichkeit, sich des Atomschrotts zu entledigen).
- jede Menge Atomkraftwerke wurden von den Amerikanern auf stark erdbebengefährdeten Inseln und Anliegerstaaten des Pazifiks errichtet – eine Katastrophe ist nur eine Frage der Zeit. Die Japaner bemühen sich, es den USA gleichzutun.
- Das total auf Atomkraft eingeschworene Japan ist fest entschlossen, seinen Atommüll ca. 900 km nördl., der Marianen-Inseln ins Meer zu kippen, obwohl die Unverantwortlichkeit dieser Methode längst erwiesen ist. Zwischen- und Endlager werden z.T. mit den USA auf Pazifikinseln geplant. Eine WAA für japanischen Atommüll in Südkorea ist im Gespräch.

Es ist abzusehen, daß die ehemals letzten Paradiese unserer Erde nun zu den ersten unbewohnbaren radioaktiven Wüsten der Welt werden könnten, und das, weil unser eigener Untergang dort getestet wird. Die Probleme der Pazifikinsulaner sind ganz direkt auch die unseren.

1. Vom Pazifikraum aus kann fast die gesamte UDSSR mit USA-Atomwaffen erreicht werden.
2. Ohne Kernwaffentests ist die Weiterentwicklung von Atom- und Neutronenwaffen fast undenkbar.
3. Die ungelöste und unlösbare Frage der Endlagerung von Atommüll soll im Pazifik radikal beantwortet werden, die AKW's könnten wieder vermehrt aus dem Boden gestampft werden und mit ihnen die schnellen Brüter, die WAA's etc. . . .

Entscheidende rüstungs- und energiepolitische Probleme werden somit wesentlich im Pazifikraum auf Kosten der dortigen Bevölkerung entschieden. Die Bewohner der Pazifikinseln wehren sich seit geraumer Zeit gegen diese für sie direkt lebensbedrohliche Entwicklung. Der Widerstand aus anderen Teilen der Welt formiert sich zunehmend.

Kontakt:

Freunde der Erde - Berlin
Mehringhof, Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61
Tel. 030 / 692 87 79

Programm blaue Blume

ODER SIND DIE VÖGEL STÄRKER ALS DIE GESCHICHTE?

Meine Überlegungen reagieren auf die in den letzten Monaten im Blatt geführte Diskussion über einen möglichen politischen Handlungsrahmen und sie versuchen diesen als Zusammenhang auszuloten. Nicht nur die in den letzten Jahren aufgetauchten Gesichtspunkte in der linken und öffentlichen Diskussion (Ökologie, Mythos, Frieden) rechtfertigen diesen Versuch, sondern unsere Lebens- und Alltagserfahrungen sperren sich gegen jeden Versuch, diese zu vereinzeln und getrennt zu diskutieren.

für Martina

"Ich träume nicht von einer Wiedergeburt der Studentenbewegung, finde aber, daß dem Alltags- und Betroffenheitsjournalismus der Alternativpresse der Blick für größere Zusammenhänge ziemlich verloren gegangen ist."
(Norbert, Blatt 200)

PRAGMATISCHE POLITIK UND SUBJEKTIVER RADIKALISMUS

DAS SINNDEFIZIT LINKER THEORIEN

POLITIK UND MYTOS

NICHT-KRIEG UND FRIEDEN

PRAGMATISCHE POLITIK UND SUBJEKTIVER RADIKALISMUS

Die zunehmende Militarisierung der bundesrepublikanischen Gesellschaft seit mitte der 70er Jahre (Bundeswehrhochschulen; Wehrkundeunterricht; Eindämmungsversuche der Kriegsdienstverweigerung; Vereidigungen; Frauen in die Bundeswehr) zeigte mit dem NATO-Nachrüstungsbeschluß 1979 und der von Reagan, Haig und Weinberger offenen Drohung eines Krieges, wohin die Reise in den 80er Jahren gehen soll: in einen lokal beschränkten atomaren Krieg in Europa.
Seit 1976/77 wird diese neue NATO-Strategie offen diskutiert. Die bisherige Abschreckungsstrategie werde immer wirkungsloser, bzw. ermögliche keine neue Qualität der Kriegsführung. Die neue Strategie des nuklear beschränkten Krieges ist seit Cruise Missile, Pershing II und der Neutronenbombe waffentechnisch möglich geworden. Sie bräuchten nur noch in Europa stationiert werden um den nordamerikanischen Hauptfeind, die Sowjetunion, ins Mark treffen zu können.
Über die dahinterstehenden polit-ökonomischen Interessen des US-Imperialismus (Sicherung der Öl- und sonstigen Rohstoffvorkommen) ist schon viel geschrieben worden und ich will dies hier nicht wiederholen. Auch die Gefahren der Stationierung der neuen Mittelstreckenraketen sind weitgehend richtig eingeschätzt: zunehmende Kriegsgefahr und unweigerliche Zerstörung Europas. Die sowjetische SS-20 kann mit einbezogen werden. Sie stellt insofern keine besondere Bedrohung dar, weil deren Anwendung bekanntermaßen auf Osteuropa und die westlichen Gebiete der Sowjetunion atomar zurückstrahlen würde, und daran kann der Warschauer Pakt selbstredend kein Interesse haben.
Diese Informationen und Überlegungen könnten eigentlich eine Grundlage für eine pragmatisch orientierte Politik der Friedensbewegung abgeben: z.B. ganz praktischen Widerstand gegen die Stationierung der nordamerikanischen Mittelstreckenraketen oder wie es an der deutsch-holländischen Grenze versucht wird, mit Störung des Nachschubs für die NATO-Truppen. Eine große Aufgabe hätten eigentlich die Gewerkschaften in den Rüstungsbetrieben und in den Betrieben, die am technischen Gelingen beteiligt sind (MAN baut Transporter). (Zu den münchner Rüstungsbetrieben steht 'ne Menge in Blatt 214). Aber dieser verottete Verein kann bis auf die sogenannte Basisarbeit, auf die Vertrauensleutekörper in den Betrieben und vielleicht noch auf einige Jugendgruppen vergessen werden. Ein atomfreies Europa und Austritt aus der NATO wäre allein auf der Politischen Ebene nicht nur zu fordern, sondern aufzustellen als Minimalprogramm. Darunter kann es keinen Kompromiß mehr geben. Leider gilt das nicht so uneingeschränkt. Da gibt es immer noch genügend Leute und Organisationen, die über die SS-20 reden wollen, und andere machen das Spiel mit den Genfer Verhandlungen mit. Dabei sollte klar sein, daß dieses diplomatischen Gequacke zur Staatspolitik gehört und für eine davon unabhängige Friedenspolitik nichts taugt. Wiederum ist eine Menge Energie blokkiert durch Abgrenuungs- und Parteienklüngel (DKP, Die Grünen).

Aber das Elend herkömmlicher politischer Arbeit ist immer wieder der Zwang auf die Vorgaben des Trägers herrschaftlicher Politik reagieren zu müssen und zu wollen. Und das in allen Bereichen sozialen Lebens: Arbeit, Wohnung, freie Zeit, Kultur/Kunst. Zur Ablehnung herrschender Formen politischer Praxis schreibt Euphorius im Blatt 185: "Ohne es zu merken, steigen wir als 'Kritiker' auf die Wirklichkeitskonzeptionen der Gegenseite ein, versuchen, sie mit unseren rationalen Argumentationen und Beweisführungen zu übertrumpfen und übersehen hierbei, daß wir mit unserer auf Rationaltiät gegründeter Diskussion eben da sind, wo wir hin sollen."
Im Grunde will die Erde als auch jeder Linke / Alternative / Freak / jede Tante Emma in Ruhe gelassen werden. nicht immer reagieren zu müssen, sondern mal agieren. Und so gibt es seit Mitte der 70er Jahre immer stärkere Versuche, positive Möglichkeiten des sich in der Welt zurechtfindens auszuprobieren. Diese autonomen Versuche — sei's die Selbstfindung für Seele, Geist oder Körper, ob in der Stadt oder auf dem Land — sind eine gute Substanz, um diesen tatsächlichen Herausforderungen der Zerstörung der Erde entgegenzuwirken. Ob Linker, Ottonormalverbraucher oder Sannyasi ist wurscht, denn es geht um nichts mehr als unsere pure Existenz. Fluchtwege gibt's da noch einige, aber ... in den Kosmos fliegen wir noch früh genug (Light Years away). Das radikale Besinnen auf unsere Subjektivität (Politik in der 1. Person, beim Essen und beim Vögeln), meine ich, schafft die Stärke gegen alles 'Mitläufertum', gegen jedwede parteimäßige Falle oder aufgesetzte politische Notwendigkeit. Die Politikprofis mit ihrer abgedroschenen Masche (Forderungen aufstellen, Plaketten- und Zeitschriftenindustrie, eingespulten Riten des Widerstandes: Deklamation und Demonstration) sind anachronistische Formen, ob sie sich nun Partei, Initiative oder auch Revolutionärer Block nennen. 'Im Zeitalter atomaren Wettrüstens wird es keine Revolution mehr geben', schreibt Paul Planet und er wird von Norbert im Blatt 215 ohne Zweifel zustimmend zitiert, wenn er von dem schreibt, was in Zukunft so ansteht: Re-evolution.

DAS SINNDEFIZIT LINKER THEORIEN

"Die Einsicht, daß die alten Theorien über die 'Gesetze der Geschichte' nicht weiterhelfen, wird dann übergedreht zur generellen Theoriefeindlichkeit. Aber ohne Theorie, ohne 'Kopfarbeit' über gesellschaftliche Zusammenhänge und Perspektiven wird eine Befreiung aus den gegenwärtigen Zwängen nicht möglich sein", schreibt Otto Ullrich in 'Weltniveau', und meint sicherlich was richtiges. Klar dürfte mittlerweile sein, daß das Muster vom Klassenkampf, Aufbau einer Avantgarde des Proletariats, nicht mehr stimmt. Dazu brauchen wir weder Andre Gorz noch Paul Planet. Die gesellschaftlichen und persönlichen Erfahrungen der letzten Jahre sprechen eine eigene Sprache. Das Umschlagen in Theoriefeindlichkeit, in 'Fluchtbewegungen', in den, wie immer auch verstandenen Mythos, waren nur sichtbarer Ausdruck für ein Sinn- und Erklärungsdefizit in den Theorien der alten und neuen Linken mit ihrem rationalen Zugang zu den gesellschaftlichen Widersprüchen. Und wir sehen es ja deutlich genug: ob Polen oder Argentinien gegen England — die Linke läuft hinterher. Phänomene werden irritiert verfolgt, bzw. schnell in den festgeschweißten Mustern eines traditionellen Politikverständnisses gedeutet — aber, so wird man mit der schwarzen Madonna nicht fertig. Einzig im Fall El Salvador scheint die alte Rechnung mit Kolonialismus und Befreiungsbewegung noch aufzugehen, — und welcher Linke ist nicht vordergründig beruhigt und ganz froh, einstimmen zu können in den bekannten Refrain 'Hoch die internationale Solidarität'.

So ist es auch nicht verwunderlich, wen jetzt angesichts eines neuen Politikzwangs rätekommunistische und anarchistische Ideen wieder belebt werden. Die Staatsfeindlichkeit und Ablehnung des autoritären Politikerbetriebs sind sicherlich gute Gründe, andererseits ist diese Rückbesinnung Ausdruck einer Ohnmacht, eines Erklärungsdefizits. Moralisierende Kritik an den Vorgängen in Polen sagt 'ne Menge über die subjektive Betroffenheit aus (g. rossi), aber wenig über die Gründe und Formen der Auseinandersetzung. Der Widerspruch von Volk und Staat begreift sich nicht ausreichend in den anarchosyndikalistischen

Denkstrukturen (Leserbrief von H. Popper in Blatt 214), angelehnt an die Erfahrungen des spanischen Bürgerkrieges. Die sind schlicht und ergreifend Geschichte. Revolutionsschemata im ungebrochenen Verhältnis gegenüber einer nichthinterfragten Produktivkräftetheorie und -entwicklung sind ein Anachronismus. Das industrielle System und damit jedwede darauf basierende Revolutionstheorie ist am Ende. Marxistische und anarchistische Gesellschaftsverhältnisse deuten, wird den Zustand von Krieg und Nichtkrieg in sozialer Hinsicht erklären können — nicht mehr. Und gerade ein Gesellschaftssystem wie das des Realen Sozialismus, welcher ungebrochen jene technologischen Voraussetzungen akzeptiert und zur polit-ökonomischen und sozio-kulturellen Grundlage macht, muß an seine Grenzen stoßen. "Die Einsicht, daß die Erdzeit des 'realen Sozialismus' begonnen hat, daß dieser in seiner gegenwärtigen Form nicht überleben kann, ist nirgendwo verbreiteter als in Osteuropa. Die Unfähigkeit zur Reform ist eine der Ursachen für die Krise des Sowjetsystems. Niemand hatte das klarer erkannt als die Führer der 'Solidarität'." (SZ 27./28.2.82)

So wie die polnische Bevölkerung nicht nur aus vermeintlicher sozialer Verzweiflung oder rätekommunistischem Gedankengut handelte, so wenig liegen auch die gesellschaftlichen und geschichtlichen Krisen- und Kriegsgründe in den durch die Produktionsverhältnisse bedingten Macht- und Herrschaftsstrukturen begraben. Allein solche informellen Machtapparate, wie sie der Insider-Artikel (Blatt 212) beschreibt, die z.B. Weltwährungskrisen hervorrufen, — solche Bank- und Politikmafia mit mehr als merkwürdigen Motivationen (amerikanische Bruderschaften) mal ernst nehmen, heißt nicht irgendeinem Verfolgungswahn aufsitzen. Das bedeutet mal andere als die gewohnten Zusammenhänge zu denken.

Alles weitere Nachdenken muß unabhängig von der Notwendigkeit pragmatischen Handels stattfinden —, denn wenn die Raketen hier stationiert sind, ist alles weitere Denken atomar bestrahlt und damit für Mitteleuropa zu Ende — und auch jenseits bisheriger rationaler Erklärungsvorschläge linker Theorien probiert werden. Die 'Gesetze der Geschichte' geben für die momentane endzeitliche Situation keinen Sinn mehr und das Engagement in der Friedensbewegung muß diese Sinnfrage stellen, sonst könnten wir gleich die endzeitliche und damit letzte Variante des Marxismus, die 'Marxistische Gruppe', akzeptieren. Deren Erklärung und Analsyse zufolge liegt der Weltuntergang in der alleszersetzenden Selbstbewegung des Kapitals begründet und jegliches subjektive und emanzipierte dagegen Aufbegehren sei sinnlos. Die einzige Aktivität, die sie erlauben, ist das sich damit Abfinden.

POLITIK UND MYTOS

"Der König allein ist König; seine Generals, Obersten, Majoren sind selber seine Bediensteten — und wir, ach! wir — so hingeworfene verkaufte Hunde — und zum Abschmieren im Frieden, zum Totstechen und Totschießen im Krieg bestimmt." (Ulrich Bäker, Der arme Mann aus Tockenburg. Ein proletarischer Roman aus dem 19. Jhdt., und das im Goethejahr.)

Die Einsicht über die Unsinnigkeit und Verderblichkeit des Krieges für die kleinen Leute ist so alt wie der Krieg selber, aber es scheint so, als ob jede Generation diese Erfahrung selber machen muß; als ob geschichtliche Erfahrung, aufgezeichnet in Bildern und Büchern und in alten Leuten, nicht in den Alltag hineinwirkt. Es sind immer nur wenige, die sich unabhängig von ihrem persönlichen und beruflichen Alltag politisch artikulieren. Und so ist die von den Wenigen gezeigte Wut und Verzweiflung eine Zweifache: gegen die Arroganz der Mächtigen und ihrer Lakaien; und gegen die Schweigsamkeit und Intoleranz größerer Teile der Bevölkerung. Diese Situation ist manchesmal schwer auszuhalten. Es muß aber aushaltbar sein, sonst findet diese Wut nur allzuschnell ihre Grenze am Staat, der nur zu gewillt ist, entsprechende Aktionen und Bewegungen zu kriminalisieren. Die Militanz politischer Aktionen ist ein Austesten des Machbaren. Eine negative Militanz allerdings, aus Frust und Ohnmacht, (Teile der Freizeit 81. Interview im Blatt 207, und auch die überzogene Reaktion auf den Elefantenartikel von Euphorius in Nr. 210) läuft schnell ins staatliche Messer, und die dann erzwungenen Solidaritätsaktionen sind welche mit Opfern. Positive Militanz heißt, nicht mehr Opfer sein zu wollen, aus Identität und Lebensfreude — so schwer das auch fallen kann — heraus zu handeln. Dabei habe ich schon mein existenzielles Interesse, mir meine Handlungsfreiheit von Staats wegen nicht einschränken zu lassen. Positive Militanz arbeitet sich nicht am Staat ab. Wir sollten ohnehin den Staat ignorieren so weit es nur geht, gegen den Zwang, deren Wirklichkeitskonzeptionen zu übernehmen. Es bleibt noch genug zu tun ohne den Staat. Aber das ist schwierig in einem theoretischen und praktischen Umfeld, wo ständig die politische Artikualtion an den Staat gerichtet wird. Eine Friedenspolitik, die die Kriegsgefahr beklagt und von den Regierenden fordert, diese doch gefälligst abzuschaffen, nimmt einen Zustand in Kauf, der Frieden genannt wird, aber richtiger Nicht-Krieg heißen müßte. Deutschland lebt immer noch unter dem Status des Waffenstillstandes. Ein Friedensvertrag ist noch gar nicht in Sicht, der Zweite Weltkrieg eigentlich noch gar nicht zu Ende. Wir haben keinen Frieden, wir leben im Nicht-Krieg. Eine sehr wesentliche Unterscheidung, die der Matthias im Blatt 220 ausführt: "Allein die Forderung nach Nicht-Krieg an den Mächtigen bestätigt seine Macht, da sie den Fordernden entmündigt und in Abhängigkeit zum Mächtigen setzt. Denn nur die Forderung nach Frieden nur an den Mächtigen adressiert, gibt zu erkennen, daß er zum Frieden unfähig ist und Frieden für ihn eine Gunst des Mächtigen ist." Es ist eben kein Frieden, wenn die Widersprüche zwischen Staaten, zwischen Kapital und Arbeit, zwischen den Menschen und in einem selbst, zur Scheinruhe gekommen sind. Das Erkennen und Begreifen von Widersprüchen, schreibt Matthias weiter, ist Friedens-

arbeit. Solange parlamentarische und staatliche Regierungsformen bestehen werden, solange wird es Krieg und Nicht-Krieg geben. "Kann Politik Frieden stiften?", fragt Matthias, und jede Friedensinitiative muß versuchen, diese Frage zu beantworten, will sie nicht vordergründige Aktion oder nur reagieren auf Angst sein, will sie uns eine Perspektive eröffnen.

Die Friedenssehnsucht ist so alt wie die Geschichte. Das muß Gründe haben und um die sollten wir uns mal kümmern. In den verschiedenen Mythologien der Völker oder auch in unserem inzwischen sehr mitteleuropäischen Mythos, dem Christentum, wird der Frieden immer als Erlösung in die Ferne gelegt, in ein goldenes Zeitalter, oder als tausendjähriges Reich, als Messiaserwartung unterschiedlicher Bezeichnung. So abwegig diese Überlegungen für eine realistische politische Praxis auch erscheinen mögen, — obwohl es im Marxismus auch das Friedensziel einer klassenlosen Gesellschaft gibt — für eine so fundamentale Opposition wie die der Friedensbewegung muß das Verhältnis von Politik und Mythos neu bestimmt und angegangen werden. Um dem inflationären und mißverständlichen Gebrauch des Begriffs Mythos zu entgehen, spreche ich hier nicht vom Mythos abstrakter Begriffe wie Hoffnung etc., oder von etwaiigen mythologischen Größen wie Che oder T. Leary: sondern ich meine die Urtexte und Rituale der verschiedensten Kulturen und Völker. Diese Überlieferungen sogenannter vorgeschichtlicher Zeiten ver-zählen Geschichte, keine Märchen, Wunschbilder oder Feierabendgeschichten. Da wird Menschheitsgeschichte in Zusammenhängen begriffen von denen unsere moderne Wissenschaft nur träumt.

POLITIK UND MYTOS

„Der Irrtum darf nicht länger aus dem Irren erklärt werden, wie die Wahrheit nicht länger aus dem rechten Verstand." (Walter Benjamin, Über das Programm der kommenden Philosophie)

Peter Schult spricht von Inhalten einer neuen Politik, die durch die Friedensbewegung möglich sei, würde sie mit unseren Ansprüchen „auf Lebensqualität, unserer Sehnsucht nach Liebe, Zärtlichkeit, menschlicher Wärme, nach der Identität von Leben und Handeln, Arbeiten (oder Nichtarbeiten) und Wohnen, Warten und Taten" (Blatt 201) verbunden werden (Radikale Subjektivität). Und auch C. Amery sieht die Chancen für eine Wiedergeburt der Politik sehr günstig. Sein Konzept einer Friedens- bzw. Verteidigungspolitik ist orientiert an die kleinen substantiellen Lebenseinheiten eines ökologischen Zusammenhangs. Auch Otto Ullrich vertritt ein sehr differenziertes ökologisches Programm. Die industrielle wird mit der handwerklichen Produktion verknüpft und damit einhergehend eine eingehende Reflexion auf Lebensqualität und Identität. Die Perspektive einer am Gebrauchswert orientierten Gesellschaft begreift den Mensch-Natur-Zusammenhang endlich mal anders als nur in der Mittel - Zweck - Relation.

In ‚American Dream' (Blatt 203) sucht Paul Planet nach anderen Motiven der Superpartie USA gegen SU und findet sie in deren Kulturgrundlagen. Der american way of life ist ein Todestrip und die „Verheissungen des Weltkommunismus zerfallen genauso schnell wie der amerikanische Traum." So liegt die Wahl einer neuen Politik nicht mehr zwischen diesen beiden Systemen, sondern in ökologischen Ansätzen, schreibt P. Planet. Er versucht die Revolte in den Städten (Berlin, Zürich, London) mit dem Wunsch nach Zukunft, wie ihn die Friedensbewegung verkörpert, zusammenzubringen. „Wie kann man den fälligen Zusammenbruch, den heute jeder kommen spürt, nicht nur erdulden, sondern gestalten? Solche Utopien wirken oft noch naiv, unrealistisch und bisweilen peinlich. In ihnen scheint die Sprache der Notwendigkeit versteckt, die so schlecht zum Revoltegestus paßt. Aber genau da liegt das Problem: Die Formen der Freiheit, die die industrielle Freiheit verspricht, kolligieren zunehmend mit der Katastrophe. Trotzdem ist diese Freiheit immer noch zu großen Teilen auch unsere Freiheit. Gerade wir verstehen es am besten, aus dem Sackgassen-Lebensstil immer wieder die Elemente herauszufiltern, die Kreativität versprechen und nichtstupiden Reichtum bedeuten."

Aber so befriedigend die ökologischen Vorschläge erscheinen und so wichtig sie gegen eine Weltuntergangsstimmung notwendig sind, so notwendig ist eine Utopie, die weiter fragt nach geschichtlichen Lösungsmöglichkeiten. Außer unserer sinnlichen Bereitschaft für die Natur, Dinge und Körper muß

die Tür zur denkerischen Dimension des Mythos aufgestoßen werden. Aber hier liegt eine enorme Tabu-, bzw. Mißverständnisschwelle innerhalb der Diskussion über neue Politik. Jimmy Cliff wird noch zitiert mit einem Satz, daß in 18 Jahren die Politik aufhört und die Kultur anfange, aber was das heißen kann, wird wenig begriffen.

Am einfachsten wird der Mythos erledigt, indem er ins Reich der Projektion verwiesen wird, wo unaufgeklärte Menschen zu Hause sind. So auch in der Polendiskussion. Der Widerspruch von Volk und Staat läßt sich nicht physikalisch erklären als Druck und Gegendruckgeschehen. Solche Mechanik aufs soziale Geschehen übertragen verweigert sich jeder Sinnfrage, die im sogenannten Überbau, in der Kultur, Religion, in Kunst und Mythos angelegt ist. Oder auch so dummdreist wie Django und Werner mit der Magie und dem Mythos umgehen, läßt sich schon garnichts kapieren. Und die nachwievor häufige Gleichsetzung von Mythos, Irrationalität (Nietzsche-Diskussion) und Faschismus bemerkt nicht wie eingezwengt und kaputt solch ein Weltbild ist. Die Verdrängung dieser Dimension des in anderen Zusammenhängen Denkens als uns erlaubt ist, macht den technizistischen, vereinseitigten Umgang mit Mensch und Geschichte. Dabei ist das der größte Selbstbetrug der Linken, denn was ist der heldenhafte Einsatz für die Revolution anderes als schöpfen aus unbewußten Quellen. Jede realistische Begründung für solches Tun tabuisiert diesen Bereich, bzw. verweißt ihn wissenschaftlich in den Bereich der Psychologie. Aber die Psyche vollständig begreifen berücksichtigt den Gesamtvorrat den biografischer, evolutionärer und kosmischer Erfahrungen.

Die Friedensbewegung schleppt sich mit dem größten mythischen Bild ab: dem Frieden. Dieses riesige Loch wird gefüllt mit Erwartungen, Emotionen, Sehnsüchten und Ängsten, die sich sowohl aus individuellen und kollektiven Quellen speisen.

In ähnlich aufgeklärter Weise gehen wiederum andere, oder auch die selben, mit dem Mythos um – nur mit dem Unterschied, daß sie sich diesen als Märchen, mystizistisch verklärt, erhalten. Bei Lucia Francia hat Magie die verharmlosende Dimension von Lebenshilfe erhalten. Das ist aber eben nicht alles. Die Wahrheit oder Bedeutung der Magie, des Mythos ist nicht das besser umgehen können mit unserem Realismus, als einem individuellen. Der Mythos hat seinen Stellenwert im kollektiven Geschehen der Menschheitsgeschichte. So ist ein entscheidender Weg zur Geschichte der Weg durch den Mythos, durch seine Erkenntnis.

„Denn eine beinahe undurchdringliche Terminologie ist deren Panzer. Er erweist sich an ihr die für alle Erkenntnisse fundamentale Bedeutung im Verhältnis von Mythos und Wahrheit. Dieses Verhältnis ist das der gegenseitigen Ausschließung. Es gibt keine Wahrheit, denn es gibt keine Eindeutigkeit und also auch nicht einmal Irrtum im Mythos. Da es aber ebensowenig Wahrheit über ihn geben kann (denn es gibt Wahrheit nur in den Sachen, wie denn Sachlichkeit in der Wahrheit liegt) so gibt es, was den Geist des Mythos angeht, von ihm einzig und allein eine Erkenntnis." (W. Benjamin, Goethes Wahlverwandschaften).

Das Gespür und wahrscheinlich auch das Erlebnis für eine Wirklichkeit hinter der Irrationalität liegen wenigstens bei Röttgen/Thurn vor. Was uns heute im Mythos erzählt wird, ob von den Kelten, Schamanen der noramerikanischen Indianer oder den Eskimos ist ja eine zum Großteil metaphorisch mitgeteilte Wirklichkeitserfahrung. Das Begreifen und Erleben von Zusammenhängen zwischen Mensch und Natur, Erde und Kosmos ist eben auch Wissen, d.h. ganz nüchtern zu begreifen und für unsere Zeit zu reaktivieren. Erkenntnis vom Mythos kann und muß bedeuten, wenn von den Kräften des Himmels und der Hölle gesprochen wird, „um dem Reich der Mitte – der Erde ihre Reverenz zu erweisen, erst, wenn sich das Spirituelle mit dem Sinnlichen, das Alter mit der Jugend, die Geschichte mit dem Mythos, der Traum mit der Wirklichkeit, die Linke mit der rechten Gehirnhälfte, in der Politik das Progressive und das Konser-

vative, erst, wenn sich das Männliche und das Weibliche wieder versöhnen, kann die Welt neu beginnen." (208)
Die ökologische Diskussion versucht schon etwas in diese Richtung ohne offensichtliches Begreifen dessen was hier gemeint ist. Und Spontis spüren 'ne ganze Menge, wenn sie Sinn und Freude zusammentun wollen. Als gesamtes mensch-geschichtliches Vorhaben läßt sich dies vielleicht begreifen als Weg des homo sapiens zum homo autonomicus.

BLAUE BLUME

Von der Wiederkehr der Blauen Blume wurde in einem SZ-Kommentar gesprochen, sowohl um das Programm einer Friedensinitiative zu charakterisieren als auch zu diekriminieren. Die Havemann-Initiative als Brief an Breshnew wollte Ost- und Westdeutschland auf neue Weise zusammen sehen. „Deutschland: ein Hort der Friedfertigkeit, bespielgebend für alle Nachbarn; aber auch friedenssichernd, insofern niemand dieses Land der europäischen Mitte als Aufmarschgebiet oder Ausbeutungsobjekt benutzen könnte." (SZ NR. 273).
Nehmen wir dieses Programm nicht illusionistisch sondern mal ernst, so könnte mehr herauskommen als ein nur Nicht-Krieg – eben der Frieden:

Pragmatisch orientiertes Handeln in Sachen ‚Nachrüsten'.
Ablösung der herrschenden, traditionellen Formen der Politik
durch Kulturarbeit/Erkenntnis des Mythos
beides betrieben in radikaler Subjektivität.

„Der Jüngling lag unruhig auf seinem Lager, und gedachte des Fremden und seinen Erzählungen. ‚Nicht die Schätze sind es, die ein so unaussprechliches Verlangen in mir geweckt haben', sagt er zu sich selbst; ‚fern ab liegt mir alle Habsucht: aber die blaue Blume sehn ich mich zu erblicken.'"
(Novalis, Heinrich von Ofterdingen)

Gulliver

SEHR GEEHRTE REGIERUNG IN BONN UND AUF DER HARDT–HÖHE

Da ich mich persönlich von den Russen nicht so bedroht fühle, wie das Ganze uns kostet, möchte ich gerne meine monatliche Einlage für die Abschreckung der Russen — die sogenannte Abschreckungsgebühr — in meiner Einkommensteuer aufkündigen und beantrage hiermit, mir meine Verteidigung selbst zu überlassen.

Begründung: So gefährlich wie unsere jetzige Abschreckung vor den Russen ist, können die Russen selber gar nicht sein. Auch hat mein Vater kein Land, sodaß ich über kein Vaterland im eigentlichen Sinne verfüge, was mir diesen Antrag ungeheuer erleichtert. Sollen doch die das Vaterland verteidigen, die auch genügend Land haben.

Sollte es sich jedoch bei dem Vaterland um jenes übergeordnete Land handeln, das angeblich die Landlosen mit den Landbesitzern so innig verbindet, so bitte ich Sie, noch einmal die vielen einfachen Birkenkreuze zu zählen, mit denen der Idealismus des einfachen Volkes so oft geendet hat.

Ich habe lediglich eine Gattin, zwei Kinder und einige gebrauchte Möbel zu verstaatlichen, was auch eine mögliche Enteignung in Grenzen hält. Ich bitte, mich lediglich mit einer weithin sichtbaren weißen Fahne auszustatten, denn wie ich mich kenne, bin ich im Notfall doch lieber rot als tot. Auch wenn mich einiges am zentralen Kommunismus friert. Aber auch da sage ich mir: Lieber rote Ohren als tote Ohren. Und eine Neue Heimat gibt es überall.

Im übrigen ist mir heute schon die Vorstellung angenehmer, zum Beispiel als angeschlossenes Mitglied der italienischen Kommunistischen Partei lebend Lasagne in Bologna zu essen, als für Ronald Reagan in's Gras zu beißen und tot zu sein.

Ein Menschenrechtler, dem jedes Menschenleben in Salvador recht ist, kann mich zu keinem, noch so süßen Heldentod verführen. Im übrigen könnte ich mir vorstellen, daß wenn man tot ist, gar nichts mehr ändern kann, dagegen, wenn man rot ist, immer noch etwas, weil man in diesem Falle den Vorteil hat, daß man noch lebt.

Und solange die Rüstungsindustrie bei uns in privaten Händen ist, glaube ich den Politikern kein Wort mehr über die Bedrohung aus dem Osten.

Da wollen sich doch nur einige etwas in die Westentasche stecken.

Zum letzten, bin ich mir gar nicht so sicher, daß die Russen kommen. Ich weiß nur, daß die Amerikaner schon da sind.

Mit freundlichen Grüßen

Ein Feigling = einer, dem ein durchschnittliches Leben lieber ist als ein noch so ehrenvoller Tod.

Henning Venske

DER LETZTE IMPULS

Vor ein paar Jahren hatten viele, die sich von der SPD ab und den Grünen zuwandten, dennoch als Hauptmotiv im Kopf, den Kurs der Sozialdemokratie zu beeinflußen. Heute klingt die Mahnung, es führe kein Weg an der SPD — und an den Gewerkschaften — vorbei, schon eher verzweifelt. An den Menschen führt wirklich kein Weg vorbei. Aber an den Organisationen?
Die Sozialdemokratische Partei geht nieder. Damit meine ich nicht eine vorübergehende Flaute, nicht die normale Folge der Abnutzung als Regierungspartei, von der man sich halt in der Opposition erholt. Ich meine einen historischen Niedergang. Das Godesberger Programm war offenbar der letzte Impuls, den diese über hundertjährige Partei der deutschen Geschichte zu geben vermochte.

Die SPD will jetzt die Macht nicht loslassen, weil sie selbst das Vertrauen nicht mehr hat, sich in der Opposition zu regenerieren. Sie befürchtet nicht etwa 4, auch nicht nur 8, sondern 12 Jahre Opposition. Ich denke, als das, was sie war, als Anführerin der reformatorischen Kräfte, kehrt die SPD niemals wieder. Wir dürfen diesen Abschied nicht zu spät zur Kenntnis nehmen, damit wir die Verantwortung gewahr werden, die schneller als erwartet auf uns zukommt und für die wir noch nicht genügend gerüstet sind.

Solange die Sozialdemokratie da war, konnten wir es uns leisten, aus dem Protest, aus dem Anti, aus der Verurteilung dieser und jener Zustände zu leben. Jetzt muß unsere Radikalität allmählich positiv werden.
Wir werden sagen müssen, wie die Außenpolitik aussehen soll, damit wir von der NATO-„Sicherheit des Westens" zu einer Friedenspolitik, zur Überwindung der Blöcke, das heißt zur Lösung des Ost-West-Konflikts kommen und damit das noch größere Problem, der Nord-Süd-Konflikt, uns nicht überrollt. Und so wie für die Außenpolitik — für alle Gebiete.
Dieser Tage wollen nun die SPD-Oberen auf dem Parteitag nichts passieren lassen, was die von Reagan bestimmte westliche Verhandlungsposition in Genf schwächen könnte. Wir blicken nicht nach Genf. Aber selbst ein wesentlicher Teil des Kongresses in Washington hat diese Bedenken vom Tisch gewischt. Schmidt und Brandt sind atlantischer als das Andere Amerika.
Wir sagen den Sozialdemokraten: Mit dieser Gehirnakrobatik um den „Doppelbeschluß" seid Ihr keine Politiker mehr, das ist schon Politikastrei. Ihr wollt eine Entscheidung auf 1983 verschieben, nach der Ihr dann wahrscheinlich überhaupt nicht mehr gefragt werdet.
Und Ihr betrügt, denn Ihr wißt, daß die materiellen Tatsachen, die inzwischen geschaffen werden, um „glaubhaft die Stationierung anzudrohen", nachher ihre eigene Trägheit haben. Es wird dann viel zu schade um die teuren Investitionen sein.
Soweit es von der SPD abhängt, sind uns die neuen Raketen sicher. Es lohnt nicht mehr, noch irgendeinen Appell an sie zu richten. Sie rammt, bestenfalls, Skistöcke ein — gegen eine Lawine, die zu Tale stürzt.
In der Abrüstungsfrage wie in jeder anderen Überlebensfrage — mit dieser Partei ist nirgends mehr eine Front zu halten. Sie ist handlungs- und bewegungsunfähig. Peter Glotz spricht von der Beweglichkeit des Tankers. Dabei ist der auf Grund gelaufen und droht auseinanderzubrechen — und das bei im Vergleich zu 1914 - 18 und 1933 - 45 oberflächlich ruhiger See.
Ehe wir nun erschrecken, betrachten wir die Sache lieber anders herum: Das ist das erste Schlachtschiff der Kaputtindustrialisierung und Totalverstaatlichung, das da auf Grund läuft und leckschlägt.
Wir wissen wohl, nach der SPD kommt erst noch mal die CDU/CSU. Manche haben Angst davor. In meinen Augen sollten wir uns das nicht hinausgeschoben wünschen. Die SPD hat abgewirtschaftet. Jetzt braucht die CDU/CSU, das größte Schlachtschiff der Kaputtindustrialisierung und des atomaren Holocaust, die Gelegenheit zum Abwirtschaften.
Sie wird sich eine Weile auf das übernommene schlechte Erbe herausreden. Aber es wird nicht sehr lange dauern, bis es bei ihr auch unterm Kiel knirscht.
Je eher sie sich abnutzt, um so besser. Zeitgewinn! Die wichtigste Frage ist: Wie können wir so stark werden, daß auch die CDU nicht stationieren kann?! Während der CDU-Regierung wird nicht die SPD, sondern die Ökologie- die Friedensbewegung, die ausschlaggebende Opposition sein, außerhalb und innerhalb des Parlaments.
Ich warne uns schon jetzt davor, dann wieder mit der Sozialdemokratie als Partei anzubändeln. Wir haben nicht den gleichen Weg. Gewiß wird uns ihr Schicksal weiter interessieren, solange sie da ist. Wir sympathisieren kritisch mit Erhard Eppler und Oskar Lafontaine. Menschen können übergehen und wir hoffen sehr darauf. Verfilzte Organisationen, in denen ein insgesamt vergangener Weltzustand geronnen ist, nicht.

Opposition auf einem neuen Feld konstituieren. Diese Demokratischen Sozialisten, die sich auf einige aus dem Schiffbruch der SPD und des linken Sektierertums geretteten Planken ansiedeln wollen, zielen zu kurz.
Wer wird denn wirklich bereit sein, die Notbremse zu ziehen? Nur die europäische Friedensbewegung kann diesen Kontinent retten. Und unsere westdeutsche Ökologie- und Friedensbewegung ist dabei besonders verantwortlich, weil dieses Land der europäische Hauptstützpunkt der NATO ist, ihre waffenstarrende Marge, gegenüber dem ebenso waffenstarrenden anderen Block, und weil es zugleich ein industrieller Expansionsherd ersten Grades ist.
Da müssen wir eine andere Gesamtpolitik ausarbeiten — weniger geht nicht mehr. Vorrangig ist zunächst eine neue Außenpolitik — die nun wiederum so völlig neu nicht ist. Ich erinnere an Gustiv Heinemann und seine Mitstreiter in den fünfziger Jahren. Als er den Neutralismus vertrat, war die Logik der Blöcke allzu mächtig. Europa hatte sich noch nicht wiedergefunden, von dem schuldigen Deutschland zu schweigen. Aber Heinemann hat uns vorgedacht.
Sind wir uns klar darüber, was es bedeutet, diese Bundesrepublik, die eine Zangengeburt mit der NATO als Hebamme war, aus eben diesem Pakt herauszuführen? Jedenfalls aus der militärischen Integration? Denn da müssen wir raus, wenn wir nicht atomar totverteidigt werden wollen.
Werfen wir zum Vergleich einen Blick auf die Polen, die als Volk aus dem Warschauer Pakt ausgetreten sind. Bei ihrem Streben nach Unabhängigkeit, das unaufhaltsam sein wird, sieht die Sowjetunion sogleich die CIA am Werke. Die wird nicht verfehlt haben, ihre Fäden zu ziehen — wie es umgekehrt nicht anders ist oder wäre. Solange die Sowjetunion fürchten muß, daß Polen an die NATO fiele, da die NATO — so unwahrscheinlich das freilich ist — an den Bug heranrücken könnte, solange wird sie das Land nicht gutwillig freigeben.
Werden die Vereinigten Staaten uns freigeben, solange sie fürchten mögen, uns an den Osten zu verlieren? Auch das ist eine absurde Befürchtung — aber sie existiert, und nicht nur in Nordamerika.
Werden die Deutschen mit uns gehen? Nur dann, wenn wir unverkennbar klarmachen, wir stehen mit beiden Beinen hier im Lande. Angesichts des verbreiteten Schweigens in der westdeu

schen Friedensbewegung zu Polen hat nur Andre Gorz in der TAZ geschrieben:
„Man kann sich nicht von der amerikanischen Vorherrschaft befreien, indem man sich auf die Sowjetunion stützt .." So ist es. Allerdings hat er hinzugefügt „. . . und sich mit ihr arrangiert." Darin bin ich ganz anderer Meinung. Sich stützen und sich arrangieren sind sehr verschiedene Dinge. Bismarck hat sich auch mit Rußland arrangiert. Wir müssen uns mit der nächstgelegenen Supermacht arrangieren. Wir müssen und werden es nicht auf Kosten anderer und der Menschenrechte tun. Wie das möglich sein soll bei dem offenbaren Ungleichgewicht der Kräfte – und dann noch ohne schwere Rüstung? Ich halte das für ein politisches, nicht für ein militärisches Problem. Zum einen wird uns in Wirklichkeit niemals die ganze sowjetische Macht gegenüberstehen – leider ist die Sowjetunion wieder eingekreist. Zum anderen kommt es uns keineswegs auf ein exklusives deutsches Arrangement mit der Sowjetunion an, sondern auf ein europäisches, das uns mit überdacht.
Was wäre – mit Entschuldigung bei den Finnen – gegen eine „Finnlandisierung" Europas einzuwenden? Europa bringt soviel mehr Gewicht auf die Waage als Finnland allein, daß sein Status qualitativ anders wäre als der Finnische heute.
Natürlich kann die Friedensbewegung diesen ausschlaggebenden Unterschied zwischen „Sichstützen" auf die Sowjetunion und „Sicharrangieren" mit ihr nicht kenntlich machen, wenn sie sich nicht von der DKP distanziert. Solange wir mit ihr als Partei zusammengehen, wird man nicht unterscheiden können, im Ausland nicht und im Inland nicht. Viele von uns unterschätzen gewaltig die symbolische Bedeutung dieser 0,3-Prozent-Partei. Zumal dem sowjetischen Verhandlungspartner gegenüber müssen wir eine Gruppierung völlig unabhängiger, nicht zuletzt auch ideologisch unabhängiger Kräfte sein. Das ist das Einmaleins.
Seit unserer großen Demonstration vom 10. Oktober 1981 ist in den atlantischen Schreibstuben der Verdacht aufgekommen, die Deutschen könnten ihre politische Identität wiederfinden. Hierzulande hat der Herr Dregger schon Lunte gerochen und angekündigt, er werde uns aus dem Schatten Hitlers führen. Ausgerechnet er und seine Leute, bis hin zu Franz Josef Strauß, der bei Reagan scharwenzeln gegen muß, um sich als qualifiziert für eine bundesdeutsche Regierung darzustellen.
Ein neuer Patriotismus, der sich unter diesem Namen noch gar nicht richtig weiß, kristallisiert sich um Frieden, Abrüstung und Neutralität. Er meint ein atomarentwaffnetes, blockfreies Deutschland in einem atomwaffenfreien Europa. Er trifft sich darin über die Mauer hinweg mit jenen, die in der DDR Schwerter zu Pflugscharen umschmieden wollen.
Er ist viel eher lokalistisch, regionalistisch und förderalistisch als nationalstaatlich orientiert. Das Bismarckreich sucht er gewiß nicht. Ein deutscher Staat müssen die beiden deutschen Staaten nicht wieder sein. Nationalen Egoismus meint er nicht.
Der Dritten Welt würde der neue Patriotismus entgegenkommen, indem er gerade jenes produktivistische „Modell Deutschland" wegnimmt, auf das die Sozialdemokratie ein paar Jahre stolz gewesen ist. Den Ausländern, die schon da sind, und den Familien, die nach ihrer Sitte dazugehören, wird er solidarisch gegenübertreten. Er denkt internationalistisch bzw. ökumenisch.
Sollte es unmöglich sein, daß dieses Land eines nicht zu fernen Tages eine Regierung erhält, die die Kraft und die Fähigkeit hat, die Souveränität auch in Anspruch zu nehmen, die sich aus dem Selbstbestimmungsrecht jedes Volkes ergibt? Es wahrzunehmen ist jetzt einfach ein Gebot unseres Lebens- und Überlebenswillens.
Wir bilden uns nicht ein, daß der Wendepunkt, an dem es mit den alten politischen Kräften nicht mehr weitergeht, schon die Stunde unserer vollen Kraftentfaltung sein könnte. Die Sozialdemokratie hat nach 1945 zwei Jahrzehnte gebraucht, um sich in die Hauptverantwortung – wie nun einmal hier die Kräfteverhältnisse waren – hineinzuschleichen, sich an sie heranzurobben, übrigens eine wesentliche Leistung, die nicht vergessen werden soll.
Ich weiß nicht, wieviele Jahre wir brauchen werden. Gegenwärtig verändert sich die Stimmung schnell – denn „das Verhängnisvolle schreitet schnell". Vor allem müssen wir unseren Willen, müssen wir – provokatorisch für uns „Alternative" und „Chaoten" sei's gesagt – auch ein bißchen unsere Disziplin zusammennehmen, wenn wir die knappe Zeit gehörig nutzen und nicht von den alten Apparaten sei es der SPD, sei es der DKP immer wieder übers Ohr gehauen werden wollen. Wir müssen mitunter früher aufstehen.
Wieviel Zeit uns bleibt, mißt sich nicht am Chronometer. Ob es 5 Minuten vor 12 oder 25 oder 2 Minuten vor 12 ist – es kommt auf die Intensität nicht nur des Widerstands, sondern der Hoffnung an. Die Zeit kann sich dehnen durch das Leben das wir hineinstekken. Klagen wir nicht soviel, wie „kaputt" wir sind und geben wir zu, es liegt aller Sinn in dem, was wir hier und jetzt tun. Der Weg selber trägt schon seinen Lohn in sich.

Die Rede hat Rudolf Bahro am 17.4 auf der Kundgebung zum SPD Parteitag gehalten.

Die Neue
Zeitung, wöchentlich
Oranienburger Str. 170
1 Berlin 26,
1 x probelesen

Name

Adresse

BL

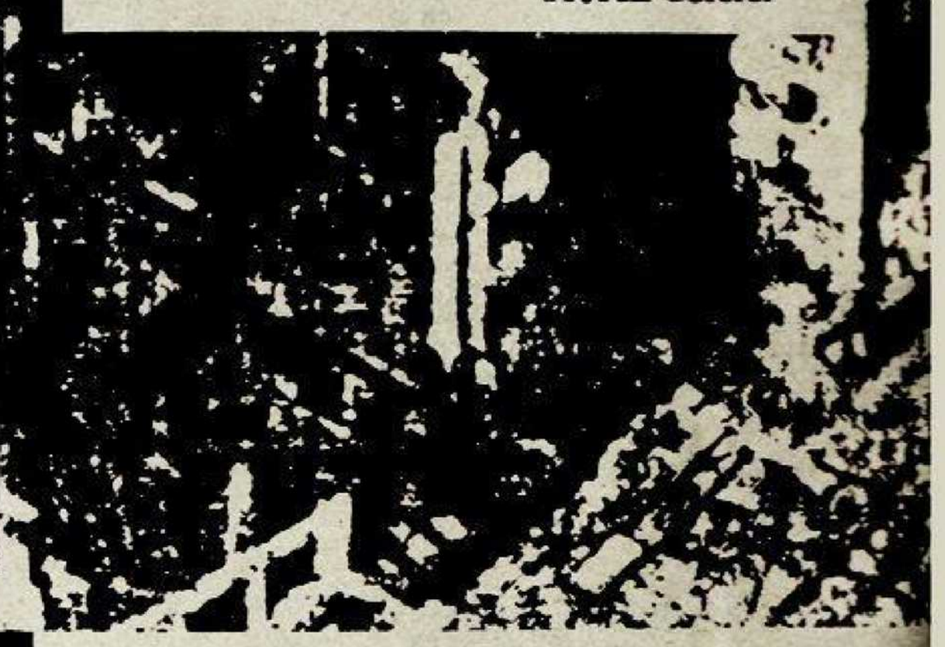
EINE BUCHBESPRECHUNG

NACHT IM FEUER

Man muß in einem permanenten Zustand von Revolution sein oder man ist tot.
Du mußt deine Revolution machen, konstant, jeden Tag - sonst sacken sie dich ein.
Jim Morrison

Nacht im Feuer. Zur Alchimie des Todes in der Rockmusik. Von H.U.Reck. Edition Bücherkarawane.
Fast wie ein Film von Godard- Bilder, Lyrik, Zitate, die neue Bilder entstehen lassen. Ein Dokument der Kultur der 68'er: Artaud und Jim Morrison, Ginsberg und Cleaver, Burroughs und Warhol.
Trauer kommt auf, nicht Nostalgie, über eine Zeit voll von Kultur, voll von geistigen Vorbildern - nicht politischen Führern. Marcuse, Bloch, Morrison, Sartre - sind tot. Brückner und Havemann, Vorbilder für Unbeugsamkeit gegenüber Anpassung und Unerschrockenheit gegenüber staatlichem Terror, wurden letzte Woche begraben.
Die antiaut oritäre Bewegung zieht Bilanz: die Autoritäten sind abgeschafft. Eine Generation von Rebellen ist nicht zu Revolutionären geworden, nicht zu Vorbildern, zu keiner wirklichen Kultur fähig. Dabei ist die Realität noch härter geworden, das Ende wahrscheinlicher, die Gewalt von oben brutaler.Die Antwort ist Friedlichkeit statt Kampf, sich Einrichten, statt an der großen Explosion arbeiten.

Die Beseitigung von Krieg und Anarchie, aber durch Krieg, die angewandte Anarchie. Die Anarchie ist an dem Punkt verwirklichte Poesie. In aller Poesie liegt ein wesentlicher Widerspruch. Poesie ist zermalmte, flammende Vielheit. Und die Poesie, die die Ordnung wiederherstellt, erneuert zunächst die Unordnung.
A.Artaud



[redacted]

Filmer, die nach dem Oskar schielen, statt Zeitgeist zu vermitteln, Zuschauer, die sich an der differenzierten Anpassung eines "Mephisto" ergötzen, wo sie vor Jahren angesichts von Auschwitz nur gekotzt hätten, Bruce Springsteen statt Dylan, Verlage, die Scheiße statt Kultur verkaufen - das sind die Rebellen von damals.

Wer "Nacht im Feuer" durchblättert, liest, die Gedanken schweifen läßt, hat das Gefühl, daß die Poesie und die Musik von damals, so unmittelbar und genau wie Godards Filme,die heutige Zeit vorausahnten.
This is the end, beautiful friend, this is the end, my only friend, the end of our elaborate plans, the end of everything that stands, the end no safety or surprise, the end.
g.r.

Wenn Gewalt von oben den Staat überschwemmt, blumiges Land kahlrasiert wird für roboterhaftes Wachstum ...für wen kann dann noch Friede prophezeit oder Zukunft versprochen werden, es sei denn für bewaffnete Insekten, Metallsoldaten mit spitzen, stählernen Antennen, mit weissen Eierhandgranaten anstelle der Genitalien, Spray-Wanzen mit blauen Sichtblenden, gasmaskenbewehrte Legionen in Backstein-Nestern von Waffenkammern. Der Staat hat eine Seuche von Schrapnellbomben und brennenden Worten ausgelöst.

A.Ginsberg

Der Optimist ist in der Politik ein gefährlicher Mensch. Seine Pläne scheinen ihm eine Eigenkraft zu besitzen, die umso leichter zu ihrer Verwirklichung führen, je mehr Glück sie auf dem von ihm erdachten Wege herbeizuführen bestimmt sind. Der Optimist gehr derart mit einer merkwürdigen Leichtigkeit vom revolutionären Zorn zum lächerlichsten sozialen Pazifismus über. Als Optimist, Idealist und empfindsame Seele zeigt er sich umso unerbittlicher, je brennender sein Durst nach allumfassenden Glück ist.

G.Sorel

Seine Träume für Realität zu halten, heißt, Wahrnehmungen, die man unbeständigen, rohen, noch unreifen, aus dem halluzinatorischen Unterbewußten noch nicht aufgetauchten Niederungen entliehen hat, mit den Bildern und Emotionen des Wahren zu verwechseln.

A.Artaud

Wirkliche Poesie sagt nichts,
sie zählt Möglichkeiten ab.
Öffnet Türen.
Du kannst durch die gehen, die du nimmst.

Jim Morrison

Die Drogen langweilen uns mit ihrem Paradies. Lieber sollen sie uns ein wenig Wissen hergeben. Wir leben in keinem Jahrhundert für Paradiese.

H.Michaux

Die Hippie- und Yippie-Bewegung ist eine Art dionysische Reaktion auf dieses Leben, aber sehr naiv und kraftlos. Der Lebensstil der Hippies ist ein Phänomen der Mittelklasse. Er könnte in keiner anderen Gesellschaft, als der unsrigen existieren mit ihrem unglaublichen Überfluß an Gütern, Produkten und Freizeit.

Jim Morrison

Da das Geld der Maßstab des Systems ist, beurteilen die Menschen sich und ihre Arbeit nach finanziellen Gesichtspunkten. Wie sie ihr Leben einschätzen, hängt von der Menge fiskalischer Fäkalien ab, die sie angehäuft haben. Geld ist Gewalt. Geld ist kein dramatischer Mörder wie Napalm, aber Amerika bring mehr Menschen um mit seinen Dollars als mit seiner Bomben.

J.Rubin

Das fürchterliche Amerika ...ein Land, das auf den Gebeinen des roten Mannes aufgebaut worden ist, ein Land, das auf den Gräbern und dem Schweiß schwarzer Männer und Frauen aufgebaut worden ist, ein Land, das auf Kosten der Menschheit aufgebaut worden ist, ein Land, das mithilfe vor Ausbeutung, habgieriger Inbesitznahme von Grund und Boden, Mord und Völkermord geschaffen worden ist.

E.Cleaver

Besuch bei Familie Schmid

Anläßlich ihres Gastspieles im Tatzelwurm suchte ich Familie Schmid in ihrer Garderobe heim und ließ mir von Corny Littmann folgende Fragen entlocken (die jeweils passenden Antworten sind natürlich auch bei):

Ihr seid sozusagen personell aus dem Brühwarm Theater entstanden. Was hat sich seitdem, außer daß ihr nur noch zu dritt seid und in kleineren Räumen spielt, verändert?

Es gab ein berechtigtes Selbstdarstellungstheater, das war Brühwarm im Wesentlichen, wo wir einfach gesagt haben, hier sind wir und hier sind unsere Probleme, seht mal, wie ihr damit klarkommt. Ich glaub, daß diese Zeit vorbei ist, zumindest für mich persönlich.

Geändert hat sich, was man so unter Zeitgeist verstehen könnte. Vor 4, 5 Jahren war es eine Attraktion an sich, daß Schwule auf der Bühne stehen, und heute kennt jeder in seinem weiteren Bekanntenkreis persönlich Schwule, und ich muß sagen, glücklicherweise ist diese Attraktivität des Schwulen an sich weg. Das Publikum sieht sich schon sehr viel genauer an, was die denn da auf der Bühne machen.

Brühwarm war schon sehr auf ne Scene und auf studentisches Publikum fixiert. Was auch daran lag, daß es nicht die Orte gab, wo ein anderes Publikum hinkam. Es gibt heute ne viel größere Offenheit eines sogenannten bürgerlichen Publikums dem alternativen Theater gegenüber. Auch auf Veranstalterseite.

Geändert hat es sich inhaltlich, von dem was wir machen, denn ich halte es für falsch, das unter dem Etikett Schwulentheater laufen zu lassen. Wir begreifen das Schwule an unserem Stück mehr als Homosexualität als Sichtweise. Unser Theater zeichnet sich dadurch aus, glaube ich, daß nur Schwule Normalität mit so einer Bösaritgkeit betrachten können. Wie wir das tun, daß ist das, was daran schwul ist, also die Betrachtungsweise. Unser Theater könnte nicht nur von Schwulen gemacht werden, sondern es gibt auch z.B. ähnlich – natürlich mit anderem Ergebnis – eine Betrachtungsweise von Frauen. Also eine Frauensicht, ohne daß das mit dem Etikett Frauentheater belegt sein muß.

Was wir machen, ist im Grunde genommen, anhand einer sehr extremen und überzogenen Darstellung zweier Figuren, Realität zu zeigen, in Frage zu stellen, eine Welt zusammenbrechen zu lassen und in dieser Spannung zwischen Lachen und Berührtsein was in Bewegung zu setzen bei Leuten. Und das, was in Bewegung gesetzt wird, ist ganz unterschiedlich; das Attraktive an dem Programm ist, daß es bei einer 40jährigen Frau was in Bewegung setzen kann, und das es bei einem 20jährigen Schwulen was in Bewegung setzen kann und auch tut. So kann ich mir erklären, daß ein Publikum so gemischt ist.

Eine Frage, die ich z.B. auch an andere hätte, wenn es die Möglichkeit gäbe, überhaupt über Theater zu diskutieren, ob es nicht eine Aufgabe des Theaters sein muß, eine politische Aufgabe, grade die von einander getrennten ghettoisierten Gruppierungen, das sind auch schon Altersunterschiede, in irgendeiner Form zusammenzubringen, und sie etwas gemeinsam erleben zu lassen. Um gerade so eine Ghettoisierung aufzubrechen. Wenn unsere Veranstaltungen Gemeindeveranstaltungen wären, würden wir nicht mehr Theater spielen, wir sind nicht die Prediger der Scene.

Bei andern Gruppen ist es mir manchmal nicht klar. Ich würde mich gerne öffentlich darüber auseinandersetzen, ob es reicht, Unterhalter der Scene zu sein. Oder ob es nicht gerade die Aufgabe z.B. der 3 Tornados wäre, sich in Situationen hineinzubegeben, wo sie auf einen anderen Widerstand stoßen. Ich kann das von uns aus sagen, was uns reizen würde, wäre eine Bädertournee an der Nord- und Ostseeküste. Bloß findest du keinen Veranstalter, der das organisiert. Das ist das Problem. Uns würde es genauso reizen, auf dem Abend des Deutschen Roten Kreuzes zu spielen. Also einfach Grenzen zu überschreiten, sich und das Publikum in andere Situationen hineinzubegeben. Also hier im Tatzelwurm kann man zum einen sagen, daß das versucht wird und daß es zum anderen auch gelingt, was sehr an der Marianne (der Veranstalterin) hängt.

.....Schwulengruppen, mit denen wir sehr viele Veranstaltungen zusammen machen, ... 70% der Schwulengruppen würden einen Schlaganfall kriegen, wenn sie unser Publikum hier in München sehen würden. Weil das Ghetto ist ein Teil ihrer Existenz, und jemand, der sich so exponiert aus dem Ghetto hinausbegibt, ist immer ne Bedrohung für das Ghetto selbst, und auf der Kante zum Verrat der Bewegung.

Wie stellst du dir Kulturberichterstattung in der alternativen Presse vor, bzw. was kritisierst du an ihr?

Schreiben können sie zum einen, was die Gruppen machen, es gibt in Deutschland schätzungsweise 150-250 Gruppen, also erst mal schreiben, daß es diese Gruppen gibt. Daß sie auftreten, was sie machen, was sie wollen, daß wäre das eine, das wäre sowas wie ne Abteilung Promotion, Selbstdarstellungsmöglichkeit. Das zweite, was ich noch interessanter fände, wäre ne Auseinandersetzung darüber, was alternatives Theater will, was es erreichen kann, erreichen will, wie die Produktionsbedingungen sind, gerade im Vergleich zum Staatstheater, wie die Lebensbedingungen der Gruppen sind, und das ist ein Bereich, der in der linken und alternativen Presse überhaupt nicht auftaucht. Die Kulturberichterstattung der linken Presse beschränkt sich darauf, das, was die faz oder die fr von ihrem jeweiligen Standpunkt aus beleuchtet, nochmal durch die vermeintlich rote Brille anzugucken. D.h. es wird alles zur Kenntnis genommen, was eh schon in dem etablierten Betrieb hochgejubelt wird.

Und wir als quasi alternative Theatermacher sind natürlich existenziell angewiesen auf Öffentlichkeit, und wer, wenn nicht eine linke Öffentlichkeit, soll eine Öffentlichkeit herstellen? Wir haben tatsächlich die perverse Situation, daß die bürgerliche Presse wesentlich positiver über uns berichtet als die linke Presse, und das, obwohl wir uns darum bemühen, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Das tun wir bei

den bürgerlichen Blättern nicht, die kommen von ganz alleine.

... öh ... schluck..?

Das ganze hat einen kulturpolitischen Hintergrund insofern, als beim Theater was ähnliches passieren wird, was bei der Musik auch schon passiert, eine Entwicklung, die bei der Musik bereits vollzogen ist, nämlich daß die etablierten Institutionen versuchen werden, die Creme des alternativen Theaters für sich zu gewinnen, sprich sie einzukaufen. Und jeder, der sich heute darüber beschwert oder moralisch empört, daß deutsche Musikgruppen zu den großen Plattenkonzernen gehen, der soll sich nicht wundern, wenn die deutschen alternativen Theatergruppen sich von Staatstheatern einkaufen lassen, wenn sie sonst nicht mehr spielen können. Das ist die reale Situation der meisten Gruppen, daß sie ohne Öffentlichkeit und ohne Unterstützung einer linken Öffentlichkeit überhaupt nicht auftreten können.

Man müßte ja mal fragen, wie es dazu kommt, daß diejenigen, die vor 2 bis 3 Jahren die Autseider der Musikszene waren, auf alternativen Labeln produziert waren, neben anderen Schlagern a la Peter Maffay die Hauptumsätze der (deutschen) Musikindustrie tätigen. Da könnte man ja mal die Frage stellen, warum hat nicht der Trikont-Verlag oder ein anderer linker Verlag die Ideal-Platte produziert, oder die neue deutsche Welle? Da ist die eine Seite der Gruppen, die man auch nicht in Schutz nehmen sollte, die Gruppen der ganz egoistischen, kleinbürgerlichen, materialistischen Interessen. Bei der Kohle hört die Freundschaft auf... oder fängt der Plattenvertrag an. Die andere Seite ist die der Scene, die sich einen Dreck darum schert, unter welchen Bedingungen produziert wird, Sondern die halt auch letztendlich nur konsumiert, was gerade auf dem Markt ist und sich fürchterlich darüber ärgert, wenn eine bestimmte Platte vielleicht mal gerade nicht im Laden ist. Alternative Label funktionieren nicht so reibungslos wie CBS.

Ich hab da so meine Schwierigkeiten mit dem Begriff alternativ.

Selbstorganisation, also wir würden uns z.B. nicht an ein Theatermanagement verkaufen. Unsere Tätigkeit erschöpft sich nicht darin, allabendlich zu spielen, sondern für uns bedeutet Theaterspielen auch aufbauen, abbauen, fahren. Das ist nicht aus der Not geboren, das ist Prinzip, wir könnten uns einen Roadie leisten. Wir könnten uns ein Management leisten. Dieses Prinzip ist sicht-bar, erlebbar. Also wenn irgendwas mit der Anlage ist, dann wissen wir alle drei bescheid und stehen nicht hilflos auf der Bühne und wissen auf einmal nicht mehr, was zu machen ist.

Und genauso ist es mit der Organisation; wir versuchen ein anderes, menschliches Verhältnis zu Veranstaltern zu haben. Dadurch wird das eigentliche Geschäft oft zweitrangig. Prinzipiell kann ich mich bei vielen Kollegen des alternativen Theaters des Eindrucks nicht erwehren, daß sie verhinderte Staatsschauspieler sind. Also all das, was ich jetzt als unabdingbar für unsere Arbeit insgesamt im Bereich der Selbstorganisation bezeichne: daß die das als Mangel empfinden und auf den Tag hoffen, wo sie es nicht mehr machen müssen.

Wir haben keinen Bock auf Hotelzimmer, das war nie unser Ziel. Wir haben kein Interesse daran, und das ist eine Erfahrung aus der Brühwarm-Zeit, jeden Abend vor 500 Leuten zu spielen, sondern wir wollen im möglichst direkten Kontakt, in so kleinen Sälen spielen, daß der Zuschauer was davon hat, auch so ein unmittelbares Theatererlebnis, und andererseits so groß, daß wir gut davon leben können.

Wie siehts denn mit euren Produktionsbedingungen aus?

Im Vergleich zum Staatstheater sind unsere Produktionsbedingungen katastrophal. Wir haben praktsich null Etat; vergleichsweise würde es in der Produktion, die wir im Moment spielen im Staatstheater zwischen 50.000 und 150.000 DM kosten, allein die Produktion, ganz davon abgesehen, daß die natürlich ganz andere Werbemittel haben. Auf längere Sicht werden die Produktionsbedingungen so bleiben, aber ich denke, daß daraus auch eine Stärke resultiert und das schlägt auf das Produkt durch. Ich bin der Meinung, das deutsche alternative Theater wäre mit mehreren Millionen Mark in Kürze totzusubventionieren. Wer Freiheit auf der Bühne fordert, kann sich nicht dem Staat verkaufen, d.h. von Zuschüssen abhängig sein.

Viele von unseren Kollegen starren auch auf die Presse wie das Kaninchen auf die Schlange. Ich kann das von der bürgerlichen Presse sagen, daß die Leute dann auch nicht in Scharen zu den Veranstaltungen kommen, und daß sie sowieso am meisten schreiben, wenn man ihnen sagt, sie sind überflüssig, man braucht sie überhaupt nicht, das kränkt sie in ihrer Ehre. Außerdem ist Mundpropaganda immer noch die beste Propaganda. Und daher kommen auch die meisten Leute zu uns, weil sies von anderen gehört haben. Uns ist es allemal lieber, so ne Art verkappter Insider-Tip zu sein, als dann in viermal so großen Sälen spielen zu müssen, und irgend so ein Heini kassiert Prozente.

Letztendlich hab ich noch vergessen, ihn nach seiner Lieblingsfußballmannschaft zu fragen.

pierre

noch bis 24.4. im Tatzelwurm

Viel Wirbel um ein[illegible]stessen

Die Tischdame des Konsuls war ein Mann

Bürgermeister Klaus von Dohnanyi begrüßt G. Schmidt

Eigentlich hatte ja alles seine Richtigkeit: Schauspieler Corny Littmann war von der Stadt Hamburg als Theater-Mann zur traditionellen „Matthiae-Mahlzeit" eingeladen worden.

Unmut, aber auch Belustigung machte sich bei den 350 geladenen vornehmen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur erst breit, als die Begleiterin von Corny Littmann später als junger Mann entlarvt wurde, der in Damenkleidung für Überraschung sorgte. Mit am ärgerlichsten war Dr. Hans-Georg Graichen, der Generalkonsul von Mali, der „Frl. Schmidt" zur Tischdame hatte.

In der Kulturbehörde nahm man die Affäre locker: „Die Hamburger Szene ist eben nicht grau in grau."

Der homosexuelle Corny Littmann dazu: „In offensichtlich männlicher Begleitung hätte ich das Rathaus nicht betreten dürfen."

Frl. Schmidt, Schmidt, ur[illegible]

Hamburg, 28. Februar

Seit exakt 626 traditionsreichen Jahren bittet Hamburgs jeweiliger Bürgermeister an einem bestimmten Februartag zur sogenannten Matthiae-Mahlzeit. Man kann dieses abendliche Festessen für Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Presse getrost als das älteste Dinner der Welt bezeichnen.

In alten Zeiten bestimmten strenge Sitten das Matthiae-Zeremoniell: Die Frauen der geladenen Honoratioren tafelten von ihren Männern getrennt in separierten Sälen.

Nun, tempora mutantur, wie der gebildete Hanseate sagt: Die Zeiten ändern sich. Und wie!!!

Matthiae-Mahl am Dienstag vergangener Woche: Bürgermeister von Dohnanyi hatte zwar „vergessen", seinen Herausforderer Walther Leisler Kiep ins Rathaus zu bitten, gab aber dafür einem Schauspieler namens Conny Littmann und Begleiterin die Ehre.

Mime Littmann, ein stadtbekannter Homosexueller, erschien standesgemäß. Mit seinem - als Dame verkleideten - Freund.

Nun verlangt niemand von Herrn von Dohnanyi, daß er die Tunten der Stadt auswendig kennt (dafür hat er seine Leute). Aber, so finde ich, eins kann man von dem Aristokraten Dohnanyi sehr wohl erwarten: Kinderstube!

Die Nichtladung Leisler Kieps und die Einladung Conny Littmanns mit Begleiterin zeugen nicht nur von schlechter Erziehung, sie sind beschämender Kotau eines hohen SPD-Funktionärs vor Außenseitern, ein In-die-Knie-Gehen vor Randgruppen.

In Berlin, Herr von Dohnanyi, wurde der Film über die Ballon-Flucht einer deutschen Familie nach Deutschland nicht zum Festival zugelassen. Dafür aber ein Machwerk, das einen kopulierenden Papst zeigt . . .

tung. Vom Sparen[illegible] Unermüdlich beackern die Telemann unterm[illegible] Instrumente, mahl. Nur die Schutzbefohlenen des Matthias, die Schlachter und Bauhandwerker, sind nicht dabei. Doch in all der Gediegenheit gibt es plötzlich Aufregung: „Ist er schon durch?" - „Wer?" - „Na, der Herr Littmann" - „Ja! Mit seiner Braut, die ein Kerl ist. Das haben wir der Kulturbehörde zu verdanken."

Die Rede ist von Ex-Brühwarm, Ex-Tuntenchor Corny Littmann. Er war auf die Einladungsliste gerutscht und hatte seine Braut Gunther aus dem Schwulen-Duo 'Familie Schmidt' als Verlobte angekündigt. In voller Gala rückten beide an. Als Gunther ablegt, geht ein Raunen durch die Halle - „das ist ja ein Transvestiilt!" Ein anderer Herr sieht das gelassener: „Na, ja, beim Essen wird das nicht stören."

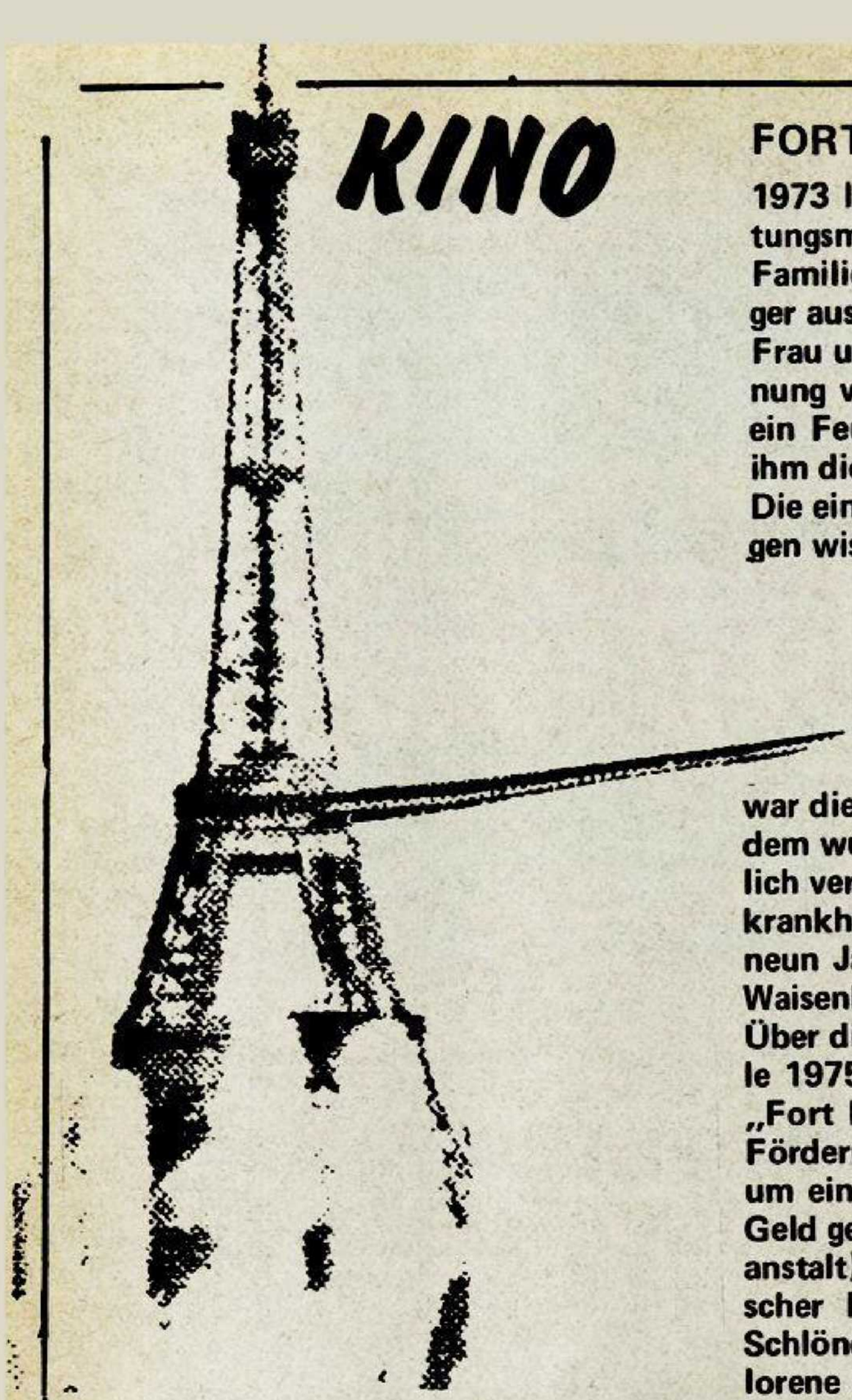
Zwei Kripo-Beamte nehmen die beiden zur Seite und mahnen sie, sich ja gehörig zu benehmen. Unanständig wäre es ihrer Meinung nach zum Beispiel, Elbaale mit Blumenkohl-Geschwüren zum Nachtisch zu reichen. Der Abend verlief reibungslos.

ts

„Bitte Läufer nicht betreten" steht auf dem roten Teppich, der schon am Nachmittag zur festlichen Fei-

aus bild, die actuelle und taz

KINO



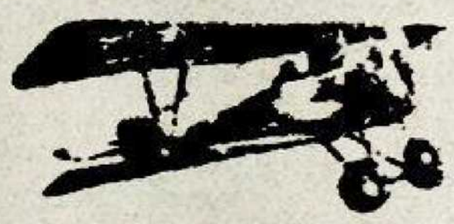
DIE FRAU DES FLIEGERS

Der neueste Film von Rohmer. Witzig, unterhaltsam, spannend. Und das, obwohl eigentlich gar nichts „Aufregendes" im üblichen Sinn von action passiert. Francois arbeitet nachts und liebt Anne, eine Frau, die tagsüber arbeitet. Daraus ergibt sich eine Ordnung der Dinge, mit der beide eigentlich ganz zufrieden sind. Diese Ordnung jedoch wird durch einen nicht funktionierenden Kugelschreiber außer Kraft gesetzt. Plötzlich sieht Francois Dinge, die er sonst nie gesehen hätte. Er sieht, zu einer Zeit, zu der er sonst schläft, wie Anne mit einem fremden Mann das Haus verläßt, morgens um sieben. Das läßt ihm keine Ruhe. Er fängt an, diesen Mann, den er kurz darauf mit einer anderen Frau wiedersieht, zu verfolgen. Doch das Schulmädchen Lucie meint, Francois folge ihr. Und Anne fragt sich, was es zu bedeuten hat, daß sich Francois plötzlich mit einem anderen Mädchen trifft. Und wer ist überhaupt die Frau des Fliegers, eine Ausrede, eine andere Geliebte?
Nach den „moralischen Geschichten" nun die „Comedies et Proverbs" von Rohmer. Das Sprichwort heißt: „Man kann nicht an alles denken". Bei Rohmer wird daraus: „Man kann nicht an nichts denken". Und das ist wahr, immer dann, wenn jemand in diesem Film behauptet, an nichts zu denken, verheimlicht er etwas. Aber was?
Im Theatiner.

Marcella

FORT TRAVIS

1973 las Horatius Haeberle eine Zeitungsmeldung über einen arbeitslosen Familienvater und Sozialhilfeempfänger aus dem Ruhrgebiet, der sich mit Frau und fünf Kindern in seiner Wohnung verbarrikadiert und der Polizei ein Feuergefecht geliefert hatte. Als ihm die Munition ausging, gab er auf. Die einzige Erklärung, die man sozusagen wissenschaftlich für sein Tun fand,



war die, daß er geisteskrank sei. Trotzdem wurde er zu zweimal lebenslänglich verurteilt, was gegen seine Geisteskrankheit spricht, seine Frau bekam neun Jahre, seine Kinder wurden in Waisenhäuser eingewiesen.
Über diese Geschichte schrieb Haeberle 1975 ein Drehbuch mit dem Titel „Fort Bannowitz" und reichte es zur Förderung beim Bundesinnenministerium ein. Doch die wollten ihm kein Geld geben, die FFA (Filmförderungsanstalt), das Kuratorium junger deutscher Film genauso wenig. Volker Schlöndorff drehte gerade seine „Verlorene Ehre der Katharina Blum" und das langte wohl. Das „anarchische Potential" von Haeberles Stoff war unerwünscht.

Nun, die Amerikaner dachten über dieses Projekt nicht anders als die „deutschen Gremiengreise" (Haeberle). Trotzdem gelang es ihm in Amerika nach langem Hin und Her, seine Idee zu verwirklichen, allerdings auf „amerikanisch".
Aus „Fort Bannowitz" wurde „Fort Travis". Nun geht es um den als Querkopf geltenden Danny Travis, der mit seinen drei Kindern in einem Vorort von Los Angeles lebt, der zum Sanierungsgebiet erklärt worden ist. Das Haus, in dem Travis mit seinen Kindern in einer netten Altbauwohnung wohnt, soll abgerissen werden. An seiner Stelle soll ein Appartmentblock hochgezogen werden. Doch Danny weigert sich, die Wohnung zu räumen, selbst als man ihm schon buchstäblich die Stühle unter dem Hintern wegzieht. Mehr zufällig als beabsichtigz sperrt er einen Polizeibeamten im Klo ein und verbarrikadiert sich mit seinen Kindern in der Wohnung. Im Austausch gegen den Polizisten darf die Fernseh-Reporterin Paula Herbert (Karen Black) in die Wohnung, und diese beginnt nun von dort aus live zu berichten. Und so langsam kommen Danny und Paula dahinter, was der Gouverneur mit seinem „Sanierungsprogramm" tatsächlich beabsichtigt . . .
Das alles ist sehr „amerikanisch" inszeniert, einerseits typisch, andererseits ungewöhnlich. Wie die lieben Kinder den Papa, über den sie sich manches Mal geärgert haben, im Moment der Gefahr nicht alleine in der von Polizisten umstellten Wohnung lassen wollen und darauf bestehen, bei ihm zu bleiben. Wie die karrieresüchtige Fernseh-Reporterin ihre unglückliche Liebe erzählt, daß das der Grund für sie war, nur noch für ihren Beruf zu leben. Wie der das Kommando führende Captain Don Garrity (Martin Landau) während der Belagerung so langsam Verständnis für Danny Travis entwikkelt und sogar teilweise zu seinem Komplizen wird. Das alles ist sehr melodramatisch in Szene gesetzt und doch werden die Personen gerade dadurch menschlich, rücken einem näher. Und es ist nicht so entsetzlich deutsch moralisierend. Ungewöhnlich ist, daß die Amerikaner sich enthalten haben, aus dem ganzen einen simplen Action-Film zu machen, wilde Schießereien fallen aus, stattdessen müssen die die Wohnung stürmenden Beamten gegen Dannys losgelassenen Bienenschwarm antreten. Und ungewöhnlich ist, wie mit aller Schärfe gezeigt wird, daß der Gouverneur alles andere im Sinn hat, nur nicht die Interessen seiner Wähler. Und irgendwie sieht man, was Stadt-Leben sein kann. Eine geräumige Wohnung, die gleichzeitig Refugium und Startbasis sein kann. Tomaten und anderes Gemüse auf der Terasse, dazu ein Bienenvolk. Und Menschen um einen herum, die man durch jahrelanges Zusammenwohnen im selben Viertel kennt.
Im Hollywood III.

Marcella

NACHRICHTEN AUS DER ‚PERVERSITÄT': FOLGE NUMMER 2: DER FILM-ZENSOR

Zuerst war er Generaldirektor bei der Bavaria, dann gründete er, zusammen mit anderen Spezis, eine ‚Hochschule für Fernsehen und Film', kurz ‚HFF', und wurde zuletzt dorten auch Hochschul-Präsident. Fortan wachte er darüber, daß seine Studenten zu braven Bavaria-Adepten heranreiften. Damit ist der Aufstieg des Professors Helmut Jedele ‚gegessen', wie man so schön sagt.

„Der lange Atem" ist nun das jüngste Zensur-Opfer des Helmut Jedele. Statt einem staatstragenden Werbe-Film drehten die HFF-Absolventen Beate Rose und Christoph Boekel einen brandaktuellen Dokumentarfilm über die Friedensbewegung der Jahre 1945 bis 1955. Hauptakteure ihres Films sind Oskar Neumann, heute in München lebender Altkommunist, und Conrad Adenauer, erster CDU-Nachkriegs-Bundeskanzler. Auch ein gewisser Franz-Josef Strauß spielte damals schon seine Rolle. Oskar Neumann und andere geben O-Ton Strauß anno 1949 wie folgt wieder:
„Es soll jedem die Hand abfallen, der noch einmal ein Gewehr anfaßt!"

„Der lange Atem" liefert der Friedensbewegung heute - sofern der HFF-Jedele ihn irgendwann rausrückt - das, was ihr fehlt: Geschichtsbewußtsein. Bekanntlich muß jeder, der seine Geschichte nicht lernt, dieselbe wiederholen. Beispielsweise:

erschoß am 11. Mai 1952 die Polizei bei einer Friedens-Demo in Essen Phillip Müller, 20jähriger Münchner Arbeiter des Eisenbahnausbesserungswerkes Neuaubing;
Wie viele andere verlor Phillip Müller 1950 wegen KPD-Mitgliedschaft seinen Arbeitsplatz. Grund: Der sogenannte Adenauer-Erlaß, ein Vorläufer des heutigen Radikalen-Erlasses;
die Sprecher der Friedensbewegung wurden verhaftet. Oskar Neumann - zusammen mit Christen, Gewerkschaftlern und Sozialdemokraten - Organisator des „Hauptausschusses für Volksbefragung" (über 90 Prozent stimmten gegen Wiederbewaffnung) wurde zu drei Jahren Gefängnis verurteilt;

Schon damals versuchte die Adenauer-Regierung, mit tatkräftiger USA-Unterstützung die Friedensbewegung zu spalten;
Diffamierung der Aufrüstungsgegner als Moskau-Agenten oder nützliche Ost-Idioten war auch damals ein beliebtes Thema führender Tageszeitungen.

Eine Neuordnung Europas bis zum Ural wollte Adenauer mit amerikanischer Beihilfe erreichen. Das war schon unmittelbar nach Kriegsende klar. Der SPD wurde das Meiste nicht klar oder auch nur mit Spätzündung. Wie 1918, als SPD-Reichspräsident Friedrich Ebert auf Arbeiter schießen ließ, den Generalstreik verhinderte und sein stellvertretender Polizeipräsident in Berlin bei der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht seine Finger im Spiel hatte.
Daß unsere Regierungen - heute wie damals - niemals frei entscheiden und deshalb das Volk nie die ganze Wahrheit erfährt und deshalb für sein Über--leben immer selber kämpfen mußte, jetzt muß und voraussichtlich auch weiterhin wird müssen, das macht der Film „Der lange Atem" klar. Deswegen ist er ja nicht freigegeben, klaro?

Unterschriften-Aktion zur Aufhebung des Aufführungsverbots durch den HFF-Jedele: Listen gibts beim BLATT! Bitte abholen, unterschreiben und weiterreichen! Wer will, kann dem HFF-Jedele auch einmal selbst auf den Zahn fühlen: Privat: Tel. 64 90 51 oder gar im Dienst: Tel. 23 80 40

„Wenn Musik nur noch Business ist, bist du verloren." Eric Burdon

AB 23. APRIL IM ODYSSEE

Szenen einer Reise in die Amerikanische Friedens bewegung

„Stop the bomb, where it starts" (Cicil disobedience)

Alles hängt auf so einer Reise von den Adressen ab, die man hat. Wir hatten Glück. Die Telefonnummer, die wir wählten, als wir in San Francisco übermüdet aus dem Flugzeug kletterten, erwies sich als nützlich. Noch am gleichen Abend saßen wir in einem Meeting der Livermore Action Group und bekamen Einblick in die Friedensbewegung der Bay area. Livermore, in der Nähe von San Francisco und Los Alamos in New Mexico sind zwei wichtige Namen. Hier befinden sich jene halbstaatlichen Forschungsstätten, wo alle atomaren Waffen, von der Hiroshimabombe bis hin zur Neutronenbombe entwickelt und produktionsreif gemacht wurden. Als die Universität von Kalifornien kürzlich ihren seit fünf Jahren bestehenden Kooperationsvertrag um weitere fünf Jahre verlängerte, kam es zu öffentlichen Protesten: Am 1. Februar haben 170 Menschen sich vor die fünf Eingänge der Forschungszentren gelegt, um den Zugang zu versperren. „Wir wurden alle festgenommen", berichtet Ken Nightingale, einer der Sprecher der Gruppe. Dies war der Beginn einer Reihe von Aktionen, welche die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Forschungszentren lenken sollte.

„Die meisten Leute in den Vereinigten Staaten wissen nicht, was hier los ist, daß in diesem Forschungszentrum die Erstschlagswaffen für die Vereingten Staaten entwickelt werden. Die meisten Amerikaner wissen auch nicht, daß es eine Resolution der Vereinten Nationen gegen diese Waffen gibt, welche von den Forschungszentren verletzt wird".

Die Aktion war angekündigt und mit Kontaktleuten aus dem Betrieb abgesprochen. Alle Beteiligten - unter ihnen auch Daniel Ellsberg, der frühere Berater Nixons - wurden festgenommen und für drei Tage eingesperrt, als Gruppe, da die Gefängnisse schon ziemlich voll waren und eine Unterbringung in Einzelzellen nicht möglich war. Diesen Sachverhalt hat die Gruppe für sich dahingehend genutzt, vom Gefängnis aus gleich die nächste Aktion zu planen. Am 21. Juni wollen sie wieder vor die Tore der „Livermore Labs" ziehen, um die Eingänge zu versperren, nur zu mehreren.

Resultat der Aktion: Drei Tage Haft, acht Tage Arbeitsdienst in sozialen Einrichtungen. Keine Geldstrafen, keine Strafen auf Bewährung. Dafür aber viel Öffentlichkeit und viele Sympathiebezeugungen in der Öffentlichkeit.

Ich muß an unsere Art zu demonstrieren denken. Wir können zwar mit ungeheuren Zahlen aufwarten in Europa (die in Amerik auch großen Eindruck machen), sind aber doch weit davon entfernt, unseren Protest so konkret zu machen, wie dies hier geschieht.

„Stop the bomb where it starts!"

Uns interessiert, wie die Angestellten des Forschungszentrums auf die Aktion reagiert haben.

„Unser Ziel ist die Umwandlung, nicht die Auflösung der Forschungszentren. Die Umwandlung von Rüstungs- in friedliche Industrie. Wir haben uns fünf Jahre lang mit Vorstellungen beschäftigt, wie das vonstatten gehen kann. Wir wollen den Leuten nicht die Arbeit nehmen, sondern wir meinen, die Leute sollten ihren Sachverstand benutzen, um friedliche Dinge zu produzieren. In den letzten fünf Jahren haben wir versucht, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir haben jedem Angestellten in dem Labor Briefe mit unseren Vorschlägen zugeschickt. Aber während dieser ganzen Zeit haben sie sich geweigert, uns in die Forschungszentren hineinzulassen, um mit ihnen zu sprechen. Sie wollen mit uns nichts zu tun haben".

Es sind hochgradige Spezialisten aus dem Bereich der Elektronikindustrie, die sich hier im Westen der Vereinigten Staaten zunehmend konzentriert. Von hier aus geht eine Sogwirkung aus auf das ganze Land, welche qualifizierte Arbeiter (und Wissenschaftler) erfaßt und nach Californien abwandern läßt. Zugleich aber erfolgt eine umgekehrte Bewegung: wachsende Teile der Bevölkerung werden aus der Gesellschaft ausgegrenzt, weil sie in der Kriegsindustrie keinen Platz finden. Die Kriegsindustrie schafft keine neuen Arbeitsplätze. Sie verschiebt sie nur aus dem Bereich ziviler in den Bereich militärischer Produktion. Die gleichzeitige Streichung der Sozialprogramme als notwnedige Folge staatlicher Investitionen in den militärischen Bereich schafft bürgerkriegsähnliche Zustände, indem sie zunehmend zwei Lager innerhalb der Gesamtbevölkerung herausbildet: die (Noch-)Beschäftigten und die aus der Gesellschaft Ausgegrenzten.

Ein Prozeß, der bei uns erst im Anlaufen ist, der in den USA weiter entwickelt ist. Der Militarisierung der Politik im Äußeren entspricht hier eine zunehmende Militarisierung auch im Inneren der Gesellschaft, die eine Vermittlung zwischen beiden „Lagern" schier unmöglich macht. . . .

El Salvador und die amerikanische Friedensbewegung

Viele von den Gruppen, die wir an der Westküste (also hauptsächlich in San Francisco und Los Angeles) erlebt haben, verbinden ihr Engagement gegen atomare Aufrüstung mit El Salvador und der drohenden amerikanischen Intervention. Anders als bei uns in Europa, bzw. West-Deutschland spitzt sich hier die Sache nicht auf den Nato-Doppelbeschluß und die Stationierung von Mittelstreckenraketen 1983 zu, sondern auf die zunehmende Drohung einer amerikanischen Intervention in El Salvador. Die Amerikaner bekommen auch viel unmittelbarer mit, was da läuft, weil der zunehmende Strom von Flüchtlingen über Mexico hierher läuft, illegal. Das Haus, in dem wir in Los Angeles gewohnt haben, nimmt die Leute auf und leitet sie weiter an aktive Exilantengruppen in der Stadt. Von ihnen hörte ich, daß die Situation der Bevökerung in El Salvador immer hoffnungsloser wird, weil sie zunehmend zwischen die Guerilla und das Militär gerät, aus Angst heraus, sonst Vergeltungsmaßnahmen zum Opfer zu fallen.

Aber der Eindruck würde täuschen, als gäbe es hier eine breite Bewegung. Auf der El Salvador-Demo in Los Angeles, welche wir erlebt haben, waren 8000 Leute. Was ist das in einer Stadt von ca. 12 Mio. Menschen? Die amerikanische Bewegung scheint in dem weiten Land (wir fuhren allein eine ganze Nacht mit dem Greyhound die kurze Strecke von Francisco nach Los Angeles) zu zerfließen.

In Gesprächen kommt auch immer wieder die Bewunderung für die großen Demonstrationen in Bonn, London, Amsterdam, Paris und Rom zum Ausdruck. Die Bewegung hier ist, wenn man es positiv ausdrücken will, dezentralisiert; will man es etwas negativer sagen: desorganisiert. Ihre Stärke liegt in einer kaum übersehbaren Vielfalt von kleinen, sehr aktiven Gruppen, meist aus dem kirchlichen-christlichen Bereich, der ökologischen Bewegung (Green-Peace), dem American-Indian-Movement, aus verschiedenen Frauenor-

ganisationen, aber auch den älteren Tradition der Anti-Vietnam-Veteranen und der Kriegsdienstverweigerer (War-resistors-league). Aufgefallen ist mir, daß die Schwarzen in der Friedensbewegung heute unterrepräsentiert sind. ...

World Peace March

Der World Peace March hatte bereits vier Monate hinter sich, als wir ihn in St.Louis erreichten. Unsere Erwartung war im Wesentlichen geprägt von dem Marsch der skandinavischen Frauen (Kopenhagen-Paris 1981). Ganz anders der Marsch, auf den wir hier trafen. Keine große Gruppe, nur ungefähr 30 Leute, Japaner, Amerikaner, ein native-american (Indianer) und vier Europäer, angeführt von sechs buddhistischen Mönchen des Nipponzan Myohoji Ordens aus Nagasaki. später erst erfuhr ich, daß gegenwärtig fünf solcher Märsche durch die Vereinigten Staaten ziehen, in sehr unterschiedlicher Stärke (bis zu 1000 Menschen), die am 7. Juni alle in New York City zusammentreffen werden.
In der ersten Nacht konnte ich vor Aufregung kaum schlafen, ich hatte gehört, daß die nächste Tagesetappe 20 Meilen sein wird. Das machte mir zu schaffen. Am nächsten Morgen, es ist Montag, der 22. Februar, stehen wir um 6 Uhr auf. Buddhistisches Gebet, Frühstück, dann marschieren wir los. Einer der Mönche hatte uns vorher begrüßt und das Versprechen abgenommen, „no drugs, no alcoholics, no violence".
Wir marschieren erst die Straßen von St. Louis entlang bis zu dem 200 Meter hohen Bogen am Mississippi, der symbolisch den Westen mit dem Osten der Vereinigten Staaten verbindet. Auf der anderen Seite des Mississippi sehe ich die trostlosen, verlassenen Viertel der Vororte von St.Louis. Autowracks, Scherben und verbrannte Häuser. St. Louis, eine sterbende Stadt, die sich zunehmend entleert, unter dem Druck wirtschaftlicher Rezession. Wir ziehen weiter durch die gleichförmigen Landschaften von Illinois. Lange sind wir allein auf der Straße, erst später tauchen die ersten Autos auf (es ist Sonntag). Ich beobachte die Gesichter der Leute, suche nach Reaktionen auf das Peace-Zeichen, welches wir machen. Nur wenige winken. Wir sind in einem konservativen Land. Später taucht Polizei auf. Sie hat sich neben einer Imbißstube postiert, wo ich das Schild lesen kann „Our Hamburger are made of cows, which died lucky". Ich muß lachen. Mittags sitzen wir neben einem Bahngleis im Kreis und halten Lunchtime. Der Nachmittag zieht sich hin, während wir weitermarschieren. Meine Füße beginnen zu schmerzen und meine ungeübten Beine scheinen immer länger und hölzerner zu werden. Was mir hilft, ist der stete Schlag der Trommeln, der jeden Schritt begleitet und der rhythmische Gesang der Mönche: ...

Antikommunismus und Reaganomics

Als wir am Abend des 4. März in Terre-Haut ankommen, zeigt die Uhr auf 4 und das Thermometer O. Begleitet von zwei TV-Teams ziehen wir vor das Gebäude der City-Hall. Hier begrüßt uns der Oberbürgermeister und überreicht uns eine Urkunde, in welcher er den Tag (4. März) für die Stadt Terre-Haut zum Peaceday erklärt. Begeisterter Beifall und Freude bei uns allen. Wir ziehen weiter, eine Stunde lang, durch die Straßen der Stadt, vorbei an allen wichtigen Gebäuden. Vor der US-Army-Recruting-Station halten wir 10 Minuten lang inne, schlagen die Trommeln und singen unseren chant. Drinnen verdrücken sich ein paar junge Rekruten in die hinteren Räume. Abends sind wir in einer katholischen Gemeinde. Zum ersten Mal singen wir auf dem Meeting Lieder. Ich höre alte amerikanische Freiheitslieder. Die Mönche zeigen eine Ton-Dia-Schau über Hiroshima. Bei den Bildern muß ich unwillkürlich an Auschwitz denken. Marschieren wir nur gegen Mittelstreckenraketen, die Atomwaffen? Die Diskussion wird plötzlich lebhaft, als ein Amerikaner aufsteht und sehr erregt zu sprechen beginnt: „Die Leute vom Marsch haben gesagt, warum es wichtig ist, die Rüstung zu stoppen. Ich will sagen, warum es wichtig ist, weiterzumachen. Ich denke, Hiroshima war eine furchtbare Katastrophe, welche sich nicht noch einmal ereignen darf. Ich glaube, Christus hat gesagt, mein Reich ist nicht von dieser Welt, aber: Weichheit ist keine Weisheit. Wir können uns nicht erlauben, total abzurüsten, während die Sowjetunion fortfährt aufzurüsten.

Wir müssen vom Standpunkt der Stärke aus verhandeln. Stärke allein wird in den Verhandlungen zum Erfolg führen. Waffen werden nicht für den Ernstfall gemacht. Wir wollen frei bleiben. Vor 200 Jahren haben unsere Vorväter beschlossen, tapfer zu sterben, wenn es keine andere Möglichkeit gab. Ich will frei sterben, wenn ich frei sterben kann. Ich will nicht unter dem Terror des Kommunismus leben. Wenn wir fortfahren, abzurüsten, dann werden wir unter die Knechtschaft der Russen kommen. Niemals. Wir wollen frei bleiben. Das haben unsere Väter gesagt. Die Sowjets glauben, der Atomkrieg sei zu gewinnen. Wir haben keine Alternative, der Krieg ist zu gewinnen. Es ist wie ein Schneeball, der oben auf dem Berg zu rollen anfängt und an Geschwindigkeit gewinnt. Keiner kann ihn stoppen. Die Menschheit hat keine Alternative. Sie hat Waffen gebaut, die sie nicht mehr kontrollieren kann. Meine Hoffnung ist Gott".
Es wird eine lange Diskussion, die sich bis in die Autos hinein fortsetzt, mit denen wir spät abends zu unseren Schlafplätzen gebracht werden. Wie hier stoßen wir immer wieder auf Vertreter der „Moral Majority", die Rüstung, Krieg und Religion auf ihre Fahnen geschrieben haben und sich damit zum Hauptfürsprecher auch von Reagans Wirtschaftspolitik machen.
„Diese „moral majority" trägt faschistische Züge", sagt uns ein Student aus Terre-Haut, „denn sie geht davon aus, daß für die Militärausgaben die Sozialausgaben geopfert werden müssen, in der Überzeugung, daß wir einen Atomkrieg gewinnen kön-

nen. Unser Präsident hat vor den Wahlen versprochen, die Draft registration (die Erfassung aufzulösen), nun hat er sie verlängert. Unser Militärbudget für die nächsten fünf Jahre wird 1,6 Trillionen Dollar betragen. Das geht nur, indem die Sozialausgaben geopfert werden. Die Aufrüstung schafft keine neuen Jobs. William Vopersinger, der Leader der Spaceworkers Union hat das gesagt und die Mehrheit dieser Arbeiter sind in der Raumfahrt- und Waffenindustrie beschäftigt. Er sagt, daß die Aufrüstung Arbeiter vom Privatsektor auf den Rüstungssektor lediglich verschiebt".

Es ist schwer, der Bewegung der „moral majority" Argumente entgegenzusetzen. Immer wieder werden wir in den Meetings gefragt, warum wir nicht in der UdSSR marschieren. Hier hilft auch nicht der Hinweis, daß die Mönche vor zwei Jahren dort waren, in der UdSSR marschiert sind, auch nicht die stets von den Mönchen vorgetragene Versicherung, daß die Russen aus der Erfahrung des 2. Weltkrieges heraus keinen Krieg wollen. Besser aufgenommen wurden noch Argumente, die nicht in dem Verdacht des Anti-Amerikanismus standen. Berichte von Amerikanern, die unter dem Eindruck des Marsches angefangen hatten, aktiv zu werden, Berichte von amerikanischen Gruppen, von prominenten Politikern, die sich gegen Reagans Rüstungspolitik ausgesprochen hatten.

„Als wir in Gullap/New Mexico waren", berichtet der Japaner Tetsuo Hasgawa vom Peace-March, „hatten wir viele Meetings. Die Leute haben beschlossen, ein Abrüstungskomitee zu gründen. Als wir in Amarillo/Texas waren, haben sich verschiedene christliche Gruppen zusammengetan. Der katholische Bischof Matteasen hat die Arbeiter der Pentax-Waffenfabrik aufgerufen, den Job zu kündigen, weil es Sünde ist, Waffen zu produzieren. Das war sehr umstritten in dem Gebiet. Wir haben dort vor der Fabrik eine Demonstration gemacht. Als wir in Santa Fe/Mexico waren, haben die Leute beschlossen, sich zusammenzutun und eine Art Koalition verschiedener Friedensgruppen zu gründen, 16 verschiedene Gruppen. Das ist das erste Mal in der Geschichte von Santa Fe passiert. In Jefferson City/Missouri hat sich eine Koalition gegründet, welche eine Bewegung ins Leben rufen will, die sich über ganz Missouri erstreckt".

Als wir am Morgen des 28. Februar von Teutopolis aus losmarschieren, sagt mir Mary, eine katholische Schwester, sie seien alle sehr froh, daß wir zu ihnen gekommen sind. Lang seien sie isoliert gewesen, jetzt wollten sie sich zusammensetzen und eine Friedensgruppe gründen, das hätten sie beschlossen. Wir ziehen los, verlassen über kleine Nebenstraßen die Stadt, hinaus auf die Landstraße in den warmen Frühlingsmorgen. Nur ab und zu begegnen wir Autos oder vereinzelten Radfahrern (es ist Sonntag). Später kommen wir durch ein verschlafenes Nest, irgendwo in der Weite zwischen St. Louis und Indianapolis. Die Leute gucken aus ihren Fenstern, verdutzt und etwas ungläubig. Ein paar Kinder kommen und fragen, was wir machen. Am Ausgang des Dorfes steht ein Polizeiwagen, wir werden fotografiert, mehrmals. Am Mittag brennt mein rechter Fuß wie Feuer, ich habe einen krampfartigen Schmerz, gegen den ich bei jedem Schritt ankämpfe. Endlich, nachdem wir die schurgerade Straße mehrmals bis zum Horizont durchlaufen haben, kommt die Mittagspause. Wir lagern am Rande der Straße und essen. Ich massiere mein Bein, klebe einige Pflaster, und lese noch ein paar Zeilen, dann geht es weiter. Ich kann wider Erwarten gut laufen.

Ich laufe am Ende des Marsches und unterhalte mich mit Jo. Jo erzählt mir von den drei Monaten, die zurückliegen. Sie erzählt von den Reaktionen, die sie auf der Staße erlebt hat, wie kurz nach Beginn des Marsches ein LKW-Fahrer versucht hat, mit seinem schweren Wagen den ganzen Marsch zu überrollen; oder wie im Südwesten ein Amerikaner aus dem Auto heraus dem Marsch mit seinem Gewehr gedroht hat. Die Angst, die plötzlich in mir hochsteigt, läßt mich nach allen LKW's und Häusern blicken, die am Rande des Weges verstreut sind. Ich sehe, wie weiter vorne ein PKW hält, ein Mann aussteigt und auf uns zukommt. Als wir ihn erreicht haben, zieht er eine 5-Dollar-Note aus der Tasche und übereicht sie freundlich grinsend dem, der vorne das Banner trägt. Eine „Donation" mitten auf den Highway von St. Louis nach Indianapolis. Auch das ist Amerika!

Second Session on Disarmament und Freeze Campaign

Am 7. Juni wird der Peace-March New York City erreichen, rechtzeitig zu der Sondersitzung der UNO, die sich mit Abrüstungsfragen beschäftigen wird. Ich frage die Mönche, welchen Einfluß sie sich auf

die Sitzung erwarten.
„In erster Linie haben wir darauf zu drängen, ein Datum zu setzen für ernsthafte Abrüstungsgespräche. Wir erhoffen uns aber auch eine generelle Verurteilung des Einsatzes von Atomwaffen. Die Japaner haben beschlossen, 1.000 Delegierte nach New York zu senden, welche alle Gruppen der japanischen Gesellschaft repräsentieren. Zusammen mit ihnen wollen wir alle Vertreter der 156 Nationen aufsuchen, um mit ihnen über die Abrüstung zu sprechen. Die Japaner werden auch 35 Millionen Unterschriften zur Sondersitzung mitbringen."
Ich habe nicht den Eindruck, daß sich die Amerikaner viel von der Second Session erwarten. Die erste Sitzung im Jahre 1978 hatte nichts bewirkt. Aber - und das ist der Unterschied - heute gibt es eine breite Bewegung, die selbst die konservativen Teile des mittleren Westens erfaßt hat.

„Es wird Zeit für alle Leute, aufzustehen", sagt Own the Sabre vom Indian movement, „denn die Leute selbst sind die Regierung. Es ist an der Zeit, daß die Leute sagen, was sie fühlen und was sie unterdrückt... Es ist wie ein Baum; je mehr Wurzeln er hat, desto stärker ist er. So ist jeder in Amerika heute beteiligt und hat was zu sagen über die Dinge. Ich bin sicher, daß die Leute im ganzen Land darüber besorgt sind, was da abläuft, was uns alle bedroht."
In fast allen Bundesstaaten, in vielen größeren Städten hat die „nuclear freeze campaign" viele Anhänger gefunden. In fünf Bundesstaaten (New York, Connecticut, Main, Massachusetts, Oregon) ist die Kampagne erfolgreich. 140 Kongreßmitglieder haben sich inzwischen für einen „unverzüglichen, beidseitigen Abrüstungsstop" als einen „notwendigen ersten Schritt für die Abrüstung beider Großmächte USA/UdSSR" ausgesprochen. Wo immer wir auf dem Marsch die Unterschriftenlisten für die Petition verteilen, stoßen wir auf Zustimmung. Aber freilich auch auf Kritik. Nicht nur, daß sich prominente Politiker wie E. Kennedy mit dieser neuen Bewegung gegen Reagan profilieren wollen, auch ihre außenpolitische Wirkung wird von vielen angezweifelt.

„Die freeze campaign", sag Jay Berry von der Livermore action group in San Francisco, „wurde gemacht, um einen großen Teil der amerikanischen Bevölkerung in Bewegung zu bringen auf ein konkretes Ziel hin. So hat man sich für die freeze entschieden, die niemand ernsthaft ablehnen kann, denke ich, es sei denn, daß er für einen sofortigen Erstschlag ist. Ich meine, niemand würde Schwierigkeiten bekommen ,wenn er sich für die freeze ausspricht, auch General Haig nicht. Deswegen ist meine Meinung, daß es besser ist, andere Aktionen zu machen, Aktionen, die auf einseitige (amerikanische) Abrüstung drängen. Denn jede Seite kann tausend Bomben oder mehr abschaffen. Was heißt das schon? Ich glaube, das hat wenig Einfluß auf die ganze Entwicklung."
Aber auch Jay Berry sieht, was die freeze bislang tatsächlich bewirkt hat:
„Die Friedensbewegung hier an der West- und an der Ostküste gibt es schon länger. Aber jetzt gibt es mehr Bewegung im ganzen Bereich des mittleren Amerikas. Selbst zu Zeiten des Vietnamkrieges war da nicht annähernd so eine breite Bewegung. Die Bewegung ist nicht gut organisiert, die Kommunikation ist nicht sehr gut, aber sie wächst und ergreift die unterschiedlichsten Schichten der Bevölkerung."
Ken Nightingale von der Livermore-Gruppe sieht in der freeze allenfalls ein Mittel, die Rüstungsfrage in der Öffentlichkeit breiter zu diskutieren:
„Die freeze ist eine nationale Bewegung, welche mehr auf die allgemeine Öffentlichkeit zielt, auf tausende von Leuten, die nichts von einseitiger Abrüstung halten. Die meisten von diesen Leuten würden nicht solche Aktionen mitmachen, wie wir sie machen, Aktionen, bei denen sie festgenommen werden. Die meisten von ihnen sind nicht so aktiv, wie wir das sind. Sie würden eher sagen, daß es für Amerika sehr gefährlich ist, solche Aktionen zu machen. Aber wir denken, daß die freeze sehr wichtig ist, die Öffentlichkeit zu erziehen, denn die Leute lernen die Probleme kennen und sprechen darüber. Nur fürchten wir, daß die Demokratie in diesem Land nicht gut genug funtkioniert, so daß die freeze eine tatsächlich politische Wirkung haben könnte. Die freeze-Leute sagen, was sie wollen, nur die Reagan-Administration wird nicht zuhören. Wir fürchten, daß die freeze-campaign zu amerikanisch, so soft ist. Was wir brauchen, ist mehr streitbarer Widerstand. Die Leute müssen raus auf die Straße und dort handeln."

Michael Schumann

Noch einige Hinweise
Wer die letzte Etappe des Marsches mitmarschieren möchte, kann dies von Washington nach NEW YORK CITY tun. Der Marsch wird am 16. Mai Washington verlassen und am 7. Juni New York erreichen. Am 12. Juni ist in New York eine Großdemo geplant. Anmeldungen und Organisation von Unterkunft und Kontakten übernimmt International Liaison Office (zu deutsch: Büro für Internationale Zusammenarbeit), Riverside Church Tower, 490 Riverside Drive, New York, N.Y. 10027, Tel. 212/749 3810

Adressen

Akw-nee/Öko

Arbeitskreis Leben / Gewerkschafter gegen Atom c/o Benno Eikert, Boschetsriederstr. 138, 8 München 70, Tel. 78 31 77

AKW-Nein-Gruppe Mü.-Landshut c/o Peter Schulz, Götzingerstr. 8, Mü. 70, Tel. 725 23 29

Anti-AKW-Büro Mailaden Maistraße 29, T. 53 66 25, Münchner Bis gg. Atomanlagen, Arbeitsgrpn. zu: GSF, Ohu-AKW-WAA/Endlager, Musik-altern. Energie, Theater-Infoarbeit etc. Di + Do 17 - 19 h, Plenum Di 19.30

BBU Arbeitskreis Mensch und Tier Zieblandstr. 34, Mü. 40, jd. 1. Mi. im Monat ab 18h Treff, Kontakt: Klaus Ehegartner, Tel. 36 49 77, 8 Mü. 40, Osterwaldstr. 59

Bayr. Ärzte + Ärztinnen gg. Atomkraft Dr.med. Eike Heinicke, Lavendelweg 9, 8 Mü 90, Tel. 690 88 50

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, Tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

Die Grünen, 19.30 Treff der Grünen Mü-Mitte jd. 1. u. 3. Mittw. im Monat im Regensburger Hof/ Gabelsberger-, Ecke Augustenstr., jd. 3. Mi 19.30 Grüne Mü-Nord, Zieblandstr. 34, jd. Mi. ab 18.30 Interessententreff, Breisacherstr. 16, jd. Fr. ab 18.00 Ratsch im Ruffini

Grüne Akademie Tumblingerstr. 20, 8 Mü. 2, Tel. 530 90 16

E. . Schumacher-Stiftung Carl Amery/Max Winkler, Görresstr. 33, 8 Mü. 40, Tel. 52 97 70

Jugendorganisation Bund Naturschutz Mainzerstr. 22, Mü.40, Tel. 36 91 43

Strobo München Land Veid Grünwald, Salzstr. 27, 8034 Germering Tel. 8 44 649

Strobo Joachim Lorenz Hiltenspergerstr. 35, 8 M40, Tel. 272 13 12

Verein für Umwelt und Arbeitsschutz e.V., Christoph Beusch + Cornelia Baumann, 8200 Rosenheim, Am Roßacker 13, Tel. 08031/15558

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Blutenburgstr. 65, Di-Fr 14-17h, Tel. 19 40 16

Arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Di+Do 15-18h, Tel. 725 25 50

Projekt JAL Jugendarbeitslosigkeit, Stanigpl. 11, Mo-Fr 8-12+13-17h Tel. 314 17 02

BioDynamo

Erdgarten Neureutherstr. 23, Naturkostladen Tel. 271 91 52; Clubrestaurt. Di-Sa 12-21.30h

Himmel & Erde Adlzreiterstr. 33, Tel. 725 19 69

Karotte Naturkostladen Schellingstr. 130

Kräutergarten Steinstr. 20

Lebascha, Breisacherstr. 12, Tel. 448 30 98, frisches Gemüse, Naturkost

Makroshop Amalienstr. 38, Tel. 28 89 17

Naturkost, Parkstr. 18 Tel. 502 17 84 tgl. ab 8 h

Naturkosthaus in Pasing Landsbergerstr. 458 10.30 - 18.15

Näpfe biol. Lebensmittel, Wilderich-Langstr. 6, Tel. 166 038

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Tel. 260 34 10

Naturkost Wax Dollmannstr. 15, Tel. 66 34 35

Naturlädle Naturkost Kreitmayerstr. 2, Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees + Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo - Fr 15 - 18.30 h, Sa 10 - 13 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensm. + veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, T. 260 74 18

Wildwuchs biol. vollveg. Nichtrauch-Club-Cafe m. Backstube u. Solarei Werkhaus, Leonrodstr. 19 Rgb., Tel. 16 04 74 Di-Sa 10-22h

Windmühle Johannispl. 21

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt, Fr 19 h, Kirchenstr. 24, Tel. 29 28 22

Basis Buchhandlg. + Antiquariat Adalbertstr 41 - 43, Bücher, Platten Infos, Tee; Tel. 272 38 28

Adalbert 14 Adalbertstr 14, Tel. 34 23 13

Filmladen Luisenstr. 68 Fr - Mo 14.30 - 18.30, Sa 11 - 13 h, Tel. 272 36 16

Filmlandpresse: Aventinstr. 4, Mü.2, Tel. 220 109

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik, Ausstellg., Tel. 272 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7 ,

Libresso Türkenstr. 66 Tel. 28 17 67

Mandala Esoterik + SF Aventinstr. 8, Tel. 22 61 57

Literabella, Isabellastr. 48, 8 Mü. 40

Schwule Literatur, Gerd Wolter, Postfach 622, Mü. 1, Tel. 480 12 38

Sodom schwule Buchhdlg. Reichenbachstr. 51, Tel. 201 51 80

Tantra Leonrodstr. 19, Tel. 16 03 05

Verlag- Buch- und Schallplattenhandlung - Versand **New Age GmbH** Neureutherstr. 27, 8 München 40, Tel. 271 77 78

Trampipfad Elsäßerstr. 15, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6, Tel. 16 93 80, Ankauf von Büchern + LPs

Mikrokosmos Esoterik, Ernährung, Gesundheit, Werneckstr. 5 Ecke Nikolaistr., Tel. 39 86 74 ab 11 Uhr

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage Billiard

„Chez Margot" Cafe, Musik, Kneipe Isabellastr. 40, Tel. 271 83 19 ab 20 h

Freiheit Leonrodstr. 16 (Pl. d. Freiheit), tgl. 9-1h, Tel. 16 09 61

Größenwahn Lothringerstr. 11, 10-1h, Mo ab 19h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 Fr+Sa auch nach 1h

Ruffini, Orffstr. 23, Di-Sa. 10-24 Uhr, So 10-18 h, Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, ggü. Freibank, frische Schmalznudeln, 5-14h, So+Mo zu

Drogen

Anonyme Alkoholiker, Tel. 089/555 685, tägl. 19-22 h, übrige Zeit tel. Anrufbeantworter

Con Drops Drogenberatung, Therapiezentr., Konradstr. 2, Tel. 39 10 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo - Fr 15 - 22 h, Tel. 28 83 23

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Feminin/Maskulin

Beratungsst. f. natürl. Geburt Richard Wagner Str. 9, Tel. 52 52 22

Come Out Lesbenverlag **Troubadisc** Frauenmusikverlag, **Troubadoura** Frauenmusikzeitung, Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34

Familienberatung Ismaning, Schloßgartenweg 2, Tel. 96 72 20, Mo - Do 8 - 16.30 h und Fr. 8 - 15 h

Frauencafe im Frauenzentrum 11-17h

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse Spinnen, Breisacherstr. 4, Tel. 48 95 44

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel.-Dienst Mo/Di/Do 17 - 18 h Mi + Fr 10 - 12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17 - 19 h, Do 19 - 21 h, off. Info-Abend, Di ab 15 h jeden 2. Di im Monat treffen für neue Selbsthilfegruppen. Tel. 725 25 50

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e.V. Arcisstr. 62, Tel. 271 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 16 87 21 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr. Jd. 2. Di i. Monat Frauenstudien München e.V. 19.30

Frauentreffpkt Neuperlach Oskar Maria Graf-Ring 20, Tel. 670 64 63 Mo-Do 8-13h Kaffeestube, Mi 20.30h Plenum

Frauenwerkstatt e.V. Bergmannstr. 24, Tel. 502 29 89 + 769 40 69

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, 8 M 2, Tel. 522 222 Teestube Mo-Do ab 18h; §218-Beratg. Mo+Mi 18-20h; Bibliothek Mo 19-21h + Do 17-19h; Schwangerenberatg. Do 17-19h; Info f. neue Frauen Di 20h; Frauengesundheitszentrum Mo 19.30h (Massage); offener Abend letzter Mo i.M.

Gesprächskreis Homosexualität jeden letzten Mi im Monat, 20 h, ev. Gemeindezentrum Ismaning, Dr.-Schmittstr. 10

Interessensgemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Fra Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64

Pädo-Emanzipationsgruppe c/o VSG e.V., Postfach 80 19 28, Mü. 80, Treffen 14tägig im VSG Keller, Weißenburgerstr. 26, Info über VSG-Telefon: 448 60 85

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79 Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Rosa Telefon im VSG: Schwul? Bei Schwierigkeiten T;: 4486085 Mo und Fr 20-23h

Schwules Lesen Schwules Schreiben Tel. 308 38 73 (Klaus)

Schwule Literatur Gerd Wolter, Postf. 622, 8 M 1, Tel. 480 12 38

VSG Verein f. sexuelle Gleichberechtigg. eV, homosex. Aktionsgrp., 8 M 80, Postf. 801 928, Tel. 448 60 85, Treffen Mo+Fr ab 19.30h Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG)

Galerien

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo - Fr 16 - 20 h, Sa 12 - 16 h, Kontakt, Lesungen, Werkstatt, Bibliothek, Ausstellungen, Tel. 272 41 79

Dany Keller Galerie Buttermelcherstr. 11, Tel. 22 61 32

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25; Viedeo, Aktionen, Disk., Ausstellungen, Tel. 271 40 23

Galerie Neuhausen Elvirastr. 17a, Nähe Nymphenburgerstr.

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimerstr. 43

Laden Westend Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse; Tel. 50 11 73

Galerie Werkstatt, Anglerstr. 12, Mü. 2, Tel. 50 78 37 Produzentengalerie im Westend

Inis+Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee Mü-Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40 Treff jeden 2. u. 4. Mo im Monat im Gasthaus am Hart

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Deutsch-Asiatisches Begegnungszentrum, Lothringerstr. 7, Tel. 538 0448

Fahrradinitiative Klementinenstr. 41, Tel. 16 36 20 (Petra), 361 42 33 (Carola), Stammtisch Mi 20h im Mahagonny, Neureuther-/ Schraudolphstr.

Freundeskreis gg. d. Großflughafen München II c/o Baptist Gerhard, Tel. 16 02 70

Gesundheitsladen Reisingerstr. 13 Rgb, 8 M 2, Tel. 260 72 23; Med. Inf.-u. Komm.-Zentrum Mo+Mi 12-15+17-20h, Do 17-20h; Patientenstelle München Mo 18-20h; Breite Liste Gesundheit (med. Fakultät) Do 19h

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Kom. u. Begegnungszentr., Sozialbetreuung + Beratung

Internat. Bund d. Konfessionslosen e.V. Beratungsst. f. Konfessionslose und solche, die es werden wollen. Info ü. Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBDK, Postlagerkarte 071914 A, 8 M 38

"Kinderladen Rumpelpilz", Halbtagesstätte f. Kleinkinder e.V., Kontakt: Helene Stross, Safferlingstr. 3, Mü. 19, Tel. 16 51 25

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, päd. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Kulturwerkstatt Dachauerstr. 585, 8 M 50, Tel. 150 71 98, Info Fr 20h

Sendlinger Kulturschmiede Daiserstr. 22, 8 Mü. 70

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westend-Komitee / Westend-Nachrichten c/o M. Modererer, Bergmannstr. 58, München 2, Treff: jd. 1. u. 3. Don. im Monat in der Werkstatt, Anglerstr. 12

Jugend

Ausreißer anonym, auch nachts Tel. 88 55 26 (JIZ)

Bayr. Schülerinitiative Thomas Lechner, Theatinerstr. 3, 8 M 2

In Via Internat. Club, Klarastr. 19, Treff f. jg. Leute aller Nationalitäten Di 20-23h, Tel. 19 42 46

JIZ-Jugendinformationszentrum Paul Heysestr. 22, Mo-Fr 11-19h, Sa 11-17h, Tel. 53 16 55 o. 53 47 88

Jugendbeartg. Klarastr. 10 Mo+Mi 13-16.30h, Fr 9-14h, Tel. 19 42 46

Jugendberatg Mariahilfstr. 16 Mo+Di 18-22h, Do-Sa 16-20h, Tel. 66 45 00 (ab 14h)

Jugendherbergen Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81 Elisabethstr. 97, Tel. 18 50 81 Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50 Wendl-Dietrichstr. 29, Tel. 13 11 56 Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

Junge Presse Bayern eV Herzog Heinrichstr. 7, 8 M 2

Kontakt- u. Beratgsst. f. Jgdl. Schulstr. 31, Mo-Fr 14-17h, Tel. 13 41 46

Kino/Filmclubs

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachsstr. 7, Tel. 260 32 65

Arri Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus), Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Fantasia Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Filmclub im Olypiazentrum Helene Mayer-Ring 9 (Mensa)

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18

Filmmuseum im Stadtmuseum, St. Jakobspl. 1, Tel. 233 23 48

Filmwerkschau Schmalfilmerkontakt: Th. Müller, Gebsattelstr. 30, Tel. 448 16 48

Initiative Film Gauting Jugenfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 271 88 44

Kinderkino, 11.00 Uhr Heppel und Ettlich, 14.30 im Maxim

Kino im Forum II Olympiadorf Nadisstr. 3

Kino West Gräfelfing am Bhf (S6 + Bus 67), Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus Leopoldstr. 35, Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West (Tram 16), Tel. 755 70 80

Maxim Landshuterallee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Rex Agricolapl. (Laim) Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollnerstr. 43 (Bus 66 o. S7), Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 271 88 44

Vorstadtkino Westend, Ligsalzstr. 20, Mü. 2, Tel. 50 11 73

Werkstattkino Fraunhoferstr. 9 Rgb., Tel. 260 72 50

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, ab 19 h, Tel. 194314

Alter Ofen Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21 ab 18 h, Spontanmus., Tel. 48 74 91

Asia, Schellingstr. 130 Tel.: 197540

Atzinger Schellingstr. 9 Tel. 28 28 80

Baal Kreittmayerstr. 26 tgl. 19-25 Uhr Tel 19 85 15

Bali Grill Albrechtsstr. 39, Mo + Di zu, Tel. 18 16 66

Blues Beissl Elsässerstr. 11, ab 16 h, Spontanmusik, Tel. 448 28 76

Bunter Vogel im Herzogstand, Herzogstr. 44 Tel. 34 61 85

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel. 26 38 01

Candle Klenzestr. 89, ab 18 h, So ab 11 h, Tel 201 22 62

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr 14, Spontanmusik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h Sa zu, Straßenverkauf fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhoferstr. 9. So Frühschoppen, Tel. 266 460

Gabelsberger Brauerei Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Griech. Taverne Tinos Thalkirchnerstr. 29, tgl. 17 - 1 h, Tel. 77 29 54

Heppel & Ettlich Kaiserstr. 67, Tel.

Isabellahof Isabella-/Ecke Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, ab 10 h, Tel. 48 81 71

Jam, Rosenheimerstr. 4, ab 10.45 bis 1.00, Tel. 48 44 09

Jennerwein Clemens-/Belgradstr., Tel. 30 72 21

Kittenalm bei Utting, Richtung Dießen im Wald, Tel. 08806/7084

Kneißl Keller i. Milbenzentr., Nietzschestr. 7 b

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, ab 19 h Tel. 502 37 37

Laki's Steinstr. 2, Fr + Sa griech. Musik bis 3 h Tel. 40 73 34

Laterndl Pariserstr. 34

Lothringer Bierhalle griech., ab 10 h, Lothringerstr. 10, Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Mahagonny, Neureutherstr. 8, Mü. 40

Metronom Brüderhofstr. 5, ab 19h, Tel. 723 1711

Modernes Theater Kneipe, Mo zu, Hans-Sachs-str. 12, Tel. 24 05 47

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Schizo-Fred Elisabethstr. 36, ab 18.30h, Tel. 271 35 53

Taverne Hellas, Heimeranstr. 61, Mü. 2, Tel. 50 77 47

Taverne Niochori Dreimühlenstr. 25, 18-1h, Tel. 77 69 59

To Steki Dreimühlenstr. 30, Tel. 77 16 10, Musik + Essen (griech.)

Uhu Theresienstr. 138 Tel. 52 23 51

Vietnam, Utzschneiderstraße 14 beim Reichenbachplatz, T. 268537

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel 52 97 36

Wirtshaus am Hart Sudetendeutsche Str. 40, Tel. 311 60 39

Wurzel Holzstr. 29, ab 18.30 Tel. 26 37 95

Zur alten Kirche Kirchenstr. 38, ab 18 h

Zoozie'z Wittelsbacherstr. 15, Tel. 201 0059

Zum Kloster Preysingstr. 77, ab 10h, So zu, Tel. 448 44 08

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, ab 18 h, Tel. 181 666

Thomas Hans Sachstr. 17, Disco, Mo + Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco Fr + Sa 21 - 3 h, Tel. 08122/8273

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h Fr = Sa Jazz live, Sa ab 19 h jam

Vielharmonie Preysingstr. 20, Tel. 48 49 89

Weekend 8311 Baierbach b. Altfrauenhofen Tel. 08705/677, Mi + Fr + Sa Disco

Zur Post Ampermoching, Haimhauserstr. 5 Tel. 08139/1207, Do zu

Musik

Alabamahalle Schleißheimerstr. 418, Tel. 351 08 52

Basilisk, Kleinkunstbühne, Pfaffenhofen, Höhenstraße 8, tel. 08441/2507

Blackout Revuekabarett, Bavariaring 43, Tel 76 49 23 o. 34 35 68,

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding, Tel. 08084 2008

Cafe Fantasia Warngauerstr. 31, Mo Rock Live sonst griech. Livemusik 20 - 3 h, Tel. 696 518

Casablanca 8375 Ruhmannsfelden (hinter Deggendorf), Tel.

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Dachsbau Unterstrogn bei Erding, Musik, Theater, Kneipe, jd. Fr. Vorstellung, Tel. 08122/7486

Domicile Leopoldstr. 19, 21 - 4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folkl. + Gastsp., Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Einkehr Karolinger Allee 34, Tel. 64 60 36

Freies Musikzentrum e. V. Kirchenstr. 15 Rgb.

Hirschwirt Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08122/75 75

Jugendzentrum Mühldorf (Förderungsverein) Dieter Kummer, Tel. 08631/8606

La Cumbia Taubenstr. 2, südam. live-Musik, Tel. 65 85 01

Loft Multimedia-Studio Kirchenstr. 15. Tel. 47 58 16

Luftschloß Moosburg Bonaustr. 25, 8025 Moosburg, tgl. 19 - 1h Wo-ende 19 - 3 h, Mo zu, Tel. 08761/8406

MUH, Steinseestr. 2, Ramersdorf, Tel. 407 334

Musikbühne Berganger Gasthof Berganger bei Glonn, Tel. 08093/1074

Notabene Wolfratshausen, Sauerlacherstr. 49, Tel. 08171/20735

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Tel. 60 57 15

Peseta Loca Oberländer Str. 1 a, span. + südam. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51 Disco, Mi + Sa Beat, Fr + So Rock'n Roll, Do 70er Rock

Rigan Club Herzog/Apianstr., 30 71 71

Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipe, Fr+Sa intern. Folkl., Tel. 77 22 68

Rockhaus Schwindkirchen bei Dorfen, Kino Musik Theater, Tel. 08082/399

Silberdistel Kontakte Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folkl., Tel. 470 29 95

Stiege 8223 Trostberg Hauptstr. 39, Tel. 08621/2139

Tabarin Thierschstr. 19 Di-Do Disco, Fr + Sa live soul, Reggae, Funk, So ab 16 h Roykes Jam Session, Tel. 22 75 71

Politische

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Aktion Volksbegehren/Volksentscheid c/o Walter Nelhiebel, 8 Mü. 2, Erzgießereistr. 44, Tel. 52 33 645 u. Rudi Then Berg, Tel. 36 57 80

AG SPAK Arbeitsgemeinschaft sozialpolitischer Arbeitskreise, Reifenstuelstr. 8, Tel. 77 54 20

Amnesty International Pariserstr. 3, Mo - Fr 17 - 19 h, Tel. 480 14 84 Sprechstunde f. Polit. Flüchtlinge Mi 19-20 h

Anti-Apartheid-Bewegung e.V. Do. 20 h, 14-tägig im ESG, Friedrichstr. 25, Tel. 201 18 93

Antispekulationskommitee Di 20 h Schleißheimer Garten, Gabelsbergerstr. 97, Tel. 53 58 59

Anti-Strauß-Komitee Mo 20 h Stadt Salzburg Sedan-/Milchstr.

Asta FH Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

Ast TU Arcisstr. 21, Tel. 2105 2991

Asta Uni Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18 - 20 h KDV + Zivildienstberatg. Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Ermittlungsausschuß - Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo, 20 Uhr! Nagelneu!

Foderungskreis zum Aufbau der Feministischen Partei c/o Ingrid Braun, Am Nymphenbad 6, 8 Mü. 60, Tel. 88 67 34, Hannelore Mabry, Tel. 714 91 87

Gesamtverweigerer gegen Militär und Ersatzdienste Martin-Greif-Str. 3, 8000 Mü. 2 Tel. 0 89/53 79 75

Gesellschaft f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharineenstr. 1 Tel. 79 94 41 + 651 53 87 jew. ab 19 h

Humanist. Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Informationsstelle El Salvador (Mi 19.30h) **Nicaragua** (Do 19h) Maistr. 29, 8 M 2, Tel. 53 66 25

Koordinationsgruppe Heßstr. 80, 8 Mü. 40, Tel. 524 996, Treff Mo. 20 Uhr! Nagelneu!

Korea-Komitee e.V. c/o Bernhard Inderst, Reichenbachstr. 34, 8 Mü 5 Tel. 260 41 15

Lateinamerikakomitee & Nicaraguagruppe Maistr. 129/8 München 2/Tel. 53 66 25, Treffpunkt 20 h

Netzwerk Selbsthilfe, Heßstr. 80, Tel. 524 996, Treff jeden 1. u. 3. Do. ab 19 h Plenum im Werkhaus, 2., 4., u. 5. Do. ab 19 h Kontakt und Tratsch im Zoff, Heßstr. 80, Info auch über Adalbert 14, Tel. 34 23 13

Numerus Clausus Initiative e.V. Reisingstr. 13 Rgb., Di 18-19h, Tel. 260 72 23

Rote Hilfe München Heßstr. 80, 8 Mü 40 Tel. 52 49 96, Di 20.30

Vereinigte Münchner Friedensinitiativen Bernd Schreyer, 8 München 21, Rudi-Seibold-Str. 24, Tel. 58 38 49

ZEF Zentrum f. Entwickl.+Frieden, Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Zoff Zentrum f. organisationslose Freaks + Fantasten, Heßstr. 80, 8 Mü 40, Tel. 52 49 96

Sinti-Gruppe c/o Gaby Meros, Agnesstr. 44, 8 Mü 40, Tel. 272 16 90

SOZDL Zivildienst + KDV-Beratung im ZEF Mo 18 - 20 h

Psycho

Beschwerdenzentrum Psychiatrie Sprechzeiten im KiD jeden 1. u. 3. Mittwoch zw. 18u. 20.00h, Baderstr. 49 Tel. 201 25 53

KrisenInterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.psyschisch. Dienst, kostenl. anonym, Schanthalerstr 106, Tel. 520 74 40

Psychosoz. Beratungsstelle 8050 Freising, Oberer Graben 22, Tel. 08161/3416

Sozialpsych. Dienst Giesing Tegernseerlandstr. 75, Tel. 692 21 31, Mo + Di 11 - 19 h, Di + Do + Fr 9 - 15.30, 13 - 14 h zu

Schutzbund für Untergebrachte in Nervenkliniken, Safferlingstr. 3/III, 8 Mü. 19. Sprechstd. Di, 17.30-19.30, Tel. 39 20 04, Do. 16.30-18.30 Tel. 132 038

Stotterer-Selbsthilfe Manfred Krifka Rauschenstr. 1b, 8060 Dachau, Tel. 08131/14 671

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344 233, Mo - Fr 16 - 18 h

Wir Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V., Schöttlestr. 3, Tel 723 73 90

Theater

Bliss-Theater, Guldeinstr. 47, 8 .M 2, Tel.: 50 79 70

Comedia-Theater im Olympiadorf Nadistr. 3 Mü. 4, Tel. 351 33 16 od. 28 00 400

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Dachauerstr. 112, Tel. 19 40 80

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel 39 76 34

Hinterhoftheater (Wirtsh. am Hart) Sudetendeutsche Str. 40 Tel. 311 60 39

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb Fr + Sa 20 h, T. 34 93 59

Theater im Fraunhofer Fraunhoferstr. 9, Tel. 266 460

Kleine Bühne Schwabing Hesseloherstr. 3, Tel. 34 96 90

Kleines Spiel-Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Preysingstr. 33, Tel 480 19 67

Modernes Theater München Hans Sachsstr. 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Piccola Bavaria Künstlerhaus Lenbachpl., Tel. 59 80 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 + 271 41 62

Puppentheater Blechkiste Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/1777

Raphael + Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimerstr. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) Tel. 33 40 50 + 60 65 17

Scala Theater Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13 a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Pl. 2 Rgb Tel. 448 35 34 + Wilhelmstr. 19 Tel. 39 45 55

IM TATZELWURM Cabaret, Variete, Theater. Innere Wiener Str. 36, Tel. 480 11 76

Test Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl. Tel. 260 82 80

Theater der Jugend Elisabethpl., Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 333 933

Theater rechts der Isar Wörthstr. 9, Tel. 448 36 57

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 32 87 48

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 670 60 80

Sonstiges Nützliches

Baumhaus (alles mit Holz) Fäustrlestr. 10, Di-Fr 11-18h

Baustein Werkstatt für Kreatives Arbeiten Hans-Sach Str. 13, 8 M 5, T.: 3591167 od. T. 6911554

Flohmärkte Tel. 55 44 99 + 233 82 42. Jd Sa Flohmarkt Kirchenstr. 15

Kindergarten Kinderland Adalbertstr. 51, Telefon 272 09 41 Tengstr., Tel. 2719448

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheiten o. Gebühr: Uni-Mensa, Leopoldstr.15, u.a. Mensas

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

Sponton-Tontechnik Lautsprecheranlagen Neureutherstr. 18 Tel. 089/271 83 72

Sponton Elektro Laden + Werkstatt, Breisacherstr. 5, Tel. 448 47 75

Sponton Westend Reparatur + Verk. v. elektromech. Geräten, Gollierstr. 12, Tel. 50 93 84

Stadtinfo Ausk. ü. städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 + 233 82 42

Taz Die Tageszeitung Kistlerstr. 1, Mü 90, Tel. 69 80 67

Ulenspiegel Druck c/o Trampipfad, Elsässserstr. 15, Tel. 48 96 09

Werkhaus offenes Bürgerhaus f. jung+alt. Info Di 20h. Leonrodstr. 19, 8M19, Tel. 17 45 18 o. 16 04 74

IBKA-Büro München, Beratungsstelle für Kirchenaustritt, religionsfreie Erziehung. IBKA-Postlagerkarte, Nr. 071914 A, 8 M 39, Tel. 16 41 23

KINO

ARENA
20.30 Amarcord
23.00 Lolita

CINEMA
17.45 Hair
20.15 Alexis Sorbas

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Absence of Malice
22.30 Kramer vs. Kramer

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Der letzte Tango

FILMMUSEUM
18.00 Gun Crazy
21.00 Kiss Tomorrow Goodbye

KINO IM FORUM II
5. Münchner Frauenfilmtage:
18.00 Dazwischen
20.30 Ein Prozeß gegen Vergewaltigung
23.00 Unsere Leichen leben noch

LUPE 2
18.15 Tatis Mon Oncle
20.30 Meuterei auf der Bounty
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
18.00 20.30 The Bronx

MAXIM
19.00 Harlem Theater
21.00 The Murder of Fred Hampton

NEUES REX
16.00 18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
20.15 Die Sehnsucht der Veronika Voss

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Go West

DAUERPROGRAMM

ABC
13.00 16.00 19.00 22.00
Fitzcarraldo

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Am goldenen See

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 20.30
Celeste

FILMCASINO
14.30 17.45 21.00
Der Zauberberg

HOLLYWOOD I
16.00 18.15 20.30 23.00
The Bronx

HOLLYWOOD II
17.00 20.00 22.30 Mephisto

HOLLYWOOD III
17.00 19.00 21.00 23.00
Fort Travis

ISABELLA
17.00 21.00 Berlin Chamissoplatz
19.00 23.00 Die Halbstarken

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Am goldenen See

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00
Comeback

MUSEUM I
18.00 23.00 Heavy Metal
(Sa/So auch 14.00)
19.30 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.15 16.15 20.15 The Rocky Horror Picture Show
18.00 22.15 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM III
14.00 16.00 18.00 20.00
Jesus Christ Superstar
22.00 Ragtime

NEUES ARRI
16.15 18.30 20.45
Tag der Idioten

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Rote Liebe
19.00 23.00 s. Tagespresse

RADIO

B I
14.30 Für Kinder: Der gelbe Vogel (II)

B II
18.05 Zündfunk-Club
22.07 Der Menschenfeind, Hörspiel von Hans Magnus Enzensberger nach Jean-Baptiste Moliere
0.05 ARD Nachtkonzert: Joseph Haydn, Franz Schubert, Feruccio Busoni, Johannes Brahms

B III
19.00 Trasmissione per gli italiani in germania (für Ganack und Silvana)
19.40 Emision para los espanoles en Alemania (für Herrn Thomas G.)
21.40 Emisija za jugoslavene u Njemackoj (für Herrn Hans K.)

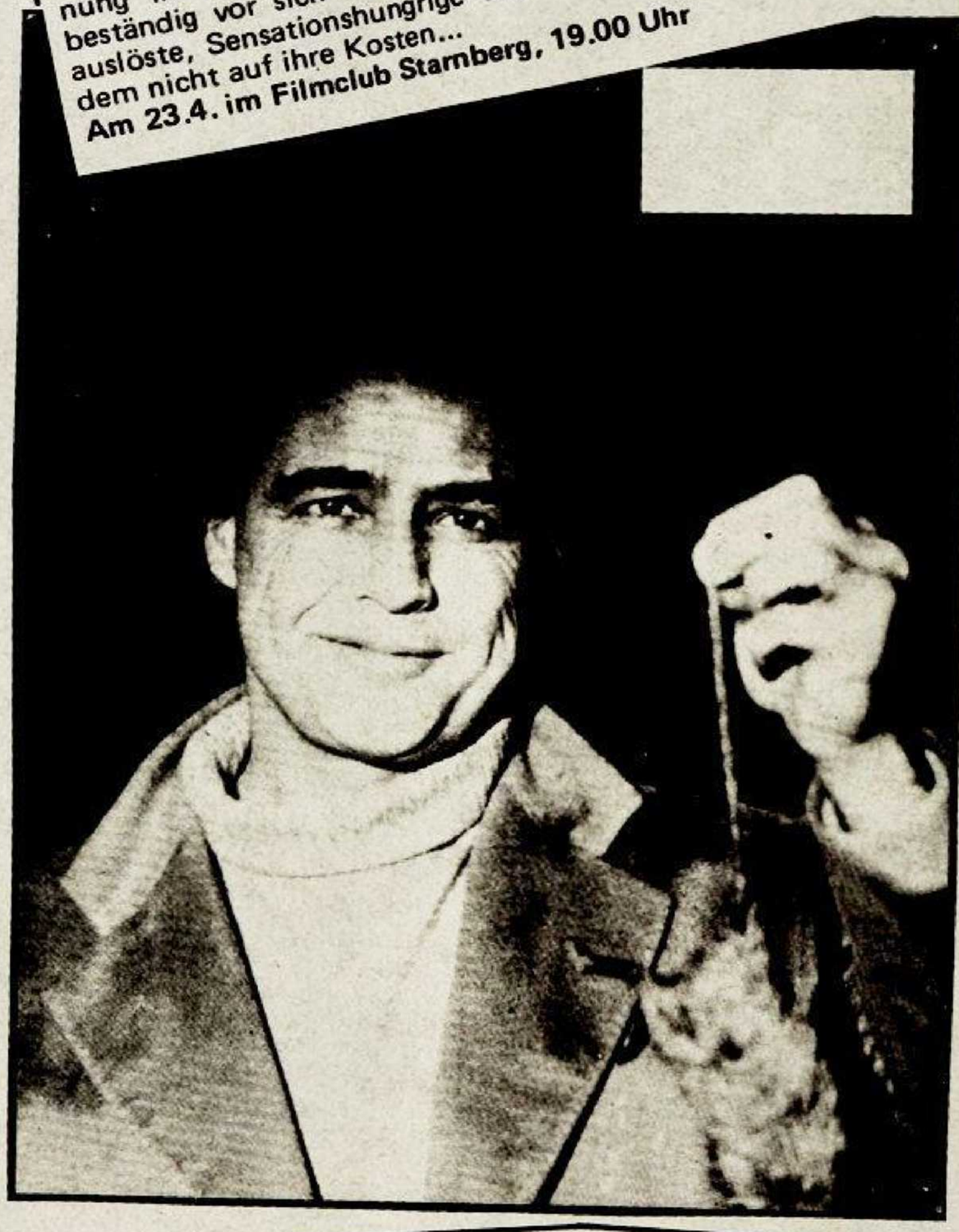
TRAVEL OVERLAND
Globetrotter Zentrale
Schulstr. 44 · 8 München 19
Tel.: 089.16 40 66

- Beratung über Individualreisen
- Alternative Reiseliteratur
- Expeditionen
- Kontinentdurchquerungen
- Billigflüge weltweit

Jetzt auch in Neuhausen
Nähe Rotkreuzplatz

MARLON BRANDO REIHE:
DER LETZTE TANGO IN PARIS

von Bernando Bertolucci, Italien/Frankreich 1972, mit Marlon Brando und Maria Schneider
Ein Mann in den beseten Jahren und eine attraktive junge Frau begegnen sich zufällig in einer zur Vermietung angebotenen Wohnung in Paris... Marlon Brando und Maria Schneider ficken beständig vor sich hin, was hefitge Diskussionen über den Film auslöste, Sensationshungrige und Voyeure kommen aber trotzdem nicht auf ihre Kosten...
Am 23.4. im Filmclub Starnberg, 19.00 Uhr



WOLFGANG ZNIDAR

In der Galerie Neuhausen gastiert heute, 23.4., und morgen der in Prag geborene Salzburger Liedermacher WOLF ZNIDAR. Er singt, wie er selbst sagt, "für die Menschen unter den Menschen", "ich möchte nicht politisch sein. Ich sehe meine Aufgabe woanders. Als sogenannter Liedermacher ist man automatisch als politisch engagierter Sänger abgestempelt, das ist es, was mich stört." Wie dem zu entnehmen ist, setzt sich Wolf Znidar mehr erzählend und beschreibend mit den sogenannten kleinen Alltäglichkeiten auseinander, weniger mit übergreifend politischen Themen.

TV

ARD
20.15 Nachtschwester Ingeborg
Deutscher Spielfilm v. 1958
23.00 Der unwürdige Liebhaber
(Familiendramen, Frauen betrügen ihre Männer, der Adel zerfällt, spielt in der Inflationszeit 1923.

ZDF
10.23 Die vier Federn
(Engl. Spielfilm 1939)
18.20 Western von gestern
23.20 Das Geld liegt auf der Straße (am. Spielfilm 1975, u.a. Jane Fonda)

B III
17.00 Klamottenkiste
Charlie Chaplin in „Das Wunderwasser"
22.50 Im Schatten des Zweifels
(am. Spielfilm 1943)
Drehbuch: Thornton Wilder
Regie: Alfred Hitchcook

Ö I
10.30 Der letzte der Mohikaner
(USA 1936)

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb
22.20 Jahr 2022 . . . Die Überleben wollen (New York Anfang des dritten Jahrtausends — USA 1973)

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker — Swing, Blues, Boogie

MARIENKÄFER
Insisters

VIELHARMONIE
Hydra — Roland Menzel, git.; Rudi Mauser, bs, Ali Halmatog, dr.

ALABAMAHALLE
Mana Zitterrock, Indo America, Udo Lenze

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
Sudhaus live

MUH
Horcepow, Andreas + Heiko, Reiner, Peter Wirth

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sigi Aldenhoff, Edi Eisheuer, Grupo Veneno, Dagmar Aigner + Michael Armann

POST AMPERMOCHING
FAK (= Frischaufkapelle) = (Neue Welle) aus Stuttgart

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Znidar

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst du mich?
v. Ronald D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber —
Herzkasperl salto normale
20.30 (Werkstattkino)
R. Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER K
20.30 Heinrich Kleist — Über das Marionettentheater & König Jörg von Eugen Eschner

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF-OFF
20.00 Thema Ubu — Gastspiel d. Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willi —
Ein Stück aus der Punk-Szene

THEATER 44
Großes Haus:
20.30 Der kleine König stirbt von E. Ionesco
Kleines Haus:
20.30 Amphitryon, v. P. Hocks

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, von Tennessee Willians

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Pineau
„Chansons im Verborgenen"
23.00 Die geliebte Stimme, von Cocteau

TANZPROJEKT
20.30 „Tanz heute"
Barbara Raoan (New York)

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Die 2 Gesichter des Theaters" — Szenen aus „Andorra" v. Max Frisch „Draußen vor der Tür" v. W. Borchert und „Der Lampenschirm" v. Kurt Götz — m. Josuah Schlöiner

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied: Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Familie Schmid-Cabaret

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler & Barbara Peters: „Gruselkabinett"

BLISS
20.30 „Circus des Lebens" —
Pantomime mit Meni Salomon

UND AUSSERDEM

Ab 20 Uhr: VSG-Abend, Weissenburgerstr. 26. (VSG heißt heute und sonst auch immer: Verein für sexuelle Gleichberechtigung (schwuler Zeitgenossen))

Karl-Valentin-Filme im Stadtteil-Laden Ligsalzstr. 20 (Westend) U.a. „Im Schallplattenladen"

20.00 Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585: „All you need is love . . ." Theater zum Thema Liebe, Beatles-Film-Musik

19.30 (Kostenlose) EINFÜHRUNG in die ZEN-Meditation im Dt. Asiat. Beg. Zentr., Lothringerstr. 7 (immer noch vom Aryamano)

Autorenbuchhandlung: 20 Uhr Alfred Edel kommt aus Frankfurt, um neue und künftige TUMULT-Texte zu rezitieren.

KINO

ARENA
18.15 Aguirre - Der Zorn Gottes
20.30 Amarcord
23.00 Lolita

CINEMA
17.45 Kentucky Fried Movie
19.30 Ragtime
22.30 Lust-Night: Wendekreis des Krebses + Nahaufnahme

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Absence of Malice
22.30 A Change of Seasons

FILMMUSEUM
18.00 Night and the City
21.00 House of Strangers

KINO IM FORUM II
15.30 Rosi und die große Stadt
18.00 Das zweite Erwachen der Christa Klages
20.30 Grete Minde

LUPE 2
16.00 18.15 Tatis mon Oncle
20.30 Meuterei auf der Bounty
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
18.00 20.30 The Bronx

MAXIM
19.00 Harlem Theater
21.00 The Murder of Fred Hampton (OmU)

NEUES REX
13.30 Der Räuber Hotzenplotz
16.00 18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
15.00 Der große Krieg der Planeten
17.45 20.15 Die Sehnsucht der Veronika Voss

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Go West
Dauerprogramm s. 23.4.

MUSIK

DOMICILE
Peter Gorski Band

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Insisters

VIELHARMONIE
Hydra

BLUESPUNKT
Argile aus Nürnberg — Jazz mit akkustischen Instrumenten

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
Goldsmith Rock

MUH
Andreas, Michi + Astrid, Anton Fichtlmeier, Grupo Veneno, Juliane

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Holger Hobbit — Fritz Frenzel — Kamac Pacha Inti — Horcepow

POST AMPERMOCHING
Kindergartenfest mit Big Band

CASABLANCA
(Ruhmannsfelden)
in der Viechtaler Turnhalle
19.00 "Good Vibrations", Tanz + Musik mit Buchner C. Böglmüller, The great Iris Band, United Balls

WERKHAUS
20.00 Panzerknacker AG:
'Nicht nur vom Frieden träumen'

HASENSAAL MEMMINGEN
Leblose Blicke (Stuttgart), Allgan Blues Band, Freie Unternehmer (Memmingen), B. Trug (Kempten)

GALERIE NEUHAUSEN
Wolf Zuidar — Liedermacher

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst du mich? von Ronald D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jorg Huber:
Herzkasperl salto normale
20.30 (Werkstattkino)
P. Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

THEATER K
20.30 Heinrich Kleist —
Über das Marionettentheater
König Jörg, von Eugen Eschner

THEATER DER JUGEND
19.00 Der verrückte Computer (für Kinder ab 8 J.)

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Andorra, von Max Frisch

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Niagara-Falls

OFF OFF
20.00 „Thema Ubu" —
Gastspiel der Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Rollstuhl-Willi —
Ein Stück aus der Punk-Szene

THEATER 44
Großes Haus: 20.30
Der König stirbt — Schauspiel v. Eigene Ionesco
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon — Komödie v. Peter Hocks

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, von Tennessee Williams

SPIELDOSE
20.00 Die Höllenfahrt des D. Johannes Faust — Eintritt frei!

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Pinot
„Chansons im Verborgenen"
23.00 Die geliebts Stimme, von Cocteau

TANZPROJEKT
20.30 „Tanz heute": Barbara Roan (New York)

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 ‚Die 2 Gesichter des Theaters' - Szenen aus ‚Andorra' von Max Frisch, ‚Draußen vor der Tür" v. Wolfgang Borchert u. „Der Lampenschirm" v. Kurt Götz — mit Josuah Schlömer

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied: Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Familie Schmid — Cabaret

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler & Barbara Peters: „Gruselkabinett"

RADIO

B I
13.10 Aus dem Maximilianeum; Kommentar zur bayrischen Landespolitik
14.30 Für Kinder: Der Wind

B II
14.00 Zündfunk

TV

ARD
15.30 Sport ist ihr Leben (Chin. Spielfilm v. 1981)
23.50 Los, Tempo! (Span. Spielfilm v. 1980) Regie: Carlos Saura

ZDF
16.35 Die Muppets-Show
20.15 Die schöne Lügnerin (Dtsch.-franz. Spielfilm v. 1959) u.a. Romy Schneider, Hans Moser, Helmut Qualtinger
23.10 Der kleine Doktor (Krimi v. Georges Simenon)

B III
17.00 Es bleibt dabei
v. Rudyard Kipling, gespielt v.d. Prager Puppenbühne

Ö I
22.15 Neun im Fadenkreuz (m. Jean-Louis Trintignant) Frankreich/Italien 1971

Ö II
23.30 Ungewöhnliche Geschichten von Roald Dahl „Der Lautforscher"

UND AUSSERDEM

Stadtteilladen Ligsalzstr. 20 (Westend): Seniorenparty, ausserdem zeigt Narcisa Hirsch (Buenos Aires): „Experimentalfilme" (Anfangszeiten erfahrt ihr unter Tel. 50 11 73)

Cafe Wildwuchs, Werkhaus Leonrodstr. 19, Theater-/Kabarettgruppe „Panzerknacker" spielen „Nicht nur vom Frieden träumen" und „Freunde: Picknick im Feld" (nach Arabal) Eintritt 2,-

1951: Bundesregierung verbietet Volksbefragung über Remilitarisierung

20.00 BÜCHERVORLESUNG im schwulen Buchladen „SODOM", Reichenbachstr. 51

9 - 17 h Informationsstand des Förderkreises zum Aufbau der Feministischen Partei am Jagdmuseum, Fußgängerzone

AGUIRRE, DER ZORN GOTTES

von Werner Herzog, BRD 1972, mit Klaus Kinski, Helena Rojo, Ruy Guerra, Peter Berling
Die Geschichte einer wahrhaften Suche nach dem legendären Eldorado: spanische Konquisatoren des 16. Jahrhunderts verlieren sich im südamerikanischen Dschungel und im eskalierenden Delirium; in packenden Bildern ein perverses Klima von Hybris, Tod, Wahnsinn und anonymer Bedrohung... Klaus Kinski und Werner Herzog noch at their best, zum Immer-wieder-sehen nicht nur für 'Fitzcarraldo'-Geschädigte.
Am Sa., den 24.4., So., den 25.4., Sa. 1.5. und So. 2.5. im Arena um 18.15 Uhr

SO 25. 4.

KINO

ARENA
18.15 Aguirre - Der Zorn Gottes
20.30 Amarcord
23.00 Lolita

CINEMA
17.15 Spiel mir das Lied vom Tod
20.30 Mel Brooks Verrückte Geschichte der Welt

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Absence of Malice
22.30 A Change of Seasons

FILMMUSEUM
11.00 Filme von und mit Charlie Chaplin: A Night Out (1915) + The Vagabond + The Immigrant
15.00 Goldrausch
18.00 Die Todesmühlen
21.00 Nürnberg und seine Lehren

KINO IM FORUM II
15.30 In die Mutterstapfen treten + Wir sind stark und zärtlich
20.30 Im Land meiner Eltern
23.00 Solo Sunny

LUPE 2
16.00 18.15 Tatis Mon Oncle
20.30 Meuterei auf der Bounty
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
15.00 Planet der Affen
18.00 20.30 The Bronx

MAXIM
19.00 Harlem Theater
21.00 The Murder of Fred Hampton (OmU)

NEUES REX
13.30 Der Räuber Hotzenplotz
16.00 18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
15.00 Der große Krieg der Planeten
17.45 20.15 Die Sehnsucht der Veronika Voss

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Frau des Fliegers
22.30 Go West

Dauerprogramm s. 23.4.

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker

MARIENKÄFER
Insisters

VIELHARMONIE
Rocktrio Hydra

ALABAMAHALLE
United Balls

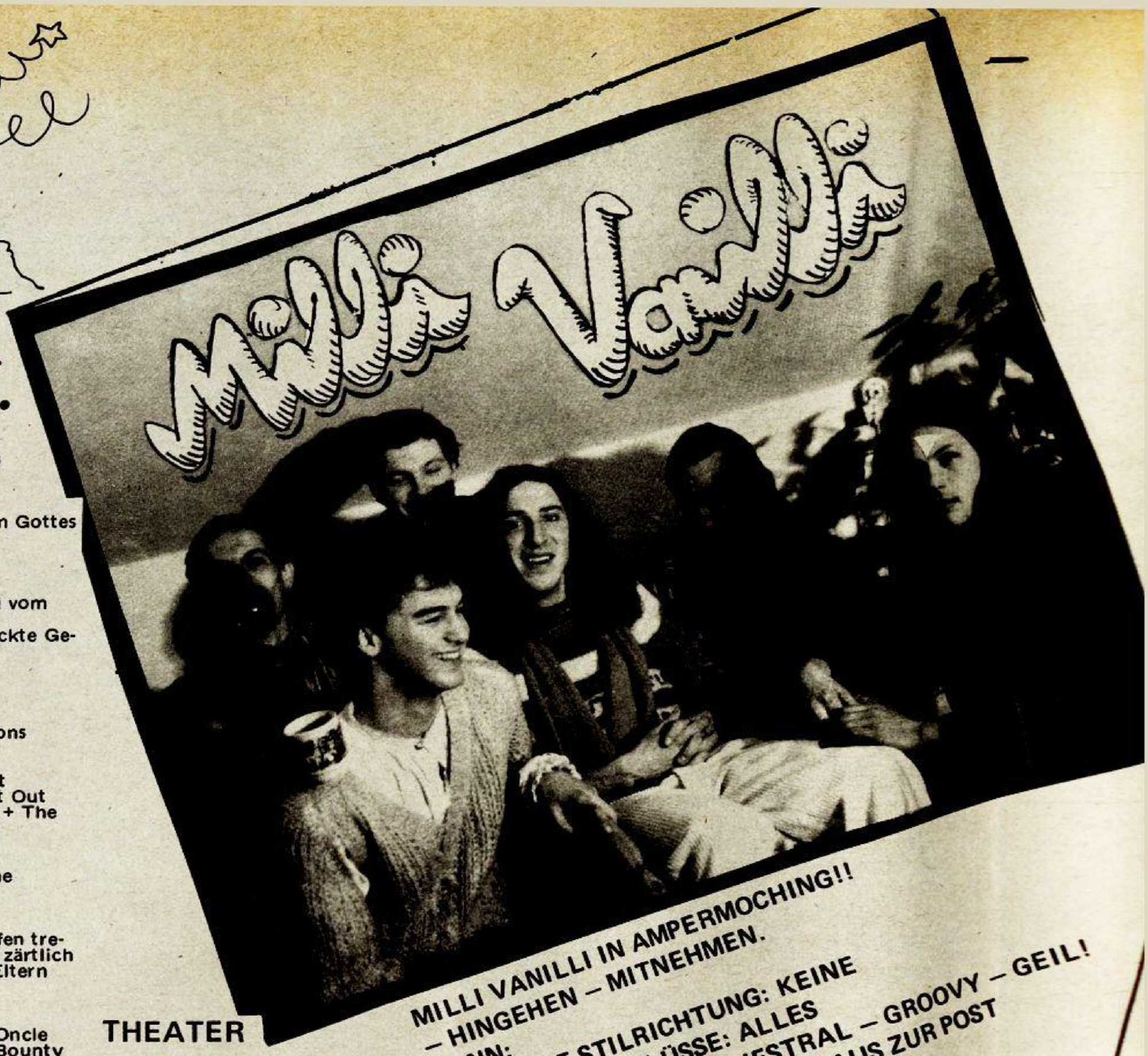
MUH
Ausprobier- und Mitmachabend

POST AMPERMOCHING
Milli Vanilli

CIRCUS KRONE
Iron Maiden, Vorband: Trust

DEUTSCHES MUSEUM
Baden Powell

KOLLBACH, CENTRALE 39
Body and the Buildings



MILLI VANILLI IN AMPERMOCHING!!
– HINGEHEN – MITNEHMEN.
DENN:
UNSERE STILRICHTUNG: KEINE
UNSERE EINFLÜSSE: ALLES
UNSER SOUND: ORCHESTRAL – GROOVY – GEIL!
ZU HÖREN AM 25.4. IM GASTHAUS ZUR POST

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
Revuekabarett Blackout

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber — Herzkasperl salto normale
20.30 (Werkstattkino)
R. Klaffenböck: Passauer Pfarrfamilienabend

STUDIOTHEATER
16.00 / 20.30 Der kleine Prinz

OFF OFF
20.00 „Thema Ubu" — Gastspiel der Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Wunschloses Unglück — von Peter Handke

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Die geliebte Simme, von Cocteau

TANZPROJEKT
20.30 „Tanz heute": Barbara Roan (New York)

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 ‚Die 2 Gesichter des Theaters' — Szenen aus ‚Andorra' von Max Frisch, ‚Draußen vor der Tür' von Wolfgang Borchert und ‚Der Lampenschirm' von Kurt Götz — mit Josuah Schlömer

TATZELWURM
21.00 Meni Salomon — Pantomime aus Israel
23.00 Mitternachtsshow — La Dolce Vita

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler & Barbara Peters: Gruselkabinett

BLISS
20.30 „Das Lächeln am Fuß der Leiter" von Henry Miller mit K. Kerschner & N. Gnattel

TV

ZDF
13.15 Ernst Lubitsch - Lektion in Kino

ZDF
14.55 Tarzan und sein Sohn (am. Spielfilm v. 1939) m. Johnny Weissmüller, Maureen O'Sullivan. Regie: R. Thorpe
22.55 Film im Stalinismus — Stalinismus im Film

B III
19.55 Illusion (Dt. Spielfilm 1941)

Ö I
20.15 Der Junge Törless
Regie: Volker Schöndorff (Deutschl./Frankr. 1966)

Ö II
22.55 Alfred Hitchook zeigt: Einer weiß mehr

RADIO

B I
20.45 Die Schwabinger Gräfin oder: Als Schwabing noch Wahnmoching hieß; Leben und Werk der Franziska zu Reventlow

B II
14.00 Zündfunk Club
23.00 Pop Sunday

UND AUSSERDEM

15.30 Letzter schwuler Kaffeeklatsch im VSG, Weißenburgerstr. 26/UG

Kleine Bühne Schwabing, Hesseloherstr. 3: „Der Milchstraßenzirkus" - Mitspieltheater für Kinder und Jugendliche, 15.00 Uhr

ZUR ALTEN KIRCHE
GEMÜTLICHE HAIDHAUSER KNEIPE
(Wo?)
GUTES ESSEN v. 19-23 45
GEÖFFNET v. 18 - 1 Uhr
Neu: Darts!
8 Mü 80, KIRCHENSTR. 38 Tel. 449 28 38

Kolectro
VIDEO - TV HIFI - ELECTRO
Studio- und Werkstattservice

Tel.: 725 35 03

Die BERATUNGSPROFIS
in Adlzreiterstr. 19
3 Min. v. U-Goethepl.

PHILIPS
VIDEO 2000
NUR 1998,-

Wir sind Mitglied der Select – Fachhandeskette

Zum Kloster
-Frühstück- Kaffee-Kuchen-
- Leckeres Essen -
- Franz. Crépes -
Preysingstr. 77, in Mü.-Haidhausen
Telefon 44 84 408
Geöffnet: 10²²–1², Sonntags zu!

KINO

ARENA
20.30 Amarcord

CINEMA
17.00 Farm der Tiere
18.30 Mad Max
20.15 Viel Rauch um nichts + Cheech und Chongs heiße Träume

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Absence of Malice
22.30 I Never Promised You a Rose Garden

FILMMUSEUM
18.00 Kiss Tomorrow Goodbye
21.00 Gun Crazy

LUPE 2
18.15 20.30 Cocteau: La Belle et la bete
22.30 The Best of the New York Erotic Film Festival

MAXHOF
18.00 20.30 The Bronx

MAXIM
montags keine Vorstellung

NEUES REX
18.15 20.30 Der Profi

STUDIO SOLLN
20.15 Die Sehnsucht der Veronika Voss

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Go West
Dauerprogramm s. 23.4.

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker

VIELHARMONIE
East River — City Rock

ALABAMAHALLE
John Watts (Fischer Z in neuer Besetzung) "One more twist"

MUH
Gifdhaval: "Der Friedensengel + Lieder"

HOCHLANDHALLE WEILHEIM
Klaus Doldinger — Passport 82 feat. Curt Cress, dr, Kevin Mulligan, git, voc, Dieter Petereit, bs, Hermann Weindorf, keyb.

LINDENKELLER FREISING
Dario Dominguez

TV

ARD
23.00 Erste Werke (Sp.-franz. Spielfilm 1980)

ZDF
18.05 Raumschiff Enterprise

B III
19.00 Flash Gordon
Filmserial aus dem Jahr 1938
19.20 Atemlos nach Florida
(am. Spielfilm 1942/m. Claudette Colbert)

Ö I
17.30 Bilder unserer Erde
„Beim Kriegerstamm der Mahekodoten" In Venezuela leben zwei indianische Stämme, noch so wie vor 1 000 Jahren in ihrem Urwald.

Ö II
22.20 Die Amerikanische Nacht
Regie: Francois Truffaut (Frank /Italien, 1972)

VERMIETUNG von kompl. tragbarer Discothek
Discjockey
Plattensammlung
Light Show etc.
Tel. 141 83 78
Einführungspreis — Termin sichern!

THEATER

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber — Herzkasperl salto normale
20.30 (Werkstattkino)
R. Klaffenböck — Passauer Pfarrfamilienabend

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF OFF
20.00 „Thema Übu" — Gastspiel der Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Wunschloses Unglück, von Peter Handke

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer von Tennessee Williams

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Die geliebte Stimme, von Cocteau

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Die 2 Gesichter des Theaters" — Szenen aus „Andorra" von Max Frisch „Draußen vor der Tür", v. Wolfgang Borchert und „Der Lampenschirm" von Kurz Götz — mit Josuah Schlömer

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied: Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Prmiere:
Die Sexualsignatures — Jayene County &
Thron von Hollywood — Musiktheater

BLISS
19.30 „Theaterspiele für jedermann zum mitmachen" — Leitung Konrad Kerschner

RADIO

B I
20.00 Andreas Vöst; Hörspiel nach Ludwig Thoma

B II
6.55 Frühgymnastik (für Frau Renate Z.)
18.05 Zündfunk-Club

UND AUSSERDEM

VSG-Diskussion: Selbsthilfegruppen - etwas für Schule? Weißenburgerstr. 26/UG ab 20 h

20.00 h VSG, Weißenburgerstr. schwule Selbsterfahrungsgruppe stellt sich vor

Die. 27. 4.

KINO

ARENA
20.30 Amarcord

CINEMA
17.30 Papillon
20.30 Im Westen nichts Neues

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Absence of Malice
22.30 I Never Promised You a Rose Garden

FILMMUSEUM
18.00 Der Andere
21.00 Der Student von Prag

KINO IM FORUM II
20.30 Neue deutsche Experimentalfilme

LUPE 2
18.15 Jesus Christ Superstar
20.30 Weed-End
22.30 Shanghai-Express

MAXHOF
20.00 Die letzte Metro

MAXIM
20.00 Milestones
23.00 Alice's Restaurant

NEUES REX
17.45 20.30 Excalibur

STUDIO SOLLN
20.15 Das Boot ist voll

THEATINER
16.00 18.15 20.30
Die Frau des Fliegers
22.30 Orphee

Dauerprogramm s. 23.4.

RADIO

B I
9.10 Bekannt und beliebt; populäre Melodien der Bayrischen Rundfunkwerbung

B II
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Meet the Beat; Oldies aus den 60er Jahren

MUSIK

DOMICILE
Sinto

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker

VIELHARMONIE
East River

ALABAMAHALLE
Level 42

MUH
Klaus + Christiane, Horcepow, Hans Meilhammer, Rainer Zimzik

LINDENKELLER FREISING
Wolfgang Dauner — solo piano

THEATER

TAMS
20.30 Liebst Du mich? von Ronald D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber - Herzkasperl salto normale

THEATER DER JUGEND
19.00 Bombenstimmung oder Kinder wollt ihr ewig leben

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Bin ich froh ein Jud zu sein — Texte und Lieder

STUDIOTHEATER
20.30 E.T.A. Hoffmanns Phantastische Gestalten

OFF OFF
20.00 „Thema Ubu" — Gastspiel der Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Wunschloses Unglück, v. P. Handke

THEATER 44
Großes Haus: 20.30
Der König stirbt — Schauspiel von Eugene Ionesco
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon — Komödie von Peter Hocks

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, von Tennessee Williams

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Pineau „Chansons im verborgenen"

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Die 2 Gesichter des Theaters" — Szenen aus „Andorra" von Max Frisch „Draußen vor der Tür", von Wolfgang Borchert und „Der Lampenschirm" von Kurt Götz — mit Josuah Schlömer

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied: Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Die Sexualsignatures — Jayene County und Thron von Hollywood — Musikshow

RATIONALSTHEATER
20.30 Georg Kreislert & Barbara Peters: Gruselkabinett

BLISS
19.30 Theaterspiele für jedermann mit mitmachen — Leitung: Konrad Kerschner

Die Kunst der Ausstellung

Gott oder Geißel — Erotik in der Kunst — Aussteilung bis 2.5. im Kunstverein, Galeriestr. 4

bis 25.4.: Gerd Dengler's Bilder im Lenbachhaus

„machen und werden" Gruppe individuelles Kunsthandwerk. 15. - 25. April 82 im Rathausfoyer Dachau. Mo. - Fr. 8 - 12 h, Do. - So. 14 - 18 h

Fotos vom Berg, Edmund Kuppel bis 30. April im Kunstforum, Fußgängerunterführung Maximilianstr./Altstadtring. Di.-Fr. 16 - 18 h, Sa. 10 - 12 h

POL präsentiert „Objets troves" Farbfotografien von Luigi Ghirre, bis 22. Mai, Hohenstaufenstr. 1, Di. - Fr. 14 - 18 h, Sa. 10 - 14 h

Inge Moeggerath stellt in der Galerie bei der Asamkirche bis 17. Mai ihre Rad-Aquarelle und Kleinplastiken aus. Mo. - Fr. 9 - 17 h

DAS BOOT IST VOLL

von Markus Imhoff, Schweiz 1980, mit Tina Engel, Hans Diehl, Curt Boris

Die Schweiz, der "Hort der Freiheit" und die "Heimat der Demokratie" hat flüchtende Juden während der NS-Zeit die Aufnahme verweigert und sie zurück an die Grenze getrieben, in den sicheren Tod. Relativierung einer Legende. "Im Allgemeinen sind nämlich die Flüchtlinge unserem Volke vollständig wesensfremd. Diejenigen, welche heute um Asyl flehen, werden nach Kriegsschluß diktieren und dominieren, indem sie sich überall in unserem Volks- und Wirtschaftskörper festzusetzen suchen und Schweizer und Schweizertum verdrängen." (Aufklärungsschrift zur Flüchtlingsfrage" des "Vaterländischen Verbandes", Herbst 1942)

Di 27.4. bis Do 29.4. um 20.15 im Studio Solln

UND AUSSERDEM

Mailaden, Maistr. 29, 20.00: Radioökologie - die Gesundheits-Gefährdung durch radioaktive Emissionen aus Atomanlagen

19.00 Stadt Salzburg (nähe Rosenheimer Platz) BIKK (Bürgerinitiative gegen Kabelkommerz): „München darf nicht verkabelt werden"

Autorenbuchhandlung 20 Uhr: H. C. Artmann erzählt in seinem neuen Buch „Die Sonne war ein grünes Ei" von der Erschaffung der Welt und ihren Dingen

Hannes Beckmann und SINTO werden ab heute, 27. April bis einschließlich 2. Mai u.a. ihre neue Platte "Tango des Friedens" im Domicile präsentieren.

KINO

ARENA
mittwochs keine Vorstellung

CINEMA
17.15 19.00 George Orwell 1984 (in englisch)

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Absence of Malice
22.30 History of the World Part I

FILMMUSEUM
18.00 Die Tangokönigin
21.00 Die Insel der Seligen

LUPE 2
18.15 Jesus Christ Superstar
20.30 Week-End
22.30 Shanghai-Express

MAXHOF
20.00 Die letzte Metro

MAXIM
20.00 Milestones
23.00 Alice's Restaurant

NEUES REX
17.45 20.30 Excalibur

STUDIO SOLLN
20.15 Das Boot ist voll

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Orphee
Dauerprogramm s. 23.4.

TV

ZDF
19.30 Claudia oder das Recht auf Leben — Ein Film zum Thema Schwangerschaftsabbruch
23.10 Iwan der Schreckliche
Russ. Spielfilm 1944, I. Teil
Regie: Sergej Eisenstein

B III
21.50 Die Marseillaise
Franz. Spielfilm 1938
Orig. m. Untertiteln

Ö I
10.35 Die Waise von Lowood
m. Orson Welles, Elizabeth Taylor. Regie: Robert Stevenson
USA 1944
20.15 Der Große Grieche
m. Anthony Quinn, USA 1977
J. Lee Thompson hat diese attraktive Geschichte aus der Welt der Reichen, Schönen und Mächtigen mit ihren Amouren und Geschäften aufwendig, effektvoll und mit einer gehörigen Portion Melodramatik inszeniert

Ö II
23.00 Les Melodies du Malheur
Jerome Savary und sein Grand Magic Circus

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst Du mich? von Ronald D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber — Herzkasperl salto normale

THEATER K
20.30 Heinrich Kleist — Über das Marionettentheater & König Jörg von Eugen Eschner

THEATER DER JUGEND
19.00 Bomenstimmung oder Kinder wollt ihr ewig leben

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Bin ich froh ein Jud zu sein — Texte und Lieder

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF OFF
20.00 „Thema Ubu" — Gastspiel der Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Wunschloses Unglück, v. P. Handke

THEATER 44
Großes Haus: 20.30
Der König stirbt — Schauspiel v. Eugene Ionesco
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon — Komödie v. Peter Hocks

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, v. Tennessee Williams

SPIELDOSE
20.00 Die Höllenfahrt des D. Johannes Faust — Eintritt frei

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Ineau „Chansons im Verborgenen"

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Krieg im 3. Stock" & „Pech" von Kohout Porvel

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied: Passauer Volkstheater

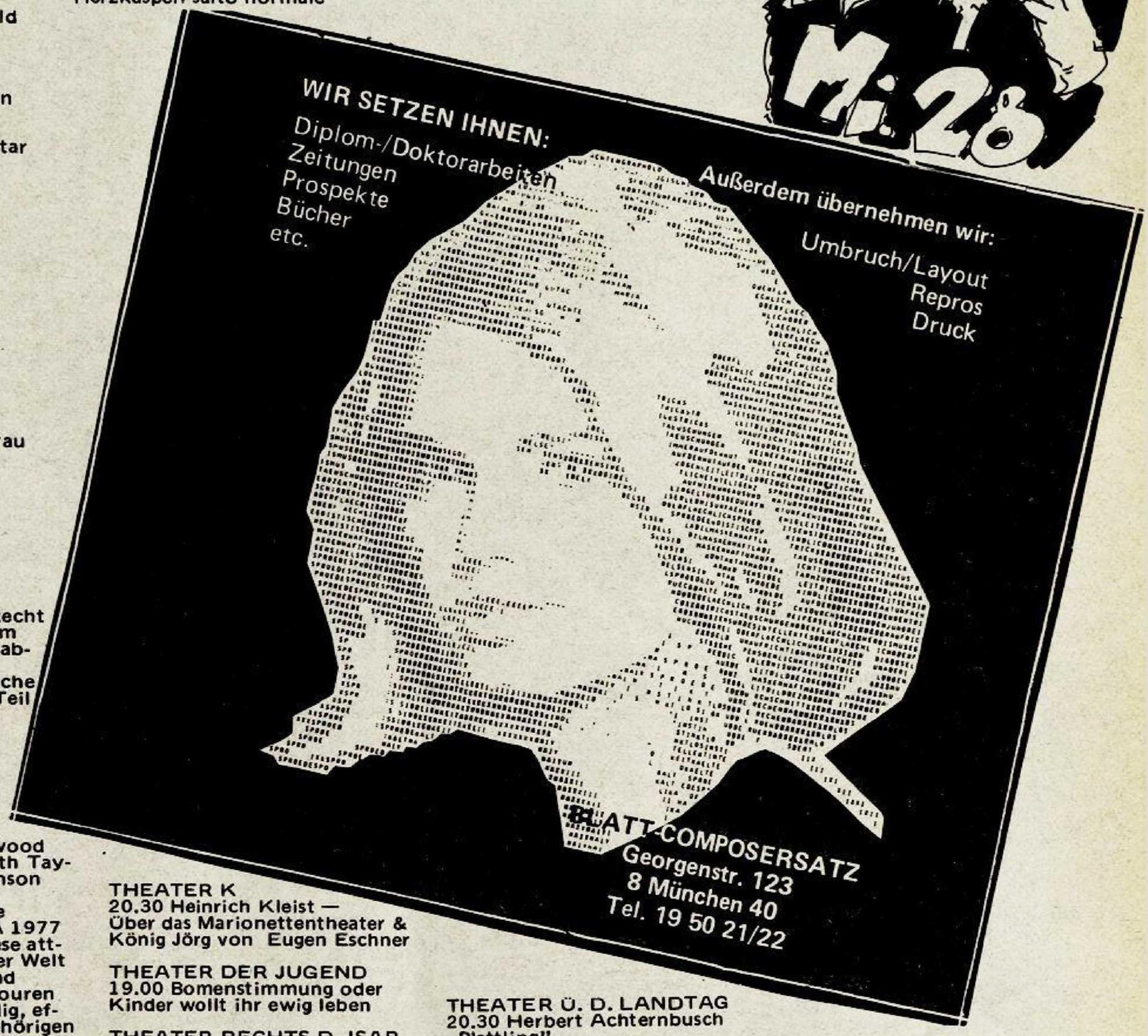
TATZELWURM
21.00 Die Sexualsignatures — Jayene County & Thron von Hollywood — Musiktheater

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler & Barbara Peters: Gruselkabinett

BLISS
Komm, laß uns mal wieder träumen — Konzert mit Moritz Bentlin

RADIO

B II
11.59 Schaltpause
12.59 Schaltpause
14.00 Sendepause
18.05 Zündfunk-Club
2.00 Sendeschluß



UND AUSSERDEM

20.00 VSG, Weißenburgerstr. 26 KELLER: Pädo-Gruppe + Rosa Telefon + die schwulen Schüler, die sich dahin bewegen . . . nur Mut.

19.30 h: Die Grünen - Ortsverein Westend, öffentliche Mitgliederversammlung „Unser Konzept für die Landtagswahl"

MUSIK

DOMICILE
Sinto

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker

VIELHARMONIE
East River

ALABAMAHALLE
Mitch Rider from Detroit

MUH
Klaus u. Christiane, Horcepow, Hans Meilhammer, Reiner Zimzik

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

BLISS THEATER
Moritz Bantlin: "Komm laß uns mal wieder träumen"

KINO

ARENA
20.30 Lolita

CINEMA
18.00 Die neuen Leiden des jungen W.
20.30 Polyester

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Absence of Malice
22.30 Hostory of the World Part I

FILMMUSEUM
19.00 La Maman Et La Putain (Deutsche Untertitel)

KINO IM FORUM II
20.30 Oktober - 10 Tage, die die Welt erschütterten

LUPE 2
18.15 Jesus Christ Superstar
20.30 Weekend
22.30 Shanghai-Express

MAXHOF
20.00 Die letzte Metro

MAXIM
20.00 Milestones
23.00 Alices Restaurant

NEUES REX
17.45 20.30 Beruf: Reporter

STUDIO SOLLN
20.15 Das Boot ist voll

THEATINER
16.00 18.15 20.30 Die Frau des Fliegers
22.30 Orphee

Dauerprogramm s. 23.4.

RADIO

29.4.

B I
14.30 Für Kinder: Das Wünschmärchen und: Der Spiegel
20.00 Leiche geländet; Krimihörspiel mit: Polizist 1, Polizist 2, männlicher Stimme u.a.

B II
18.05 Zündfunk

B III
Aus meiner Rocktasche; Platten, die es in sich hatten

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst du mich? von Ronald D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber — Herzkasperl salto normale

THEATER K
20.30 Heinrich Kleist — Über das Marionettentheater & König Jörg, von Eugen Eschner

THEATER DER JUGEND
19.00 Bombenstimmung oder Kinder wollt ihr ewig leben

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Bin ich froh ein Jud zu sein — Texte und Lieder

STUDIOTHEATER
20.30 Das Hexenlied

OFF OFF
20.00 „Thema Ubu" — Gastspiel der Theaterwerkstatt Kalle Riedl

MODERNES THEATER
20.30 Wunschloses Unglück, von P. Handke

SPIELDOSE
19.30 Valpne von Ben Jonson Eintritt frei!!

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Pineau „Chansons im Verborgenen"

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Krieg im 3. Stock" & „Pech" von Kohout Pavel

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied — Passauer Volkstheater

TATZLWURM
21.00 Die Sexualsignatures — Jayene County und Thron von Hollywood — Musiktheater

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler & Barbara Peters: Gruselkabinett

BLISS
20.00 Komm, laß uns mal wieder träumen — Konzert mit Moritz Bantlin

TV

ARD
17.00 Pan Tau

ZDF
23.00 Iwan der Schreckliche Russ. Spielfilm 1946, II. Teil Regie: Sergej Eisenstein

Ö I
10.30 Der Große Grieche

MUSIK

DOMICILE
Sinto

SCHWABINGER SPRITZN
Mr. Johnny Parker

VIELHARMONIE
Gazebo — Jazz Rock

ALABAMAHALLE
Mekanik Destrüktif Kommandöh

MUH
Peter Wirth, Hans Meilhammer, Dou Katzenjammer

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Sondergastspiel: Jedermann, Liedermacher und Zaubergarten — Marionettentheater

CASABLANCA RUHMANNSFELDEN
Poison Apple

DEUTSCHES MUSEUM
Maria Faranturi

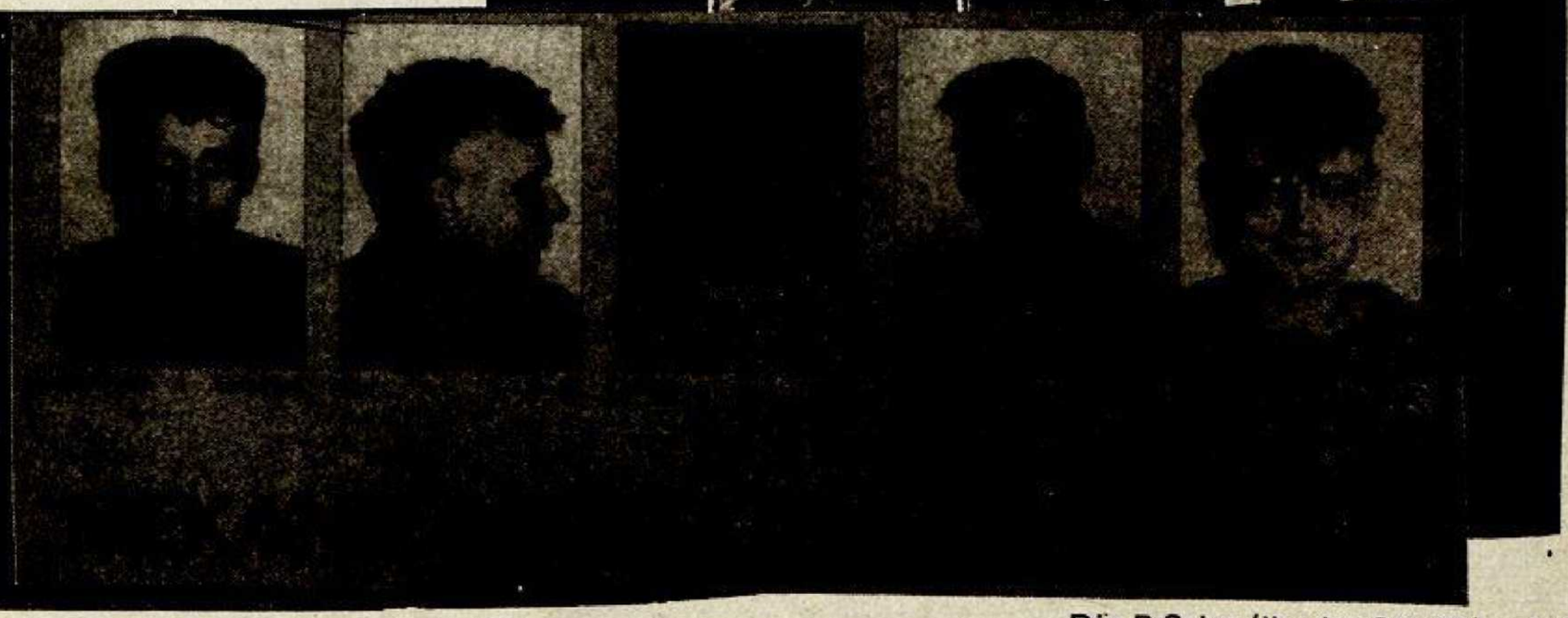
EISSPORTHALLE
Miss Acid

BLISS THEATER
Moritz Bantlin — Liedermacher

SCHWABINGERBRÄU
18.00 Fest der Münchner Gymnasien mit der Theatergruppe des Luitpoldgymansiums und den Bands: Aufhören, Drudenfuß (Funk), Lila Sterila, Mister

HASCHMICH, WIR SIND DER FRÜHLING

Mit frühlingshafter Neubesetzung spielen EMBRYO am ~~Samstag~~ FREITAG, den 30. April im Gasthof zur Post in Ampermoching. Wieder fest dabei ist der südindische Trommelvirtuose Ramesh Shotam, der auch das Schlagzeug bedient, wenn Christian zum Vibraphon, Santurack oder Marimbaphon wechselt. Neu dazugekommen ist Ulli Bassenge, der den gestichenen Kontrabaß wiederentdeckte und den die Embryomikrorhytmen nicht mehr loslassen. Amon Düülist Chris Karrer spielt Gitarren, Saxophon und Geige, Werner Aldinger die Posaune, Michi Wehmeyer die Tastenapparate und Edgar Hofmann setzt mit seinen unzähligen Blasinstrumenten dem ganzen die Lichter auf. Die Musiker haben sich ein paar neue Ideen einfallen lassen und wer schon wieder was anderes hören will, sollte es nicht versäumen.
~~HEUTE~~ MORGEN Abend in der Post in Ampermoching, 20.30



UND AUSSERDEM

Die Theatertherapiegruppe der Dynamisch-Psychiatrischen Klinik Menterschwaige spielt um 19.30 „Krabat" von Otfried Preußler. Ort: Werkraumtheater Hildegardstr. 1. Eintritt 15,-, Studenten 8,-

Autorenbuchhandlung: Silvia Stein, „Geschichten über meinen Liebsten"

20.30 Kino im Forum 2, Nadistr. 3 im Olympiadorf: „Oktober" von Sergej Eisenstein, UdSSR 1927

18.00 Schon wieder unwiderruflicher Kleinanzeigenschluß !!

19.30 Heiße Diskussionen in den heiligen Hallen des BLATT. Öffentliche Redaktionskonferenz!

Ab 18.00 gibts das erste Fest aller Münchner Gymnasien im Schwabingerbräu . . . für alle. Zuerst: Infotische und Kennenlernen, dann ab 20.00 Bands usw. usw.

Ab 17.00 im Dt. As. Beg. Zentr. Lothringerstr. 10: HOANS Orientalischer Handarbeitskurs, Stickereien . . . DM 10,- Voranmeldung 538 04 48

Ab 19.00 im Dt. As. Beg. Zentr. LIEBESGEDICHTE. Es lesen Münchner Autoren der Zeitschrift „Rind und Schlegel" u.a. Gitarrenmusik gibts auch! DM 4

Rechtzeitig zur deutsch-holländisch-österreichischen Tour des MEKANIK DESTRÜKTIF KOMMANDÖHS gibts — um die Luft abzulassen — eine erste (LIVE-)LP des MDK (ZickZack). Das Cover ziert ein Agitprop-Fäustling, der den modisch-blöden Titel "Die Kriegserklärung" schriftmäßig zum Wackeln bringt. Sympathisch ist das MEKANIK DESTRÜKTIF KOMMANDÖH hauptsächlich deshalb, weil sie dauernd versuchen, sich mit aller Kraft zwischen alle Stühle zu setzen. (Intro der Kant-Kino-Seite:"...wir werden euch mal erzählen, warum wir so faschistisch sind..."). Die B-Seite (live im SO 36) gefällt mir besser: "...die Schwulen in den Bars waren viel zu affektiert, dort wurde Schönheit um jeden Preis hornoriert — uniformiert, präsentiert... die Nutten der Nach, verkaufte weibliche Macht...". Musikalisch steht das MDK ganz in der Tradition krachlederner Power-Punks, daran ändern auch die Rock'n'Roll Standards von Aleks Borsig nichts. Was für Freunde von gradlinigem Losgehrock.
Das MDK, heute, 29.4., zusammen mit der Kidband SYSTEM (Berlin) in der Alabamahalle

KINO

ARENA
20.30 Amarcord
23.00 Lolita

CINEMA
18.00 Harold and Maude
20.30 Der Profi

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Reds
22.30 Night Crossing

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Bertolucci: 1900 Teil I

FILMMUSEUM
18.00 Mystery Street
21.00 Where the Sidewalk Ends

LUPE 2
18.15 Casablanca
20.30 Die Clowns
22.30 Beat the Devil

MAXHOF
18.00 20.30 Mel Brooks
Verrückte Geschichte der Welt

MAXIM
19.00 Alambrista
21.00 Harlan County USA

MUSEUM I
15.30 17.30 19.30
Bolschoi Ballett: Das bucklige Pferd

NEUES REX
15.30 20.00 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
20.00 Ragtime

THEATINER
Tagesprogramm: s. Tagespresse
22.30 Die Marx Brothers im Kaufhaus

DAUERPROGRAMM

ABC
13.00 16.00 19.00 22.00
Fitzcarraldo

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
American Werewolf

FANTASIA
13.30 16.00 18.30 20.30
Celeste

FILMCASINO
14.30 17.45 21.00
Der Zauberberg

HOLLYWOOD I
16.00 18.15 20.30 23.00
The Bronx

HOLLYWOOD II
17.00 20.00 22.30
Mephisto

HOLLYWOOD III
17.00 19.00 21.00 23.00
Fort Travis

ISABELLA
17.00 21.00 Rote Sonne
19.00 23.00 Die Halbstarken

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Am goldenen See

LEOPOLD II
13.30 16.00 18.30 21.00
Comeback

MUSEUM I
Ballett-Film-Festival (s. Tagespresse)
22.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.15 16.15 20.15 The Rocky Horror Picture Show
18.00 22.15 Einer flog über das Kuckucksnest

MUSEUM II
14.00 16.00 20.00
Jesus Christ Superstar
18.30 Heinz Bosel - Münchens unvergessener Tänzer
22.00 Ragtime

NEUES ARRI
16.15 18.30 20.45
Tag der Idioten

TÜRKENDOLCH
17.00 21.00 Rote Liebe
19.00 23.00 s. Tagespresse

RADIO

B I
14.30 Für Kinder: Der gelbe Vogel (III)

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst Du mich? von Ronald D. Laing

THEATER IM FRAUNHOFER
20.00 Jörg Huber — Herzkasperl salto normale

THEATER K
20.30 Heinrich Kleist — Über das marionettentheater & König Jörg, von Eugen Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Bin ich froh ein Jud zu sein — Texte und Lieder

STUDIOTHEATER
20.30 Der kleine Prinz

OFF OFF
20.00 Premiere: Warten auf Godot von Samuel Beckett

MODERNES THEATER
20.30 Wunschloses Unglück von P. Handke

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Pineau: „Chanson im Verborgenen"

TANZPROJEKT
20.30 „Tanz heute": Junko Kikuchi (Tokio)

SCALA
21.00 Uthoff's Tagesshow

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Krieg im 3. Stock" und „Pech" von Kohout Pavel

THEATER Ü. D. LANDTAG
Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied — Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Die Sexualsignatures — Jayene County und Thron von Hollywood — Musiktheater

RATIONALTHEATER
20.30 Georg Kreisler & Barbara Peters: Gruselkabinett

BLISS
Komm, laß uns mal wieder träumen — Konzert mit Eberhard Bantlin

MUSIK

DOMICILE
Sinto

SCHWABINGER SPRITZN
erstmalig in München: Attila Glatz, Kanadas Entertainer Nr. 1

VIELHARMONIE
Lok — Rockmusik

ALABAMAHALLE
Wolfgang Niedeckens BAP — Kölsch Rock

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
K. Rot Extra

MUH
Janis, Berauer, Blue Mountain Tune, Holger Hobbit, Duo Katzenjammer

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Ludwig Strangl, Udo Lenze, Hans Söllner, Blue Mountain Tune (??? - denkt sich die sezzerin)

KÜNSTLERHAUS AM LENBACHPLATZ
Flöte-Gitarrenduo Frank Nagel — Walter Feybli, Basel. Auf dem Programm Werke von Fernando Carulli, Ludwig van, Edgar Karese, Debussy, Manuel de Falla...

TV

ARD
16.20 Europa im Vergleich
Diagnose: Freiheit heilt
Der Streit um die Psychiatrie in Deutschland und Italien
20.15 Ärger im Paradie
(am. Spielfilm 1932)
Regie: Ernst Lubitsch

HARLAN COUNTY

Barbara Kopple, Anne Lewis, USA, 1976, O.m.U.

1973 begann der Kampf der Bergarbeiter von Harlan County um ihren Eintritt in die Bergarbeitergewerkschaft mit Demonstrationen, Streiks, Kampf gegen Streikbrecher, Anklagen gegen Demonstranten, Eingreifen der Bundespolizei, Inhaftierungen, gedungene Mörder und Mord.
Der Film erzählt die Geschichte des Streiks. Er zeigt, wie die Bergarbeiterfamilien leben, wie die ganze Familie in den Kampf miteinbezogen ist, wie dieser Kampf entsteht und sich unwiderstehlich ausweitet. Wie die von den Minenbesitzern gedungenen Schläger und Streikbrecher skrupellos die Schraube der Gewalt andrehen. Der Film zeigt, von wem die Gewalt ausgeht und wer sie eskaliert.
Als der Film 1976 in Harlan County gezeigt wurde, mußten zwei bewaffnete Bergarbeiter an der Türe Wache stehen.
30.4. / 1.5. / 2.5.

DIE NETTEN JUNGS VON K-ROT-EXTRA — über sich selbst —

Die Jungs von K. Rot extra wissen, wos lang geht. Die Band hat von Anfang an einen eigenen unverwechselbaren Stil gehabt, den sie auch weiter pflegt. Gitarrist Gerd M.: "Die Disziplin, einen Akkord an den anderen zu reihen, hatte bisher Priorität in der zeitgenössischen Musik. Dann kam K. Rot extra!"
Man bewegt sich stets etwas abseits vom Konventionellen, vereinigt musikalische Ausdrucksformen zu einer reizvollen Vielfalt von Stimmungen und Gefühlen. Saxophonist Martin S.: "Es gibt Akkorde, die so schön sind, daß sie die Scheußlichkeiten dieser Welt vergessen lassen."
Bassist Freddy L. vermag seinen Gefühlen in dieser Band das richtige Umfeld zu geben, in welchem sie bestmöglich zur Geltung kommen: "Langeweile — mein tägliches Brot. K. Rot extra — meine Rettung."
Die Texte von K. Rot extra sprechen sicher so manchem Mitmenschen aus dem Herzen. "Auch ein alternder Mensch braucht seinen Straßenkampf"

Heute, 30.4. im Rockhaus Schwindkirchen
2.5. Kollbach, C 39
3.5. Rigan Club

ZDF
18.20 Western von gestern
23.15 Wenn Katelbach kommt
(Engl. Spielfilm 1965)
Regie: Roman Polanski

B III
17.00 Klamottenkiste
Charlie Chaplin in „Der Landstreicher"
22.35 The postman always rings twice (am. Spielfilm 1946)

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb
22.20 Fred Zinnemann: Der Schakal (Agententhriller — USA 1973)

POST AMPERMOCHING:
20.30 Embryo

UND AUSSERDEM

VSG-Abend, Weißenburgerstr. 26/UG: Schwuler Club am Freitagabend

Film im Stadtteilläden Ligsalzstr 20: „Kirchen in Nachbars Garten" mit Karl Valentin

Die Theatertherapiegruppe der Dynamisch-Psychiatrischen Klinik Menterschwaige spielt „Krabat" von Otfried Preußler. Ort: Werkraumtheater, Hildegardstr. 1. Eintritt 15,-, Studenten 8,-

20.00 Sendl. Torplatz: Walpurgisnachtdemo, anschließend Fest im Unikindergarten an der Leopoldmensa. Nur für Frauen!

19.30 Fachhochschule München Dachauerstr. Haltestelle Lothstr. Raum E 0103: Netzwerk München + Fachschaft BW FHM (??) laden ein zum Thema „Alternative Ökonomie" mit Rolf Schwendter

20.00 Kulturwerkstatt Dachauer Str. 585: „Atonales Gesangschaos", Klamauk mit Musik, Gesang und Instrumenten

19.30 Einführung in die ZEN-Buddhistische Meditation im Dt. As. Beg. Zentr. Lothringerstr. 7 (Kostenfrei/Aryamano)

KINO

ARENA
18.15 Aguirre - Der Zorn Gottes
20.30 Amarcord
23.00 Lolita

CINEMA
18.00 Heavy Metal
20.30 Das Leben des Brian
22.30 Ritter Night: Die Ritter der Kokosnuss + Excalibur

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Reds
22.30 Night Crossing

FILMMUSEUM
18.00 Kiss Tomorrow Goodbye
21.00 Gun Crazy

LUPE 2
16.00 18.15 Casablanca
20.30 Fellini: Die Clowns
22.30 Beat the Devil

MAXHOF
18.00 20.30 Mel Brooks
Verrückte Geschichte der Welt

MAXIM
19.00 Alambrista
21.00 Harlan County

MUSEUM I
13.30 16.00 18.30
Die roten Schuhe

NEUES REX
13.30 Die Schlümpfe und die Zauberflöte
15.30 20.00 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
15.00 Mr. Billion
17.00 20.00 Ragtime

THEATINER
Tagesprogramm: s. Tagespresse
22.30 Die Marx Brothers im Kaufhaus
Dauerprogramm s. 30.4.

TV

ARD
19.00 Ohne Arbeit — Ohne Hoffnung (Die Arbeitslosigkeit in Deutschland)
22.20 Missouri
Cowboyfilm v. 1971

ZDF
15.25 Ivanhoe — der schwarze Ritter (am. Spielfilm 1952)
22.00 Ein Hauch von Zen
Taiwanesischer Spielfilm 1969

B III
21.30 Die verkaufte Braut
Dt. Spielfilm 1931, u.a. Karl Valentin, Liesl Karlstadt, Regie: Max Ophüls

RADIO

B I
5.50 Morgengruß
9.05 Alptraum Freizeit: Bilanz eines schwarzen Winters

B II
5.50 Morgengruß (wie Bayern I)
14.00 Zündfunk extra: Rockmusik in der DDR und der Bundesrepulik

B III
5.30 Start mit Schwung

THEATER

HINTERHOFTHEATER
Eva Vargas —
zartbittere Chansons

TAMS
20.30 Liebst du mich? von Ronald D. Laing

THEATER K
20.00 Heinrich v. Kleist —
Über das Marionettentheater &
König Jörg — v. Eugen Eschner

THEATER RECHTS D. ISAR
20.00 Bin ich froh ein Jud zu sein — Lieder und Texte

STUDIOTHEATER
20.30 Die Überquerung des Nia Niagara Falls

OFF OFF
20.00 Warten auf Godot von Beckett

THEATER 44
Großes Haus: 20.30
Der König stirbt —
Schauspiel von Eugene Ionesco
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon —
Komödie von Samuel Beckett

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, von Tennessee Williams

BLISS
20.00 Komm, laß uns mal wieder träumen —
Konzert mit Eberhard Bantlin

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Jaques Pineau
„Chansons im Verborgenen"

TANZPROJEKT
20.30 „Tanz Heute"
Junko Kikuchi (Tokio)

SCALA
20.00 Großer Kabarettmonat, siehe Tagespresse!!

PICCOLA BAVARIA
20.00 Krieg im 3. Stock" &
„Pech" von Kohout Pavel

THEATER Ü. D. LANDTAG
Herbert Achternbusch
„Plattling"

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied —
Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Die Sexualsignatures —
Jayene County &
Thron von Hollywood —
Musiktheater

RATIONALTHEATER
20.30 „Uthoff's Tagesshow" —
eine Rationaltheaterproduktion
18.00 Jugendbühne im Rationaltheater: Letztes Kabarett vor der Autobahn

MUSIK

DOMICILE
Sinto

SCHWABINGER SPRITZN
Attila Glatz

VIELHARMONIE
Lok — Rock

ROCKHAUS SCHWINDKIRCHEN
Resi Schmelz Combo

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Janis, Fangermandl, Hans Meilhammer, Curt Clemens

POST AMPERMOCHING
Tollwut — Condom — Sexpilze — Sperrfeuer — Lustfinger

KOLPINGSAAL IN SIMBACH/INN
Niederbayern goes Punk mit: Anonym + Das Tier, United Balls, Intimspray

BLISS THEATER
Moritz Bantlin — Liedermacher

EVA VARGAS IM HINTERHOFTHEATER

Unsere Beziehung dauert nun schon zwölf Jahre. Damsls - 1968 - hörte ich zum erstenmal die Schallplatte von einer gewissen Eva Vargas. Schon das Cover fand ich hinreißend: da saß eine junge Person, in schwarzem Rollkragenpullover und schwarzer Hose, mit Pony-Frisur und Gitarre im Schoß, am Rand einer Müllhalde, und ein kleiner, rasseloser Hund hob das Bein an die Gitarre.
Ich lebte damals in Hamburg und war oft in Berlin, hatte mit dem SDS zu tun und, weil bei einer Zeitung arbeitend, mit dem Beschreiben von Theorie und Praxis der Studentenrevolution. Mitten hinein in Schahdemonstrationen, den Tod von Benno Ohnesorg, Studentenkongresse und -vollversammlungen, Reden und Gegenreden zur Bildungs- und Universitätsreform kam also diese Platte, „Ich, Schmetterling" der Titel. Sie kam direkt aus der Provinz, aus Heidelberg - einem Ort, den wir hochmütigen Großstädter auf unseren Straßenkarten nicht eingezeichnet hatten. Heidelberg, du lieber Himmel.
Die, die in dieser Stadt wohnte, damals in einem Zigeunerwagen, genannt „das Lumpenparadies", diese Eva Vargas schaffte auf Anhieb, worum sich andere, bekanntere Musikmenschen und Protestsänger oftmals vergeblich, wenn auch redlich bemühten: den Zorn über den deutschen Mief auf die Reihe zu bringen, ohne dabei ins Schwitzen zu geraten. Da war alles beieinander: die heilige Familie, in deren Schutz aus den Töchtern Gattinnen werden, die Vorgarten- und Gartenzwergidylle, von der aus man mit Steinen auf die lieben Nachbarn schmeißen darf, die Ordnungmuß-sein-Ideologie, der zuliebe Polizisten ruhig schon mal etwas gründlicher zupacken können.
(. . .) Früher hießen die politischen Themen „Vietnam-Demonstration" oder „Hochschulreform", heute heißen sie „leerstehende Häuser besetzen" oder „Paragraph 218": „Das sind so die himmlischen Freiheiten, die uns die Großen immer lassen, die uns so teuer zu stehen kommen, daß wir die Großen immer wieder hassen." Sie lebt sehr genau in dieser Zeit, sie liest sehr aufmerksam die Zeitung. Und sie verweigert sich dem Zwang zur Anpassung.
Es gibt nicht sehr viele Liedermacherinnen bei uns. Mir jedenfalls fallen nur wenige Namen ein - und der von Eva Vargas ist immerhin seit zwölf Jahren darunter. Unsere Beziehung wird wohl weiterdauern.

KINO

ARENA
18.15 Aguirre - Der Zorn Gottes
20.30 Amarcord

CINEMA
18.00 Der Profi
20.30 Heavy Metal

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Reds
22.30 The Blues Brothers

FILMMUSEUM
11.00 15.00 Filme von und mit Charlie Chaplin
Avantgarde und Experiment:
18.00 21.00 Divided Loyalities + Noblesse Oblige (Der Autor Warren Sonbert ist anwesend)

KINO IM RUFFINI
Es war einmal (La belle et la bete)

LUPE 2
16.00 18.15 Casablanca
20.30 Fellini: Die Clowns
22.30 Beat the Devil

MAXHOF
18.00 20.30 Mel Brooks Verrückte Geschichte der Welt

MAXIM
19.00 Alambrista
21.00 Harlan County

MUSEUM I
13.30 15.30 17.30 19.30 Bolschoi Ballett: Spartakus

NEUES REX
13.30 Die Schlümpfe und die Zauberflöte
15.30 20.00 Fitzcarraldo

STUDIO SOLLN
15.00 Mr. Billion
17.00 20.00 Ragtime

THEATINER
Tagesprogramm s. Tagespresse
22.30 Die Marx Brothers im Kaufhaus

Dauerprogramm s. 30.4.

RADIO

B II
14.00 Zündfunk-Club
23.00 Pop Sunday

UND AUSSERDEM

20.00 VSG, Weißenburgerstr. 26/UG: Gustls schwüle Fummelparty + Lesung „Ein ganz normaler Mann"

Tag der Arbeit, Freunde!

Und heuer wieder der traditionelle Ausflug ins Grüne!

MUSIK

DOMICILE
Sinto

SCHWABINGER SPRITZN
Attila Glatz

VIELHARMONIE
Lipstick

ALABAMAHALLE
Radio Rockhouse — Zündfunk live

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Robinson's Sonntag: Old Wave and Newcomer. Eintritt frei

C 39, KOLLBACH
K. Rot Extra

BLISS THEATER
Moritz Bantlin — Liedermacher

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

THEATER K
20.30 Heinrich v. Kleist — Über das Marionettentheater & König Jörg — v. Eugen Eschner

STUDIOTHEATER
16.00 / 20.30 Der kleine Prinz

OFF OFF
20.00 Warten auf Godot — von Samuel Backett

THEATER 44
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon — Komödie von P. Handke

BLISS
20.00 Komm, laß uns mal wieder träumen — Konzert mit Eberhard Bantlin

TANZPROJEKT
20.30 „Tanz heute": Junko Kikuchi (Tokio)

SCALA
20.30 Großer Kabarett- Monat Siehe Tagespresse!!

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Krieg im 3. Stock" & „Pech" von Kohout Pavel

DREHLEIER
Sigi Zimmerschied — Passauer Volkstheater

TATZELWURM
21.00 Die Sexualsignatures — Jayene County und Thron von Hollywood — Musiktheater

RATIONALTHEATER
20.30 „Uthoff's Tagesshow" — Eine Rationaltheaterproduktion
18.00 Jugendbühne im Rationaltheater: Letztes Kabarett vor der Autobahn

2. MAI

TV

50.

ARD
10.45 Die Geschichte von den neidischen Schwestern — Puppenspiel

ZDF
10.25 Zum 80. Geburtstag v. Max Ophüls
anschl.:
Von Mayerlin bis Sarajewo
Franz. Spielfilm 1939,
Regie: Max Ophüls
15.20 Tarzans Abenteuer in New York (Am. Spielfilm 1942) m. Johnny Weissmüller, Maureen O'Sullivan
20.15 Früchte des Zorns (Am. Spielfilm 1939/40)
Regie: John Ford
22.35 Zeugen des Jahrhunderts
Axel Springer im Gespräch mit Gerhard Löwenthal

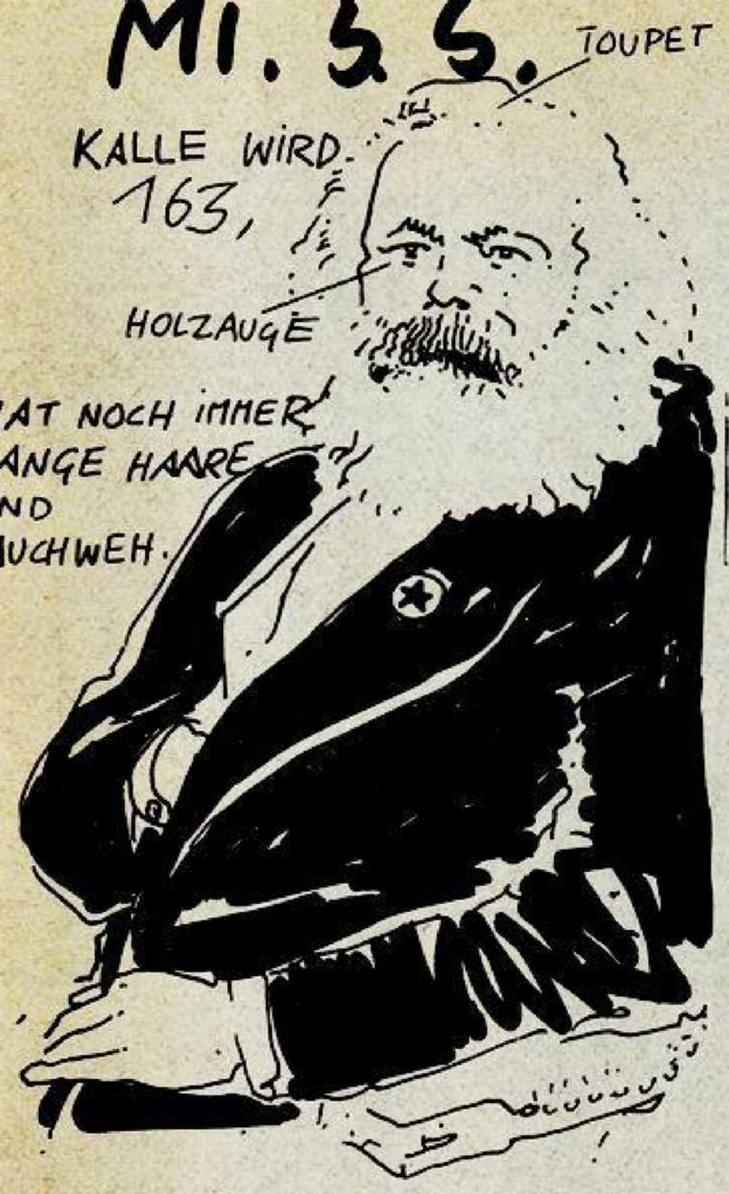
B III
Charlie Chan in Honolulu (am. Spielfilm 1938)

Ö I
14.55 Land der tausend Abenteuer; Westernkomödie zur Zeit des Goldrausches in Alaska; mit John Wayne, R.: Henry Hathaway, USA, 1960
16.45 Toby und Tobias; mit dem 'Arlequin'-Marionettentheater
22.00 Dem Geist auf der Spur; Dokumente zur Hirnforschung

Ö II
17.45 Rick Nelson; Bericht über den amerikanischen Rock'n' Roll-Star
20.15 Der Bockerer; nach dem Theaterstück von U. Becher u. P. Preses; Die Geschichte des Fleischhauers Karl Bockerer, der nicht verstehen kann und will, was die Veränderungen sollen, die das 3. Reich mit sich brachte.

UND AUSSERDEM

Cafe Ruffini, Film: Orphee von Jean Cocteau, F 1949, s/w



KINO

ARENA
mittwochs keine Vorstellung

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Reds
22.30 Up in Smoke

FILMMUSEUM
18.00 Wo ist Coletti?
21.00 Die Wahrheit, mit Karl Valentin: Karl Valentins Hochzeit + Die lustigen Vagabunden + Der neue Schreibtisch

LUPE 2
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Ernesto
22.30 Dark Star

MAXIM
19.00 Silent Enemy
21.00 s. Tagespresse

MUSEUM I
15.30 17.30 19.30 Bolschoi Ballett: Das bucklige Pferd

NEUES REX
18.15 20.30 Malevil

THEATINER
tagesprogramm s. Tagespresse
22.30 A Night at Casablanca

Dauerprogramm s. 30.4.

TV

ARD
20.15 Der Gärtner von Toulouse m. Hildegard Knef

B III
9 - 9.30 Energie aus Atomkernen (3)
21.50 Lola Montez (franz.-dt. Spielfilm 1955) R: Max Ophüls

Ö I
20.15 Die seltsame Gräfin; SF nach Edgar Wallace, mit Joachim Fuchsberger, Klaus Kinski, Dtl., 1961

Ö II
22.20 Kunst-Stücke: Apropos Luis Bunuel
22.35 L'Age d'Or; surrealist. Film über die allgemeine Unterdrückung unter Mitarbeit von Salvador Dali, mit Max Ernst, Pierre Prevert, R.: Luis Bunuel, Frankr. 1930

RADIO

B II
18.05 Zündfunk-Club

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Attila Glatz

VIELHARMONIE
Dusko Goykovich — Lala Kovacer Big Band

ALABAMAHALLE
The United Jazz + Rock Ensemble, als Gast: Anne Haigis

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Musikertreff

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst du mich? von Ronald D. Laing

THEATER K
20.30 Heinrich v. Kleist — Über das Marionettenleben & König Jörg — v. Eugen Eschner

THEATER DER JUGEND
19.00 Bombenstimmung oder Leute wollt ihr ewig leben

STUDIOTHEATER
20.30 „Colombaionis" — italienische Clowns

OFF OFF
20.00 Warten auf Godot, von Beckett

THEATER 44
Großes Haus: 20.30
Der König stirbt — Schauspiel von Eugene Ionesco
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon — Komödie von Peter Handke

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, von Tennessee Williams

BLISS
20.00 öffentliche Proben zu „Barfuß im Park"

SPIELDOSE
20.00 Die Höllenfahrt des D. Johannes Faust — Puppenspiel, Eintritt frei!!

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Play Grimm und anderes — Kabarett

SCALA
20.30 Großer Kabarett-Monat siehe Tagespresse!!

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Krieg im 3. Stock" & „Pech" von Kohout Pavel

THEATER Ü. D. LANDTAG
20.30 Herbert Achternbusch „Plattling"

DREHLEIER
Sigi Himmerschied — Passauer Volkstheater

TATZELWURM
„Ich bin eine Frau" — Brigitte Foeng singt Lieder von Arghyres Kounades — Szenen von Benito Gutmacher

RATIONALTHEATER
20.30 Uthoff's Tagesshow
18.00 Jugendbühne im Rationaltheater: Letztes Kabarett vor der Autobahn

UND AUSSERDEM

19.30 Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7: Diskussion und Planung eines bayerischen Gesundheitstages 83 (Veranstalter Gesundheitsladen München)

Kalle Marx wird 163!

19.30 h Gesundheitsladen-Plenum „Gesundheitstag in Bayern wünschenswert?" Glockenbachwerkstatt, Blumenstr. 7

19.30 h Die Grünen, Ortsverein Laim Interessentenstammtisch, Thema: „Gift im Essen". Gaststätte Grüner Kranz, Stürzerstr. 38

NEU AN DER UNIVERSITÄT

- **INTERNATIONALE PRESSE**
  täglich ab 13.00 neu
- **INTERNATIONALE ZEITSCHRIFTEN**
  Mode — Fotografie — Architektur
- **ESOTERIK**
  Astrologie — Esoterische Schulen — Magie — Naturheilkunde — Hinduismus — Buddhismus Tao — Kabbala — Tarot — Zahlenmagie
- **PHANTASTISCHE LITERATUR**
- **SCIENCE FICTION**
  größtes Angebot in München
- **NEUE DEUTSCHE LITERATUR**
  im Taschenbuch
- **THRILLER**
- **AMERIKANISCHE TASCHENBÜCHER**

Amalienpassage 89
LITPASS
Vorverkauf für ALABAMAHALLE
8000 München 40 - Tel. 089/2 80 99 67

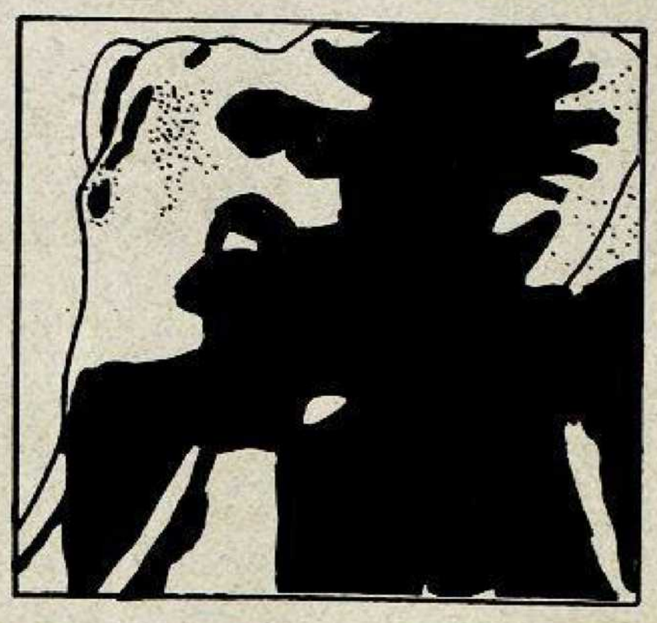
Wir brauchen Platz für neue Ideen!
In unserer Fundgrube: Einzelstücke unter Einkaufspreis!
go-in Herzogspitalstr. 3

Herzogspitalstr 10 - 3
8000 München 2
Tel 089/26 58 02

go-in
DAS DESIGN-HAUS FÜR WOHNEN UND FREIZEIT

Sendlingerstraße 52
8000 München 2
Tel 089/260 43 50

... wohin auch immer... COR I



C.O.R. Flugreisen GmbH
Wörthstraße 49
8000 München 80
Tel. 4 48 15 50

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30
Der kleine Grenzverkehr
20.30 Lolita

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Reds
22.30 Fame

FILMCLUB
IM OLYMPIAZENTRUM
20.30 Blue Collar

LUPE 2
18.15 Das Spiel ist aus
20.30 Ernesto
22.30 Dark Star

MUSEUM I
13.30 15.30 17.30 19.30
Bolschoi Ballett: Spartakus

NEUES REX
18.15 20.30 Malevil

THEATINER
Tagesprogramm s. Tagespresse
22.30 A Night at Casablanca

Dauerprogramm s. 30.4.

TV

17.00 Pan Tau

ZDF
10.23 Das dunkelrote Siegel (eng. Spielfilm 1950)
19.30 Variete, Variete
23.20 Entscheidung vor Morgengrauen (am. Spielfilm 1950) m. Klaus Kinski

B III
19.00 Der Tag, an dem die Kinder verschwanden
22.30 Werkbesuch im Kernkraftwerk — Perspektiven aus Grafenrheinfeld
(Aus dem Pressetext: . . . Vor Ort wird die Arbeit der Reaktorbeschäftigten beobachtet. Die Sendung stellt interessante neue Berufe im Kernkraftwerk vor, erklärt die vielfachen Sicherheitseinrichtungen und fragt nach dem Einfluß der Kernenergie auf den Strompreis.)

ÖI
10.30 Die seltsame Gräfin, nach Edgar Wallace
17.30 Bilder unserer Zeit: Janomanos am oberen Orinoco (Trop. Regenwald)

RADIO

B I
15.05 Unterhaltung am Nachmittag; Zeit und Zeitschrift, aus Witzblättern von anno dazumal

B II
18.05 Zündfunk

B III
19.12 Aus meiner Rocktasche; Platten, die es in sich hatten

Do. 6.5.

THEATER

HINTERHOFTHEATER
21.00 Revuekabarett Blackout

TAMS
20.30 Liebst du mich? von Ronald D. Laing

THEATER K
20.30 Heinrich v. Kleist — Über das Marionettenleben & König Jörg — v.Eugen Eschner

THEATER DER JUGEND
19.00 Cafe Star Traum — Ein Musikstück für Jugendliche ab 14

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 Hähne fliegen durch die Luft — Blumm — ein skurilessurealistisches Kabarett

STUDIOTHEATER
20.30 „Colombaioni's" — italienische Clowns

OFF OFF
20.00 Warten auf Godot, von Beckett

THEATER 44
Großes Haus: 20.30
Der König stirbt — Schauspiel von Eugene Ionesco
Kleines Haus: 20.30
Amphitryon — Komödie von Peter Handke

THEATER AM EINLASS
20.30 Plötzlich letzten Sommer, von Tennesseee Williams

KLEINES SPIEL
19.30 Volpone — v. Ben Jonson (Marionettenstudio) Eintritt frei

BLISS
20.00 öffentliche Proben zu „Barfuß im Park"

KLEINE BÜHNE SCHWABING
20.30 Play Grimm und anderes — Kabarett

SCALA
20.30 Großer Kabarett-Monat siehe Tagespresse

PICCOLA BAVARIA
20.00 „Krieg im 3. Stock" & „Pech" von Kohout Pavel

THEATER Ü. D. LANDTAG
Herbert Achternbusch
„Plattling"

DREHLEIER
Gottfried Schlögel & Joang

TATZELWURM
21.00 „Ich bin eine Frau" — Brigitte Foeng singt Lieder von Arghyres Kounades — Szenen von Benito Gutmacher

RATIONALTHEATER
20.30 Uthoff's Tagesshow

BLACKOUT in München - vom 22.4. bis 15.5. im Hinterhoftheater

„Stimmung - die Nacht bricht herein; es wird nicht die letzte sein." So läutet BLACKOUT das dritte Programm ein: eine bunte, lebendige Show mit dem Titel „Stille Nacht, bis es kracht". Das Programm befaßt sich in doppeltem Sinn mit nächtlichen Geschehnissen. Einmal in der Bedeutung der Tageszeit und zum anderen als Metapher für die Weltuntergangsstimmung, die verstärkt von Parteien, Wirtschaft, Medien erzeugt wird. BLACKOUT widmet sich liebevoll den Stiefkindern unserer Zeit: den tagtäglichen Leichen; den Träumen jedes Einzelnen von Besitz und Macht; den verweigerten Lachern auf dem Photo vom Betriebsausflug; den glücklichen Besitzern eines Eigenheims direkt neben der Ölraffinerie.
BLACKOUT läßt die Nacht nach allen Regeln einer kabarettistisch-theatralischen Musikrevue über das Publikum hereinbrechen. Dazu ist Musik aus mehreren Jahrhunderten zu hören, vom Rezitativ bis zum New Wave. Innerhalb der collagierten Zusammenstellung der Nummern variiert die szenische Darstellung von volkstheaterhafter Situationskomik über musikalische Revue bis zu dokumentarischer Ernsthaftigkeit. Die Bandbreite der Darstellungsmöglichkeiten ist eine konsequenten Weiterentwicklung des bisherigen BLACKOUT-Konzepts, das ein Ergebnis der unterschiedlichen personellen Zusammenstellung und der kollektiven Programmgestaltung der Gruppe ist. Wie immer auch diesmal: Regie, Inszenierung Choreographie, Arrangements, Licht, Ton -BLACKOUT.
Die sieben Blackouts werden nach bewährtem Muster 2 Stunden lang über die Bühne schleichen, schlurfen, schreiten, kriechen, rocken, humpeln, hetzen.
BLACKOUT wurde 1979 gegründet, hatte mit den beiden Programmen „Wer nicht stören will, muß fühlen" und „Bewahre uns vor der Erlösung" viel Erfolg bei fast 4000 Auftritten in der BRD und in Österreich.

Black-out

MUSIK

SCHWABINGER SPRITZN
Attila Glatz

VIELHARMONIE
Dave Morrison Band — Blues (u.a. mit Mitch Mitchell - ex Jimi Hendrix Drummer)

ALABAMAHALLE
Zeitenwende — mit neuem Programm

LIEDERBÜHNE ROBINSON
Herbert Beck, fränkischer Liedermacher (extra für Muck und Ingrid)

POST AMPERMOCHING
Hans im Glück

CASABLANCA
RUHMANNSFELDEN
Trio

EISSPORTHALLE
Victim

ALTE TSV HALLE PEITING
Marylin — Rock aus Münster (mit guten Texten)

CIRCUS KRONE
Hallo Paris — Französische Revue

UND AUSSERDEM

1939 explodierte der Zeppelin „Hindenburg", weil er nicht mit Helium gefüllt war! Alle Macht der Luftschiffahrt.

Im Dt. As. Beg. Zentr., Lothringerstr. 7: 15.00 HOANS Orientalischer Handarbeitskurs (DM 10,-) und ab 17.00 zeigt HOAN wie frau vietnamesisch kocht (DM 15 incl. Essen) Anmeldung 538 04 48 wegen Einkauf!

KleinGEWERBE

darunter verstehen wir NEBENBESCHÄFTIGUNGEN

Kosten pro angefangenen 5 Zeilen 7 Deutschmark

Student erteilt Nachhilfe in Italienisch, Spanisch und Russisch. Nachhilfe Service Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

Gitarre-Unterricht. Folk, Jazz, Blues, Klassik, Theorie, Solo- und Rhythmusspiel, eigene Schwerpunkte, 13,- DM/STd. Tel. 83 46 210

Transporte aller Art & zu jeder Zeit übernehmen wir mit Mercedes 6 Tonner Tel. 560 283 oder 14 70 91

Nachhilfe Service — alle Fächer Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

Ich (38J. Dipl.Psych) möchte mich nach zehn Jahren psychologischer Tätigkeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen langsam selbstständig machen. Ich mache psychoanalytisch orientierte Psychotherapie und Beratung (kein Urschrei, Bioenergetik etc.). Erstes Gespräch gratis. Tel. 35 92 432 Mi & Fr. von 19 - 20 h

Sehr guter Unterricht in Gitarre und Konzertgitarre (auch f. Anfänger) Nachhilfe Service 18 04 45, 15 - 19 h

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen
mit 7,5 to. LKW. Egal was, egal wann, egal wohin.
Tel. 651 68 47

Nachhilfe Service - alle Fächer Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

Briefpapier & Umschläge aus umweltfreundlichen Papier mit farbigen Motiven bedruckt. Muster gegen DM 1,- Rückporte vom Sonnentanz-Versand, K. Kron, Ulmer Straße 6. 8901 Zusmarshausen

Bossa Nova Gitarre Wochenendkurs
8./9. im Werkhaus.
Preis: DM 90,-
Tel.: 16 90 45 od. 44 84 427

Michael macht Schuhe nach Wunsch und Maß für klein & groß & so billig wie möglich, informieren und maßnehmen immer freitagsnachmittag im lebascha, Breisacherstr. 12, Außerdem verkaufen wir eine riesige Schrankwand mit vielen Fächern, Schubladen, Regalen in Naturholz (hell), anzuschauen zu den lebascha-Öffnungszeiten Lebascha Tel. 44 83 098

Mache Umzüge, Kleintransporte mit VW-Bus, helfe mit bei Umzügen, fahre größere Sachen auch mit Leih-LKW Tel. bis 20 Uhr 915 395

Buchhaltungs - CHAOS ?
Versierte Buchhalterin hilft - sofort !!
64 89 97 + 52 46 32 jederzeit
Lst.K.

Incmasi Sprachunterricht
Wir lösen Sprachprobleme in vielen Sprachen der Welt. Preiswerter Nachhilfeunterricht.

Türkisch - Nuri	77 87 17
Französisch - Etenne	98 31 85
Griechisch - Iliyas	34 91 66
Deutsch - Thomas	77 87 17
Englisch - Kristin	08151/6181
Englisch - Mary	55 42 94
Italiensich - Moto	18 32 27
Portugiesisch - Sara	52 12 55

Informiert euch über andere Sprachen bei Nuri, Tel. 77 87 17

Transporte/Umzüge auch weiter und sofort, sowie Malerarbeiten, günstige Pauschalpreise. Tel. 47 04 642

Achtung, Achtung! Tapez. pro Zi. DM 100,-, Weisseln pro Zi. DM 80,- auch sonstige Arbeiten wie lackieren, Bodenlegen, usw. Tel. 271 60 14 am besten abends

Durch Unterhaltung Sprachkenntnisse erlangen und festigen Konversationsstunden per Telefon in fast allen Sprachen. Nachhilfe Service 18 04 45 15 - 19 h

Kreative Dekoraturin hat noch Termine frei. Tel. 359 11 67

Umbauten, Ausbauten, Renovierungen, Holz oder Gips, Verputzen, Fliesen wir machen (fast) alles. Tel. 52 79 97 Lisa, 34 13 23 Jürgen

ferienhaus aindorf (alter bauernhof im chiemgau) für gruppen von 10-30 leuten. selbst kochen oder mit essen. tel. 089/ 75 68 69

Achtung Jurastudenten! Ghortwriter für Klausuren und Hausarbeiten mit 100 % Erfolgsgarantie 221/55

Motorradfahra! Günstige Versicherung laut ADAC Test unter Tel. 67 67 01

EYES & EARS THEATER—WORKSHOP. Einführung/Wochenende für Rollenspiel, Pantomime, Rythmus- und Stimmtraining, Ausdruckstanz, Improvisationen. Wenn ihr genügend Spaß an der Sache und Interesse mitbringt, können wir über das Wochenende hinaus eine Gruppe für Straßentheater/Performances aufbauen. Ihr könnt aber auch zunächst für Euch selber und miteinander entdecken, nachspüren, was damit machen . . . Am Sa./So. 15./16. Mai. Weitere Informationen: Tel. 28 13 17 bei Margherita oder eine Nachricht hinterlassen, Ihr werdet zurückgerufen

Handwerkskollektiv NO FUTURE erledigt zuverlässig, mit future, alle Maurer-, Tapezier- und Malerarbeiten sowie Abbruch, Durchbruch- und Bodenverlegen. Tel. 359 62 75 Herbert oder Willi verlangen

Qual. Git.-Unterr. für Anfänger. Lerninhalt u. -rhythmus können selbst bestimmt werden, Notenkenntnisse nicht erforderl. Tel. 502 40 38

Ferienhäuser in der Bretagne große Auswahl, ab 15 DM pro Nacht und Nase Tel. 79 16 970

Verk. Spinnräder ab 230,-, Webstühle ab 450,-, Webzubeh. sowie Rohwollen. Prospekte anfordern. Spinnrad- und Webstuhlmanufaktur Rudi Künzl, Neuhagen 20, 3031 Gilten, Tel. 05071/1622

TAXIFAHRER GESUCHT
kostenlose Ausbildung
neue Mercedes, Funk, Servo, SSD, Cass.-Radio. Standort: U-8, Stadtmitte/Au/Giesing.
Mondstr. 24, T.: 66 36 96

Wer mag bei einer Männer gruppe mitmachen und sich in Gesprächen und gemeinsamen Aktionen mit der Männerrolle, der eigenen Sozialisation und aktuellen Fragen (Friedensbewegung) auseinandersetzten? Georg Tel. 77 26 63

Nachhilfe Service alle Fächer Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

Übernehme Jobs fast aller Art (malern, tapezieren, etc) Tel. 17 54 98

Umzüge Transporte usw zuverlässig mit großem Ford Transit, Std. ab 20,- DM & 0,70/km, Tel. 78 34 59

Schöne alte Brillen aus Hermanns fliegender Brillothek. Jetzt nicht mehr vor der Uni-Mensa sondern samstag meistens in der Kirchenstr. Dort ist jetzt auch Wochentags Flohmarkt. Ann ich genau da bin: unter Tel. 30 48 23 oder 311 67 00 zu erfragen

TAXI 60% TAXI 60% TAXI 60% Wir suchen Taxifahrer für unseren Golf Diesel. Wir zahlen tags 60%, nachts 55%. Wir haben keine Unfallbeteiligung, sind Rechtsschutzversichert, kein Mindestumsatz, Funk, Telephon Cassettenradio. UBHF-Implerstr Tel. 77 51 05/ 76 63 50 12-24h

HANDWERKS-KOLLEKTIV „SCHÖNER WOHNEN"
TAPEZIEREN
STREICHEN
LACKIEREN
FLIESEN
MAURERN
BODENLEGEN
UMZÜGE etc.
m. LKW 5 t pp.
260 7352
Tel. 522882

Jazztanz-Jazzgymnastik in der Dachauerstr. Nähe Hauptbahnhof. Mo & Fr. 10 bis 11 Uhr. 8 Std. montl. = 60,- DM, 4 Std. /montl. = 40,- DM. Anmeldung ab sofort Tel. 361 39 89

Übernehme billigst Grafikarbeiten und Entwürfe (Skizzen) usw jeglicher Art. Tel. 08131 - 79 20 1 von 19 - 20 h

Student erteilt Nachhilfe in Englisch, Französich, Latein u. Griechisch Nachhilfe Service 180445 15-19h

Umzüge, Kleintransporte m. VW Bus & Träger 201 32 50 Erhard

New Dance Technik
Eigene kreative Technik, ein Zusammenschluß vom Jazz Tanz und modernem Tanz. Do. 19 bis 20 h. 4 Std. monatl. = 45,- DM (Am Leuchtenberg-Ring. Anmeldung ab sofort Tel. 361 39 89

Absolvent der Jazzschule sucht noch Klavierschüler. Anfänger u. Fortgeschrittene in Harmoniel., Rhythmik und Imprprovisation oder ? Andy 48 59 94

„Qual. Git-Unterr. für Anfänger Tel.: 502 40 38!"

Fotolabor s/w gegen einen Unkostenbeitrag von DM 5 pro Stunde, könnt ihr bei mir entwickeln. Heinz 50 22 823

LICHT & TON—LICHT & TON Wir leihen GOKW Lichtanlagen aller Art & 1000 Wsin Ton an Theaterleut', Musiker, Filmer und alle, die ohne viel Geld großes vorhaben. 34 55 17 Oliver und 35 59 35 Petra vorm.

Reine Schurwollen, Reinen-Baumwollgarn und Seiden von DM 5,60.- bis DM 20.- /100g gibt's beim Wollversand „Die Schlinge" R. Haas Engerstr. 102 4900 Herford Muster und Preisliste gegen DM 1,- in Marken.

SAXOFON/FLÖTE/KLARINETTE. Qualifizierter Unterricht v. Lehrer m. Hochschulabschluß. Nur ernsthafte Interessenten. Tel. 22 30 51

Mobiles 4-Spurtinstudio! Profiqualität zu akzeptablen Preisen. Studio Mitschnitt El. 39 42 80

Entkalkung und Reperatur von Warmwasserboiler und Durchlauferhitzer (El/Gas) Reparatur und Neuinstalation von Sanitär und Elektroanlagen und Haushaltsgeräten. Peter 35 95 178 und Automatischeranrufaufzeichner

Gitarrenunterricht Blues/Rock/Jazz N. Richter 351 79 87

Gitarrenunterricht für Anfänger Tel. 76 12 14

abc Schreibbüro schreibt Ihnen schnell, sauber und preiswert Ihre Dissertationen sowie andere Schreibarbeiten.
Wallstr. 6, 8 München 2, Tel.: 089/26 53 49

Nachhilfe Service - alle Fächer Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

BWL Student erteilt Nachhilfe in Buchführung, Kostenrechnung, und anderen Wirtschaftsfächern (auch f. Studenten) Nachhilfe Service Tel. 180445 15 - 19h

NEUER ÖFFNUNG
SCHNEIDEREI
Gerhard Platzer
Stupfstr. 8 (Neuhausen)
nähe so gut wie alles - von rock kürzen bis neuanfertigen eines anzuges -
Mo.- Frei. 10^{00} - 13^{00}
Sa. 10^{00} - 13^{00}

.....Aufnahmetechnik.....
Wir bieten unser Know-How und unsere Ausrüstung (TEAC-TASCAM mit dbx-System) für die Anfertgung von Demobändern, sonstiger Aufnahmen (Konzerte usw.) und die Produktion von Soundtracks für Film und Theater an. Weiteres Tel. 690 19 00
.....Aufnahmetechnik.....

Allzweck Handwerkkollektief tut jenes & dieses (auch Spanischunterricht) Bernd-Werner-Ephraim streichen - tapezieren - legen Teppiche - lackieren usw. TEl. 22 23 15

Gitarrenunterricht, Rythmus-, Folk- und Klass. Gitarre, Harlaching Wolfgang Tel. 64 45 52

Ich schreibe Facharbeiten, Referate, Magisterarbeiten, Dinertationshilfe, Korrekturen in Englisch, Deutsch, Französisch, Latein: Tel. 030/88 376 22. ??, alles preiswert und zuverlässig. Zug um Zug! (Hoffentlich nicht mit der Hand!! bei deiner Schrifft!)

Ex-Dozent der Jazz-Schule erteilt qualifizierten Schlagzeug-Unterrricht. Außerdem bin ich an der Mitarbeit eines musikalischen Projektes interessiert. Stil Rock. No Amateurs please!! Tel. 308 39 72

Wer vertreibt den alten Mief?
DAS FRAUEN HANDWERKS KOLLEKTIV
Teppich verlegen
Malern
Tapezieren
Tel.:
35 93 975
812 72 03
201 13 67

Transporte, Umzüge, Entrümpelungen mit 7,5 to. LKW
Egal was, egal wann, egal wohin Tel. 65 16 847

wir reparieren und installieren, was waschen, spülen, heizen und leuchten soll. sponton westend, gollierstraße 12, tel. 50 93 84

Baumwollteppichböden mit ganz kleinen Fehlern DM 29,80 pro qm statt 94,- DM Apeloig 44 82 468

Geheimtip für alle Reise Freaks: Das Travelteam denn wir machen euren Flug so billig wies nur geht. Warum woanders teuer teurer reisen? Travelteam Kaulbachstr. 61, Tel. 39 31 39

SPEZIELLE KOPFMASSAGE
laß deinen Kopf gehen und deine Gefühle fließen nicht nur bei Migräne, Kopfweh, Nacken- und Rückenschmerzen ....
Tel. 190 12 92 Makarand

Französisch (Muttersprache) oder Niederländisch (Vatersprache) kannst du bei mir lernen. Nachhilfe, Übersetzung, Kinder und Erwachsene Tel. 300 14 45

Kleintransporte, Umzüge usw. (VW-Bus) auch abends/wochenende Tel. 760 39 86 Colin

Wir übernehmen sämtliche **SCHREIBARBEITEN** und bieten schnelle und qualifizierte Arbeit. Tel. 53 54 05

Transporte aller Art auch Sa/So und nachts Tel. 35 41 150 und 260 43 86

RENOVIERUNG
Böden, Wände, Elektro, Holz
"WIRBELWIND"
Tel.: 222509

Nähkurs „Vorher und Nachher" verrückte Klamotten selbst entwerfen und Nächen, aus alter Kleidung usw. keine Nähkenntnisse. Tel. 35 91 167

Gesangsunterricht Jazz, Musical und neuer Gesang; Stimmerweiterung, stabile Atemtechnik und Microfontechnik. Tel. 359 1167

Hallo Vidiofans, mache Aufnahmen ganz nach ihren Wünschen, ob Privat oder Geschäftlich für Musik, Theater, Feste usw. Tel. 08121/81452

Südamerikan. erfahr. Lehrer ert. qual. intens. Spanischunter. an Einzelne u. Gruppen max 4 Person. ab 10DM/Std. Einzelstunden mögl. Gitarrenunt. südam. Lieder 60 14 732

KÖRPERTHERAPIE REBALANCING
ähnl. d. Rolfing u. Postural Integration — spez. tiefe Bindegewebemassage löst chron. Verspannungen
Tel.: 397 888, Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 16 Uhr; Makarand

Erfahrener Klaviertechniker stimmt, repariert, restauriert Klaviere/Flügel. Auch optimales Einstellen von Fender u. Wurlitzer E-Pianos. Tel. 65 39 98

Klavierstimmen Tel. 95 52 58

TORSO, das neue schwule Magazin, sucht Handverkäufer, die gerne gut verdienen wollen. Torso, 030-216 85, Nollendorfstr. 21, 1 Berlin 30, Christian

alter ego
ARTILLERIESTR. 5 43 14
NEUHAUSER EINKEHR
0,5 l MAIERBRÄU v.F. 1,80
0,4 l PILS v. FASS 2,00
0,25 l WEIN ab 3,20
OBSTLER 2,00
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
3-GÄNGE-MENÜ 12,30

Schweißarbeiten für TÜV (VW-Bus, Käfer, Cabrio) macht mit Autogen- und Schutzgasgerät Tel. 71 11 26 7 - 8 h täglich

Transporte, Umzüge, Entrümpelung? — no problem. Ihr könnt es auch selbst machen mit unserem Transporter Tel. 40 98 18 od. 35 08 525

Umzüge, Transporte — Entrümpelungen zuverlässig mit großen Ford Transit Matthias 69 77 46

Alles außer Autos
Drehen (Gewinde, alles rund) & Fräsen (alles eckig) & Bohren (alles Loch) & Schleifen (Messer, Bohrer) & Schweißen & Löten & reparieren & bauen.
Thomas und Hini 201 48 97

Teppich-Fabrikreste ab DM/qm 6,80 Apeloig Tel. 448 24 68

Nachhilfe Service - alle Fächer
Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

Repariere Lederjacken Tel. 201 48 97 Renate am besten Mo & Do abends .

Private Krankenversicherung für Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten (evtl. auch Beschaffung von freiwilliger Mitgliedschaft bei gesetzlichen Krankenkassen) Tel. 16 03 05 Edgar

Taxifahrer/in gesucht
55%; gute Merc. Funk, Stereo, etc.
Tel.: 83 21 20 v. 16 - 19 Uhr

Sterntransport fährt wieder!
UMZÜGE, TRANSPORTE
SPERRMÜLL .....
Tel. 567940 ab 10°°

Kleider-Raritäten etc. aus England & Hessischen Appelwoi & Jazz Platten Metzstr. 15, Tel. 79 16 970

Medizinstud. erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathe, Phy., Bio., Chem. Nachhilfe Service
Tel. 18 04 45, 15 - 19 h

ARBEITSLOSEN-SELBSTHILFE (ASH) übernimmt:
Wasser- u. Elektro Installationen
Malerarbeiten
Lackierungen
Maurerarbeiten
Schweißereien
Fliesen- und Teppichbodenverlegungen
Transporte
Tel.-Nr. 08169/1397

Südamerikareise! Suche 30 Leute, die Ende Juli mitfahren können 6 Wochen o. länger. Individuelle u. Gruppenbetreuung kostenlos. Schwerpunkt Bolivien. 60 14 723 v. 9 - 14 h

Streichen, Tapezieren 20,- Std.
Umzughelfer 25,- STd.
Michael 531 783

Nachhilfe Service - alle Fächer
TEl. 18 04 45, 15 - 19 h

Briefblocks DIN A4/A5, Kinderpriefpapier, Altpapier - Quader, Geschenkpapier, Graphik - Postkarten, Briefumschläge C 6 aus Original Umweltschutzpapier Muster gegen 1 DM Rückporto Minotaurus, Hintergasse 2, 6102 Pfungstadt 2

Nähe alles, was Ihr wollt aus Leder. Neuanfertigung + Änderungen, von Lederklamotten nach Maß. Tel.: 222239, Waggy

Grafiker übernehmen Gestaltung von Plakaten, Plattencovers usw. Illustrationen, Karikaturen usw. Tel. 08139/1207 Silvana oder Tommi. Bitte nur nachmittags a anrufen

GARANTIERT KEIN BUCHKAUFHAUS
Literabella
Isabellastr. 48, Eingang Hohenzollernstraße, 8000 München 40
Telefon 271 59 76

Bioenergie und Massage
12./13. Juni — Einführ.gruppe in Landhaus in Niederbayern. Anmeldeschluß: 22. Mai. Info bei Inge Tel. 08721/45 95

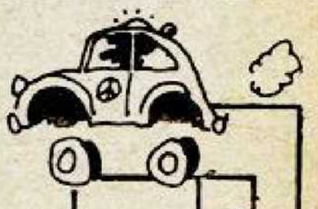
Duschen/ Badeinbau und andere Montagen, die du dir nicht alleine zutraust. Ich komme auch, wenn der Wasserhahn tropft. Michel 260 81 20 od. 50 86 70

Übernehmen Maler- Tapezier- und Lackiererarbeiten Tel. 14 70 91 oder 56 02 83

Klavierstimmen Tel. 31 11 989

Astrologie! Stelle Euch Eure Horoskope! Charakteranalyse. Mache auch nur Berechnung, f. Leute, die die entspr. Bücher nicht haben. Tel. 20 10 481

ACHTUNG! SCHLAGZEUG—UNTERRICHT von erfahrenem Live- und Studiodrummer: Funk-Latin-Rock-Fusion . . . Nehme auch gerne Anfänger, also traut euch nur eure Begeisterung ist zuerst mal das wichtigste und danach die Geduld zum üben! Bin am besten vormitt. unter Tel. 28 13 17 zu erreichen ansonsten Nachricht hinterlassen. Stefanos.

SCHLEISSHEIMERSTRASSE → stadtauswärts
TEL. 351 20 28
PETER & MICHA's TOTALE WERKSTATT

hinter der ALABAMAHALLE macht UNMÖGLICHES möglich!
Frühjahrskur & TÜV gehör'n zu ihren Pflichten — auch eure Kisten wer'n sie richten.
Reparaturen aller Art!
Gesamte Unfallabwicklung!
Alabama-halle
8000 MÜNCHEN 45 SCHLEISSHEIMERSTR. 418

♀ 08137/8107 Margot näht alles Gise strickt alles tel: 08137/8107

12-saitige Westerngitarre Höfner mit Tonabnehmer Shadow mit Tegler VB 270,-, E-Gitarre Winner (2 volle Oktaven, durchgehender Hals) NP 750,- VB 450,- Tonabnehmer (6-fach geteilt) für Synthisizergitarre ARP mit Anschluß und Multicore NP 180 VB 130,- (einmal benutzt) Man kann auf diese Weise eine Gitarre über einen 6-kanaligen Mixer schicken und jede Saite individuell regeln - wirklich gut!! 723 56 87 ab 18 h

Zu verk.: Küchenkompination 2 Spülen, Ablage & Ofen (210 cm lang) 300,- & Siamkater zum Deken gesucht. Paul: 295 310 Belohnung

Zu verkaufen: Tretmaschine mit zick-zack, Regal, Bretter, kl. Schreibtisch, Bilderrahmen, Zimmerpflanzen, Campingstühle Holzstuhl, Leitzordner, lange rote Gardinen, Vorhangschienen, Baumwollstores, kleine Lampen, Ziehdeckenlampe, Besteck, Teflonpfanne, Küchenzeug, Stoffreste, Bindfaden, Babywanne, Armbanduhr, Miniröcke, Plastik Wächekorb, 100 Kravatten, 2 Uralt Skier, 6 P. Helanka Stretch Hosen, Holzkleiderbügel, 2 Körbe Tel. 271 08 34

Massenweise Ersatzteile für Mercedes 190 Dc/200 D bis Bj 67/68 billig zu verkaufen. Ich habe fast alle Teile, die es gibt, und viele sind praktisch neuwertig. Außerdem habe ich noch Stoßstangen für 180 D und 220 SE. abends, evtl. öfter probieren Tel. 080 41/5364 Wolfgang

Da Himalaya is weid weg, mir san näha. Görresstr. 41 „Selbagmachts" Schmuck, Keramik etc. ohne Sauerstoffflasche zuerreichen 18 17 12 auch Second Händ

Waschmaschine ca. 6 J. alt, in gutem Zustand, mit kleinen Marotten, DM 200,- Tel. 52 16 85 abends

Verkaufe: Volvo 144 De Luxe - Bj 1971 - Bj 1971 - 2 J TÜV - 1a Zustand 1.500,- / Fiat-Bus 123 Bj. 1973 - TÜV im Juni 82 — 350,- DM / R4 Bj 1972 - ohne TÜV aber in Ordnung 400,- DM /Rover 3,5 Bj 1971 - 160 PS - Rechtssteuerung - 550,- DM VB/ VW-Käfer Bj 1970, 2 Jahre TÜV 1200 DM VB, Elektrische Schreibmaschine (Olympia) 550 DM VB/ 2 gute Autocassettenrecorder zu je 35,- DM / Radio-Tapeund Plattenspielerdeck - 2 Boxen 550,- DM VB / Mechaniker Overal neuwertig Größe (large) 35,- DM / neuwertige VW-Bus Batterie - 2 Monate alt 100,- DM VB, Indienklamotten verschiedenes / Radiocassettenrecorder 60,-, Griechisches Schachspiel - sehr schön 350,- DM VB alles unter VB Tel. 08 142/58 65 Harrv zu ieder Zeit.

Suche Kinderhochstuhl, verkaufe Zwilling-Kinderwagen (DM 50,-) Tel. 39 05 90

Musikgr. (ehem. Fangamandl) su. dringend E-Bassist (kein Anfänger) und oder Übungsraum Marion Tel. 40 89 34

An alle Nichtselbstmörder! Bringts Euer selbagmachtes trotzdem zu uns. Görresstr. 41 „selbagmachts" 18 17 12 Ich möch't nen Luftikuß.

Schlagzeug für 800,- Mark, Peavy Baßanlage für 1300 und Hoyer flying-V-Baß mit Koffer 1250,- Wegen Umzug in Altbauwohnung! Al 27 39 93

dominanter, athletisch gebauter herr, 36, 182 mit devoten maso erwartet dildzuschriften von boys bis 30. Chiffre 221/27

Ich (30, m, 1,86, rotblond, Brillenträger), schon seit Jahren in München, suche nunmehr wirklich richtige Freunde und Freundinnen „zum Pferde stehlen". Falsche Freunde können mir gestohlen bleiben.!! Werner Tel. 53 42 87

auf unserm **Naturfaser-BODEN** liegt ihr richtig (+ preiswert)

Panama-Natur qm ab	13.80
Panama m. Waffelrücken qm ab	19,80
Kokos-Fischgrät beschichtet qm ab	18,80
Kokos-Boucle beschichtet qm ab	27,90
Kokos-Fischgrät Naturgummirücken qm ab	19,80
Sisal verschiedene und Breiten qm ab	Farben 23,80
Berber qm ab	19,80
Wolverlours - reine Schurwolle qm ab	27,80
reine Baumwolle ab	29,80

Berber und Wollteppiche in über 100 Farben

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

In unserer Wohnung sind noch 2 Zim. frei. Brigitte und Anna (5) suchen Frau mit Kind (4-6) die gerne mit uns zusammen wohnen wollen. Tel. 84 15 205

Architekturstudentin (22) sucht Zimmer in WG. Babsi Tel. 080 92/24 15

Ich möchte für längere Zeit in London leben. Wer kann mir Tips geben, wie ich am besten zu einer Whg/Zim. in London komme. Wolfgang 50 55 37

Suche ruhiges Zim. im Stadtzentrum in vegetarischer WG. Ab Mai/Juni/Juli. Wolfgang, 28, Tel. 76 60 11

Michael, 26, sucht Zimmer auch renovierbed. in WG auch außerhalb Stadtgrenze möglichst billig es wär schön wenn du o. ihr was hättet. Tel. 53 17 83

Zim. in WG von Mai-Sept. zu vermieten, 370,- DM incl. Giesing Tel. 69 21 106

Gitta und Thomas (beide 38) wollen gerne gemeinsam mit offenen Leuten ein Haus mit Garten im S-Bahn-Bereich bewohnen. Wer hat noch Platz in seinem Haus oder ein Dach oder sonstiges zum Ausbauen oder wer hat Lust, mit uns ein Haus zu suchen (mieten oder kaufen) Wir handwerkeln gerne u. Gitta hat große Lust zum Ökogarten. Tel. 58 66 50 (Thomas dienstl.) priv. bis 22 h 08241/48 18

Ich suche dringend etwas zum Wohnen bis Ende September Sigrid 714 52 56

Verkaufe Dusche, kl. runden Tisch, Reisstrohteppiche, Kühlschrank, Hildegard Tel. 260 72 40

Verkaufe Akai-Tonbandgerät, uralt — Grundigtonbandgerät, 12 sait. Gitarre, Honda CB 450, Martin Kunz, Solln, Kurzabauerstr. 7 Tel. 791 72 07 ab 17 h

Wir suchen eine 2-3 Zimmerwhg mögl. zentral, mögl. Altbau, bis 800,- Olaf & Manuela, Tel. 77 06 63

Susanne (23) soz. päd.sud. sucht dringend Zim. in WG bis max (500,-) wo man zusammenlebt und doch jeder seinen eigenen Bereich hat am besten abends unter der Nr. 83 35 43

WOCHENENDWORKSHOPS

Massagekurs
(Klass. & Esalen Massage)
Aufbau für eine Ganzkörper massage, Yoga u. Meditation.
2 zusammenhgd.
Wochenende I 24./25. April & II 8./9. Mai.
Yoga u. Meditations wochenende
Sa. 15./So. 16. Mai, 2 Tage.
Fortlfd. Gruppe 10 x Montags 20 Uhr
Massage * Yoga * Meditation
Beg. Mo. 17. Mai.
Anmeldg. nur bis 1. Mai
Programm anfordern.
Tel. 76 58 50 Ma Prem Mudita
(B. Geigenberger)
vorwiegend Mo.-Fr. vormittags
(geprüfte yogalehrerin und Masseurin. 6 Jahre Workshopleiterin.)

Büroschreibmaschine mach., guter Zustand, großer Wagen (DIN A 4 quer) VB 130,- Tel. 08091/4437

Ab sofort täglich Flohmarkt in der Kirchenstr. 15, Wochentags ab 11.00 h

Du weißt nicht wer Du bist.
Ich kann es Dir auch nicht sagen.

Wenn ich Dich kennen würde, könnten wir es miteinander heraus finden.
Einzel- und Gruppentherapie auf astro-psychologischer Grundlage.
Psychologische Praxis.
Tel.: 300 89 11 und 08041/33 77

In unserem Haus m. Garten in Gräfelfing werden Ende Sept. 3 Zi. frei. Wir m 23, w 25 erwarten im Juni ein Kind, wollen Hausgeburt machen und suchen Gleichgesinnte (Paar m. Kleinkind). Das Haus kostet Miete 1.600,-, davon fällt die Hälfte auf euch & NK&K. Damit wir uns schon vorher kennenlernen können, schreibt uns kurz was über euch. Wir rufen zurück bzw schreiben. Chiffre 221/25

Kunstgewerblerin über 50 sucht 1-2 ruhige sonnige Zimmer in netter WG mit Blick ins Grüne. bis DM 500,- Tel. 64 12 341

Ich (27, w, Student) suche Zim. in einer vernünftigen WG Gaby 26 73 98

Kunststudent sucht dringenst Zimmer im Stadtgebiet Tel. 79 62 44

Suche junge Frau mit Kind, die Lust hat, mit mir (w, 27) und meinem 2-jährigen Sohn meine 3-Zi-whg (85 qm) zu teilen. Stelle mir Zweck-WG vor. 221/26

budget Reisedienst GmbH

Wir sind das Spezialbüro für billiges Reisen!
Amalienstr.45-8 München 40
Tel.089/283065
Dachauerstr.149, München 19
Tel.089/195353

Die Billigflieger aus München

WIR SCHICKEN EUCH UNSERE AKTUELLEN PREISLISTEN ZU!
.....Bitte mit genauen Reisedaten anfragen.....
zB.NEW YORK ab Brüssel,1 Jahr DM 470 /845
LIMA,ab Luxemb. 3 Monate DM 1799.- SYDNEY,1 Jahr ab Zürich,DM 2600.- MEXICO ,ab Brüssel,1J.1728.-

ACHTUNG:bei uns gibt's die INTERNATIONALEN SCHÜLER-u. STUDENTENAUSWEISE.Weltweit bekommen Inhaber d.A.in über 50 Ländern Ermäßigungen bis zu 60% auf Flüge, Bahn,Schiff,in Museen etcetc.Kostet 6.-Bitte Paßbild und deut.Schüler/stud.Ausweis+Personalausweis mitbringen.Wir stellen sofort aus.Zusendung per Post:bitte bitte Rückporto nicht vergessen!

Oma's Kommode

Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h PASING — Planeggerstr. 16

mutter u. tochter (40, 16) suchen mitwohngelegenheit (2 zimmer) in schwabing. tel. 351 89 89 morgens oder 314 22 02 tagsüber (thea)

suche zi. in wg in schwabing. raucher, rentner, homos bevorzugt. — keine lesben! zahle dm 500 kalt + ca. 2000 ,- dm kaution. bin 42 jahre alt, rothaarig und etwas labil. chiffre 221/39

suche zimmer in wg mit leuten, die bereit sind, glücklich und bewußt miteinander zu leben. ich heiße irene und bin 21 j. tel. 39 32 81

... Doch Zufall ist hier nichts. *Unter diesem Titel ist jetzt in Eigenregie unser Knastbüchlein erschienen. Wir haben hinter Gittern getextet, gemalt, gesetzt und layoutet und anschliessend das Ganze auf unsere Kappe draussen drucken lassen. Gedichte um den Knast und wunderschöne Graphiken.*

5 DM in Briefmarken an
Karlheinz Barwasser
Pf. 3o1 476o Werl

Karlheinz Barwasser und Vincenti Dudek, Knast Werl

Bassist gesucht!! R&B, Reggae, Rock, New Wave bitte nur Leute mit prof. Absichten Wir proben tags. Tel. 48 13 29, 53 70 98 49 12 97 (Nachricht hinterlassen)

Verk. langen Dachträger für VW-Bus auch f. Hochraum geeignet Tel. 16 27 08

Verschenke gegen Abholung: Bequemen Sessel. Tisch, Geschirr, Spiegel, Matratze 100 x 200, Schaummatten, Haolzkästchen, Campinghocker, Staubsauer (kaputt) Kinderfahrradsitz(Fußstütze kaputt), Spielsachen, Ki. Fahrräder, Kleider, Geschirr usw Tel. 167 95 14

HABEN SIE PROBLEME MIT IHREN ALTEN SCHREIB—TISCHLAMPEN???
LIEGEN SIE IHNEN IM WEG RUM?
LEUCHTEN SIE IHNEN ZU HELL?
BLATT löst Ihnen diese Probleme! Bringen Sie uns Ihre alten noch funktionierenden Schreibtischlampen einfach vorbei! Wir nehmen sie Ihnen kostenlos und unverbindlich ab!
TEL. 19 50 21 / 22

Victorionischer Klaviertisch, oval zu verkaufen Sabine 39 32 81

ich (23) suche ein zimmer in wg. möglichst zentrale lage, darf ca. 250,- kosten. tel. 19 59 82, sabine verlangen, wenn ich nicht da bin, nachricht hinterlassen.

bildhauerin sucht werkstatt mit wohnmöglichkeit. tel. 39 32 81

welche wg hat ab 1. mai platz für mich, berufstätigen mann (37)? max. 40 automin. von münchen süd- oder westwärts. kein interesse an progressivem kleinfamilienleben. es wäre gut, wenn wir uns die zeit nehmen, uns vorher kennenzulernen. victor, 580 30 69 tags.

frau, 26, sucht zimmer bis ca. 250,--. alles weitere am tel. 430 27 53 hanne.

ihr seid fröhlich, habt freude am zusammenleben, brecht nicht bei hedem kleinen streit zusammen, dann würde ich gerne mit euch in eurer wg zusammenleben. sabine, 39 32 81

Farbfernsehen Loewe Durchm. 36cm mit Fernbedienung 15 Mon. alt wie nue. 650,- DM zu verkaufen Tel. 361 39 89

Suche gebrauchten Kontrabaß zu kaufen Reiner Tel. 300 60 28

Wir verkaufen: 3 Kommoden, 2 Schränke, Couch & Sessel, Teppich, Küchenbüffet, Schreibtisch alten Küchenherd, Lampen, Bettgestell, Regale, Bücher, Schallplatten, Klamotten . . . Tel. 266 920 od. 260 79 26 Ajija

Musikgr. (ehem. Fangamandl) su dringend E-Bassist (kein Anfänger) und oder Übungsraum Marion Tel. 40 89 34

Wir verschenken Haushaltskühlschrank und suchen Gefriertruhe „Post" Ampermoching 081 39/1207

Verkaufe: Kadett B, Tüv 1/82, Motorräder Ardie B 252, und Dürhop 90 cc (für Liebhaber) Stefan 08139/1207

käfer 1300 bj. 71, kl. reparaturen an bastler f. 200 dm abzugeben. zustand sonst gut. tel. 400 665 wolfgang

rastafari! our hobby is to play original reggae. so we need a drummer, keyboarder, singer who got the reggae-beat. for more information please call me up! 311 28 26 roger

NORM...NORM...NORMAHHL

FAHR- SCHULE DETTMER

Klasse 3, 1, 1b, Grundgebühr: 120,- DM; Fahrstunde 45 Min. 30,- DM; vorgeschriebene Sonderausbildungsfahrten (Landstraße, Autobahn, Nachtfahrt) 45 Min. 45,-DM; Vorstellung zu Prüfung 98,- DM; Grundgebühr Kl. 1 + 3 190,- DM. Vorstellung z. Prüfung Kl. 1 + 3 196,- DM

Schwabing, Georgenstraße 24
Eingang Friedrichstraße
Telefon 34 62 37

Mofa: Vwlo Solex zu verkaufen 1 Sommer gefahren VB 450,- TEl. 95 30 14

Raum für Babygruppe am Nachmittag frei. Tel. 272 09 41 Renate

VErkaufe superschöne Altdeutsche Möbel, Nußbaum: Handlicher Eßtisch, verzierter Kleiderschrank, 1 Refektoriumstisch (als Clubtisch), Eiche: 1 Louis-Seize Schrank, 1 Klassizismusschrank. Weichholz: 2 Kommoden, 1 kleine Truhe. Steropor- und Rigipsplatten. Chiffre 221/53

Suche Spüle und 1-2 Gasöfen (Kaminanschluß) Claus 44 87 622

Maico Blizzard zu verkaufen, Bj 69, Tüv 5/83, 250er, Farbe schwarz, mechanisch etc. Elektrik überholungsbedürftig. Sehr günstig. Rolf 47 05 307

VW-Bus Bj 1979, Campingbau und viele Ersatzteile vorhanden 500,- Tel. 36 81 40

Achtung Musiker! Verkaufe Gibson the Paul mit Koffer: Tel 88 53 19 oder 95 59 15 Axel verlangen

kl. zimmer gesucht bis 200 dm. sind sie musikerin oder musiker und haben sie ein zimmer frei? dann würde sich sehr gerne mit ihnen musizieren. tel. 48 27 14 ab 19.00 zw. 21.00

also: seit drei monaten in münchen, suche ich jetzt 1-zi,-wohnung oder platz in wg. bin buchhändler, 23 j. und kann bis 500 dm zahlen. ruft doch mal an, tips kann ich auch brauchen. frank, tel. 470 15 31

Musiker: verk. Roland Endstufe SPA 240 (2x120W) & Baßvorverst. für VB 1.500,- Earth-Git-Verst. Koffer Röhrensound, super! Walter 52 33 786

Einmalig! Roland Jupiter 4 mit 4cv & 4 Gate eingebauten Anschlüßen für 3.750,- DM. Roland Synthesizer System „M" 110 (VCR, VCO, CVA) für 380,- „140" (ADSR) 350,-, Bass Dr. Rhythmus 190,-, 2 Trentin Boxen 350,-, 2 Boxen 60 Watt 300 DM Tel. 271 21 31 Peter

Haben in unserer gemischten Selbsterfahrungs-Gestaltstherapeie noch 2-3 Plätze für Männer frei. Zu melden bei Wendy Hekker, Johann-von-Werth-Str. 5, 8 M 19 Tel. 16 79 777

angestellter sucht 1- bis 2-zimmer-wohnung in münchen oder umgebung. tel. 089/68 17 02

frau, 26 sucht zimmer bis ca. 250,-. alles weitere am tel. 430 27 53 hanne.

wer würde mit mir zusammen ein haus mit garten in der münchner umgebung mieten? ich: mann, 37, berufstätig, angepaßt, gesunde ernährung, zeit und geduld für entwickeln von gemeinsamen ansprüchen, keine lust zu allabendlichem trauten beisammensein. victor, 580 30 89 tags.

Suche Leute zum Aufbau einer Musikgruppe, die Bock auf Rock haben und ne eigene Musik mit dt. engagierten Texten machen wollen. Kuddel 29 59 19

Alter englischer Vox AC 30 zu verkaufen. Technisch und optisch in sehr gutem Zustand DM 680,- Tel. 71 31 57 abends

Wer verkauft mir guterhaltenen Tramperrucksack mit Gestell? Tel. 70 95 73 24 Claudia

Suche dringend billige Matratzen, ein Fahrrad, einen Fernseher. Hole es selbst ab. Andrea Tel. 201 42 47

Verkaufe Cassettendeck NP 400 für DM 200,- gute Singer Nähmaschine 100,-, alter Radio mit Tasten 50,-, Sechsteilig abgeteiltes Terrarium, drehbar mit Beleuchtung. Haushaltgegenstände und Kleinmöbel weiters Tel. 26 56 14 Franz

FASERN + FARBEN
verschiedene Batikfarben, auch sehr gute, waschfeste; Malfarben usw.
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13
Hirschbergstr 4 im Hof - 162007

Hallo, wer braucht für die nächsten zwei bis vier Wochen ein billiges Zim. (möbliert) Mögl. eine Frau! Ab sofort frei. Birgit 19 49 57 oder 30 24 35

Zum Wonnemonat Mai wünsche ich mir nette Bewohner einer WG kennenzulernen, die gerade ein Zim. freihaben. Ich, Matthias, bin 24 und neu in München um Schauspielern zu lernen. Tel. 77 23 03

23 jahr. Grafikschülerin sucht noch immer billigs Zim. mögl. in WG mit ungef. Gleichaltrigen dringend Sigrid 43 23 39

Steh seit 15.4. auf der Straße. Nehme fast alles, am liebsten Zi in WG, ansonsten vom Palast bis Gartenlaube. Größere WHG für mehrere Leute wär auch ganz toll (bin ordentlich und fast seriös!) Matthias (23) 27 105 44

Wegen der Kündigung zum 1.6. suche ich ein Zim. in WG bis 400,- bin 23, w, Micky Tel. 271 95 41

Suche Zim. in lieber WG (auch auf dem Land) zum Werkln, Menschln, Wörkschoppen, Frühschoppen . . . Nils (24). Tel. 28 00 805 o. 09 131/24 303

2 Zim.—Altbauwhg. Bin längere Zeit weg (Ausland) Wer will sie bis ich zurück bin haben. 221/54

Suchen trockenen Kellerraum od. ähnliches zu mieten. Tel. 17 54 98

Ab 1.6. beziehen wir eine teure renovierte Altbauwohnung in der Klenzestr. (370,- DM Miete, 1000 Kaution, 1000 DM Maklergebühren) und suchen für das 3. Zim. noch eine Frau. Tel. 44 800 60

Verschenke: 2 Ölöfen, 1 Öltank 400 l mit Wanne u. Pumpe, alles sehr gut erhalten. Tel. 88 49 95

EAST SIDE music second hand
Wir kaufen sämtl. Fender-Stratocaster Rhodes-Piano + Klaviere
Pariser Str. 32
8000 München 80, Tel.: 089/483 351

Simca 1000, TÜV jan. 83, Hydraulik fehlerhaft, für 600,- zu verkaufen Tel. 56 79 60

Gelegenheiten v. Privat: kompl. Dunkelkammer 4.900,-/2 HiFi Boxen 240,-/Philips-Tonbandmaschine (26cm) 900,-/2 CV 1.900,-/Baßanlage 1.150,-/Ibanez-Baß m. Koffer 400,-/1 Paar Skier 180,-/Kompl. S8-Ausrüstung 460,-/wegen Auswanderung, oft probieren Tel. 812 57 45

Suche . . . Suche . . . Suche . . .S Equalizer 2x10 Bänder (rauscharm); Cassettenmaschine mit Programmsuchautomatik; Vierkanal-Tonband-Maschine (Sony, Teak); Tel.: ab 18 h 723 56 87

Verkaufe alte, sehr stabile, schöne, leicht defekte Adler-Nähmaschine Klasse 87 zu DM 50,- (& Abholung) Iffi 502 40 38

Zu verkaufen: 4 Winterreifen VW-Käfer & Schneeketten DM 50,-, 2 Lautsprecherboxen Sony 70 Watt DM 190,-, 1 sw-Fernseher DM 80 Tel. 48 12 95

Wer schenkt Pflanzennarren große und kleine Zimmerpflanzen oder Ableger? Hedi und Günter würden sich riesig freuen. Tel. 15 32 61

Zu verkaufen 4 antike Damenradl, 28er schwarz & bunt, fahrbereit, 100 - 150 DM, Frank Tel 14 93 625 Mü.-Moosach, Saarlaufernerstr. 42

Wer Lust hat, im Juni mit mir nach Portugal zu fahren, soll sich bitte bald bei mir melden. Tel. 448 18 53, Geli verlangen

Immer noch einige Leitz-Ordner abzugeben DM 0,50 bis 2,50 Michel 260 81 20 od. 50 86 70

Wer schenkt oder verkauft mir Setz-Topinambur? Michel 260 81 20 od. 30 86 70

Ferien in der Provence

14 Tage in der Nähe Avignons.
Mit Workshop:
Massage + Meditation
Mit Theaterbesuchen beim Festival in Avignon
Mit Reiten
Mit Schwimmbad
Mit Zelten + provencalischem Essen + Wein

11.7. - 24.7. oder
25.7. - 7.8. oder
8.8. - 21.8. jew. ca. 16 Teiln.

Alles inkl. (außer Reise): 850,- DM
Information und Anmeldung (bis 3.6.):
‚Stephan'
HAMEAU LA PARISIENNE
8474 Velleron
Frankreich

Ab sofort täglich Flohmarkt in der Kirchenstr. 15. Wochentags ab 11.00 h

Anhängerkupplung Rekord D u. div. Ersatzteile Commod. B 2,5l Tel. 83 21 20

.....wanted .....
Echogerät Korg od. Roland; Stereo-Flanger MxR od. Boss; Harmonizer Eventide od. MXR; Tel. ab 18 h 723 56 87

Bandgründung! Manager u. Sänger/Gitarrist su. Drummer, Keyboarder, Baß- u. Sologitarristen. Wer will gern auf der „neuen deutschen Welle" mitschwimmen? Eigene Songs sowie gute Kontakte zu Studios, Produzenten u. Plattenfirmen vorh. Bitte meldet euch (gern auch Schwule) unter Tel. 612 34 00 nach 19 19h

Suche MFG nach Amsterdam Ende April. Verkaufe Reisegetreidemühle Schnitzer CH neu 125,- jetzt 75,-, mittleren Rucksack 30,-, leichtest Schlafsack 50,- Walter 87 89 55

Notverkauf: simca 1307 bj 78 - tüv jan 84, ca. 86.000 km - 1 a maschine - leichte rostschäden 2000 märker tel. 16 40 61 - thomas

Suche gebrauchtes Klavier Tel. 26 93 48 od. 14 92 997

Ab sofort täglich Flohmarkt in der Kirchenstr. 15, Wochentags ab 11.00 h

VW-Bus, Mod. 72 m. Camp. 9 Lit/100 km! VB 1300 DM Tel. 35 32 75

Habe große Dia-(Foto)-Sammlung von Rock- und Jazzkonzerten. Wer hat/will auch welche zum Tauschen oder (ver)kaufen H. Ölschlegel, Freiersstr. 11, 8602 Stegaurach, 0951/29 397

Weibl. Aktmodelle von Privatmann gesucht. Tel. 53 42 87

Verkaufe billigst: gebrauchte Ladeneinrichtung (gut erhalten), braunen Nappaleder-Blazer, gr. 52 (neuwertig!), HiFi-Turm „Technics" (neu!) sowie K'tels-Musicbox-LP's u. Kassetten (neu u. originalverpackt!) Werner 53 42 87

12-sait. Westerngitarre (Nashville) für 250,- zu verk. Uosel b. Gandl 42 42 95 abends

Der Tommi ist ne Sau!

Verkaufe R4 TL, Bj 76, 70000 km, 2fach bereift, TÜV neu, VB 3.000,-, Anne Tel. 18 79 57 (abends)

.....Suche .....
Stereoradiorecorder und Stereoradio nur Koffergeräte 1-2 J. alt für meine Urlaubsreise! ab 18 h 723 56 87

Verschenke gegen Abh. Stockbett (hell Kiefer) m. Matratzen, 2 große rotlack. Laden & rotlack. Kinderschrank. Inge — Tel. 39 20 11

Suche für versch. Reparaturen dringend Tischler der des Tischlerns kundig ist. Inge Tel. 39 20 11

Verkaufe Leiderjacke Tel. 50 25 822 vormittags Manfred verlangen

Schreinerlehre — Wer kennt eine gute Werkstatt, wo ich meine Lehre fertigmachen kann? Hab 1. Lehrjahr und möchte meinen Idealismus nicht ganz aufgeben müssen, mit Massivholz und netten Menschen zu arbeiten und ein Gefühl für's Holz zu bekommen statt kopflos zu schuften. Robert 08121/82 517

Verkaufe guten Gitarren- bzw. Keyboardverstärker 6A - 120 von Roland, 120 W, 1 1/4 Jahre alt, 1 A Zustand, Tel. 84 49 58 Uli verlangen.

Reithofer FACHMARKT
TV VIDEO HiFi ELEKTRO KÜCHEN
...gleich günstig kaufen!
Großauswahl auf 1000 qm
"Wir filmen Hochzeiten, Theaterproben, Musik und Sportveranst." etc. Stunde ab 50 DM

Tel. 201 51 00/1 · Reichenbachstr. 34 · München 5

ARA TOURS Billigflug

z.B.	RIO	ab DM	2 350.-
	NEW YORK	ab DM	829.-
	L. ANGELES	ab DM	1 400.-
	SYDNEY	ab DM	2 438.-
	BANGKOK	ab DM	1 280.-

TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 Munchen 40

Nadelstreifen-sacco
Trachtenjacken
Ausgewählte 60er-Kleider
HEXENHÄUSCHEN
Alte Lederjacken
Blusen und Röcke
Baseballhemden
und ausgefallene Einzelstücke
Mo.–Fr. 12.00–18.30, Sa. 10.00–13.00
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

Gib Stoff Otto
Café Bar
ZOOLIE'Z
Restaurant
heißt das Motto

Vierseit-Hof zu verkaufen. 1100 qm, Alleinlage, Nähe Eggenfelden, Wiese, Wald, Bach, Tümpel, Obstbäume, Brunnen, stark sanierungsbedürftig. VB 150.000 zuzgl. 700,- mtl. (2 1/2 Jahre) freier Kredit von 40.000 zu 4% Info über Josef Winzl Tel. 08 721 / 87 10

26-jähriger sucht von Sept. 82 bis Dez. 82 Zim. in WG. Zuschriften an Reinhard Stetter, Bachstr. 11, 8670 Hof/Saale

Frau, 26 sucht Zim. bis ca. 250 DM. Alles weitere am Tel. 430 27 53 Hanne

Suche Zi. in WG. Bin Student, w, 21, Dorothee Tel. 71 38 18

Toscana: Bauernhaus, Nähe Florenz zu vermieten. Tel. 14 12 592 ab 18 h

ruhiges zimmer in wg gesucht. bin 33 j w, lektorin und habe bis jetzt in einer land-wg gewohnt. kann max. 300,- zahlen regine Tel. 814 26 00

Meine Freundin sucht immer noch ne 1-2 Zim. Whg oder selbiges in WG Tel. 08541/519)

Wohnmöglichkeit in Lechhausen Augsburg ist geboten, 3 km von der Autobahnausfahrt, übrigens fahre ich fast jed. Tag nach München. Stefan Matte, Postfach 70 13 21, 8 München 70

Ich such eine TEAC 4-Kanal Tonbandmaschine! Pierre,ab mittag Tel.1688419 oder 195021

25, m — möchte nach Paris oder Amsterdam fahren und suche MFG oder jemanden der mit mir mitfahren will. Chiffre 221/41

Suche noch Leute für Schreib- oder Literaturgruppe. Wir besprechen unsere eigenen Texte und wollen evtl. veröffentlichen Göntje Winker, Bonnerstr. . 1 8 Mü. 40

Canadienne anglaise cherche francais(e). Pour passer dim. Apres-midi dans notre jardin en parlant francais (niveau 1/2 avance) — Dami 6920 173

Die heute production bietet an:
vom Demo bis zur Platte
im 24 Spur Studio
Tagespauschale ab 200,- DM
Kontakt:
Waltraud Zaha
Ulmer Straße 28
7918 ILLERTISSEN, Tel. 07303 / 7134
Richy
Oberhofen 44 1/2
8966 KIMRATSHOFEN. Tel. 08373 / 8307

Schallplattensammler nimmt Casetten auf, viele Oldis vorhanden. Gute Stereo Anlage vorhanden. Suche guterhaltene LPs wer weiß Totenkopf für meinen Kopfhörer Tel. 26 56 14 Franz

Verschenke: Badewanne, Waschbecken, Radio, Fernseher (defekt). Suchen: Haus mit Garten in OBB/NBB od. Allgäu. Finanz. u.a. durch Leibrente, Ki-sitz für Rad und Auto, Buggy & Ki.Kl.-Schrank. Verk.: Spiegel ab Jg. 73. Tel. 48 68 97

Verkaufe schönen alten Schreibtisch, Pelzmantel, Teddyjacke, div. Blusen, Röcke 6R36, Ind. Decken, Holzbretter, Handgestickte Decke, Tel. 64 71 99

VW-Campingbus Bj 69 ohne Einrichtung zu verkaufen. Standheizung vorhanden. ung. 900,- DM Tel. 48 27 55

Verk. w. Wohnungsauflösung neuw. IKEA Schrankwand, Kleiderhochschrank, 2 er Sofa m. Bettkasten Barbara 08121/80 726

JEDEN TAG AB 10h FRÜH! AUCH MONTAGS! FRÜHSTÜCK! MITTAGSTISCH!

IM ANSBACHER SCHLÖSSL, KELLER-ECKE MILCHSTR., 8/80, TEL 487491

✶ ERÖFFNUNG: SA. 27.3.82 um 10h!

IM TATZELWURM

Theater *Cafe*

CABARETT–VARIETE–THEATER
INSTRUMENTALISTEN–AKTIONEN
KOMÖDIEN–TRAGÖDIEN
ZUM WEINEN–ZUM LACHEN

Speis und Trank, Programme Mo-So
Einlaß 19.00Uhr, Beginn 21 Uhr

Innere Wiener Str. 36, München-Haidhausen
Tel. 4 80 11 76, tel. Reserv. 17 - 19 Uhr

ALTERNATIVE WOHNUNGSVERMITTLUNG
Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden

Wir bieten Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für WOHNGEMEINSCHAFTEN
Wir renovieren Altbauwohnungen und bauen Dachböden aus.
Wir können Euch auch Notunterkünfte zur Verfügung stellen.
Wir beraten Euch kostenlos in Mietrechtsfragen.
Wir vermitteln Rechtsschutzversicherungen für Mietstreitigkeiten.

Unsere Adresse: BÜRO AN DER UNI
Türkenstr. 58
(als Gast des Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 10h bis 14h

BÜRO AM SENDLINGER TOR
(mit der U8 zur Frauenhoferstr.)
Baumstr. 19, Telefon: 20 12 305
Dienstag und Donnerstag von 15h bis 20h
Mittwoch und Freitag von 10h bis 20h

Wir haben „Bikes" die nicht nur im Frühling „Höhenflüge" zulassen

Fahrräder – ....ersatzteile
Mofas – ....zubehör
Mopeds – neu
– gebraucht
– individuell
eigene Pflegewerkstätte
Sonderlackierung

Zweirad Steinbach
Ganghoferstr. 7 Rgb.
8000 München 2
Tel: 089/502347

Wer will meine 2-zi-Whg in Schwabing für 4 Monate übernehmen, von Juli bis Ende Oktober? Sie kostet 500,- DM im Monat. Außerdem suche ich billigst einen Kühlschrank. Christiane Tel. 271 73 92

Tausche Zim. in WG (Baldham, S-Bahn 5 Min., Wald und Garten) 170,- incl. gegen billiges 1 Zim. App. bis mex. 300,- mögl. Münchner Osten Udo 08106/ 4758

Wir (2w) suchen liebe Frau für unsere WG in Sendling 300 DM & NK. Tel. 714 27 41

Seid ihr eine WG, in der ihr Interesse für einander und ein Zim für mich habt. Cornelie 58 07 366

Ich (25w) und meine Tochter (2 1/2) suchen 1 1/2 bis 2 Zim.-whg oder in WG bis 400,- DM TEl. 308 19 54 ab 19 h

In welcher gr. WG sind 1-2 Zim. für mich frei? Cirsten 580 73 66

Suche Zim. in WG bei Leuten, die Interesse am Zusammenleben haben. Bin 26, m, STudent und kann bis DM 350,- mon. bezahlen. Tel. 32 50 59 Otto verlangen (besser vor 18 h)

Suche bis zum Jahresende Anschluß an WG (eben zum Zusammen-Leben) 612 57 68 Walter, 23, bitte Tel.-Nr. hinterlassen

Suche Zim. in WG Nicola Ruft 22 49 90 an

Help true love survive. We (Austral. 27 w & Deutsch 25m) need a cheap room for 3-4 months. Tel. 77 08 48 (Noks oder Sandra)

Suche 1-2 Zimmer in gr. WG! Kirsten 580 73 66

In einer WG ist ein Zim. für eine Frau ab 1.5. frei. 390 DM incl. NK Tel. 18 11 87 vorm. 10-12h

23 j. Grafikschülerin sucht dringend billiges Zim. in WG Sigrid 43 23 39

Blattmitarbeiter suchen große Wohnung oder Haus. 19 50 21 / 22 Gerd

Verk. Kurzwellenempf. Sony ECF 6800 W, Mikroskop, Motorradlederjacke 48, Sigi 90 38 217

SELBSTERFAHRUNGS–GRUPPE
23. bis 25. April
IN NIEDERBAYERN
verbale Arbeit, körperbezogene Psychotherapie
Dynamische Meditation
LEITUNG: DIPL. PSYCH. PSYCHOTHERAPEUTIN ELKE REGEHR
ANMELDUNG: 8501570

münchner, seit 1980 in griechischem gefängnis, ohne geld, bittet um hilfe! ich habe hier die mögichkeit, mit kaputten feuerzeugen, armband- und taschenuhren, sowie taschen u. kofferradios zu geld zu kommen. wer kann mir also ein päckchen mit leicht defektem kofferradio usw verzollt und mit LUFTPOST schicken? nur mit luftpost!! da sonst ein paket bis zu 5 monate braucht. klaus-dieter meinert, AF kassandras, chalkidiki, greece

woohhnung wooooooooohhhh

ich, hans-jürgen, 21 jahre alt, komme aus darmstadt und mache ab 1.7 in münchen zivildienst. deshalb suche ich dringenst ein zimmer (möglichst in wg)! wer mir weiterhelfen kann rufe bitte 237 22 137 an und spreche mit klaus-dieter walter oder claudia pickard.

vw-campingbus, bj. 71, tüv okt. 82, günstig zu verkaufen. auspuff kaputt. tel. 359 47 25

student (29) mit arbeitserlaubnis sucht arbeit als küchenhelfer - fahrer - gärtner. arbeitszeit fr.-mo. ganztags, di.-do. ab 14 h. tel. 77 87 17 nuri

koreanischer student (30) sucht 2 zi. oder 2-zi-whg. tel. 300 72 00 kouyong

Tasche kleines Haus in Eching (2 Zi. Küche, Dusche) gegen 3-4 Zimmerwohnung in München Tel. 31 92 924

Demnächst wird bei uns ein schönes seperates Zim. (ca. 14 qm) mit Gartenblick, sehr ruhig (Obersendling, guter MVV, Küchen- und Badbenützung im EG) frei. Es kostet DM 280,- plus 70,- NK.
Allerdings kann ich (36 w) es nur einer Frau geben, die bereit ist ca. 2 mal wöchentlich meine Töchter (6 und 8 Jahre) tagsüber zu betreuen, wenn ich arbeite. Arbeitszeit etwa 12 bis 20 Uhr. Arbeitstage sind variabel. Es sollte also jemand sein, der einigermaßen über sein Zeit verfügen kann (Studium oder freier Beruf). Pro Tag zahle ich DM 40,-
Die Frau, die wir uns wünschen, sollte wirklich! sehr gern mit Kindern zusammen sein, möglicherweise an Waldorfpädagogik o.ä. interessiert sein und eine positive Lebenseinstellung haben. Schön wäre es auch, wenn sie wie wir vegetarisch und nikotinfrei leben will (zumindest während der Betreuung der Kinder). Wenn sie auch noch praktisch ist und mitdenken will, umso besser!
Bitte öfters anrufen, da mein Telefon oft belegt ist. Am besten vorm. von 8 bis 10 Uhr und abends von 9 bis 11 Uhr. Tel. 76 67 83 außer Samstag den 24.4.!

Suche Leute zum Aufbau einer Musikgruppe, die Bock auf Rock haben und ne eigene Musik mit dt. engagierten Texten machen wollen. Kuddel 29 59 19

Alter englischer Vox AC 30 zu verkaufen. Technisch und optisch in sehr gutem Zustand DM 680,- Tel. 71 31 57 abends

Wer verkauft mir guterhaltenen Tramperrucksack mit Gestell? Tel. 70 95 73 24 Claudia

Suche dringend billige Matratzen, ein Fahrrad, einen Fernseher. Hole es selbst ab. Andrea Tel. 201 42 47

Verkaufe Cassettendeck NP 400 für DM 200,- gute Singer Nähmaschine 100,-, alter Radio mit Tasten 50,-, Sechsteilig abgeteiltes Terrarium, drehbar mit Beleuchtung. Haushaltgegenstände und Kleinmöbel weiters Tel. 26 56 14 Franz

FASERN + FARBEN
verschiedene Batikfarben, auch sehr gute, waschfeste; Malfarben usw.
Mo-Fr 14-18³⁰ Sa 10-13
Hirschbergstr 4 im Hof - 162007

Hallo, wer braucht für die nächsten zwei bis vier Wochen ein billiges Zim. (möbliert) Mögl. eine Frau! Ab sofort frei. Birgit 19 49 57 oder 30 24 35

Zum Wonnemonat Mai wünsche ich mir nette Bewohner einer WG kennenzulernen, die gerade ein Zim. freihaben. Ich, Matthias, bin 24 und neu in München um Schauspielern zu lernen. Tel. 77 23 03

23 jahr. Grafikschülerin sucht noch immer billigs Zim. mögl. in WG mit ungef. Gleichaltrigen dringend Sigrid 43 23 39

Steh seit 15.4. auf der Straße. Nehme fast alles, am liebsten Zi in WG, ansonsten vom Palast bis Gartenlaube. Größere WHG für mehrere Leute wär auch ganz toll (bin ordentlich und fast seriös!) Matthias (23) 27 105 44

Wegen der Kündigung zum 1.6. suche ich ein Zim. in WG bis 400,- bin 23, w, Micky Tel. 271 95 41

Suche Zim. in lieber WG (auch auf dem Land) zum Werkln, Menschln, Wörkschoppen, Frühschoppen . . . Nils (24). Tel. 28 00 805 o. 09 131/24 303

2 Zim.—Altbauwhg. Bin längere Zeit weg (Ausland) Wer will sie bis ich zurück bin haben. 221/54

Suchen trockenen Kellerraum od. ähnliches zu mieten. Tel. 17 54 98

Ab 1.6. beziehen wir eine teure renovierte Altbauwohnung in der Klenzestr. (370,- DM Miete, 1000 Kaution, 1000 DM Maklergebühren) und suchen für das 3. Zim. noch eine Frau. Tel. 44 800 60

Verschenke: 2 Ölöfen, 1 Öltank 400 l mit Wanne u. Pumpe, alles sehr gut erhalten. Tel. 88 49 95

EAST SIDE
music second hand
Wir kaufen sämtl. Fender-Stratocaster Rhodes-Piano + Klaviere
Pariser Str. 32
8000 München 80, Tel.: 089/483 351

Simca 1000, TÜV jan. 83, Hydraulik fehlerhaft, für 600,- zu verkaufen Tel. 56 79 60

Gelegenheiten v. Privat: kompl. Dunkelkammer 4.900,-/2 HiFi Boxen 240,-/Philips-Tonbandmaschine (26cm) 900,-/2 CV 1.900,-/Baßanlage 1.150,-/Ibanez-Baß m. Koffer 400,-/1 Paar Skier 180,-/Kompl. S8-Ausrüstung 460,-/wegen Auswanderung, oft probieren Tel. 812 57 45

Suche . . . Suche . . . Suche . . .S Equalizer 2x10 Bänder (rauscharm); Cassettenmaschine mit Programmsuchautomatik; Vierkanal-Tonband-Maschine (Sony, Teak); Tel.: ab 18 h 723 56 87

Verkaufe alte, sehr stabile, schöne, leicht defekte Adler-Nähmaschine Klasse 87 zu DM 50,- (& Abholung) Iffi 502 40 38

Zu verkaufen: 4 Winterreifen VW-Käfer & Schneeketten DM 50,-, 2 Lautsprecherboxen Sony 70 Watt DM 190,-, 1 sw-Fernseher DM 80 Tel. 48 12 95

Wer schenkt Pflanzennarren große und kleine Zimmerpflanzen oder Ableger? Hedi und Günter würden sich riesig freuen. Tel. 15 32 61

Zu verkaufen 4 antike Damenradl, 28er schwarz & bunt, fahrbereit, 100 - 150 DM, Frank Tel 14 93 625 Mü.-Moosach, Saarlaufernerstr. 42

Wer Lust hat, im Juni mit mir nach Portugal zu fahren, soll sich bitte bald bei mir melden. Tel. 448 18 53, Geli verlangen

Immer noch einige Leitz-Ordner abzugeben DM 0,50 bis 2,50 Michel 260 81 20 od. 50 86 70

Wer schenkt oder verkauft mir Setz-Topinambur? Michel 260 81 20 od. 30 86 70

Ferien in der Provence

14 Tage in der Nähe Avignons.
Mit Workshop:
Massage + Meditation
Mit Theaterbesuchen beim Festival in Avignon
Mit Reiten
Mit Schwimmbad
Mit Zelten + provencalischem Essen + Wein

11.7. - 24.7. oder
25.7. - 7.8. oder
8.8. - 21.8. jew. ca. 16 Teiln.

Alles inkl. (außer Reise): 850,- DM
Information und Anmeldung (bis 3.6.):
‚Stephan'
HAMEAU LA PARISIENNE
8474 Velleron
Frankreich

Ab sofort täglich Flohmarkt in der Kirchenstr. 15. Wochentags ab 11.00 h

Anhängerkupplung Rekord D u. div. Ersatzteile Commod. B 2,5l Tel. 83 21 20

.....wanted .....
Echogerät Korg od. Roland; Stereo-Flanger MxR od. Boss; Harmonizer Eventide od. MXR; Tel. ab 18 h 723 56 87

Bandgründung! Manager u. Sänger/Gitarrist su. Drummer, Keyboarder, Baß- u. Sologitarristen. Wer will gern auf der „neuen deutschen Welle" mitschwimmen? Eigene Songs sowie gute Kontakte zu Studios, Produzenten u. Plattenfirmen vorh. Bitte meldet euch (gern auch Schwule) unter Tel. 612 34 00 nach 19 19h

Suche MFG nach Amsterdam Ende April. Verkaufe Reisegetreidemühle Schnitzer CH neu 125,- jetzt 75,-, mittleren Rucksack 30,-, leichtest Schlafsack 50,- Walter 87 89 55

Notverkauf: simca 1307 bj 78 - tüv jan 84, ca. 86.000 km - 1 a maschine - leichte rostschäden 2000 märker tel. 16 40 61 - thomas

Suche gebrauchtes Klavier Tel. 26 93 48 od. 14 92 997

Ab sofort täglich Flohmarkt in der Kirchenstr. 15, Wochentags ab 11.00 h

VW-Bus, Mod. 72 m. Camp. 9 Lit/100 km! VB 1300 DM Tel. 35 32 75

Habe große Dia-(Foto)-Sammlung von Rock- und Jazzkonzerten. Wer hat/will auch welche zum Tauschen oder (ver)kaufen H. Ölschlegel, Freiersstr. 11, 8602 Stegaurach, 0951/29 397

Weibl. Aktmodelle von Privatmann gesucht. Tel. 53 42 87

Verkaufe billigst: gebrauchte Ladeneinrichtung (gut erhalten), braunen Nappaleder-Blazer, gr. 52 (neuwertig!), HiFi-Turm „Technics" (neu!) sowie K'tels-Musicbox-LP's u. Kassetten (neu u. originalverpackt!) Werner 53 42 87

12-sait. Westerngitarre (Nashville) für 250,- zu verk. Uosel b. Gandl 42 42 95 abends

Der Tommi ist ne Sau!

Verkaufe R4 TL, Bj 76, 70000 km, 2fach bereift, TÜV neu, VB 3.000,-, Anne Tel. 18 79 57 (abends)

.....Suche .....
Stereoradiorecorder und Stereoradio nur Koffergeräte 1-2 J. alt für meine Urlaubsreise! ab 18 h 723 56 87

Verschenke gegen Abh. Stockbett (hell Kiefer) m. Matratzen, 2 große rotlack. Laden & rotlack. Kinderschrank. Inge — Tel. 39 20 11

Suche für versch. Reparaturen dringend Tischler der des Tischlerns kundig ist. Inge Tel. 39 20 11

Verkaufe Leiderjacke Tel. 50 25 822 vormittags Manfred verlangen

Schreinerlehre — Wer kennt eine gute Werkstatt, wo ich meine Lehre fertigmachen kann? Hab 1. Lehrjahr und möchte meinen Idealismus nicht ganz aufgeben müssen, mit Massivholz und netten Menschen zu arbeiten und ein Gefühl für's Holz zu bekommen statt kopflos zu schuften. Robert 08121/82 517

Verkaufe guten Gitarren- bzw. Keyboardverstärker 6A - 120 von Roland, 120 W, 1 1/4 Jahre alt, 1 A Zustand, Tel. 84 49 58 Uli verlangen.

ARA TOURS Billigflug

z.B.	RIO	ab DM	2 350.-
	NEW YORK	ab DM	829.-
	L. ANGELES	ab DM	1 400.-
	SYDNEY	ab DM	2 438.-
	BANGKOK	ab DM	1 280.-

TEL. 2716853 Agnesstr. 16 8 Munchen 40

Reithofer FACHMARKT ...gleich günstig kaufen!
TV VIDEO HIFI ELEKTRO KÜCHEN
Großauswahl auf 1000 qm
"Wir filmen Hochzeiten, Theaterproben, Musik und Sportveranst." etc. Stunde ab 50 DM

Tel. 201 51 00/1 · Reichenbachstr. 34 · München 5

Nadelstreifenanzüge Trachtenjacken Ausgewählte 50er-Kleider
HEXENHÄUSCHEN
Alte Lederjacken
Blusen und Röcke Baseballhemden und ausgefallene Einzelstücke
Mo.–Fr. 12.00–18.30, Sa. 10.00–13.00
Westermühlstr. 27, 8 München 5 Telefon 26 93 48

Gib Stoff Otto
Café Bar
ZOOLIE'Z
Restaurant
heißt das Motto.

Vierseit-Hof zu verkaufen. 1100 qm, Alleinlage, Nähe Eggenfelden, Wiese, Wald, Bach, Tümpel, Obstbäume, Brunnen, stark sanierungsbedürftig. VB 150.000 zuzgl. 700,- mtl. (2 1/2 Jahre) freier Kredit von 40.000 zu 4% Info über Josef Winzl Tel. 08 721 / 87 10

26-jähriger sucht von Sept. 82 bis Dez. 82 Zim. in WG. Zuschriften an Reinhard Stetter, Bachstr. 11, 8670 Hof/Saale

Frau, 26 sucht Zim. bis ca. 250 DM. Alles weitere am Tel. 430 27 53 Hanne

Suche Zi. in WG. Bin Student, w, 21, Dorothee Tel. 71 38 18

Toscana: Bauernhaus, Nähe Florenz zu vermieten. Tel. 14 12 592 ab 18 h

ruhiges zimmer in wg gesucht. bin 33 j w, lektorin und habe bis jetzt in einer land-wg gewohnt. kann max. 300,- zahlen regine Tel. 814 26 00

Meine Freundin sucht immer noch ne 1-2 Zim. Whg oder selbiges in WG Tel. 08541/519)

Wohnmöglichkeit in Lechhausen Augsburg ist geboten, 3 km von der Autobahnausfahrt, übrigens fahre ich fast jed. Tag nach München. Stefan Matte, Postfach 70 13 21, 8 München 70

Ich such eine TEAC 4-Kanal Tonbandmaschine! Pierre,ab mittag Tel.1688419 oder 195021

25, m — möchte nach Paris oder Amsterdam fahren und suche MFG oder jemanden der mit mir mitfahren will. Chiffre 221/41

Suche noch Leute für Schreib- oder Literaturgruppe. Wir besprechen unsere eigenen Texte und wollen evtl. veröffentlichen Göntje Winker, Bonnerstr. 1 8 Mü. 40

Canadienne anglaise cherche francais(e). Pour passer dim. Apres-midi dans notre jardin en parlant francais (niveau 1/2 avance) — Dami 6920 173

Die heute production bietet an:
vom Demo bis zur Platte
im 24 Spur Studio
Tagespauschale ab 200,- DM
Kontakt:
Waltraud Zaha
Ulmer Straße 28
7918 ILLERTISSEN, Tel. 07303 / 7134
Richy
Oberhofen 44 1/2
8966 KIMRATSHOFEN. Tel. 08373 / 8307

Schallplattensammler nimmt Casetten auf, viele Oldis vorhanden. Gute Stereo Anlage vorhanden. Suche guterhaltene LPs wer weiß Totenkopf für meinen Kopfhörer Tel. 26 56 14 Franz

Verschenke: Badewanne, Waschbecken, Radio, Fernseher (defekt). Suchen: Haus mit Garten in OBB/NBB od. Allgäu. Finanz. u.a. durch Leibrente, Ki-sitz für Rad und Auto, Buggy & Ki.Kl.-Schrank. Verk.: Spiegel ab Jg. 73. Tel. 48 68 97

Verkaufe schönen alten Schreibtisch, Pelzmantel, Teddyjacke, div. Blusen, Röcke 6R36, Ind. Decken, Holzbretter, Handgestickte Decke, Tel. 64 71 99

VW-Campingbus Bj 69 ohne Einrichtung zu verkaufen. Standheizung vorhanden. ung. 900,- DM Tel. 48 27 55

Verk. w. Wohnungsauflösung neuw. IKEA Schrankwand, Kleiderhochschrank, 2 er Sofa m. Bettkasten Barbara 08121/80 726

JEDEN TAG AB 10h FRÜH! AUCH MONTAGS! FRÜHSTÜCK! MITTAGSTISCH!

IM ANSBACHER SCHLÖSSL, KELLER-ECKE MILCHSTR., 8/80, TEL 487491

✳ ERÖFFNUNG: SA. 27.3.82 um 10h!

IM TATZELWURM

Theater *Cafe*

CABARETT–VARIETE–THEATER
INSTRUMENTALISTEN–AKTIONEN
KOMÖDIEN–TRAGÖDIEN
ZUM WEINEN–ZUM LACHEN

Speis und Trank, Programme Mo-So
Einlaß 19.00Uhr, Beginn 21 Uhr

Innere Wiener Str. 36, München-Haidhausen
Tel. 4 80 11 76, tel. Reserv. 17 - 19 Uhr

ALTERNATIVE WOHNUNGSVERMITTLUNG
Interessengemeinschaft der Wohnungssuchenden

Wir bieten Zimmer, Wohnungen und Häuser auch für WOHNGEMEINSCHAFTEN
Wir renovieren Altbauwohnungen und bauen Dachböden aus.
Wir können Euch auch Notunterkünfte zur Verfügung stellen.
Wir beraten Euch kostenlos in Mietrechtsfragen.
Wir vermitteln Rechtsschutzversicherungen für Mietstreitigkeiten.

Unsere Adresse: BÜRO AN DER UNI
Türkenstr. 58
(als Gast des Studentenwerkes)
Montag bis Freitag von 10h bis 14h

BÜRO AM SENDLINGER TOR
(mit der U8 zur Frauenhoferstr.)
Baumstr. 19, Telefon: 20 12 305
Dienstag und Donnerstag von 15h bis 20h
Mittwoch und Freitag von 10h bis 20h

Wir haben „Bikes" die nicht nur im Frühling „Höhenflüge" zulassen

Fahrräder – ....ersatzteile
Mofas – ....zubehör
Mopeds – neu
– gebraucht
– individuell
eigene Pflegewerkstätte
Sonderlackierung

Zweirad Steinbach
Gangkofenstr. 7 Rgb.
8000 München 2
Tel: 089/5022347

Wer will meine 2-zi-Whg in Schwabing für 4 Monate übernehmen, von Juli bis Ende Oktober? Sie kostet 500,- DM im Monat. Außerdem suche ich billigst einen Kühlschrank. Christiane Tel. 271 73 92

Tausche Zim. in WG (Baldham, S-Bahn 5 Min., Wald und Garten) 170,- incl. gegen billiges 1 Zim. App. bis mex. 300,- mögl. Münchner Osten Udo 08106/ 4758

Wir (2w) suchen liebe Frau für unsere WG in Sendling 300 DM & NK. Tel. 714 27 41

Seid ihr eine WG, in der ihr Interesse für einander und ein Zim für mich habt. Cornelie 58 07 366

Ich (25w) und meine Tochter (2 1/2) suchen 1 1/2 bis 2 Zim.-whg oder in WG bis 400,- DM TEl. 308 19 54 ab 19 h

In welcher gr. WG sind 1-2 Zim. für mich frei? Cirsten 580 73 66

Suche Zim. in WG bei Leuten, die Interesse am Zusammenleben haben. Bin 26, m, STudent und kann bis DM 350,- mon. bezahlen. Tel. 32 50 59 Otto verlangen (besser vor 18 h)

Suche bis zum Jahresende Anschluß an WG (eben zum Zusammen-Leben) 612 57 68 Walter, 23, bitte Tel.-Nr. hinterlassen

Suche Zim. in WG Nicola Ruft 22 49 90 an

Help true love survive. We (Austral. 27 w & Deutsch 25m) need a cheap room for 3-4 months. Tel. 77 08 48 (Noks oder Sandra)

Suche 1-2 Zimmer in gr. WG! Kirsten 580 73 66

In einer WG ist ein Zim. für eine Frau ab 1.5. frei. 390 DM incl. NK Tel. 18 11 87 vorm. 10-12h

23 j. Grafikschülerin sucht dringend billiges Zim. in WG Sigrid 43 23 39

Blattmitarbeiter suchen große Wohnung oder Haus. 19 50 21 / 22 Gerd

Verk. Kurzwellenempf. Sony ECF 6800 W, Mikroskop, Motorradlederjacke 48, Sigi 90 38 217

SELBSTERFAHRUNGS–GRUPPE
23. bis 25. April
IN NIEDERBAYERN
verbale Arbeit, körperbezogene Psychotherapie
Dynamische Meditation
LEITUNG: DIPL. PSYCH.
PSYCHOTHERAPEUTIN
ELKE REGEHR
ANMELDUNG: 8501570

münchner, seit 1980 in griechischem gefängnis, ohne geld, bittet um hilfe! ich habe hier die mögichkeit, mit kaputten feuerzeugen, armband- und taschenuhren, sowie taschen u. kofferradios zu geld zu kommen. wer kann mir also ein päckchen mit leicht defektem kofferradio usw verzollt und mit LUFTPOST schicken? nur mit luftpost!! da sonst ein paket bis zu 5 monate braucht. klaus-dieter meinert, AF kassandras, chalkidiki, greece

woohhnung wooooooooohhhh

ich, hans-jürgen, 21 jahre alt, komme aus darmstadt und mache ab 1.7 in münchen zivildienst. deshalb suche ich dringenst ein zimmer (möglichst in wg)! wer mir weiterhelfen kann rufe bitte 237 22 137 an und spreche mit klaus-dieter walter oder claudia pickard.

vw-campingbus, bj. 71, tüv okt. 82, günstig zu verkaufen. auspuff kaputt. tel. 359 47 25

student (29) mit arbeitserlaubnis sucht arbeit als küchenhelfer - fahrer - gärtner. arbeitszeit fr.-mo. ganztags, di.-do. ab 14 h. tel. 77 87 17 nuri

koreanischer student (30) sucht 2 zi. oder 2-zi-whg. tel. 300 72 00 kouyong

Tasche kleines Haus in Eching (2 Zi. Küche, Dusche) gegen 3-4 Zimmerwohnung in München Tel. 31 92 924

Demnächst wird bei uns ein schönes seperates Zim. (ca. 14 qm) mit Gartenblick, sehr ruhig (Obersendling, guter MVV, Küchen- und Badbenützung im EG) frei. Es kostet DM 280,- plus 70,- NK.
Allerdings kann ich (36 w) es nur einer Frau geben, die bereit ist ca. 2 mal wöchentlich meine Töchter (6 und 8 Jahre) tagsüber zu betreuen, wenn ich arbeite. Arbeitszeit etwa 12 bis 20 Uhr. Arbeitstage sind variabel. Es sollte also jemand sein, der einigermaßen über sein Zeit verfügen kann (Studium oder freier Beruf). Pro Tag zahle ich DM 40,-
Die Frau, die wir uns wünschen, sollte wirklich! sehr gern mit Kindern zusammen sein, möglicherweise an Waldorfpädagogik o.ä. interessiert sein und eine positive Lebenseinstellung haben. Schön wäre es auch, wenn sie wie wir vegetarisch und nikotinfrei leben will (zumindest während der Betreuung der Kinder). Wenn sie auch noch praktisch ist und mitdenken will, umso besser!
Bitte öfters anrufen, da mein Telefon oft belegt ist. Am besten vorm. von 8 bis 10 Uhr und abends von 9 bis 11 Uhr. Tel. 76 67 83 außer Samstag den 24.4.!

Annette bitte melde Dich. Ich suche Dich und ich brauche Dich. Du wirst von allem was ich tue abgeschirmt. Komm, ich liebe Dich, laß Dich nicht verrückt machen. Du suchst Sicherheit, wo ist sie denn jetzt. Seit zwei Wochen suche ich Dich unentwegt. Schuhmacher schirmt Dich ab, Du weißt wahrscheinlich gar nicht, daß ich Dich suche. Bitte melde Dich, es gibt kein böses Wort! Rudi

Gefangener sucht nettes schlankes Mädel mit lg. Haaren/ Besuch — Gedankenaustausch. 221 13

Hübsches junges Bi-Mädchen für meine Freundin und mich für schöne Stunden gesucht. 221/16

Ich, 23 bin nicht so häßlich und nicht so dumm, als daß man es nicht mit mir versuchen könnte. Welches w Wesen(Alter, Hautfarbe, Kind egal) fühlt sich angesprochen?? Leider bin ich bis 84 im „Bau", ab nächstes Jahr Urlaub & Ausgangsberechtigung. Aber ist das in Grund um alleine zu bleiben? Also setzt euch hin, und schreibt sofort (mit Bild), damit ich euch mit Bild antworten kann. Tschüß Peter 221/18

Scuhe aufgeschlossene w. Wesen mit denen ich eine Brieffreundschaft beginnen kann. Späters Kennenlernen ist erwünscht. Bin 23 j, blond, habe viele Interessen und liebe die Zärtlichkeit. Also, seid nicht schreibfaul ich warte. 221/19

Transvestit, schlank sucht Männer für aufregende Spiele 221/ 20

Wir suchen noch Männer, die Interesse haben in unsere seit einem Jahr bestehende Männergruppe einzusteigen. Wir sind zu fünft und wollen Selbsterfahrung nicht nur durch Miteinanderreden erleben. 221/21

Ich bin 22 Jahre alt und interessiere mich für Proformaheirat. Wenn auch ein Mädchen dafür Interesse hat, kann sie an die Chiffre Nr. 221/22 schreiben

Er 25 J. jung, 186 , schlank, etw sportlich, viele Interessen möchte nicht länger alleinsein, sondern mit einer liebenswerten Frau zusammensein. Gegenseitiges Vertrauen, Verständnis, Zärtlichkeiten sollten die Basis für eine glückliche Zukunft sein. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und mich kenenlernen möchten, dann schreiben Sie bitte (mit Anschrift an 221/23 — Jede ernstgem. Zuschr. wird garant. und sofort beantwortet

Suche kundiges, freundliches Wesen, das für 20,- Mark in meine Wohnung (Schwabing) kommt und meinen gestreßten Leib massiert. Andreas 221/31

Typ, 21, Student, sucht zärtlichen Kumpel für gemeinsamen Spaß. Bildzuschriften (garant. zurück) bitte an Chiffre 221/32

Um meine Einsamkeit zu überwinden, und finden, suche ich eine aufrichtige Brieffreundin, wo gleichzeitig spät. Heirat nicht ausgeschlossen ist. Kind ist kein Hindernis. Sollte jedoch im Alter zwischen 25-35 Jahre sein. Nur ernst gemeinte Zuschriften mit Bild werden sofort beantwortet. Ich bin 35, ledig, dunkelblonde Haare bin 178 und habe blaue Augen. Sowie vielseitige Hobbys. Beruf KFZ-M. Kraftfahrer. 221/33

weichplastik-fan, 30, sucht attraktive gespielin. verständnis für regenmäntel etc. wichtig, zärtlichkeit und zuneigung erhofft. chiffre 221/51

gibt es unter den vielen, die an der zhs studieren bzw. kraft- u. konditionstraining treiben, einen männerliebenden mann, der sport nicht nur aus männlichkeitswahn, sondern auch aus freude an athletischem einsatz seines körpers treibt? und zu einer offenen vitalen beziehung abseits vom schwulenklischee fähig ist? einer, der glaubt, auch so einer zu sein, sucht so einen chiffre 221/52

Ich (m,25) suche Partnerin, die sich eine Freundschaft auf der Basis von Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit wünscht und will Eine, die bereit ist Eric Berne's Transaktionsanalyse als Maßstab dieser Freundschaft zu akzeptieren. Einfach eine, die sich selbst grundsätzlich als o.k. ansieht und auch jeden anderen Menschen. Insbesonders bereit ist, alle diese psychologieschen Spielchen und das Sammeln von negativen Gefühlsmarken aufzugeben, für Mut zu mehr Intimität. 221/28

Liebst du am liebsten mit der Zunge und dem Mund und läßt am liebsten dich so lieben, geht dir Zärtlichkeit über alles, bist du lustvoll und kannst du geniessen, bist du einfühlsam, tolerant und empfindsam, begierig, ehrlich und vertrauensvoll? Wenn ja, dann hast du einiges mit mir (m,26,180, schlank) gemeinsam und was sollte dich (w) davon abhalten, deine Energie mit der meinen für unsere Gemeinsamkeiten zu vereinen. Jede Zuschrift wird beantwortet! 221/29

Nicht schlecht aussehender Student, 22, 180, sensibel, sucht w. Wesen für liebevolle psychische u. physische Zweisamkeit. Du fehlst mir sehr. 221/30

CONTACT

Suche nette Freundin zum Spazierengehen, Reden, was unternehmen und evtl. zusammen wohnen. Freue mich auf Eure Zuschriften! 221/5

Einsamer Junge 27/183/73 mit Frühlingsgefühlen sucht weibl. Wesen zum Liebhaben 221/6

Jung bin ich selber (23) und außerdem groß, schlank, blond und habe blaue Augen. Was ich mir wünsche, ist eine liebe, zärtliche und hübsche Frau (30-40) die eine solche Partnerschaft zu schätzen weiß und sich nicht daran stört, daß ich etwas romantisch und wieder Schüler bin. Vielleich antwortest Du mir mit Bild. 221/7

Tip des Jahres! Welches wirklich hübsche, bezaubernde Mädchen möchte in meinem z.Zt. leerstehenden Einfamilienhaus im schönen Allgäu wohnen? Komplette Einrichtung, Farbfernseher, Telefon, Zweitwagen usw. vorhanden. Da großer Garten vorhanden, ist auch Haustierhaltung möglich. Bin 30, 1,87 m u. von Beruf Bankkaufmann. Spätere Heirat ist nicht ausgeschlossen. Jede Bildzuschrift wird beanwortet! 221/8

Ich, Wolfgang 47, z.Zt. in der JVA Bernau. Ich möchte mein Leben grundlegend ändern und glaube das es mir mit Hilfe einer netten Partnerin leichter gelingen wird. (spätere Heirat nicht ausgeschlossen). Ich bin 172 groß und Brillenträger, habe ein gepflegtes Äußeres und bin begeisterter Wanderer und Bergsteiger, Beruf Maler. 221/9

Ich, mystisch interessiert, ab und zu in M., suche Mädchen/ Frau für gelegentl. gemeins. Unternehmungen. Bildzu. wär mit lieb. Chiffre 221/34

Schwankend zwischen gar keinen („mal sehen") und höchsten Ansprüchen bzw. Wünschen ans Zusammensein (hoch und tief, offen, ehrlich, lebendig, veränderlich und zuverlässig, ungiftig, liebevoll, selbst-therap., Konsum -arm, geisti — fühlich-körperlich, toll und voll . . .) suche ich (w, 28) alles neu: Menschen und Wohnplatz (mein „Zi." in Form eines kl. Bauwagens kann ich auch selbstmitbringen, wenn Garten o. Land verfügbar ist) und eine schöne u./o. sinnvolle Arbeit (Sozialarbeit gelernt, aber auch Kunst/handwerkliches, Kommunikatives, zu Schreibendes o. was ganz anderes) in oder um München. Uschi Kropp Ziegelhütte, 8455 Kastl.

Ich (24,m) suche einen netten Jungen unter 20 J. für gelegentliche Kurzurlaube usw. Bitte keine Kneipentypen. Bild sofort zurück. 221/35

Junge, 24 J, sucht sensiblen Jüngling für gemeinsame Unternehmungen (Foto wäre toll) 221/35

Welche Frau ab 18 hat Lust, bei mir 33, 180, für DM 150,- in Schwabing zu leben. Mehr unter 221/37

MÜNCHEN — VON HINTEN
Geschichten, Kneipen, Adressen, Stadtinformation für Schwule
nur DM 10,--
neutraler Versand zuzügl. DM 2,30.
Bestellung an **„pourquoi-pas", Postfach 13, 8233 Anger**

Suche hübsches Mädchen für Freizeit (habe viele Interessen) und Reisen (Auto vorhanden) Bin 32, dunkelhaarig, sportlich, musikbegeistert. Du kannst auch bei mir wohnen, da in Haus mit kl. Garten noch Zim. frei. 221/ 24

BITTE UNBEDINGT LESEN!!! Iran. Student sucht dt. Frau wegen Heirat (auch lesbisch sehr angenehm, da kein Interesse an Ehe besteht). Äußerst großzügige finanzielle Regelung vorgesehen. Chiffre 221/64

Berlin • Hamburg • Köln
Zürich • Wien
Gisela Hoffmeister
Inst. f. Ehe- u. Partnerglück
Münchner Str. 11, T. 08134/682
D 8081 Forsting
München: 089/6115225

Welches empfindsame, zärtliche, hübsche Mädchen (18-22) hat das Alleinsein satt und möchte netten, romantischen Studenten (26/182) kennenlernen? Ich bin schlank, dunkelhaarig, unternehmungslustig und Nichtraucher. Es wäre schön, wenn Du auch Lust und Energie hättest mit Campingbus die Welt zu entdekken. Ich freue mich über Deine Bildzuschrift (garantiert zurück) 221/14

Suche n

wo steckt das einsame mädchen um die 20, das ich nicht finden kann, da ich discotheken hasse und etwas schüchtern bin, das ebenso wie ich an einer schönen, ehrlichen partnerschaft interessiert ist und vielleicht auch ab und zu mal traurig im wald spazieren geht. da ich sonst alles habe, aber doch alleine bin, obwohl ich nicht schlecht aussehe, hoffe ich, daß du dich meldest, wenn es dir ähnlich geht. ich beanworte jede zuschrift. chiffre 221/40

siehst du die sonne untergehehn, still u. einsam, voller gedanken den wunsch zu verstehen und verstanden zu werden? (m/25) bild? keine bed. chiffre 221/42

mann ohne frau sucht frau ohne mann für alles zwischen natur und kultur. bin 30, mache bücher, und sonst bin ich normal. chiffre 221/43

liebevoller, männlich-knackiger, fescher, bayrischer bursch, 34, sehr zärtlich, sinnlich, natürlich. mein herzenswunsch! ebensolche flotte, hübsche freund-e/ partner, 18-28 j., gerne bi, solide, kreativ, zielstrebig; für tiefe, echte gefühle, wärme, geborgenheit u. gemeinsamer, zukunftssicherer existenzgründung mit nineau. (möglichst sport-medizin-physiotherapie-körperpflege-coiffeur-gastronomie-kaufm.-buchhaltung-steuerr.-bank-u.-finanzwesen). jede offene fotozuschrift wied garantiert diskret beantwortet! chiffre 221/44

zärtlicher, anspruchsvoller mann, 23, 180, in festen händen sucht (gern auch älteres) mädchen mit niveau für phantasievolle erotische abwechslung. chiffre 221/45

25, m, möchte nach paris oder amsterdam fahren und suche mitfahrgelegenheit oder jemanden, der mit mir mitfahren will. chiffre 221/46

jeli ima ikoga, jugoslavenke ili jugoslavena, ili ljudi koji govore nasim jezikom koji citaju blatt, neka mi se jave. chiffre 221/58

dichter-schriftsteller sucht kontakt zu kreativ arbeitenden und denkenden menschen w. und m. zwecks gegenseitigem gedanken- und erfahrungsaustausch. ich bin auch interessiert an leuten, die malen, bildhauern, töpfern usw. chiffre 221/59

südländer-journalist, schon lange, viel zu lange, im land der papalagis, möchte endlich einen w. menschen kennenlernen. sei nicht so schüchtern und schreibe mir bald. ich habe kein interesse an deutscher staatsbürgerschaft, also keine zweckheirat im adlerauge, sondern möchte endlich eine wirklich liebe und menschlich denkende frau aus diesem lande kennenlernen. chiffre 221/60

2 freunde (30 u. 23) suchen 2 freundinnen für freizeit. chiffre 221/61

wir suchen für türkeireise mit campingbus noch zwei mädchen. abfahrt ca. 29.4.82. fast keine unkostenbeteiligung. chiffre 221/61

naturbursche (segler, taucher) möchte eine frau, die spaß am leben und den schönen dingen, die das leben so bringt, hat, bald kennenlernen. bei gegenseitigem gefallen würde ich gerne mit dir im sommer auf meinem boot die jugoslawischen adria und die ägäis bereisen. ich habe interesse auch an antiken gebäuden und kulturstätten, sowie an kino, kneipe, oper, spaziergängen. falls es dir auch so geht und du all das noch mit musik und psy vereinbaren kannst, so melde dich bitte bald. chiffre 221/62

hallo, du! ich dachte das gibts nicht, einen mann, ich den ich mich spontan verknallte! am do. den 15.4. u-bahn marienplatz, 14.30 uhr wartetest du auf die u3 in die wir beide einstiegen. DU: 175 cm, braune halblanggewellte haare, tolle braune augen, oberlippenbart, trugst jeans, olives (?) hemd, schwarzen mantel mit schwarz-weiß karierten innenrändern/futter, braune halbstiefel. hellbraune aktentasche, größere ledertasche aus der sowas wie zelt oder schlafsack rausschaute. ICH: 169 cm, halblanggelockte braune haare, auch tolle braune augen, jeans, violetten nickipulli, rosa-weiße steppjacke, blaue plastiktasche und 2 tüten. du stiegst münchner freiheit aus, ich wollte nachgehen, dich zu einem kaffee einladen — doch ich war zu feige. meldest due dich mal, wäre sehr schön! chiffre 221/63

schwuler student, 24, 180, 62, ganz lieb und physisch wie psychisch recht jung, sucht soliden bekannten, der einsieht, daß auch der nachwuchs bereits heute etwas geld braucht. chiffre 221/47

feimininer boy sucht dominante lady, die ihn mit gummipenis verführt. chiffre 221/48

ich geb's ja zu: ich bin ein voyeur. und drum wünsch ich mir so sehr euch mal zuzuschauen, wenn ihr's zusammen treibt. zuschrift vielleicht mit foto? rücksendung garantiert. chiffre 221/49

sos!! geiler unabhängiger rheinländischer jung, noch kurzfristig im knast (juni 82) 176 cm lang, fast 38 lenze, sucht für dauer, tiefe freundschaft mit dame bis 50 sommer. mutter/tochter oder tolerantes ehepaar. greift zu schreiber es lohnt sich und 'funkt' mit rückporto an: chiffre 221/50

Suche ne schlanke Maus, die gut drauf ist und Bock hat, 26 jährigen Münchner in den griech. Knast zu schreiben. Habe noch bis zum Sommer zu machen. 221/15

Drogenabhängiger Twenty, 183 cm, gut aussehend, allen schönen Dingen aufgeschlossen, Natur- und Kinderlieb, seit längerem Zwangstherapiert, sucht verständnisvolle, anpassungsfähige ansehliche und liebe Partnerin, die ihm einen Sinn im Leben gibt. Scuhe keine Psychiatriekrücken, sondern eine tolerante, emanzipierte Partnerin, zwecks späterer Heirat. Bitte richten Sie ihre Zuschrift an Peter Krayer, Ringstr. 22/0, 8013 Haar. Kind kein Hindernis. Bildzuschriften erbeten, garantiert Rückantwort

Paar sucht junges, schlanke Freundin für frohe Stunden 221/17

ich (31, m) fühle mich durch langjähr. zweierbeziehung eingeschränkt. suche zärlt./leidenschaftl. sexuell. beziehung zu frauen bis anfang 40. wenn es dir ähnlich geht oder wenn du lust hast, schreib mir. (auch singles) hab mut u. probiers. chiffre 221/56

deutscher, in griechenland in haft, sucht dringend brieffreundin, auch aus dem knast angenehm. bin 30 jahre, 167 groß und habe dunkelbraune augen. hobbys: musik, reisen, schwimmen u. tanzen. außerdem interesssiere ich mich für magie und hypnose, wer kann mir hierzu bücher schicken oder schreiben und erfahrungen austauschen. chiffre 221/57

Rassiger Bodybuilder, Assistent für Sport an der Uni, 26/183, hübscher Blondschopf, sucht duften und gutaussehenden Freund zum Aufbau einer intensiven Beziehung 221/10

Journalist sucht Mitarbeiter für die allgemeinverständliche Darstellung von Öko-Themen. Engagement, Humor & Teamgeist erwünscht! 221/11

Verflixt noch mal! Gibt es noch einen bindungswilligen und -fähigen, noch nicht ganz ausgeflippten oder abgestumpften, vielleicht sogar schon emanzipierten Mann so um die 35? Ich, 31, 167, w, nicht greislich, kritisch, mitdenkend und -fühlend, gerne aktiv, gerne faul, arbeite in einem Verlag und suche nicht den Märchenprinzen sondern einen lieben Freund. Bitte ein Buidl beilegen. (Automatenphoto tuts schon) 221/12

Die Fahrschule im jungen Stil

Wenn ihr eine individuelle Fahrschule sucht mit jungen Fahrlehrern und netter Atmosphäre, dann kommt doch mal bei uns vorbei.

KL. 1: BMW 100 RT, 2 Honda 400, Yamaha 400 Chopper, 2 Yamaha DT 80

KL. 2: LKW-Mercedes 44 (unser Brummi)

KL. 3: 7 versch. Golf, Ascona u. BMW 323 i Automatic

Clemensstr. 15, Mü. 40 Tel. 34 62 62
Barerstr. 49 Mü. 40 Tel. 272 20 15
Fraunhoferstr. Mü. 5 Tel. 201 42 82

Allerhand
Köstliches von Faß,
Teller, Platten &
Plattenteller im

Bruderhofstr. 5 München 70
☎ 7 23 17 11

FLOHMARKT im CLUB THOMAS

Jeden Sonntag von 18.00 bis 22.00
Jeder kann kaufen und verkaufen

CLUB THOMAS
Hans-Sachs-Str. 17 8 M 5
Tel. 26 73 54
nähe Sendlinger-Tor-Platz

Suche gebrauchte Fachbücher, Elektrotechnik und Betriebswirtschaft. Taschenrechner Texas SR - 56 zu verk. Tel. 50 231 14

Suche MFG nach Oldenburg oder Bremen! Wer fährt in diese Richtung? Wer ist an neuen HiFi Turm Marke Technics mit allen Schikanen u. voller Garantie interessiert? Wer möchte günstig einen dunklen Nappaleder-Blazer, gr. 52, haben? Tel. 53 42 87

Wer die (den) Wahl hat, hat die Qual D.D. & C

Verkaufe Herren und Damenradl, Kühlschrank & immer noch elek. Töpferscheibe. Tel. 80 65 61

Einige gute Käfer-Reifen (Winter u. Sommer, auf 5-Loch Felgen) gegen Abholung zu verschenken Fritz Tel. 52 82 41

Verkaufe 1200 Käfermotor 6V 60000 km, viele VW Teile (Türen, Lampen, Reifen) VW Basmotor 50 PS Tel. 80 65 61

Tennisspieler: Suche Schläger, Bälle, Kleidung, Schuhe (Gr. 42) Wolfgang Tel. 271 63 52

R4, 1. Zul. 12/75/75, 78000 km TÜV + 4/83, Radio, für 800,- DM zu verkaufen. Bremsen & Kupplung müssen erneuert werden. Ersatzteilkosten ca. 500,- DM TEl. 8 - 10 h = 271 11 14 11 - 16 h 22 04 63 Thomas

Sparkäfer 34 Ps, &2, neuer Motor, Schiebedach, TÜV 5/83, Preis n. Vereinbarung Tel. 56 4407. Außerdem alte Kletterseile ges.

Wohnsimmerschrank billig zu verkaufen — Furnierkolz — VB Tel. 69 20 173 ab 14 h

Ich habe einiges zu verkaufen— z.B. ein französisches Bett 180x 200, 1 Schaukelstuhl, Bast-Rollos, klein & groß, kleine Flokatis bunte & große Dacken etc. Ruft Angelika an 72 55 986

Wer hat einen einigermaßen Schalldichten Raum in München und mag mit mir ein 4-kanal tonstudio machen? Geräte hab ich (teak) al 272 39 93

Schreibmachine: el. 250,-; mech. 150,-, Büroausführung, sehr gut erhl. DIN A 4 quer! Knut 08091/ 4437

Haben MFG nach Griechenland Mitte - Ende April, Termin steht noch nicht fest. Saloniki — Karalla (VW-Bus) Tel. 502 51 31

Er kämpfe für den Frieden, nun hat er ihn.
In Trauer: Die Verseuchten. selbagmixts'

Studientausch Medizin! Biete FU Berlin SS82=2. Klinisches Semester. Suche: Uni München, möglichst umgehend! Ariane Söling, Jagowstr. 18, 1 Berlin 21 Tel. 030 - 3916 446

Muß leider mein Sax (Tenor Ya 62, erst 6 Wochen alt) verkaufen Christian 56 87 48 oder 72 375 93

Kleine Künstlergruppe suche Modelle zum Zeichnen. Tel. 91 16 41 ab 20 h. 20,- DM pro Stunde!

Waschmaschine mit kleinem Defekt zu verschenken. Tel. 44 80 913

Fahre Ende April nach Südfrankreich! 3 Plätze frei bei Benzinbeteiligung! Peter 080 76/ 502

Haushaltsauflösung: Antiquitäten, Instrumente, Werkzeug; VW Bus zum Reisen, TÜV 6.82 mit Schlafzimmer u. Küche zu verk. Tel. 080 82 / 12 66 Riemer

Verk. 50 Holzstühle (schön, bequem, Stabil) a DM 15,- bei Mehrabnahme Sonderpreis. Tel. 33 15 17 ca 19 h

Achtung Musiker: Verkaufe 1. Hiwattbox mit zwei EV für 900 DM. 2. Hiwattbox mit ? für 19(kann auch 2 heißen) und Yamaha 100 Watt Verstärker: Zweikanal, Param EQ, Hall, Fußschalter 800,- DM Tel. 311 49 88 vormittags

Schallplatten - Ankauf - Verkauf Nur 15 - 18 Uhr. Montag - Freitag. impulse! Gollierstr. 38, 8 München 2, Tel. 50 99 00

Die private Sondervolksschule Helfende Hände München e.V. München 60, (Neuaubing), Köferinger Str. 20, Tel. 87 63 19 sucht Betreuer für mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche für folgende Termine:
Schullandheimaufenthalte:
vom 3. - 14. 5. 82 / vom 10. - 19.5.82 / vom 21. - 28.5.82 / vom 17. - 28.5.82 / Vom 23.6. -- 2.7.82 / vom 12.7. - 23.7.82.
Vergütung: für 1 Woche DM 200,-- für 2 Wochen DM 400,- einschl. Unterkunft und Verpflegung. Notdienst: vom 31.5. - 11.6.82, Vergütung DM 280,- und Mittagessen.
Ferienzeiten: vom 31.5. - 12.6. vom 2.8. - 15.8.82 / vom 30.8. - 12.9.82. Vergütung: DM 400,- einschl. Unterkunft und Verpflegung. Bette melden!!!

Suche Werkstattraum 100qm (besser mehr) für meine Holzarbeiten in München oder Umgebung, auch gern mit anderen Machern. Habe große Maschinen & bin fast ein Arbeitstier. Nikolai Tel. 18 94 09 & 39 47 30

Musikgeile Band sucht Übungsraum zum abrocken, wäre toll wenn jemand was wüßte, bitte melden bei Egmont Körner Tel. 48 37 32

CARLY GATE IS ARRIVING!!
CARLY GATE IS ARRIVING!!
CARLY GATE IS ARRIVING!!
CARLY GATE IS ARRIVING!!

Ihr braucht eine billige Unterkunft in Barbados auf eurem Weg nach Südamerika, ruft die Nr. 87 634 in Barbados an!! Oder hier 08041/4332

Biete MFG nach Oberfranken (Großraum Hof) Bin selbst aus Münchberg. Du kannst ganzjährig mit mir pendeln (fahre quasi jedes Wochenende nach NOO) Kann zeitlich disponieren! Ruf mich einfach an! 52 68 21 Gerhard

Wer hat Lust mit uns alle 14 Tage zu kegeln. Bitte nur Frauen. Angelika Tel. 690 90 27

Ich suche möglichst billig oder geschenkt 'nen gebrauchten SW-Vergroßerungsapperat (KB), kleine mechanische Schreibmaschine, Kassettenrec. und ein Copiergerät! 08803/2639 Kurt verlangen und öfters probieren oder 08152/1579.

Wir verleihen für Veranstaltungen von Friedensbewegungen, Kriegsdienstverweigerern und Atomkraftgegnern unsere Licht & Tonanlagen umsonst. 355 935 Petra vormittags, Oliver 345517

2 Standheizungen Ebersbacher BN 2, Benrzin/12 Volt, Leistung 2000 Keal/h, 2 Dachgepäckträger, 1 Black und Decker, Stichsäge (Zusatzgerät) ? 32 31 376

Haushalts Auflösung — verkaufe alle Geräte bzw. Mögel billig. Kühlschrank 100,-, Staubsauger 50,-, Movlinette Blender/ Zerkl. 50,-, Dampfbügeleisen 15 Heizkissen 5,-, Radio-Cass. Rek. 10,-, Stereo-Anlage (Marantz Receiver, Thorens Plattensp., Harmonkardon Dacc. Deck, Bose Lautsp.) 1000,-, Chicco Buggy 40,-, Knabenfahrrad 60,- Babyfahrradsitz 20, Fächerschrank 250,-, Sprungfedermat. 150x200 100,-, Kinderbettm. geschn. Kopfteil 50,-, Couch 100x200 50,-, Schreibtisch 78 x156 30,- versch. Bücherregale Stühle, Kommode, Teppiche, Tische Billig abzugeben Tel. 167 95 14

KÖRTIS · PA · VERLEIH

PRIELMAYERSTR. 2 8058 ERDING

TEL. 08122-13820

Wirtshaus am Hart

tägl. ab 11 Uhr offen

Biergarten unter Kastanien

Hinterhof Theater

tägl. außer Mo/Di 21 Uhr Revuekabarett Blackout

nur 1.5., 21 h Eva Vargas -Chansons-

Sudetendeutschestr. 40, Tel. 311 60 39

DER GESUNDHEITSPARK INFORMIERT ÜBER AKTUELLE KURSTERMINE:

Psychodrama (PK 9), Beginn: 4.5.
Selbstsicherheitstraining (PK 56), Beginn: 4.5.
Mich und andere besser verstehen (PK 57), Beginn: 3.5.
Gemeinsam schlank werden (PK 60), Beginn: 4.5.
Anti-Diät-Gruppe für Frauen (PK 61), Beginn: 27.4.
Wie beeinflußt mich meine Vergangenheit? (PK 67), Beginn: 28.4.

Einführung in Karate-Do (SK 8), Beginn: 6.5.
Körperorientierte Selbsterfahrung (SK 24), Beginn: 17.4.
Musikalische Gruppendynamik (SK 35), Beginn: 3.5.
Batik-Wochenende (SK 29), Beginn: 15.5.

Gesellschaftstänze (MK 18), Beginn: 7.5.
Tänze aus Spanien und Südamerika (MK 19), Beginn: 5.5.
Yoga für Fortgeschrittene (MK 26), Beginn: 3.5.
Yoga für Anfänger (MK 26), Beginn: 24.5.
Wirbelsäulengymnastik (MK 42), Beginn: 11.5.
Gymnastik für Übergewichtige (MK 60), Beginn: 11.5.

Telefonische Kursauskünfte: Mo - Fr von 14 - 17 Uhr unter der Rufnummer: 30 20 07

Am Strand von Kalabrien:

Italienische Ferien-Sprachkurse

Telefon: 0611/703017 -18

Termine:
25. April - 14. Mai
16. Mai - 4. Juni
6. Juni - 25. Juni
27. Juni - 14 Juli
15. Juli - 1. Aug.
17. Aug. - 5. Sept
7. Sept. - 26. Sept.
28. Sept. - 17. Okt

Information + Anmeldung: "PIER PAOLO PASOLINI" Deutsch-italienisches Sprachinstitut
Hamburger Allee 45 6000 Frankfurt/M

3 sessel, 1 liege, skier zu verschenken. tel. abends u. wochenende: 184 184

verkaufe babywagen und babyklamotten. verschenke wickelschrank. tel. 300 49 67

disco-funk-gruppe sucht noch fähiges gebläse und ebensolchen gesang. andreas 089/844 146, gerald 08141/707 44

zu verkaufen: philips tonband n4422, 3 motors, multiplay vsw. ab 15 uhr tel. 351 85 27

verschenke 2 neuw. kinderpullover + kinderjeansjacke und schw. lederjacke für schl. pers. und 16 tonbänder (1/4 in. 1800 ft.?) mit leerspule und zeichenbrett 70 mm x 110 mm klappbar. michael, tel. 53 17 83

LIBRESSO BUCHHANDLUNG

Books for Peace ♀ Frauen-Bücher ✊ Anders-Leben-Bücher ★ Bücher aus der DDR
Platten für Kopfhörer

Türkenstraße 66 8 München 40

wild--(?)kurs und reigentänze aus griechenland, israel, balkanländer 1.-2. mai. verk. uher tonbandgerät 4000 u. div. garderobe. tel. 166 894

suche motorrad bis 50 ps, entweder unfall oder motorschaden oder nur billig. usrsula 141 39 49

Verk. Triquilar Dreistufenpille 3x21, 18 statt 28,-, Zeichnung u. Graphik / Kass.Rekorder 40,- u. Fotoapp. 10,- 470 36 87 Fr. Bauer

Fiat-Bus, Bj 73 — TÜV Juni 82, 380,- DM Harry 08142/58 65

Scuhe für mein Baby (12 Mon) liebe Tagesmutter mit Kind. Tel. 222 184

Citroean-GS-Club-Motor ca. 58 000, Getriebe und neues Getriebegehäuse zu verkaufen. Alles zusammen VB 400,- DM, auch einzeln zu verkaufen. Tel. 67 68 56

Elektrische Schreibmaschine, Marke „Brother" 2 Jahre alt, für 300,- DM zu verkaufen Tel. 67 68 56

Verk.: Peugot 204/76 § 3.82 (n. batt.) 250,-; e-Gitarre cimar gibson nachb. m. Tasche & 50w Verstärker zus. 350,-, 1 opasessel 50,- Tel. 85 98 412

Verschenke Bettgestell mit Lattenrost, Öltank (ca. 200 Liter) mit Holzbock, Teppichbodenreste,Regale . Verkaufe: 4 Autoreifen 175 SR 13 60,- DM, Schlafzimmer komplett (Gründerzeit) VB Tel. 295 000

Suche dringed ab Mai - Ende Juli Frau oder Mann zur Betreuung meines 1 jähr. Kindes. 3-4 mal halbtags. Bezahlung nach Absprache Tina 69 68 49 abends

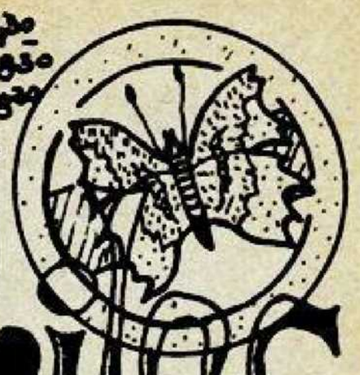
TO STEKI

für die Freunde griechischer Tavernen
jeden Abend LIVE-MUSIK
ab 17.30 Uhr
Dreimühlenstr. 30 - Tel. 771610

Suche dringend Reparaturanleitung für DAF 55 gegen Bezahlung Tel. 080 81 / 36 70 oder 448 29 03

Tenor-Sax-Marke „Hohner" preiswert zu verkaufen — TEl. 34 95 07

Mo - Mi 11³⁰ - 18³⁰
Do, Fr 11 - 18³⁰
Sa 10 - 14



Chilic
Boutique am Isartor
Thierschstr. 8
Tel. 22 57 40

IDEALE MUSIKER – CLUB – ODER THERAPIERÄUME

104 qm; 4 Räume, Souterrain; gesamte Decke schallisoliert; eine totale ca. 20 qm große Schallzelle; Schallschutzfenster der Klasse 4-56db; Dusche/WC warm- und Kaltwasser; eingerichtet, abschließbare Wohnkücke mit Elektroherd - Kühlschrank - Waschmaschine - Schrankwand - Klappbett - usw.; in jedem Raum Nichtspeicherheizung; Stromstarke Fußbodensteckdosen; Wand, Decke und Boden mit guten Teppichen ausgelegt; Garage; Eigener Eingang extra Lift; direkt an der U-Bahnhaltestelle Implerstr./Oberländerstr.

GEEIGNET ALS
TONSTUDIO, ÜBUNGSRAUM & WOHNUNG USW.
Kaufpreis DM 298.000,--
Finanzierung kann vermittelt werden
auch Tausch möglich,
Live Music GmbH Tel.: 59 39 88

Psychologische Praxis

Gespräch, Entspannung, Bioenergetik

(Einheit von Seele und Körper)
Informieren Sie sich unverbindlich
Institut für selbstreguliertes Lernen
Leopoldstr. 29 Tel. 089/39 76 07
Anmeldung Mo - Do 15-18 Uhr

Achtung Musiker: Verkaufe Ibanez Artist 500 & Flight Case, Polytone George Benson Verstärker,Hohner Elpiano, E-Baß Aria Carlinal, Meister Konzertgitarre Hirade Tel.-Nr. 157 16 90- mo bis do früh od. abends

Surat-Shabcl Yoga (Yoga des inneren Licht- und Tonstroms) Information und Prospekte (kostenlos) sowie Bücher über Tel. 29 96 54

Verkaufe günstig: Teppich, Stehlampe, Stuhl, offenen Schrank (97 x 40 x 46), Kochplatte, Liege, Skie, Mini-Car-Zeugis, Schreibtisch: 157 59 82

Boxenpaar 50/70 w und 70/90w Plattenspieler CEC (brummt etwas); Verstärker; Stereo-Federhallgerät Pioneer; High-Com-Modul 723 56 87 ab 18 h

Wir verkaufen Eichenfaß - Sitzbadewanne - Engl. Facettenspiegel - Kiefernholztisch - Elektr. Schreibmaschine - Anrichte - Schirmständer - Biedermeiersofa - Sofa und zwei Sessel (Lütticher Barock) 4 engl. Stühle - Entsafter - Waschtischgestell - Eichener Pferdeschlitten - unzählige Bücher - verschiedene Tische - Hausrat Vera und Peter Tel. 601 46 04

Günstig abzugeben: 2 Paar Skier (1,90/175) 1 Paar Scheinwerfer für VW-Käfer (älteres Modell) Heck-Skiständer für Käfer, Auto -Batterie, fast neu, 12 V 36 Ah, Damen-Skianzug, Gr. 36, Luftmatratze Tel. 5 23 38 00

HI-FI REPARATUREN
Repariere alles! Fast sofort und fast umsonst!
Richard 92 32 24 38
(jederzeit)

Japanische handgebaute klassische Konzertgitarre, made by Aria, mit Koffer 1000,- DM, 2 Ohrensessel a 350,- DM, Kompaktanlage, Plattenspieler (Phillips) Radio, Verstärker (Schneider) & 2 große 50 Watt Boxen 480 DM Tel. 502 54 64 ab 18h

Verkaufe Messingbett 1,50 x 2m — Außerdem Secondhand Klamotten und Handgestrickte Pullover Tel. 26 63 97 Ursula

Ki-Sportwagen & Zubehör & Babykleidung & Flaschenwärmer etc. billig Tel. 266 397

Verkaufe R4, grün, Bj, 1974, 86 000 km, § 7/82, kleinere Mängel VB 500,- DM Tel. 448 68 49

verkaufe freizügige urlaubsfotos für werbung etc. theo, tel. 966 811

suche gitarristen, die mir funk zeigen (gegen bezahlung). bin heiß auf jeden akkord oder riff. theo, tel. 966 811

verkaufe orange 100 w bassverstärker mit box für 1000,- dm, joachim, tel. 96 56 49, theo, tel. 966 811

verk. kl. stereoanlage m. radio, 350,- dm, u. federkernmatratze m. festem stoffbezug, 100x200, für 150,-. brigitte, tel. 723 61 13

verkaufe couchtisch, liege mit bettkasten, autoteile für ford 15 15 m u. 20 m, nsu lux. 200 ccm, bj. 53; auspuffanlage für cb 500 f; 1 integralhelm, 1 jethelm; vw käfer § 9.82 für vb 250 (rost) bernd, tel. 141 39 49

wer schenkt uns paar schreibtischlampen fürn composerraum? BLATT, tel. 19 50 21/ 22

matratze 1x2, radiowecker, sennheiser kopfhörer, walkman, seikoquarz zu verkaufen. defekter kühlschrank, küchentisch zu verschenken, außerdem platten, bücher u.a., klamotten. tel. 769 22 14

käfer 1300, bj. 71, kl. reparaturen, an bastler f. 200 dm abzugeben. zustand sonst gut. tel. 400 665, wolfgang

RASTAFARI! wir möchten in unserer freizeit original reggae machen und suchen noch einen drummer, keyboarder, sänger mit feeling. bei interesse roger, 311 28 26 anrufen

Der Qualto wächst so schnell! Deshalb suchen wir Babyklamotten (ohne Kunststoff) ab gr. 74 (ca.) möglichst geschenkt. Entweder schicken oder bei uns vorbeibringen und 'n paar Tage Urlaub machen. 'nen Autoanhänger und 'nen großen Leiterwagen (Holz) suchen wir auch noch. Qualto, Doris, Heiko, Im Winkel 12, 8831 Mörwsheim

Magic Bus

MÜNCHEN AM HBF — **SCHÜTZENSTR. 10**

London	126.-/238.-
Amsterdam	82.-/140.-
Athen	135.-/235.-
Istanbul	175.-/265.-
Indien	390.-
Madrid	184.-/330.-
Dublin	205.-/345.-
Barcelona	136.-/244.-
Copenhagen	119.-/161.-
Stockholm	192.-/290.-
Helsinki	231.-/367.-

Überallhin in England und Schottland

MAGIC PLANE

BILLIGFLÜGE WELTWEIT!

Colombo	1650.- rt
Cairo	650.- rt
Manila	1795.- rt
Sydney	2360.- rt
Lima	1950.- rt

TEL. 55 58 81/2/3

Verkaufe Gesundheitsmatratze 90 x 190, Holzstafflei, Reise-Schreibmaschine (alt) Suche: 1 Fahrrad Tel. 59 14 20 Hanna

Kühlschrank gegen Abholung zu verschenken. Tel. 60 61 89

Wir verschenken jede Menge Federkernmatratzen, Bücher und Blattausgaben ab Nr. 1 fast vollständig Vera und Peter Tel. 601 46 04

Sitar-Jürgen? — S-Bahn — melde dich bitte! Die Nike mit dem Gipsverband an der Hand sucht dich! Niki 47 04 054 oder 081 57 / 10 54

Franz. Bett 150 x 200 mit Bettkasten und Klappmechanismus, fast neu, DM 500,- Tel. 222 872 und 351 76 58

Verk. Bulldog Porsche P 133 3-Zyl., BJ 57, 32 PS, 25 km/h 2,5 l Dieselmot. fahrbereit, TÜV problemlos, gegen jed. Gebot über 1.200,- sowie zwei kl. Anhänger a 200,- Tel. 221 882 10 - 12 h ab 18. April.

Verkaufe selbstgebautes Bett 2x 1,50 und Regal 2,20 x 2 m. Marianne Schweizer Tel. tags. 260 30 98

Verk. Receiver NAD 140; 2x37 w Sin.-Thorens Plsp, TD 165 spec. mit Shure Syst. M 91 ED, 2 Boxen AR-4xa; NPR 1.800,- für 900,- DM Manfred 13 15 30

Wer kann uns in der Zeit von Juni - Oktober für ca. 6 - 8 Wo. ein Zimmer vermieten. Für ausl. Studenten, die in München ein Praktikum machen. Voller Mietausgleich! Al ESEC München: Isabel 722 62 142 (14 - 16h) Rosi 310 52 25 (ab 18h) 271 78 55 (mo ab 17 h)

Suche 2-4 Zim. whg Tel. 08 741 /81 21 Alfred verlangen

Suche Zim. in WG bin 25 Stud. und außerdem m. Tel. 08 741 Alfred verlangen

3 Zi. Whg in Haus mit Garten von August bis Anfang Dez. frei 600 incl. 221/1

Wir sind eine Anzahl selbstständig arbeitender Handwerker Schreiner, Töpfer, Kunstschmied, Korbflechter, Bauer) mit Familien, die versuchen auf eine möglichst bescheidene und naturgerechte Art und Weise zu leben. Wir benötigen ein Stück Land (ca. 4 Ha.) mit einem Haus und Nebengebäuden. Notwendige Renovierungsarbeiten können von uns selbst verrichtet werden. Wir würden gerne möglichst entlang der tschechischen Grenze (etwa von Tirschenrenth bis Passau/Wegscheid) etwas pachten oder kaufen. Bitte meldet euch wenn ihr irgend etwas wißt was in Frage kommen könnte bei: Pepe & Familie, Altes Landschulheim, 8359 Hofkrichen/Hilgartsberg

Achtung Wohngemeinschaften! Suche Zim. in WG ab Mai, Eckhard (25) Tel. 266 221

Suche dringend Zim. im S-Bahnbereich. Claudia Tel. 18 49 21 od. 85 747 80

Wir (m 33, w 29) haben in schönem Haus in Aschheim (mit Garten) ab Juli noch 2-3 Zim. (n.a. großes Studio mit Dachterrasse) frei. Miete DM 350,- Studio DM 450,- Chiffre 221/2

LASST EUCH ÜBERRASCHEN
Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine Telefon 34 52 34, traut Euch!

Welche Studentin/Schülerin gibt 9jährigen türkischen Jungen (sozialer Härtefall) Nachhilfe in Deutsch/Rechnen? Tel. 350 72 35

TRAMPER u. TREKKING SHOP

Därr – Alles für Reisen um die Welt

Schwabing am Elisabethplatz

Nordendstr. 42
Mo - Frei 11.00 - 18.00
Sa. 9.00 - 13.00

An alle selbstmörder! Bevor ihr Euch umbringts', bringts Euer Zeug zu uns umme. „selbagmachts" Görresstr. 41, 18 17 12 (selbstmordanleitung)

Wir Karin (20), Barbara (21) würden gern zusammenwohnen und suchen deshalb 2 Zimmer in WG (incl. 300,- für jeden) oder eine 2-4 Zim.-Whg. Tel. 20 14 12 8 (Karin)

Wir suchen eine nette Frau, die uns ab und zu vom Elternsein verschnaufen läßt, weil sie unsere beiden, jetzt 8 Monate alten, Zwilllingstöchter hütet. Dafür könnte sie ein Zimmer bei uns (Königinstr.) mietfrei bewohnen Angelika u. Alfonso Tel. 390 590

1 Zimmer, 20 qm, in großer WG (10 Erw., 2 Kinder — in Haus mit Garten in Altperlach ab 1. oder 15.5. zu vermieten. Preis ca 220,- DM Tel. 67 68 56 ab 25.4.

Zim. in WG (Schwabing) von Mitte Juni bis Mitte Sept. 82 frei. DM 310,- Tel. 33 15 17 ca 19 h

Zijh er in München nog meer duits-nederlandse (echt-) paren met Kinderen? Wij willen jullie graag leren kennen Tel. 85 991 76

Marina 18, steht kurz vor Gesellenprüfung (Schreiner) und sucht dringend ein Zimmer in WG ab 1. Mai. Tel. 77 52 59 od. 44 80 233

AGTHE TV
Fernsehen Video HiFi

VIDEO HIFI STUDIO

bei uns können Sie Ihre HiFi-Traumanlage mieten + später kaufen oder einfach weitermieten

Verkauf, Leasing, Video-Film-Verleih

Kundendienst täglich bis 20 Uhr
Schleißheimer Str. 41, Tel. 19 50 75

W 26, sucht größeres Zim. in netter WG, gerne auch bei Frau od. App/Whg bis 450,- Claudia tags: 300 51 35 (Steuerkanzlei) abends: 300 53 80

Bei euch inner WG is noch 'n Plätzchen frei, ja da bin ich voll dabei. Johann Tel. 53 71 48 (hier Zimmer 12 verlangen) oder 580 32 69

Kinderpflegerin (19) und Abiturientin (18) suchen ab sofort 2-3 Zim.Whg in München oder Umgebung Irmi 903 39 71 oder Susanne 903 23 25 (auch WG)

Suche dringend WG-Zim. Alles Nähere münclich 08092/ 45 22 (Hans)

HARLACHINGER
Einkehr
RESTAURANT · MUSIKKNEIPE
KARDINGER ALLEE 34
MÜNCHEN 90 TEL. 646036

VW-Vatiant, § neu, BJ 73, orig. 60 000 km, la Zustand: VB 1.950,- Zink, 08091/44 37

Alte, schön bemalte Holztruhe, 1 m lang, 80 cm mit Innenfach zu verkaufen Tel. 502 51 31

Wer verschenkt/verkauft kleine Siebdruckrahmen und feste Obst- oder Weinsteigen. 76 37 77 od. 470 28 44 abends - Peter verlangen

Zu verkaufen: Getsby-Lederhose - dunkelblau - 250,- DM 311 69 39 abends

DAS ANTIQUARIAT
= Theweleit · Männerphantasien statt 25.- nur 15.-
= Krimis -.50
= billige Taschenbücher jede Menge!
DER BUCHLADEN
= Nicaragua Kaffee 500g 8.90
= alternative Reiseführer + erweitertes Sortiment
= Matthias Korx · Es geht voran · Ein Ernstfall-Roman · Rotbuch 10.-
BASIS GmbH
Adalbertstr 43 – Ecke Barerstr.
Tel. 272 38 28
Mo-Fr. 10-18 Sa 10-13

Verk. Platten: ges. Kammermusik von Brahms; Mozart, Beethoven weitere gut erh. Klassikplatten, Rock, Jazz (3,- — 10,-) Manfred 13 15 30

Entenmotor 2 CV 6, 30 000 km mit Getriebe, bestens in Schuß, zu DM 395,- zu verk. und Rolldach wie neu, Extrabestellung aus absolut wetter- und reißfesten Kunststoff DM 95,- Tel. 08 131 / 10770

Junges Päarchen (aus Ofr) sucht günstiges mögl. Zimmer (auch in WG) als Zweit- bzw. Ferienwhg 09 281 / 45 164 ab 19 h

Paul (34j) sucht dr. demnächst Platz in Land-WG; mögl. sog. „Zweck"-WG u. weit draußen — auch außerh. Region; u. U. vorr. für begr. Zeit (halbes Jahr); u. zweitens kostenlosen Abstellpl. f.m. DKW-Jeep, sowie Tips, ihn umzurüsten auf Benzin/Diesel-Motor Tel. 80 46 44

Dringend! Ich (w 19) suche bis zum 1.6. Zim. (gern in WG) in Mü.-Stadt. Kann bis zu DM 250 zahlen. Meldet euch bei Helga Tel. 157 32 33

Schönes Zim. einer 2 1/2 Zim. whg am Hirschgarten (Balkon & Garage) im August und Sept. zu vermieten für DM 375,- Chiffre 221/3

Wir, m & w, Lehramtsanwärter, suchen 3-Zim-whg Tel. 18 58 Suche dringend Whg ab Mai, da ich in München studieren muß. Zahle bis 400,- DM für 1 Zim. bis 600,- für 2. Tel. (öfter probieren!): 66 41 28 (Boris)

Ich (32, m, berufstätig) möchte WG gründen und suche dafür nette Leute. Haus mi. kl. Garten im süd. S-Bahnbereich vorhanden. 221/4

In unserer WG ist ab 1.5. ein großes sonniges Zim. frei mit Balkon, Nähe Harras, Miete 500 DM incl. Eva, Sangit, Balika, Tel. 760 23 36

Vermiete Zim. in WG, 370,- DM incl. sonnig, ruhig. Tel. 532 187

Wer kenn meiner Freundin (lebt z.Zt in England) für Anfgang bis Mitte Mai für ca 4 Wochen sein Zim/Whg überlassen? Eva 49 62 46

Beim Knittel
im Genossenschaftsheim
Was s'n das?
Einfach eine Knelpe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.
Wo is'n das?
8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mu 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

Abhollager - Parkstr. 18
Tel. 502 17 84

LASST EUCH ÜBERRASCHEN Jeden Baum erkennt man an seinen Früchten. So dachte ich und prüfte jahrelang, was ich heute lehre. Christine Tel. 34 52 34, traut Euch!

Wir bekommen in 4 Wochen ein Baby und suchen eine Wickelkommode, Kinderwagen, Badewanne und Snugly, so billig wie möglich Tel. 300 70 86

Verkaufe Fender Precision Baß (schwarz, bundlos, mit Badass-Steg, 1a Zust., wenig gespielt) mit Original Koffer für 1.050,- Werner 08 142/60 497

Wer schenkt mir oder verkauft billig sein altes 60-80 l Aquarium ohne Zubehör? Bernhard Pichler, Garching, Ismaningerstr. 26/ Tel. 320 43 53

H & H, Multicore Kasel 25 untr. neu 25 untr. mit Stagebox zu verkaufen DM 750,- Tel. 806 726 oder 85 55 17,. Außerdem zwei Soltan Maitorboxen DM 350,-

Suche Doppeldach-Leichtzelt, Reifen 135SR 13, 6x6 Kamera und Nikon-Zubehör. Tel. 41 40 72 64

Wir suchen zur Betreuen unserer kleine Lisa (15 Mon) Anschluß an eine Babygruppe im Münchner Osten (wir wohnen in Trudering) oder Leute, die Interesse haben, mit uns eine solche aufzubauen. Tel. 42 31 08

clever sein - billig fliegen

Kaulbachstraße 61 D-8000 München 22
Ruf (089) 393139

travel •team

Suche 2 (4) Sommerreifen 155 SI 13 & günstige Stereoanlage (ohne Boxen) & Staubsauer & Farb-TV & Kühlschrank & Wasc Waschmaschine, alles sehr billig (Student) 09422/13 14 (wo. Ende) 08166/18 48 (abends)

Hallo! Es gibt eine Gibson SG, ziemlich neu, vielleicht einen Fender „Pro Amp" Bj 62. Auch ein Akai-TB-Gerät, nochmal einen GIT-Verstärker, eine GK-Mechanik und Stiropor bei Bernhard 20 14 606 .

Verk. Spitzenbox KEF-Calinda, 100 W, neuwertig, extrem präzises Klangbild, NP 1.100,- (Paar) jetzt für 850,- Bernd 28 0721 ab 19 h

SPIELKREIS FÜR 1 - 3 Jährige wer glaubt, daß Kleinkinder noch nicht miteinander spielen können der irrt sich ganz schön . . . schau mal bei uns rein, was wir alles machen . . . (kleine Gruppen von 5 - 6 Kin. im Alter von 1 -2 u. 2-3 Jahren) Tel. 27 19 448 Renate (vorm. 8.30 - 13.00)

Verkaufe alte Kleider, Hüte, Lederjacke, Bücher, Kleinmöbel! Schuhe, Schmuck, alt & neu, ab sofort jeden Die (18-20h) So (14-18h) bei Feuchtenberger, Türkenstr. 45, Tel. 28 15 47

CB 500 Four gesucht für ca. 1.400,- DM VW-Motor 1300/6V für 30,- DM zu verkaufen Tel. 64 32 81

Wir machen Ende Mai einen Flohmarkt in der Adalbertstr. 51 (bis Schraudolphstr.) Wer einen Stand machen will soll sich bei mir melden. Tel. 27 209 41 Renate

TEPPICHBODEN

Velour	ab 6,80
Wolle	ab 19,80
Schlingerware	ab 6,80
Kokos	ab 13,80
Sisal	ab 23,80
Filz	ab 3,90
reine Baumwolle	ab 29,80

Flughafennoppen qm ab 34,60

Fa. Apeloig, Breisacherstr. 14
Tel. 448 24 68
Mo. - Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Audi 80 GLS, Bj 76, VB 3.200,- TEl. 67 67 01

Suche Solex, instand, bis 300,- Verkaufe Zeichentisch, Holz, 100x150 cm, Metallgestell, Ablagekasten,Lineale mit Basisverstellung, 200,- DM Susanne 430 27 53

Cimar, E-Gitarre sehr guter Zustand günstigst DM 130,- Tel. 190 12 56 Werner

Massagebank zu verkaufen zusammenklappbar. 157 51 21

Chez Margot

Isabellastr.40
Tel. 271 83 19
ab 20 Uhr

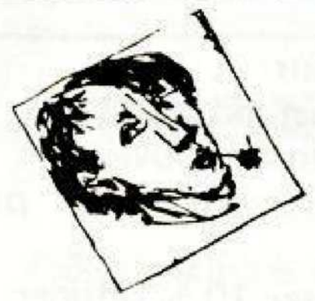
café music kneipe

Fender Turin Reverb (1000) & Fender Gitarrenbox mit IBL (450,-) Peter 57 11 30

Zeichenplatte DIN AO DM 400 Tel. 77 51 05/76 63 50

Wir sind ein alternativer HiFi-Laden und suchen eine(n) Radio-/Fernsehtechniker oder ähnliches. Geboten wird selbständige Entfaltungsmöglichkeit und gutes Arbeitsklime. Voraussetzung ist, daß du selbständig Geräte reparieren kannst. Tel.: 65 42 67

Biete MFG und Urlaub im Süden, auch für Ruhebedürftige ist was dabei mit VW-Bus Kombi meldet euch recht zahlreich, aber auch Einzelgängerinnen willkommen! S. Matte, Postfach 70 13 21, München 70



VERLAG FRIEDL BREHM

Traubinger Straße 28
D-8133 Feldafing/Obb.
Postfach 90 — Telefon 08157/410
Postscheckkonto München 1470 96-805

Die Einen

Robi Seufert: Phallerie — Phallera, Bayern-Sex-Cartoons, 10,— DM.

Die Anderen

Gustl Angstmann: Ein ganz normaler Mann — ill., Homo-Geschichten, 15,—

Auf Wunsch kostenlos Gesamtprospekt

Öltank 500 Liter, alter Holz/ Kohlenherd 100,- DM, diverse alte Schi und Kleingerümpel zu verschenken. Wochenende tagsüber (bis 16.00) 60 57 50 Wolfgang verlangen

Akustik Gitarre Tama TG 120 m. Koffer DM 900 VB Tel. 98 91 21

Jurastudenten aufgepaßt: Ghostwriter hilft pei Problemen mit den Scheinen Chiffre 221/ 38

.....Suche.....

Altes Mini-Schlagzeug (kl. Trommel, wenig Teile) auch unvollst. kaputt, möglichst billig Markus 08 131/33 17 öft. prob.

.....Verkaufe.....

billig R 16 Teile, 5 Türen, Mot. Getriebe etc. Markus 08131/ 33 17 öft. prob.

Suche Heizbirne für 50 PS VW-Busmotor Tel. 35 89 29

Verkaufe einteilige Ledercombi schwarz-weiß Gr. 52 für 200,- Tel. 34 57 85 abends

Die besten Spezialitäten aus Asien. Ein fröhlicher Treffpunkt auch für die Leute, die gutes und preiswertes Essen haben wollen!

ASIE

München-Schwabing
Schellingstr. 130
Ecke Schleißheimerstraße
Tel. 19 75 40

Utzschneiderstr. 14
8000 München 5
Tel. 26 85 37
5 Minuten vom Marienplatz

VIETNAM
Am Reichenbachplatz

Maurer und evtl. Elektriker für Bau in Süd-Frankreich (Mai-Juni) Tel. 26 67 86

Suche jemanden, der mir einige Möbelstücke billig aus Marburg/ Cahn mitbringen kann. Außerdem — auch billig — Verstärker u. Boxen für. Cassettenrekorder Tina 34 59 03

Bin Studentin und suche für meine Dipl.-arbeit dringendst (Ehe) Paare, die mir Interview geben. Thema: Die Partner sind aus beruflichen oder sonstigen Grünen (z.B. Referendarzeit, NC-Studienplatz) die Woche über (oder länger) getrennt. Bitte meldet Euch! Tel. 50 88 90

Wir heiraten!! Wer verleiht für 1 Tag im August guterhaltene Weiße Ente?? Tel. 35 73 62 evtl. öfter probieren.

Wir verschenken: 1 SW Fernseher, 1 Velo-Solex, eilt, da wir umziehen Tel. 35 73 62 evtl. öfter probieren

VW Bus Bj 1979 zuverkaufen, wenig Mängel, Campingausbau, viele Ersatzteile für 500,- DM Tel. 36 81 40

Verkaufe: Durst Colorneg Analyser, neuw. 150,-, 2-Gang-Mini klapprad (ohne Handbremse) 50,- Bernd Fuhrmann, 8M2, Gabelsbergerstr. 59

An alle Computerbastler!! Floppydiscontroller mit CPU-TEil ab 550,- , Videocontroller mit CPU -Tel ab 150,-, 64 K-Ramkarte ab 375,-. Jede Menge Speicher-ICS und Computersachen. Rat und Tat unter 77 51 05/ 76 63 50

Fahrbereiter VW-Käfer zum Ausschlachten oder Fahren, TÜV 10/82, VB 300,- DM Tel. 44 800 60

Am 8. Mai um 15.00 h. Da ist was los! Ein großes Ki-Straßenfest in der Adelbertstr. 51. Es gibt: Clowntheater, Malaktion, Kasperle und vieles mehr. Tel. 272 09 41 Renate, Kindergarten, Kinderland eV.

Welcher english native speaker (Engländer/in oder Amerikaner/in) korrigiert mir zwei engl. Essays auf Grammatik, Satzzeichen etc.? Preis Vereinbarung. Tel. 174 521, abends

R4, Bj 75, § 2/83, 114000 km, Schiebedach, ges. Zust. gut, kl. Blechsch. VB 1000,- DM, Tel. 16 87 18

Zu verkaufen: 3-Weg Stereo-Autoboxen 30 Watt 80,- DM, Stereo Autoboxen 15 Watt 60,- Stereo Auto Radio-Recorder 160,- DM, Ibanez Verzerrer 50,- Schlittschuhe Gr. 41/42 50,- von 16.30 - 18.00 Tel. 13 33 37

Kindergarten Kinderland e.V. sucht ab Sept. Vorpraktikant Tel. 27 209 41 Renate

Titanic, 3.4.82, wer eine dunkelbraune Wild-Lederjacke vermißt, und wer eine hellbraune gefunden hat, soll mal anrufen. Micky 271 95 41

Alte Lederjacken: Braune Zweireiher ca. Gr. 52 und schwarze in Blouson-Form ca. Gr. 38/40 je 245,- (sonst um die 400,-) Tel 30 4823

3 Sommer Reifen (Diagonal) für VW-Käfer auf 4-Loch-Felgen, 4 Gürtelreifen 165 HR 13 XAS mit Schlauch zu verkaufen; außerdem Gasherd neuwertig. Tel. 78 34 59

Student (23) sucht Arbeit ab 14 Uhr oder Wochenende Tel. 77 81 17 Thomas

VW-Bus-Doppelkab. & Holzaufbau, Aust. Mot. 51000km, 1.100,- DM, Suche jdm der mir japanisch lernt, nicht teuer oder umsonst 36 15 680

Suche gebrauchte Dusche (mit Boiler u. Pumpe) Verkaufe Mehrgangfahrrad Tel. 470 36 58 oder 47 78 11

Verkaufe: VW 1303 S, metallicblau, Bj. 73, TÜV bis 7/83 mit Winterreifen VB: 2.100,- Tel. 690 36 76

Notverkauf!! top Orgel Korg CX -3 mit case. Tel. 320 52 32 abends

HATHA - YOGA

Bei uns könnt Ihr Euch durch gezielte Bewegungs- Atem- und Entspannungsübungen in kleinen Gruppen einen echten Ausgleich zum Alltag schaffen. 10 Std. 115,- DM
Termine nach Vereinbarung. Tel.: 20 14 784 Li Grindler-Lambertz.

AUTO- **Reparatur Unfallinstandsetzung**

TÜV § 29 Vorbereitung, schwere Unfälle sowie Rahmenschäden aller Typen. Schnell und preisgünstig.

Schüler + Studenten 15 % + Blattleser 10 % billiger

Meisterbetrieb: Fa. Simic

Bavariastr. 25 Tel. 76 16 11

die DREHERMÄDELS suchen ganz dringend ein haus oder eine 3-4 zimmer wohnung! tel. 580 47 27

zimmer frei. bis juli 82 zu vermieten, mtl. dm 250.- incl.. haidhausen, ruhige lage. tel. 448 42 18

suche dringendst zimmer in wg zum 1.5. beate, 448 05 79 (meldet euch ganz zahlreich)

ich (21 w) suche ab 1. juli 82 ein zimmer, auch in wg. bin zu erreichen ab 18 uhr tel. 844 325 nach sonja fragen

SUCHEN 3-4-ZI-WHG. ODER KLEINES HAUS PETRA/RENATE 580 47 27

suche dringendst zimmer in wg zum 1.5. beate, 448 05 79

Gitarrenduo spielt zu festlichen Anlässen

Musik aus Renaissance, Barock, Klassik, Moderne u. Bassa Nova

Tel.: 16 90 45 od. 448 44 27

suche zimmer in wg bei leuten, die nicht immer 'nett' sind und bei denen ich mich trotzdem wohlfühlen kann. mehr als 300,- dm incl. dürfte es nicht kosten. franz, 25, student, tel. 522 071 /72, zi. 113

SC Schallplatten-Center

Martin-Huber-Str. 2
8060 Dachau
Tel.: 0 81 31/7 17 69

Lochhauser Str. 4
8039 Puchheim
Tel.: 0 89/800 10 11

NDW: BRDigung, Marionetz, Krupps u.v.a.
NEW WAVE, REGGAE, ROCK, SOUL/DISCO, FOLK

SONDERANGEBOTE AUS UNSEREM KLASSIKPROGRAMM

J.S. BACH: Die brandenb. Konzerte - I Musici - **2 Lp's nur DM 14,95**
ALBAN BERG: Lulu - Silja, Berry, Fassbaender **3 Lp's nur DM 22,95**
J.P. SWEELINCK: Orgelwerke **5 Lp's nur DM 22,95**
G.F. HÄNDEL: Wassermusik - Feuerwerksmusik - Das Alexanderfest - Engl. Chamber Orch. **2 Lp's nur DM 15,95**

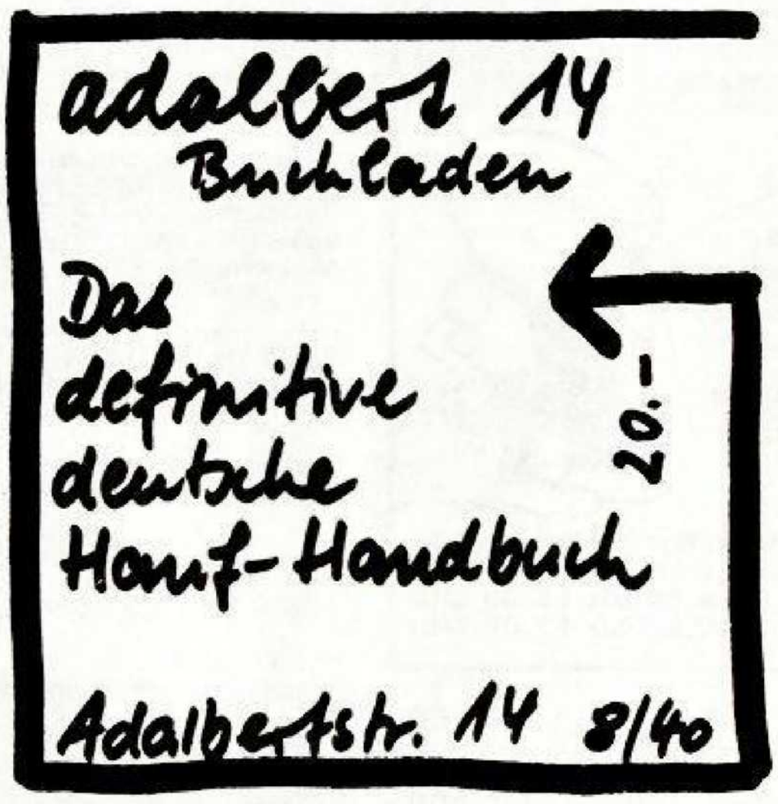
cerco per un anno una casa o un appartemento in campagna fino a 30 chilometri da firenze. in agosto voglio cambiare casa. jöntje (?) winter, 8 münchen 40, bonnerstr. 1

DIE BEATE SUCHT DRINGEND EIN ZIMMER IN WG, ZUM 1.5. TEL. 448 05 79

Ganz davon abgesehen; daß mit Musik das Bappen von euren Kleinanzeigen wie von selber geht,brauchen wir dringend einen Cassetten-recorder ,der unsre Redaktionsräume in ktionsräume mit den neuesten Schwingungen versorgt.Also wenn ihr so ein Cassettenteil besitzt und es loswerden wollt dann kommt doch einfach im BLATT vorbei.

ATZINGER
Schellingstraße 9
Telefon 28 28 80
Mo - Sa 10.00 - 1.00
So 17.00 - 1.00

Warme Küche jeweils bis 24.00



MIKRO KOSMOS

BUCHLADEN f. Esoterik, Ernährung und Naturheilkunde
Werneckstr. 5, Ecke Nikolaistr.
Tel. 39 86 74

frau (studentin, 25) sucht zimmer in wg — ab sofort oder später. margret tel. 29 53 69 od. 26 98 81 od. 08221/1497 (am besten 17-20h)

ich, 25, m, student, nett, harmlos, blöd, suche zi. bis 320,- dm in wg oder gw. taron 691 16 41 oder 523 44 94

ich (19) suche zimmer in wg möglichst zentrale lage. karin, tel. 26 73 98. vögelanrufer können sich den anruf ersparen.

Zur Steinquelle T. 487314
vrgemütlich, originell
Eintopf, Wildgerichte
tägl. 10 - 1 Uhr
Künstlerlokal
in
Haidhausen
Steinstr. 63
S-B. Rosenheimer Pl.

wir suchen einen nachmieter für unser ladenstudio (60 qm, 4 schaufenster) im westend. ablöse erforlderlich. einzug sofort mögl. robert 502 30 49

aus edinbourgh zurück sind cai (4) und ich (w, 30) auf der suche nach einer 2-zimmer-wohnung oder 2 zimmern in wg mit kindern. wer hilft? tel. 08075/ 527 elke

studentin (25) sucht zimmer, am liebsten bei einer anderen frau oder in wg — ab sofort oder später. margret, tel. 29 53 69 oder 269 881 od. 08221/1497 (am besten 17-20h)

hilfe, ich bin obdachlos (nur noch plastiktüten). welche wg hat ein zimmer frei (bis 350.-) friederike, tel. 08106/6615

wer vermietet an w, 21, für sept. od. länger sein zimmer? tel. 709 573 24 caludia

ich suche eine 1-2 zimmerwohnung bis 350,- dm oder ein nicht zu kleines zimmer in einer lieben wg bis 300 incl. maja, 50 81 15

ich suche eine(n) mitmieter(in) für 3 zkb, die leider sauteuer ist, dafür aber mitten im zentrum + unglaublich ruhig. frei ist ein zimmer für jemanden, der nicht ganz so ruhig ist und evtl. auch wie ich sich selbständig kreativ durchs leben beißt, und dm 400,- alles incl. zahlen kann. petra 201 03 92

zi zu vergeben in sannyas-wohnung (neuhausen) von mai-okt. tel. 18 24 92

SUCHEN 3-4-zimmer-wohnung oder kleines haus. PETRA/RENATE 580 47 27

du suchst ein möglichst billiges zimmer, bevorzugst zudem als 'feinschmecker' penny-wurst und aldi-käse, — dann such weiter. bei uns, drei männern (23, 29, 29) bist du jedenfalls fehl am platze. wir bieten großes 26 qm zimmer, eigenen balkon sowie große gemeinschaftsräume in komfortabler wohnung (gartenbenutzung), sowie einer zuweilen exzellenten küche. wir suchen mitbewohner(in), mehr brandstifter(in) als biedermann, der/ dem diese art zu leben 490,- dm inclusive aller nebenkosten wert ist. anrufe werden in der zeit von 10-14 uhr mehr oder weniger freundlich unter 60 84 84 entgegengenommen.

suche zim. in wg in münchen oder naher umgebung. wg mit garten wäre schön. bin 26, w, im herbst fertige sozialpädagogin. tel. 93 22 16

ich (w) suche ein zimmer in einer spirituell ausgerichteten wohngemeinschaft, ab sofort oder auch später. tel. 528 333

Umbauliege mit Bettkasten, Sessel, billig abzugeben! Tel. 77 21 39 tagsüber 71 60 11 Damian

Die beste Tanzkapelle Münchens sucht 1 Schlagzeug bis 650,-, 1 E-Baß bis 350,- DM, 1 Gesangsmikro bis 250,- DM 1 Übungsraum. Tel. 56 42 62 Gaby verlangen oder 40 01 90 RObert verlangen

Zu verschenken Bett 1,40 x 200 Tel. 39 39 35 ab 10 h

Wir sind ein alternativer HIFI-Laden und suchen eine(n) Radio/Fernsehtechniker oder ähnliches. Geboten wird selbstständige Entfaltungsmöglichkeit und gutes Arbeitsklima. Voraussetzung ist, daß du selbständig Geräte reparieren kannst. Tel.: 65 42 67

Achtung Musiker: Clavinet D6 DM 900,-, Logan Strings DM 800,-, Mini Moog synthi VB, Tel. 93 66 90

Wohnungsauflösung, Schränke (chen), Tisch, Stühle, Kühlschrank, Dia-Proj. Plattensp. Geschirr, etc. Do & Fr. ab 17 h Tel. 44 84 150 (Haidhausen)

Ich möchte gerne ab und zu Backgammon (=tabla oder tanla) spielen. Lutz 525 545

Wer hat vor kurzem die Heilpr.-Prüfung gemacht, und kann mir was über den Prüfungsablauf erzählen, beim essen u./o. Trinken Tel. 201 32 50 Ehrhard od. Heidi

Hokuspokus — Neueröffnung Kunsthandwerk- Galerie - Kunstgewerbe, lädt ein zur Neueröffnung am 24.4. 9.00 Unterhaching, Nordstr. 19. Bei uns findet ihr fast nur handgearbeite Gegenstände aber auch Tee, Tücher, handgesponnene Schafwolle und vieles mehr. Außerdem zum 24.4. - 22.5. stellt Leo Hogler Bürmhaar, Aquarelle aus der Umgebung und Landschaften in Öl aus.

winter ade - zwei zimmer frei! wir suchen leute, möglichst berufstätig, die mit uns (3 frauen, 1 mann, 1 mädchen, 1 katze) das haus (aus)füllen wollen. wir wohnen in egmating (so, s-bahn u. bus) in ehem. bauernhaus m. kl. garten u. werkraum. die zi: 16 qm 340,- dm und 24 qm, 440,- dm incl. 3 jeweils 1400 dm kaution, heizölvorschuß etc. tel. nachm./abds. 08095/1024, vorm. 089/218 38 674

karin (21) & rita (20) suchen wohnungsmöglichkeit in zentraler lage / akzeptieren alles bis zu 600,- dm / wg-erfahren / helfen gern renovieren / tel.: 332 728 / 16 23 80

ein dach überm kopf zu haben ist schon viel! um jedoch von einem zuhause sprechen zu dürfen, bedarf es mehr: dazu gehören menschen. ich hätte zu danken, dürfte ich dieses geschenk auch nach der bevorstehenden auflösung unserer wohngemeinschaft empfinden. klaus (25), tel. 811 11 41

su. dringend ein zi. soz.- oder normale wohnung, o. app. cecile 69 48 57

27, w, berufst., suche ab sofort zi, in wg bis zu dm 350,- incl. stelle mir ein mindestmaß an zwischenmenschlichem interesse vor; liebe es nicht, wenn bad udn küche dauernd ein saustall sind; esse vorwiegend vegetarisch. tel. tagsüber: frau rehm verlangen — 722 481 20

hilfe, mir fällt die decke auf den kopf, gibt es denn keine wg in münchen oder näherer umgebung, die noch ein zimmer frei hat, kann bis zu 350,- dm zahlen. bitte ruft mich an, 723 49 84 elke

suche zimmer! lothar, tel. 13 27 37

medizinstudent, dennoch nicht verblödet, 25, sucht zi. bis 320,- incl. bei netten leuten. 69 11 641 oder 523 44 94

ich suche eine wg, wo ich malen und klavier spielen kann und wohnen, bald! wo das zusammenleben nicht dahinmodert (und das zimmer nicht mehr als 350,- kostet). ich hab schon in mehreren wgs gelebt. friederike, 830 239

HABEN SIE PROBLEME MIT IHREN ALTEN SCHREIB—TISCHLAMPEN???
LIEGEN SIE IHNEN IM WEG RUM?
LEUCHTEN SIE IHNEN ZU HELL?
BLATT löst Ihnen diese Probleme! Bringen Sie uns Ihre alten noch funktionierenden Schreibtischlampen einfach vorbei! Wir nehmen sie Ihnen kostenlos und unverbindlich ab!
TEL. 19 50 21 / 22

gibson es 175 t, alt, wenig gespielt, mit bill lawrence jazz pick up, 1250,- dm, theo, tel. 966 811

Verkaufe VW-Bus Kombi Bj 75, § 07.83, Extras: Eberspächer Hzg, vier neue Reifen u. M/S Reifen, techn einwandfrei Tel. 320 53 32 abends

Verschenke Daunendecke fürn nächsten Winta. Suche Seegras-Matratzen, Tichtenbretter, Sperrholz, Fliesen u. -kleber, Verkaufe Muhliniex-Grill, Puzzles handgemacht, backe Vollkornkuchen, -Platzl, -Strudl, -Pizza, oiss ohne Gift aba mit Liebe. Herbert Tel. 725 57 19

Hallo Musiker! Verkaufe Crumar-T2-Orgel (2-manualig, 3x 9chörig, Basssynthesizer, uvm) Gitarrenverstärker. Tel. 08121/ 81 443 Ingo P.S.: verkaufe Peavey 400 B, Bassverstärker

Ich verkaufe: Tramperrucksäcke 1x 70,-, 1x40,-, Bügelbrett 10,- Schreibmaschine 80,-, Flurgarderobe; Wandgarderobe, Hutablage, Spiegel u. Lampe Kpl. 300 DM, (NP 620,-) Flaschengrüne Vorhänge: 3 Stck a 2,40 x 2,50 (NP 690,-) f. 180,-, Messingwandlampe 50,- Jahresuhr Mess. 120,-, Spiegel Messing 110,- Einkausrollwagen 20,-, Diaprojektor Rollei P 1000 100,-, Standlockenhaube 30,-, Fleischwolf 60,-, Brotschneidemaschine 50,-, Kosmetikkoffer 40,-, Häkellampe 35,-, etc, etc. Suche: Schlagbohrmaschine 400-600 W evtl. Rechts-Linkslauf, elektron. Tel. 20 10 392 Petra

Zu verkaufen: PKW-Dachständer, VW-Käfer od. Variant auch zu mieten Tel. 76 91 440 od. 310 41 09 suche auch Wohnwagenabstellplatz

Wer möchte mit mir zusammen Brot backen lernen Elke 723 49 84

Auch in diesem Sommer bietet Euch ijgd wieder die Gelegenheit, als Jugendgruppenleiter/in einen internationalen Gemeinschaftsdienst zu teamen. Die über Pfingsten stattfindendenen Ausbildungsseminare beschäftigen sich neben der Vorbereitung auf normale Campsituationen z.B. mit dem Thema Ökologie.
In Eldagsen vom 24.5. bis 31.5. im Zentrum für Ökologie und Technik (b. Hannover)
In Nackargerach (b. Heidelberg) vom 24.5. bis 1.6.82
Nähere Informationen bekommt ihr bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) Kaiserstr. 43, 5300 Bonn, Tel. 02 28/22 1001

Verkaufe eine schöne franz. Geige (Stradivarius-Kopie) VB 700,- 1 Querflöte King, Neusilber VB 550,- Diverse Reprofilme billig Tel. 65 39 98

Yamaha-Tenorsax & Link „8" 1.600,- — mit Kitter etc. blabla 18 16 81 Lutz

DB, 220/8 Bj 70, 2,0 Ltr. Masch Mot. gut, z. Ausschlachten, Anänger-Kupplung VB 500,- / Suzuki 750 GT (Zweitackt „Wasserbüffel" Zyl-Block neu, Erstzul. 79, 24000 km, guter Zustand, Ersatzt. für fast 2. Masch. VB 400,- Tel. 27 18 955, Isabellastr. 33, Nachricht für Ema hinterlassen

Roland Jazz Chorus 120 W DM 1.040,- Tel. 13 38 69 Barbara

Blaugestrichener alter Küchenschrank aus Holz, 140 m breit, zu verschenken Tel. 16 24 38

Wer weiß preisgünst. Intensivkurs für Spanisch (in Spanien) u. Portugis. (in Protugal) wo man auch in Kontakt mit der Bevölkerung kommt, Juni-August. Tel. 351 17 21

Les-Paul-Kopie (Pearl) & Koffer zu verkaufen 1 Jahr alt; VB 500 DM Tel. 811 13 74

Zuverkaufen: Teppich, grün 18 qm, Büro elektr. Schreibmaschine, Philips port. Cassetten Rekorder Angela 84 43 25

Verk. Boiler 5 l, diverse Drehstühle, Kühlschrank, Öl-500L, Elektroheizofen (Wandmontage) Tel. 854 28 90 od. 714 26 75

Wer hat Zeit u. Lust, kostenlos bei der Renovierung meines Einfamilienhauses im herrlichen Ostallgäu mitzuarbeiten. Suche Maurer, Maler, Tapezierer, Gärtner sowie Helfer. Freie An- u. Abreise, reichhaltige Kost u. Logie warten garantiert! Bitte schreibt recht zahlreich an Johann Lederk, Postfach 211, 89 54 Riessenhofen
(Du solltest mal im Blatt lesen was Anzeigen kosten, die 6,- reichen eigentlich nicht mal für die Anzeige, geschweige dann mit Rahmen.)

Eisschrank zu verschenken Tel. 692 45 75

Schwere Bosch-Schlagbohrmaschine, 16mm-Bohrfutter, im Kasten, DM 220,- 4 DAF Wi-Reifen o. Felgen 50,- Tel. 15 72 866

Schöne handgemalte Wandbehänge aus Indien (Pitchwoi) zu günstigen Preisen (Format 90x 120 od. 120x185) Tel. 27 17 303

CLUB THOMAS
die aktive diskothek
INFORMIERT

Hardrock, Oldies, Funk, New Wave
täglich von 18.00 - 1.00 Uhr
(außer Mo u. Di)
am Do u. So ab 22.00 Uhr Jazzrock

SONSTIGE AKTIONEN:
Mi, Fr u. Sa jeweils um 20.30 Uhr
im Nebenraum
Die Club Thomas Wochenschau
Do von 18.00 - 22.00 Uhr
Videoarbeitsgruppe

Sa
Fußball, Volleyball und Tischtennis
Info beachten oder anrufen

So
Drachenfliegen und Fallschirmspringen
Info beachten oder anrufen
von 18.00 bis 22.00 Uhr im Nebenraum
Flohmarkt

Hans-Sachs-Str. 17
8 München 5
Tel. 26 73 54
nähe Sendlinger-Tor-Platz

KARE
REGALE
Karlstr. 45
Tel. 59 67 75

ANTI
ein neues GRIECHISCHES LOKAL
wo man
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
und griechische Musik
genießen kann.
ANTI
weil es etwas mehr bietet
ANTI
einfach gemütlich!
JAHNSTR 36
8 MÜNCHEN 5
TEL 26 63 37
U & STATION
FRAUENHOFERSTR

JOKER HIFI-SPEAKERS
DIE FIRMA FÜR LAUTSPRECHER
ALTEC – AUDAX – CELESTION – DYNAUDIO – E-VOICE
JORDAN WATTS – JORDANOW – MOTOROLA – KEF –
HECO – PEERLESS – SEAS – TECHNICS – VISATON –,
WHARFEDALE – AUCH ALLES ZUBEHÖR – LCR –
Sedanstraße 32 8000 München 80 Telefon 44 80 264

Ithaki
Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71
in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

BLATT
IN DEN KNAST
Das Patenschafts-
Abonnement zum runden
Sonderpreis: DM 40.- im ganzen
und DM 20.- im halben Jahr!
Einfach auf das Konto 3301 bei der
Stadtsparkasse München (BLZ 701 500
00) oder aber auf das PSchKto München
235 841 - 804 überweisen. Und nicht vergessen:
Stichwort „Blatt in den Knast" draufschreiben und
den Absender angeben, damit der Empfänger weiß, wem
er's zu danken hat.
Auf gehts!

Wenn du einen Vergrößerungsapparat zu verkaufen hast oder vielleicht soger zu verschenken, dann ruf doch mal im Blatt an ,wir brauchen nämlich einen.Tel.195021 oder 19 50 22

Warnung von Oless Patreuke!!! Ich habe ihm im Januar für 50,- Mark Miete ein Zimmer zur Verfügung gestellt, weil er bei -20 C im Auto schlafen mußte. Jetzt hat er sich auf seine Art bedankt, indem er spurlos verschwunden ist, nicht ohne einige Sachen von mir mitzunehmen (Fahrrad, Teile der elektrischen Eisenbahn und diverse Kleinigkeiten) Außerdem hat er das Zimmer total verwüstet. Also Vorsicht!

Hallo Musiker! Verkaufe Baß-VErstärker „Pevey Combo" 750,- Tel. 68 78 31

Nikon EL 2 - Gehäuse mit Autowinder (AW1) zu verkaufen VP 550,- DM (NP: 1.000) Kontaktadr. Gisela Schwarz/Franz Kimmel, 72 32 696 (ab 19.00 h)

Qualifizierter Trompeten- und Posaunenunterricht
(auch andere Blasinstrumente), allgemein. Musiktheorie, Gehörbildung.
Tel. 201 43 11, Stefan.
1. Info-Stunde gratis

Experimantelle Theatertage 17.-20. Mai (jeden Tag: 19.30 h) workshops: Mo: Improvisationstheater, DI: Expressionistisches Theater (mit Film) Mi: Videotheater (Theater in Verbindung mit Video) Do: Körperausdruck (anschließend kleine Szenen und Stücke entwickeln) Am Fr. den 21. Mai machen wir ein Theaterfest mit Theater- und Musikaufführungen von Laienspielgruppen (Profis sind auch dabei). Man kann sich auch für einzelne Tage anmelden!! Inform. und Anmeldung bei Silke 150 71 98 (18 - 20h) Kulturwerkstatt
Aquarell- u. Zeichenkurse für Anfänger, Rainer, Tel. 150 71 98 (18 - 20 h)

KINDERGARTEN KINDERLAND EV. Vor- und nachmittags können noch neue Spielkamerkaden dazu kommen (3-6J) Wir machen viel Musik, malen, tanzen und spielen Theater. Ruf einfach an! Tel. 272 09 41

habe keine lust mehr, alleine zu wohnen! suche deshalb eine dufte wg, der es erstens um mehr geht als nur zusammenwohnen, die zweitens ein bezahlbares zimmer frei hat, die drittens ihr tel. in bewegung setzt, 32 33 046 wählt, ralph verlangt und die viertens mich dann auch noch zu einem plauderstündchen einlädt!

SUCHT!!
bin wohnungssüchtig, wer kann mir helfen, diese droge auch noch ab juli 82 zu genießen (wg)? günther (25), tel.: 48 62 90

frau, 30 j., sucht zi. (bis incl. 350,-) in wg z. 1. juli. tel. angelika 844 325

suche (20, w, nichtraucher) zimmer in münchen bis max. 300,- dm, ab mai oder später, kann auch wg sein. tel. 32 65 47 evtl. tel. nr. hinterlassen.

lothar aus dem werkhaus hat den ständigen erwartungsdruck dort satt und sucht deshalb ein zimmer. am liebsten würde ich in eine wg am stadtrand ziehen (gerne mit vegetariern). — und nicht so arg teuer! tel. 13 27 37 lothar

Experimantelle Theatertage 17.-20. Mai (jeden Tag: 19.30 h

Kühlschrank zu verschenken, Gefriertruhe gesucht, Kadett B Bj 66, Tüv Jan 83, 1 Ardie (B22) 54 250 ccm, 1 Dürokopp 100 ccm 08139 / 1207

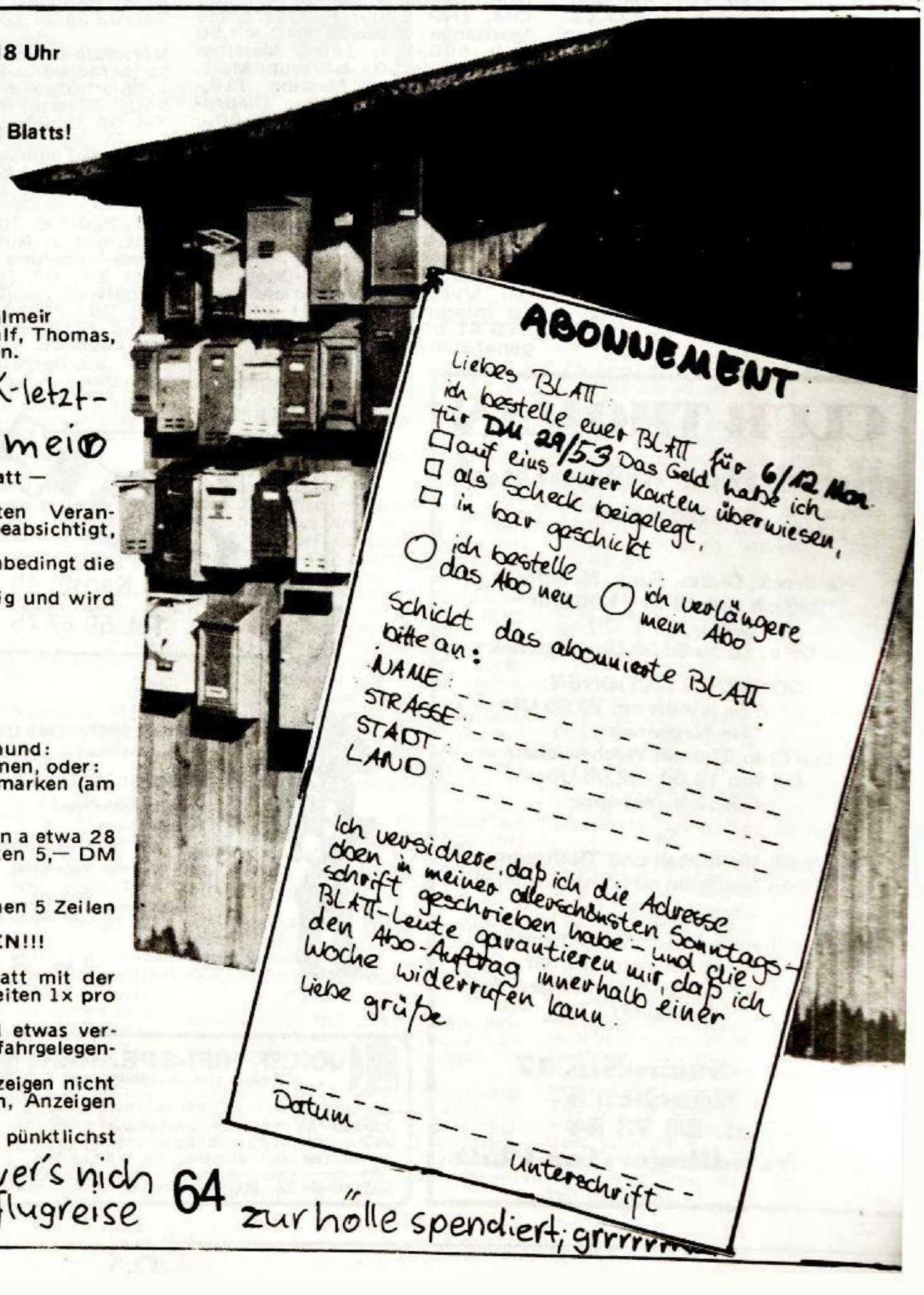
KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 – 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag!
Geschlossen ist auch Dienstag VOR und
Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!



IMPRESSUM

Verleger: Blatt, Stadtzeitung für München GmbH
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
Blatt wird gemacht vom Blatt-Kollektiv:
Uwe Feigl, Gerd Miersch, Morle Lichtenwimmer.
Nicola Undritz, Pierre Pitterle, Ingrid Scherf Alice Bihlmeir
und auch noch von: Peter Schult, Werner, Werner, Ralf, Thomas, Maria, Roger, Wolfgang, Straßenverkäufern und Lesern.
Cartoons: Pierre, Alice & Fründz
Verantwortlich für Anzeigen und Inhalt: PANIK-letzt-endlich und überhaupt Alice Bihlmeir
(Adresse siehe Verlag)

©für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei Blatt — kurze Anfrage genügt!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber rein ZUFÄLLIG!
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE **ANZEIGENPREISLISTE VIII** ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.

DRUCK: Maier-Druck, Türkenstr. 87, 8 München 40

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau, kind, hund:
— ins BLATT-Büro (Öffnungszeiten siehe oben) kommen, oder:
— einen Brief mit Text und entsprechend vielen Briefmarken (am besten 50er und 10er) an uns schicken
KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN:
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten DM 7,— (5 Zeilen a etwa 28 Zeichen), jede weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten 5,— DM mehr.
NORMALE
kosten DM 3,— pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,— mehr.
alle **KONTAKTANZEIGEN** sind **CHIFFREANZEIGEN!!!**
und kosten wie Normale + 5,— mehr, also 8,— DM.
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.
KOSTENLOS sind Kleinanzeigen, in denen jemand etwas verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet.
WICHTIG ist, daß ihr deutlich schreibt, daß wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und daß wir uns vorbehalten, Anzeigen nicht abzudrucken.
ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag vor Erscheinen, pünktlichst um 18.00 Uhr!
für's nächste Blatt: Do. 29. 4. 1999 – wer's nich glaubt, der kriegt ne flugreise zur hölle spendiert; grrrrrrr